

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

MS

e-

PHZ

7

HR

57.291

Sept. 1977

Sib. 19

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Donnerstag, 1. September 1977

Blatt 2106

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Wunschpreise des Ferienspiels verlost

Kostenvergleich Floridsdorfer Brücke -
Reichsbrücke: gleiche Kosten

Kommunal:

(rosa)

Neue Reichsbrücke: Spatenstich im Oktober

Symposium über die Heimerzieherausbildung in
Europa

156 Junglehrer angelobt

Lokal:

(orange)

Buslinie "66A" fährt eine Stunde länger

Noch mehr Sicherheit für Döblinger Schulkinder

Die Beseitigung der antisemitischen Schmierereien

Verkehrsmaßnahmen: Belagsarbeiten in der Donau-
stadtstraße - Straßenarbeiten am Salzgries

Die ersten Polizeipraktikanten ausgemustert:
Wien hat 27 neue Polizisten

Ö-Regional ab 5. September nur auf UKW: Gratis-
radio für gebührenbefreite Hörer

Kultur:

(gelb)

Orgelkonzertzyklus: Premiere in Piaristenkirche

Wirtschaft:

(blau)

Mayr: Mit ERP-Mitteln gezielt Strukturpolitik
betreiben

Wiener Herbstmesse: Größtes Wirtschaftsforum
Österreichs

.....
bereits am 31. august 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wunschpreise des ferienspiels verlost

15 wien, 31.8. (rk) wie jedes jahr konnten die teilnehmer des wiener ferienspiels auf ihrem abgabeschein einen besonderen wunsch aeussern. 50 dieser wuensche werden von der stadt wien erfuehlt. die verlosung wurde unter rechtsanwaeltlicher aufsicht und in anwesenheit von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch, nachmittags vorgenommen. besonders bemerkenswert ist, wie bescheiden die wuensche der kleinen wien spielteilnehmer waren. die groessten wuensche waren etwa ein fahrrad oder eine gitarre. besonders originell sind drei wuensche, die erfuehlt werden konnten: ein bub wuenschte sich, einen tag lang mit der schnellbahn fahren zu duerfen, ein maedchen wuenschte sich, einen tag lang den prater kostenlos "mit meinem bruder" geniessen zu duerfen und ein bub wollte gerne drei tage lang polizist sein. der fuer das ferienspiel vielleicht schoenste wunschpreis ist der eines kleinen bubens, der schrieb, er moechte nochmals "zwei wochen ferien in wien" gewinnen - er hat sie gewonnen.

ausser den wunschpreisen wurden noch 20 buchpreise des vereins fuer geschichte der stadt wien verlost, die aus den 1.400 einsendungen von teilnehmern an den wiener spaziergaengen im rahmen des ferienspiels ausgewaehlt wurden.

die preise werden von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner am 14. september im rahmen der abschlussveranstaltung des wiener ferienspiels von 15 bis 18 uhr in der wiener stadthalle uebergeben. (os)

.....
 bereits am 31. august 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

kostenvergleich floridsdorfer bruecke - reichsbruecke:
 gleiche kosten

17 wien, 31.8. (rk) die kosten fuer die floridsdorfer bruecke und die neue reichsbruecke werden einschliesslich der notwendigen anbindungen in etwa gleich sein. dies erklarte finanzstadtrat h a n s m a y r mittwoch nachmittag im gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft. waehrend die gesamte floridsdorfer bruecke auf einen fixpreis von etwa 940 millionen zu stehen kommt, ergeben sich fuer die reichsbruecke auf preisbasis 1977 vergleichbare kosten von 800 millionen schilling. dieser betrag wird sich nach den erfahrungen der baupreiserhoehungen der letzten jahre bis zur fertigung der bruecke um mindestens 20 prozent erhoehen. beide bruecken werden daher in etwa das gleiche kosten.

die kosten fuer die neue reichsbruecke setzen sich wie folgt zusammen:

583 mio s urspruengliches anbot der baufirmen
 6 mio s kosten fuer eine notwendige uferkorrektur
 51 mio s kosten fuer den knoten mexikoplatz
 130 mio s kosten fuer den knoten schuettau
 30 mio s kosten auf grund von verbesserungsvorschlaegen der jury
 800 mio s gesamtkosten.

anlass zu dieser eroerterung war ein oevp-antrag, durch eine baldige aenderung des bundesstrassengesetzes 1971 die floridsdorfer bruecke in das bundesstrassennetz zu uebernehmen. gr. h a h n

(oevp) kritisierte, dass die verhandlungen mit dem bund noch kein ergebnis gebracht haben und hahn befuerchtete weiter, dass die verhandlungen fuer wien erfolglos bleiben. stadtrat mayr erwiderte, dass mit dem bund ueber beide bruecken - floridsdorfer bruecke und neue reichsbruecke - verhandelt wird. es waere nicht sinnvoll gewesen, ernsthaft zu verhandeln, bevor nicht die kosten fuer beide bruecken in etwa feststehen. dies ist nun der fall. offen ist noch die frage, welcher teil der kosten an beiden bruecken dem strassenverkehr zugeordnet wird und welcher teil der strassenbahn bzw. der u-bahn. diese berechnungen werden in naechster zeit angestellt. erst wenn diese unterlagen vorliegen, kann in einem naechsten schritt ueber das problem der uebernahme der floridsdorfer bruecke durch den bund verhandelt werden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

neue reichsbruecke: spatentwurf im oktober

1 wien, 1.9. (rk) nach einer begutachtung des modells der neuen reichsbruecke am 31. august 1977 beauftragten bautenminister m o s e r und buergermeister g r a t z das bautenministerium und den magistrat der stadt wien, die genehmigungsverfahren und den vergabeantrag innerhalb eines monats abzuwickeln. damit ist die letzte planungsphase beendet, dem spatentwurf im oktober 1977 steht nichts mehr im weg.

zur erinnerung: anfang september 1976 wurde auf initiative von planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r ein projektswettbewerb gestartet. der erste preis wurde dem siegermodell "johann nestroy" (architekt: norbert kotz, ziv.ing.: alfred popper, firmen: hamberger, hofmann und maculan, bau-ag negrelli, stuag-ag, ed zueblin ag) am 17. juni 1977 von der reichsbrueckenjury zuerkannt. eine woche spaeter beauftragte buergermeister gratz das team zur weiteren ausarbeitung des projekts im sinne der juryempfehlung.

innerhalb von sieben wochen wurde das brueckenprojekt ueberarbeitet und fuer die endgueltige bauausfuehrung zur begutachtung gestellt. am 24. und 25. august 1977 begutachteten die drei juryvorsitzenden prof. leonhard, prof. mueller-hartburg und ministerialrat walbinger das modell und stellten uebereinstimmend fest, "dass die gestalterischen maengel, welche von der jury dem damaligen preisträger bekanntgegeben wurden, behoben sind und dass darueber hinaus eine wesentliche verbesserung in konstruktiver, funktioneller und gestalterischer hinsicht erzielt werden konnte." (protokoll der begutachtungssitzung am 25. august).

konstruktiv hat sich an der neuen reichsbruecke nichts veraendert. sie wird eine doppelstockbruecke aus spannbeton, die den strom, die donauinsel und die neue donau einheitlich miteinander verbindet. die brueckentafel bleibt in je zwei mal drei fahrspuren dem motorisierten verkehr vorbehalten, darunter faehrt innerhalb der traegerkasten die u-bahn, ausserhalb der trasse sind geh- und radwege angebracht. die aenderungen betrafen im wesentlichen architektonische

elemente. nach auffassung des bekannten finnischen architekten heikki siren, der als konsulent mitarbeitet, sind es gerade die nunmehr wohlausgewogenen gestalterischen details, die die schlichte eleganz der bruecke bewirken. die gehsteige wurden gegenueber der ersten variante von 2,50 auf 3,35 meter verbreitert. das verbreiterte unterdeck bringt gestalterisch vorteile und bedeutet fuer die benuetzer eine bessere und freiere sicht. als belag der geh- und radwege werden betonplatten empfohlen, die den langen weg gliedern und auflockern.

das unterdeck wurde ausserdem so angehoben, dass die vouten - das sind verdickungen der konstruktion im pfeilerbereich - auf der ganzen laenge sichtbar bleiben und das bauwerk dadurch noch schlanker erscheinen lassen. die vouten selbst, als starkes gestalterisches element sollen ueber den pfeilern staerker und im bereich zwischen pfeiler und brueckenkante weniger stark gekruemmt sein.

die einbauten wie kabeln und rohre, die frueher oberhalb der gehwege fuehrten, wurden zwischen die hohlkaesten verlegt. in der u-bahn-station "neue donau", auf der donauinsel gelegen, werden grosse, seitlich gerundete oeffnungen den blick auf die donaulandschaft (die von der jury geforderte transparenz) freigeben.

weitere wesentliche gestalterische elemente sind beleuchtungs-koerper, leitschienen und brueckengelaender.

um den boulevardcharakter der bruecke zu betonen, sollen die beleuchtungs-koerper die fahrbahn nicht nur ausleuchten, sondern auch selbst strahlen. die ausleuchtung des unterdeckes soll in die fuer das entwaesserungsrohr notwendige kastenkonstruktion eingebunden werden.

statt der in oesterreich als sicherheitsfaktor bisher ueblichen leitschienen werden zwei rohre angebracht, die gute sichtverhaeltnisse, einen hohen sicherheitsgrad und einfache instandhaltung garantiert. das gelaender wird ebenfalls die sicht auf den donauraum freigeben und soll aus aluminium angefertigt werden.

schliesslich soll auch das baumaterial nicht nur der herstellung dienen, sondern auf die gestaltung abgestimmt werden. die firmen sollen waehrend der ganzen bauzeit die gleichen zemente und zuschlagstoffe verwenden. das schalungsmaterial soll genau festgelegt werden, damit sich der beten in der schalung gleichmaessig anlegen kann und keine nester oder kantenunreinheiten entstehen. um absolute

farbgleichheit zu erzielen, wurde ein betonanstrich vorgesehen. die kanten der beiden decks sollten zum beispiel durch weiszement moeglichst hell gehalten werden. bruecke und brueckenkoepfe sollen eine gestalterische einheit bilden.

die verbesserungen und neuen loesungsvorschlaege haben die kosten der bruecke um etwa 30 millionen auf rund 590 millionen erhoehrt. damit liegt der preis immer noch um mehr als 80 millionen unter dem zweitbilligsten anbot.

die neue reichsbruecke kann im herbst 1980 vom motorisierten verkehr in betrieb genommen werden und wird ende 1980 endgueltig fertiggestellt sein. (ba) (forts. moegl.)

0915

k o m m u n a l :

=====

symposium ueber die heimerzieherausbildung in europa

2 wien, 1.9. (rk) die oesterreichische sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice-austria) veranstaltet gemeinsam mit dem oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit vom 5. bis 9. september ein symposium ueber probleme der heimerzieherausbildung in europa. die eroeffnung wird gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r vornehmen. aufgabe der ueber 100 teilnehmer - paedagogen, psychologen, soziologen, sozialarbeiter und mediziner - wird es sein, zunaechst eine bestandsaufnahme des gegenwaertig sehr unterschiedlichen ausbildungsstandards in der europaeischen erzieherausbildung durchzufuehren sowie gemeinsame modelle fuer eine moderne erzieherausbildung zu entwickeln. (z1)

0917

L o k a l :

=====

buslinie "66 a" faehrt eine stunde laenger

4 wien, 1.9. (rk) die fahrzeit der autobuslinie "66 a" zwischen raxstrasse und dem wohnpark alt erlaa, wird ab 5. september um cirka eine stunde verlaengert. der letzte bus wird dann ab raxstrasse um 23.30 uhr (bisher 22.38 uhr) und vom wohnpark alt erlaa um 23.49 uhr (bisher 22.57 uhr) abfahren.

nach fertigstellung der strassenbauarbeiten im bereich altmannsdorfer strasse - breitenfurter strasse - etwa mitte september - werden die abfahrtszeiten der autobuslinie "64 a" vorverlegt, um den fahrgaesten ein puenkliches erreichen der anschlusszuege der schnellbahn und stadtbahn zu ermoeeglichen. (ka)

1000

noch mehr sicherheit fuer doeblinger schulkinder

5 wien, 1.9. (rk) bis mitte september werden in doebbling jene zebrastreifen die von besonders vielen schulkindern auf dem schulweg benuetzt werden, mit einer zusaetzlichen bodenmarkierung "schulweg" versehen. ein teil dieser bodenbeschriftungen ist bereits fertiggestellt. bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r erklarte gegenueber der "rathaus-korrespondenz", dass er diese aktion aus dem bezirksvorsteherbudget unterstuetzen wird.

die markierungsaktion "schulweg" wird bei den schutzwegen doeblinger hauptstrasse - hardtgasse, doeblinger guertel - glatzgasse, hameaustrasse - celtesgasse, weinberggasse - scherpegasse - windhabergasse, sieveringer strasse - bellevuestrasse, ruthgasse - silbergasse, himmelstrasse - mannagetttagasse, kahlenberger strasse - schaeztgasse und bei den schutzwegen vor der schule in der kreindlgasse und gatterburggasse - kreindlgasse durchgefuehrt. (ka)

1002

k u l t u r :

orgelkonzertzyklus: premiere in piaristenkirche

6 wien, 1.9. (rk) morgen freitag findet das erste konzert des neuen zyklus von vier internationalen orgelkonzerten im rahmen des musikalischen sommers in der basilika maria treu (piaristenkirche), wien 8, jodok fink-platz, um 20 uhr statt. pierre segond spielt werke von bach, schumann, mendelssohn-bartholdy, brahms, franck und alain.

die naechsten orgelkonzerte finden jeweils am freitag, um 20 uhr, in der franziskanerkirche, der augustinerkirche und in der votivkirche statt. karten sind im oesterreichischen verkehrsbuero, 1, friedrichstrasse 7 (theaterkartenschalter) erhaeltlich. (red)

1004

L o k a l :

=====

die beseitigung der antisemitischen schmierereien

7 wien, 1.9. (rk) die antisemitischen schmierereien, mit denen vor zehn tagen juedische graeber im zentralfriedhof besudelt wurden, koennen nun endlich entfernt werden. buergermeister leopold g r a t z hat, wie die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete, nach bekanntwerden dieser graeberschaendung sofort den auftrag erteilt, die graeber auf kosten der stadt wien in ordnung zu bringen. arbeiten im israelitischen friedhof duerfen jedoch nur mit zustimmung der israelitischen kultusgemeinde durchgefuehrt werden. diese zustimmung erfolgte heute, donnerstag, telephonisch. (sti)

1033

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

▫ belagsarbeiten in der donaustadtstrasse

9 wien, 1.9. (rk) ab montag, den 5. september wird in der donaustadtstrasse auf der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn und zwar unmittelbar vor dem kreuzungsbereich erzherzog karl-strasse mit strassenbauarbeiten begonnen. die fahrbahn wird auf zwei fahrspuren fuer geradeaus fahrende und linksabbieger eingeengt. der rechtsabbiegende verkehr wird ueber die lessiakgasse - viktor kaplan-strasse auf die erzherzog karl-strasse umgeleitet. da die arbeiten im unmittelbaren stauration vor der kreuzung durchgefuehrt werden muessen, werden die autofahrer gebeten, sich rechtzeitig einzureihen. die auswechslung des fahrbahnbelags wird am 16. september beendet sein.

strassenarbeiten am salzgries

am montag, dem 5. september werden die ersten vorbereitungsmassnahmen - aufstellung von verkehrszeichen - fuer strassensanierungsarbeiten am salzgries zwischen concordiaplatz und kreuzung salztorgasse getroffen. am 6. september wird mit den arbeiten und zwar zunaechst nur mit kleineren ausbesserungen des strassenbelags begonnen. diese arbeiten die etwa 2 1/2 wochen dauern, werden die ladetaetigkeit nicht behindern. in der letzten septemberwoche beginnen blockweise und halbseitig asphaltierungsarbeiten, abschliessend wird der hartgussasphalt aufgebracht. die arbeiten werden im einvernehmen mit den geschaeftsleuten und unter beruecksichtigung der ladetaetigkeit durchgefuehrt. sie werden etwa in der dritten oktoberwoche abgeschlossen sein. (ba)

1137

k o m m u n a l :

=====

die neue reichsbruecke (forts.)

8 wien, 1.9. (rk) der von manchen seiten zunaechst heftig kritisierte projektswettbewerb habe seine feuerprobe als neue form des wettbewerbes in der stadtplanung bestanden, betonte auch planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im pressegespraech ueber die neue reichsbruecke.

beim reinen ideenwettbewerb, wo architekten ihre entwuerfe praesentieren, werden von der jury die sich meist ebenfalls aus architekten zusammensetzt, manchmal modelle preisgekroent, die konstruktiv oder bautechnisch schwierig auszufuehren sind. ausserdem entstehe zwischen der preisvergabe und der tatsaechlichen bauausfuehrung oftmals eine betraechtliche zeitspanne. ein zeitraum, in dem sich die staedtebauliche situation veraendert und das preisgekroente modell im schlimmsten fall den gestalterischen anforderungen nicht mehr entspricht. der projektswettbewerb, der in zusammenarbeit mit architekten, zivilingenieuren und der baufirmen durchgefuehrt wird, bringt ergebnisse, die ausfuehrungsreif sind und - wie das beispiel neue reichsbruecke beweist - in kuerzester zeit realisiert werden koennen. ein weiterer vorteil des projektswettbewerbs besteht darin, dass durch die zusammenarbeit des ganzen teams von anfang an unklarheiten ausgeschaltet werden, technische moeglichkeiten von vorneherein klargestellt sind und schwierigkeiten im gemeinsamen einverstaendnis behoben werden koennen.

die empfehlung der reichsbrueckenjury zum projekt "joahn nestroy" habe sich in vielerlei hinsicht als richtig erwiesen. eine staedtebaulich glueckliche loesung sei die doppelstockform - auf der brueckentafel individualverkehr, unterhalb u-bahn und fussgaenger - da die bruecke und brueckenkoepfe einheitlich schmal und elegant gehalten werden koennen. nach den plaenen und modellen zu schliessen, habe er, - wurzer - persoenlich die ueberzeugung gewonnen, dass die neue bruecke nicht nur funktionell sondern auch schoen werde - ein wahrzeichen des oesterreichischen brueckenbaus. (ba) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

156 junglehrer angelobt

11 wien, 1.9. (rk) 156 junge lehrerinnen und lehrer wurden donnerstag in den wiener schuldienst uebernommen und von landeshauptmann leopold g r a t z feierlich angelobt. in seiner ansprache bezeichnete es gratz als sein persoenliches anliegen, ein schulsystem zu finden und zu verwirklichen, in dem es keine unabwendbaren weichenstellungen fuer die kinder mehr gebe. er bekannte sich zur beschlussfassung ueber schulgesetze mit zweidrittelmehrheit im parlament, weil nur dadurch die so wichtigen bildungsanliegen als gemeinsames anliegen und in sicherheit vor tiefgreifenden aenderungen in kurzen intervallen betrachtet werden koennten.

der schule von heute, sagte der landeshauptmann, komme neben der wissensvermittlung verstaerkt die aufgabe zu, den kindern die moeglichkeit zur lebensbewaeltigung zu geben und ihnen das kulturgut unserer stadt in allen seinen facetten zu erschliessen, aufgaben, die vom elternhaus in vielen faellen nicht ausreichend geleistet werden. eine formale gewaehrleistung der chancengleichheit sei gerade beim zugang zur kultur nicht ausreichend.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l kuendigte fuer herbst eine zweite anstellungsrate von etwa 40 bis 50 lehrern an, die allerdings vorlaeufig nur vertraglich angestellt werden koennten. (os)

1152

L o k a l :

=====

die ersten polizei Praktikanten ausgemustert:

wien hat 27 neue polizisten

12 wien, 1.9. (rk) polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r hat donnerstag 27 junge polizisten angelobt - die ersten absolventen der 1974 neu geschaffenen praktikantenausbildung. nach der angelobung wurden die jungen polizisten von buergermeister leopold g r a t z im rathaus empfangen.

die ueberlegungen, wie man den personalmangel der wiener polizei ueberwinden koennte, fuehrten zur schaffung der praktikantenkurse, in denen junge maenner nach absolvierung der pflichtschule in dreijaehriger schulung zu polizisten ausgebildet werden. der erste lehr-gang, der am 7. november 1974 einberufen wurde, umfasste 30 prakti-kanten. nur zwei von ihnen sind ausgeschieden, 27 wurden nun ange-lobt, der achtunzwanzigste wird erst im dezember 18 jahre alt und kann erst dann angelobt werden.

buergermeister gratz unterstrich, dass die einrichtung der praktikantenkurse ein experiment war, das sich voll bewaehrt hat. es hat auch internationale beachtung und anerkennung gefunden. "wir oesterreicher sind stolz auf unsere errungenschaften, auf die soziale sicherheit, das bildungswesen, den lebensstandard und vieles andere", sagte gratz. "dies alles braucht jedoch einen unterbau, naemlich die sicherheit der person und des persoenlichen eigentums."

manchmal gibt es haemische bemerkungen gegen die polizei und kritik in den massenmedien, sagte gratz, aber nicht alles, was sich als oeffentliche meinung praesentiert, gibt tatsaechlich die meinung der oeffentlichkeit wieder. die wienerinnen und wiener schaetzen und achten ihre polizei. (st1)

L o k a l :

=====

oe-regional ab 5. september nur auf ukw:
gratisradio fuer gebuehrenbefreite hoerer

14 wien, 1.9. (rk) jene oesterreichischen radiohoerer, die von der rundfunkgebuehr befreit sind, kein ukw-radio besitzen und sich bis 31. august bei den landesstudios gemeldet haben. erhalten vom orf kostenlos ein radio mit ukw-empfangsmoeglichkeit. das teilte orf-generalintendant otto o b e r h a m m e r donnerstag im rahmen einer pressekonferenz zu der bevorstehenden umstellung des bisher auch auf mittelwelle gesendeten oe-regional-programms auf ultrakurz-welle mit.

ab kommenden montag, den 5. september, wird das programm oesterreich-regional bekanntlich ausschliesslich auf ukw ausgestrahlt. auch der wiener sender, die welle wien, ist ab diesem zeitpunkt ausschliesslich auf ukw 90 (exakt 89,9 megahertz) beziehungsweise kanal 10 zu empfangen.

um seine hoerer ueber diese umstellung zu informieren, fuehrte der orf-hoerfunk bereits seit mehreren wochen probeabschaltungen waehrend der beliebtesten oe-regional-sendungen durch und bat die zuhoerer, auf ukw umzuschalten. jene radioteilnehmer, deren geraet keinen ukw-empfangsteil besitzt oder die schwierigkeiten beim auffinden des ukw-senders hatten, sollten sich an ihr landesstudio wenden.

allein in wien kamen, wie dazu landesintendant gundomar e i b e g g e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, fast 1.600 zuschriften. rund 1.300 hoerer teilten mit, dass sie mit ihrem radio ukw-sendungen nicht empfangen koennen. von diesen 1.300 wienern werden nun die hoerer, die von der rundfunkgebuehr befreit sind, ein gratis-ukw-radio erhalten. ausserdem wird im fachhandel in kuerze ein ukw-radio eines internationalen elektronikonzerns verbilligt angeboten werden.

die umstellung von oe-regional auf ukw, die mit 5. september durchgefuehrt wird, war notwendig geworden, weil oesterreich bei der letzten frequenzen-planungskonferenz im jahr 1975 von seinen 9 mittelwellenfrequenzen zwei abgeben musste. wie hoerfunkintendant wolf in der m a u r dazu erklaeerte, werde zwar nun oe-regional auf ukw senden, das freitag- sowie das samstagabendprogramm von oe-regional werde jedoch in zukunft von 20 bis 22 uhr vom programm oe 1 - das weiterhin auf mittelwelle zu empfangen ist - uebernommen. (hs)



Freitag, 2. September 1977

Blatt 2124

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Ehrenring für Paul Hörbiger

Kommunal:

(rosa)

Floridsdorfer Brücke: einstimmig

Institut für Stadtforschung neu organisiert

Seniorenwoche: Gesundheitsstraße für Senioren

Lokal:

(orange)

Noch immer keine wesentlichen Preissenkungen
bei Kaffee

Verkehrsmaßnahme: Freigabe der Marienbrücke in
Richtung 2. Bezirk - Schwedenbrücke ab Montag
in beiden Richtungen befahrbar

Gratz-Angebot an die Arena

Kultur:

(gelb)

Schallaburg: 100.000. Besucher erwartet

Sport:

(grün)

Exhibitionsspiel des Basketballteams: Ein-
heitspreis 50 S

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 1. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

ehrenring fuer paul hoerbiger

19 wien, 1.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueber-
reichte donnerstag kammerschauspieler paul h o e r b i g e r den
ihm einstimmig vom gemeinderat verliehenen ehrenring der stadt wien.
der buergermeister bezeichnete solche sichtbare ehrenzeichen als
eine der wenigen moeglichkeiten, die die stadt habe, verdienten
buergern fuer ihr lebenswerk zu danken, fuer ein leben, das
anderen menschen im weitesten sinne freude schenkte.

mit paul hoerbiger wurden noch weitere persoenlichkeiten aus
dem wiener theaterleben geehrt: goldene ehrenzeichen fuer verdienste
um das land wien erhielten kammerschauspieler erich a u e r ,
professor otto k e r r y und kammerschauspieler professor fritz
l e h m a n n , das goldene verdienstzeichen wurde karl
n a v r a t i l , dem betriebsratsobmann des kuenstlerischen per-
sonals des burgtheaters, verliehen.

paul hoerbiger dankte namens der geehrten in einer ueberaus
launigen ansprache, die er mit den worten schloss: "es gibt dinge
im leben, von denen man nicht genug kriegen kann - mir geht's so
bei orden und ehrenzeichen. ich habe noch keinen abgelehnt, so
prominent bin ich nicht. ich habe der zustaendigen magistrats-
abteilung eine liste der orden uebergeben, die ich noch nicht habe.
es sind vier. da man ja fuenf jahre von orden zu orden warten muss,
habe ich nur drei draufgeschrieben - vielleicht geht sich's aus."

(os)

1745

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: einstimmig

3 wien, 2.9. (rk) im bautenausschuss am donnerstag beantragte stadtrat hans b o e c k eine sachkrediterhoehung fuer den neubau der floridsdorfer bruecke um 330 millionen schilling von urspruenglich 610 millionen auf insgesamt 940 millionen schilling. wie bereits berichtet, hatten die stahlbau-arge wiener brueckenbau und die tiefbau-arge am 17. august ein nachtragsanbot vorgelegt, die floridsdorfer bruecke in ihrer gesamten laenge in nur einer bauphase zu errichten und am 13. oktober 1978 verkehrsbereit zu uebergeben.

durch die annahme des nachtragsanbots ist ein uneingeschraenkter individualverkehr ueber die neue floridsdorfer bruecke bereits ab oktober 1978 moeglich, erklarte boeck. weiter ergaebe sich eine verkuerzung der urspruenglich vorgesehenen gesamtbauphase um zirka zwei jahre, und schliesslich muessten auch ersparnisse an finanziellen aufwendungen fuer die erhaltung der bestehenden floridsdorfer bruecke in erwaegung gezogen werden.

bei der auftragssumme des nachtragsanbots handle es sich wie bei der auftragssumme fuer die erste bauphase um einen pauschalierten festpreis, wodurch eventuelle lohn- und materialpreiserhoehungen ohne einfluss auf den auftrag bleiben. bei nichteinhaltung der leistungsfrist (13. oktober 1978) ergibt sich ein poenale von exakt 406.510 schilling pro tag.

der antrag, mit dem sich noch stadtsenat und gemeinderat zu beschaeffigen haben, wurde einstimmig angenommen.

ein weiterer antrag des bautenstadtrats betraf den umbau des friedrich engels-platzes. um zu gewahrleisten, dass die neue floridsdorfer bruecke ab herbst 1978 neben der nordbruecke einen grossteil des verkehrs aus richtung floridsdorf stadtwoerts und umgekehrt aufnehmen kann, muesse der engels-platz den neuen erfordernissen entsprechend vollstaendig umgebaut werden. die gesamtkosten belaufen sich auf 23 millionen schilling, die baurate fuer 1977 betraegt 2,5 millionen. auch dieser antrag wurde vom bautenausschuss einstimmig angenommen.

die guten fortschritte bei den brueckenneubauten und bei der sanierung bestehender bruecken illustrierte stadtrat boeck mit einer reihe von beispielen: in wenigen tagen werden die sanierungsarbeiten der nikolaibruecke abgeschlossen sein, mit der sanierung der denkmalgeschuetzten duerwaringbruecke im 18. bezirk wird demnaechst begonnen. voraussichtlich ab 20. september wird die hochstrasse st. marx - mit einer laenge von 5,5 kilometer das groesste zusammenhaengende brueckenbauvorhaben oesterreichs - ueber eine provisorische auf- und abfahrt im abschnitt landstrasser guertel - praterbruecke befahrbar sein, im sommer 1978 wird die durchgehende verbindung praterbruecke - knoten favoriten zur verfuegung stehen. im oktober ist mit der fertigstellung der kagraner bruecke ueber die alte donau zu rechnen. die anbotsverhandlungen fuer den neubau der philadelphia-bruecke stehen unmittelbar bevor. noch heuer wird mit dem neubau der landstrasser guertelbruecke begonnen, ab fruehjahr 1978 steht der neubau der grossen marxbruecke auf dem programm. (we)

0946

k u l t u r :

=====

schallaburg: 100.000. besucher erwartet

1 wien, 2.9. (rk) montag, den 5. september vormittag, wird auf der schallaburg der 100.000. besucher der ausstellung ''das wiener buengerliche zeughaus'' erwartet. vizebuengermeisterin gertrude f.r o e h l i c h - s a n d n e r und landeshauptmann andreas m a u r e r werden den ehrengast begruessen. die schau von ruestungen und waffen aus fuenf jahrhunderten bleibt noch bis 30. oktober taeglich von 9 bis 17 uhr geoeffnet. (os)

0850

s p o r t :

=====

exhibitionsspiel des basketballteams: einheitspreis 50 s

2 wien, 2.9. (rk) um allen basketballfreunden der bundeshauptstadt wien den besuch des freundschaftlichen basketball-laenderkampfes zwischen oesterreich und jugoslawien b am 7. september (19 uhr in der wiener stadthalle) zu ermoeeglichen, hat der veranstalter einen einheitlichen kartenpreise zu 50 schilling festgesetzt. jugendliche zahlen 20 schilling.

inzwischen laeuft das vorbereitungsprogramm der oesterreicher fuer die a-gruppenspiele der europameisterschaft in helsinki auf vollen touren. trainer jan hluchy nimmt seine schuetzlinge die ganze woche ueber zweimal taeglich her. da keine verletzten zu beklagen sind, kann der coach fuer das von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r angeregte exhibitionsspiel, dessen reingewinn zur gaenze dem basketball-verband fuer die em-vorbereitung zugute kommt, den gesamten kader einsetzen: tecka, bilik, watzke, slavicek, poiger, miklas, meisinger, wolf, haselbacher, vlk, fuchs und zimmer. (hof)
0852

L o k a l :

=====

noch immer keine wesentlichen preissenkungen bei kaffee

5 wien, 2.9. (rk) einige preisspitzen sind gebrochen, aber generell hat sich das sinken der weltmarktpreise bei kaffee noch nicht ausgewirkt: dies ergab eine neuerliche, vom amtsfuehrenden stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , angeordnete untersuchung des wiener marktamt es ueber die kaffeepreise in wien.

eine im mai durchgefuehrte erhebung des marktamt es ueber die kaffeepreise hatte ergeben, dass die damals bereits sinkenden weltmarktpreise nicht nur keine auswirkung auf die verbraucherpreise in wien zeitigten, sondern dass ueberdies in verschiedenen geschaeften fuer ein und dieselbe sorte unterschiedliche, zum teil sehr weit auseinanderliegende preise verlangt wurden.

eine im auftrag nittels vom staedtischen marktamt am 25. und 26. august in 20 geschaeften durchgefuehrte stichprobenartige erhebung ueber die preise von roestkaffee in viertelkilopaketten bewies, dass der internationale preisrueckgang bei rohkaffee in wien noch immer nicht durchgeschlagen hat. zwar wurden bei einigen sorten gewisse reduktionen, vor allem auf aktionsbasis, und ein abbroeckeln besonders krasser spitzenpreise festgestellt, aber von der erwarteten allgemeinen senkung kann keine rede sein.

"da die roestkaffeepreise noch immer sehr hoch sind, kann ich meinen appell an die konsumenten nach der ersten erhebung nur wiederholen: preisvergleiche anstellen und dort kaufen, wo die kaffeepreise am guenstigsten sind. nur so kann die laengst faellige verbilligung auf breitester basis durchgesetzt werden", kommentierte stadtrat nittel das letzte erhebungsergebnis. (wfz)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

freigabe der marienbruecke in richtung 2. bezirk
schwedenbruecke ab montag in beiden richtungen befahrbar

6 wien, 2.9. (rk) in der nacht von freitag, den 2. september,
auf samstäg, den 3. september, wird eine fahrbahn der im zusammenhang
mit dem u-bahn-bau gesperrt gewesenen marienbruecke ueber den donau-
kanal in richtung 2. bezirk fuer den verkehr freigegeben.

wegen des u-bahn-baus wird die fahrbahn am franz josefs-kai
zwischen rotenturmstrasse und schwedenbruecke zum donaukanal ver-
schwenkt. die provisorische fahrbahn wurde so gebaut, dass bei der
herstellung des definitiven strassenbelags kein verlorener aufwand
entsteht.

die schwedenbruecke, die an diesem wochenende (ab samstag, 13
uhr) wegen erhaltungsarbeiten zum letztenmal gesperrt wird, wird in
der nacht zum montag, den 5. september, mit je zwei fahrspuren in
b e i d e n richtungen (bisher konnte nur in richtung 1. bezirk ge-
fahren werden) freigegeben. (ger)

1049

k o m m u n a l :

=====

institut fuer stadtforschung neu organisiert

7 wien, 2.9. (rk) zum neuen vorstandsmitglied des institutes fuer stadtforschung wurde planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r in der vorstandssitzung am 1. september gewaehlt. gleichzeitig wurde der stadtrat mit der wissenschaftlichen leitung fuer ein koordiniertes forschungsprogramm und mit der reorganisation des institutes betraut.

der zweck des institutes fuer stadtforschung, ein bild der stadt und ihrer gesamten entwicklung zu schaffen, soll nunmehr in staerkerem ausmass auf den bereich der stadtplanung ausgedehnt werden. die forschungsschwerpunkte sollen in untersuchungen ueber kommunale entwicklungen und umweltfragen, ueber sozial- und gesundheitswesen, wohnungswesen und stadterneuerungsfragen liegen. (ba)

1141

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche:

gesundheitsstrasse fuer senioren

mehr als 1 million heimhilfestunden

8 wien, 2.9. (rk) die stadtverwaltung wird - heuer bereits zum vierten mal - vom 11. bis 18. september in der wiener stadthalle beziehungsweise im wig/74-gelaende eine seniorenwoche durchfuehren. das motto der diesjaehrigen seniorenwoche lautet: "gesundheit im alter - lang leben - gesund bleiben" und ist den problemen der gesunderhaltung und der krankheitsvorsorge der senioren gewidmet. gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r berichtete freitag in einem pressegesprach ueber das programm dieser veranstaltung.

meinungsumfragen haben ergeben, dass 90 prozent aller menschen die gesundheit fuer das hoechste aller gueter halten. dementsprechend ist auch fuer den aelteren menschen die sorge um die erhaltung seiner gesundheit eines der wesentlichsten probleme. wie die statistik zeigt, neigen gerade aeltere menschen zu bestimmten krankheiten wie etwa zu bluthochdruck, zuckerkrankheit und erkrankungen des herzens und der lunge. laut stacher wird daher allen besuchern der seniorenwoche unter anderen eine vom gesundheitsamt der stadt wien in zusammenarbeit mit der oesterreichischen arbeitgemeinschaft fuer volksgesundheit-landesarbeitgemeinschaft wien eingerichtete "gesundheitsstrasse" zur verfuegung stehen. bei jedem besucher, der diese gesundheitsstrasse - sie ist vom 12. bis 16. september taeglich von 14.00 bis 16.30 uhr geoeffnet - durchwandert, werden eine blutdruckmessung, seh-, hoer- und lungenfunktionstests sowie gewichtskontrollen durchgefuehrt. die dabei ermittelten werte werden auf einem kaertchen eingetragen und sollen dem untersuchten signalisieren, ob ein arztbesuch notwendig ist. darueber hinaus sind im rahmen der seniorenakademie eine reihe von vortraegen und diskussionsveranstaltungen mit verschiedenen aerzten ueber spezifische probleme der altersmedizin vorgesehen.

ausserdem finden noch diverse informative veranstaltungen statt.

in deren rahmen experten in fachvortraegen hinweise zur verbesserung der lebensqualitaet wie etwa bei rechtsfragen des alltags, problemen der haustierhaltung, dem richtigen verkehrsverhalten und der gesunden ernaeherung geben werden.

neben der reinen information wird aber auch fuer die unterhaltung der besucher durch ein konzertcafe, durch tanzabende, modeschauen, konzerte, bunte nachmittage und eine quizveranstaltung unter mitwirkung bekannter kuenstler, gesorgt werden. ausserdem besteht die moeglichkeit, sich an gymnastik- und turnkursen und einem seniorenswimmen des pensionistenverbandes sowie einem fitnessmarsch auf dem gelaende der wig-74 (jeder teilnehmer erhaelt als nachweis seiner leistung ein abzeichen) zu beteiligen. fuer jene, die gerne karten spielen, gibt es heuer erstmalig ein grosses preis-schnapsen.

fuer die dauer der veranstaltung in der stadthalle haben die besucher ferner gelegenheit, sich bei informationskojen des gesundheitsamtes und des sozialamtes der stadt wien, der stadtinformation, der wiener landesarbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit, der pensionsversicherungsanstalt, der volksbildung, der bundespolizeidirektion wien, der zentralsparkasse, der apotheker- und der rechtsanwaltskammer, des kuratoriums wiener pensionistenheime, des vereins fuer konsumenteninformation, der help-konsumentenredaktion des orf usw. zu informieren und an der aktion "senioren sicher unterwegs" teilzunehmen.

erstmalig besteht aber auch gelegenheit, mit gemeinderaeten der stadt wien fragen der gesundheits- und sozialpolitik zu diskutieren.

als ergaenzung der veranstaltung in der stadthalle und im kurpark oberlaa wird in der westhalle des messe-gelaendes im prater eine ausstellung "senioren und ihre hobbies" gezeigt. dabei wird als zusaetzliches service vom 12. bis 16. september fuer die besucher der seniorenwoche taeglich von 10.00 bis 16.30 uhr kostenlos ein pendelbus zwischen der stadthalle und dem messe-gelaende prater (westhalle) verkehren.

das landesstudio wien des orf wird gleichfalls vertreten sein und verschiedene veranstaltungen aus der wiener stadthalle entweder live oder in form von aufzeichnungen ausstrahlen. so wird etwa die beliebte sendung "autofahrer unterwegs" am tag der eroeffnung,

sonntag, dem 11. september, ab 12.00 uhr, aus der stadthalle gesendet werden. der eintritt ist dazu wie bei allen veranstaltungen im rahmen der seniorenwoche frei.

stadtrat stacher wies im rahmen des pressegespraches auch auf die starke ausweitung der bestehenden sozialdienste der stadtverwaltung hin, die es den aelteren und behinderten ermoeglichen, in ihrer gewohnten umgebung bleiben zu koennen. so stiegen die jaehrlichen ausgaben fuer die sozialen dienste von 71,4 millionen im jahre 1973 auf 213,9 millionen im jahre 1976, also um rund 200 prozent. grundsatz ist dabei, dass jeder wiener, unabhaengig von seinem einkommen, diese dienste in anspruch nehmen kann. fuer sozial schwachere kostenlos, haben personen mit einem hoeheren einkommen dafuer einen entsprechenden kostenbeitrag zu bezahlen. weiter wurden die leistungen des heimhilfedienstes verglichen mit dem jahre 1973 um 140 prozent gesteigert. so leisteten im vorjahr die 21 schwestern und 1.040 heimhelferinnen bei 3.402 personen insgesamt ueber 1 million heimhilfestunden. im ersten halbjahr 1977 stieg diese leistung erneut um 30 prozent. neu eingerichtet wurde im vorjahr ein reparaturdienst, der kleine reparaturen, die nicht an eine konzession gebunden sind, durchfuehrt. die aktion "essen auf raedern" wurde stufenweise zuerst auf samstag und im heurigen jahre auch auf sonntag ausgedehnt, so dass derzeit rund 5.000 personen betreut werden. im rahmen des besuchsdienstes wurden im vergangenen jahre insgesamt 22.478 besuche gemacht. aus der ueberlegung, dass alle, die von den sozialdiensten gebrauch machen wollen, zuerst das sozialamt aufsuchen muessen und es sicher noch welche gibt, die trotz massivster informationen nicht wissen, welche moeglichkeiten ihnen die stadt wien bietet, wurde in einem wiener bezirk zunaechst versuchsweise vor zwei jahren ein sogenannter kontaktbesuchsdienst eingerichtet. da sich dieser dienst sehr gut bewaehrte, wird er in naechster zeit auch auf andere bezirke ausgedehnt. darueber hinaus wurde heuer unter anderem die zahl der pensionistenklubs auf 156 erhoehrt sowie wiens 12. pensionistenheim eroeffnet. (zi)

L o k a l :

=====

gratz-angebot an die arena

9 wien, 2.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat entsprechend den verhandlungen, die mit dem verein arena wien gefuehrt wurden, fuer die arena die drei hallen des ehemaligen inlands-schlachthofes angeboten. die stadt wien ist bereit, die in schlechtem zustand befindliche dritte halle abzutragen und an ihrer stelle eine gruenflaeche anzulegen. die stadt wien ist ausserdem bereit, zur instandsetzung der beiden verbleibenden hallen finanziell beizutragen. ausserdem bleibt das angebot aufrecht, einen kostenbeitrag fuer den arenabetrieb zu leisten. unter all diesen voraussetzungen ist die stadt wien bereit, den arenabetrieb in st. marx fuer vorerst drei jahre zuzusichern. (sti)

1321



Samstag, 3. September 1977

Blatt 2137

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Essen auf Rädern": Bereits 20.000 Sonntag-Menüs
(rosa)

Lokal: Hilfen für Legastheniker
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"essen auf raedern":

bereits 20.000 sonntag-menues

1 wien, 3.9. (rk) die aktion "essen auf raedern" zaehlt zu den beliebtesten sozialen serviceeinrichtungen der stadt wien. dem grossen interesse und der steigenden bezieherzahl rechnung tragend, wurde die aktion daher im februar dieses jahres auch auf sonntag ausgeweitet. seit 6. februar waren es bereits mehr als 20.000 sonntag-menues, die von den vier mit der durchfuehrung betrauten privaten organisationen - "die frau und ihre wohnung", caritas, wiener volkshilfe und soziales hilfswerk - betagten oder behinderten, die nicht in der lage sind, sich selbst eine mahlzeit zuzubereiten, zugestellt wurden. gegenwaertig werden in wien rund 5.000 wienerinnen und wiener wochentags taeglich mit einem warmen mittagessen versorgt. am wochenende sinkt diese zahl naturgemaess ab, da die essensbezieher in vielen faellen von ihren verwandten und bekannten versorgt werden.

die kosten betragen an wochentagen fuer normalkost 29,50 s und 35 s fuer diaetkost. an samstagen und sonntagen 33 s fuer normal- und 35 s fuer diaetkost. personen mit geringem einkommen erhalten ausserdem eine ermaessigung. anmeldungen nehmen die bezirks-sozial-referate, das sozialamt (telefon 66 14/252), der notruf fuer soziales und gesundheit (63 11 77) taeglich von 8 bis 20 uhr und die privaten organisationen entgegen. (z1)

++++

L o k a l :

=====

hilfen fuer legastheniker

2 wien, 3.9. (rk) schreib- und lesestoerungen (legasthenie), die unerkannt und unbehandelt bleiben, koennen bei kindern erhebliche verhaltensstoerungen bewirken. die schlechte note in deutsch bei sonst guten noten wird fuer eine familie oft zum zentralen problem, da sie mitbestimmend fuer die weitere schullaufbahn des Kindes ist. viele eltern meinen, dass das hinweisen auf fehler und langes ueben eine besserung der rechtschreibleistung bringen koennte. der erfolg stellt sich jedoch nicht ein, im gegenteil, die zunehmende entmutigung des Kindes, das trotz seines bemuehens keine zufriedenstellenden ergebnisse erzielt, aber auch das nachlassen der konzentration bei langer arbeit fuehren dazu, dass die leistungen oft noch schlechter werden.

in den im rahmen der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien seit vier jahren durchgefuehrten legasthenikerintensivkursen werden kinder mit rechtschreibschwierigkeiten in kleingruppen (vier bis fuenf) betreut. grosser wert wird auf die anregende und damit motivationsfoerdernde gestaltung der uebungen gelegt, da diese kinder meist wenig lust haben, in ihrem misserfolgsgebiet zu arbeiten.

um die notwendige zusammenarbeit mit dem elternhaus zu intensivieren und den eltern anregungen fuer die gestaltung der arbeitssituation zu hause zu geben, werden im rahmen dieser kurse auch elternabend veranstaltet. dadurch soll der teufelskreis schlechte leistungen - kritik - entmutigung - noch schlechtere leistungen durchbrochen und durch neue strategien eine motivationsfoerdernde arbeitssituation fuer das kind geschaffen werden.

die legasthenikerintensivkurse sind fuer kinder der dritten und vierten klasse volksschule geplant, da legasthenische stoerungen bei kindern dieser altersstufe am staerksten ausgepraegt sind.

anmeldungen fuer diese kurse koennen von montag, den 12. september, bis freitag, den 16. september, taeglich in der zeit von 8 bis 15 uhr unter der tel. nr. 63 35 33 erfolgen. der besuch der kurse ist kostenlos. (red)

++++

Montag, 5. September 1977

Blatt 2141

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Sport, Spiel und Erholung im neuen Freizeit-
zentrum Döbling

Aktion Schulwegsicherung: Taflerklassler sicher
über Wiens Straßen

Gut erholt ins neue Schuljahr

Europäisches Symposium über Heimerzieherausbildung
eröffnet

Bezirksvorsteher Bednar begrüßte Freigabe der
Schweden- und Marienbrücke

Lokal:
(orange)

Brand in der Maria Theresien-Kaserne

Frühverkehr am ersten Schultag ohne nennenswerte
Schwierigkeiten

Kultur:
(gelb)

Schallaburg: 100.000. Besucher - ein Wiener
Straßenbahner

Wirtschaft:
(blau)

Zentrale Wirtschaftsinformation auf der Wiener
Herbstmesse

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

sport spiel und erholung
im neuen freizeitzentrum doebbling

1 wien, 5.9. (rk) im erholungsbereich doebbling auf der hohen warte wird es kuenftig fuer jeden etwas geben. der freizeitraum in der schoensten gegend des bezirktes wird schon bald mit der sportanlage hohe warte, dem heiligenstaedter park und dem doeblinger hallenbad einen erholungsbereich fuer alle doeblinger bilden.

buergermeister leopold g r a t z und baederstadtrat heinz n i t t e l werden am 10. september, um 15 uhr, die grundsteinlegung zum bezirkshallenbad hohe warte vornehmen. der wiener buergermeister und stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnen eine stunde spaeter den neuen freizeitraum doebbling und schliesslich wird planungsstadtrat prof. dipl. ing. dr. rudolf w u r z e r um 18 uhr den startschuss zur ausstellung "donaubereich wien" im volksheim heiligenstadt geben.

das neue doeblinger bezirkshallenbad hohe warte, das dritte einer serie, die in sogenannter "takt-bauweise" errichtet wird, oeffnet am 2. dezember 1978 seine pforten. dieser exakte eroeffnungstermin ergibt sich aus der "takt-bauweise" der drei hallenbaeder, die gleichzeitig in wien gebaut werden.

zur vervollstaendigung des erholungsbereiches doebbling wurde von der stadt wien ein neuer freizeitraum geschaffen, der sich von der hintergaertengasse bis zur grinzinger strasse und zur parkanlage geweygasse erstreckt. die neue anlage mit spazierwegen, einer lagerwiese, einer rodelwiese fuer den winter und einem naturteich integriert sich in die landschaft mit dem heiligenstaedter park und der sportanlage hohe warte. der ganz erholungsbereich schliesst aber auch das kinderfreibad und das kuenftige bezirkshallenbad ein. freilich, diesem kuenftigen freizeitzentrum fielen dreissig kleingaerten zum opfer. dennoch konnte der bestand von weiteren hundert kleingaerten gesichert werden. diese schrebergaerten haben sich inzwischen zu einer kleingartenmusteranlage entwickelt, die sich harmonisch in den freizeitraum einordnet. bis zur endgueltigen

fertigstellung des gesamten erholungsbereiches, der die ehemaligen rothschildgaerten in der geweygasse einschliesst, wird die stadt wien zehn millionen schilling fuer die ausgestaltung ausgeben.

die ausstellung ''donaubereich wien'', die bereits in mehreren bezirken mit grossem erfolg praesentiert wurde, ist ab 10. september im volksheim heiligenstadt zu sehen. die ausstellung dokumentiert die staedtebauliche entwicklung im donauraum und die versuche der architektonischen einbindung des hochwasserschutzes in das gesamte stadtbild von wien. sie zeigt die ersten versuche der wettbewerbsstudie von 1973 bis zum leitprojekt im maerz 1977 sowie die abschlussempfehlungen der jury. ferner die projekte der planungsteams die unter der leitung der jury in interner konkurrenz ausgearbeitet wurden. (ka)

0925

k o m m u n a l :

=====

aktion schulwegsicherung: taferlklassler sicher ueber wiens strassen

2 wien, 5.9. (rk) der erste schultag bedeutet fuer zahlreiche eltern gleichzeitig Sorge um ihre Kinder, angst vor der gefahr auf dem schulweg, vor der unuebersichtlichen kreuzung, dem ungesicherten ueberqueren. um derartige gefahren auf der strasse zu vermindern, hat planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r eine schulwegsicherungsaktion ins leben gerufen.

das gremium fuer schulwegsicherung, dem u.a. vertreter des magistrats, der polizei, der verkehrsbetriebe, des stadtschulrates, des landesverbandes wien, der elternvereine und des kuratoriums fuer verkehrssicherheit angehoren, haben - unterstuetzt durch eine wiener tageszeitung - bereits folgende verbesserungen erwirkt:

an 332 verschiedenen strassenuebergangen werden taeglich vor schulbeginn und nach schulschluss polizisten, politessen oder polizeikadetten postiert sein und die schulkinder ueber die strasse fuehren.

auf 53 verschiedenen fahrbahnen wurden insgesamt 103 schutzwege, meist mit der aufschrift "schulweg" markiert und mit zusatztafeln versehen. auf diese weise wurden 2.200 quadratmeter strassenflaeche fuer die schulwegsicherung ueberpinselt.

ein interessantes experiment wurde an der kreuzung sternwarte-strasse-semperstrasse im 18. bezirk gestartet. bei einer versuchsmarkierung wurden die querstreifen in immer engeren abstaenden angebracht, so dass der optische eindruck eines schnell naeher kommenden hindernisses entsteht, was die autofahrer zur vorsicht veranlasst.

vier schutzwege unmittelbar vor schulen wurden zusaetzlich auch mit blinkanlagen - wie beispielsweise die gefaehrdete kreuzung langobardenstrasse - konstanziagasse (zwei volksschulen in konstanziagasse 50 und langobardenstrasse 56) gesichert.

vier ampeln wurden neu installiert, zwei davon, vor der volksschule vorgartenstrasse 210 und an der kreuzung florian geyerstrasse-endlichergasse sind bereits im betrieb. eine ampel wurde in den gefaehrdeten bereich vor die schule und zwar von der resselgasse in die wiedner hauptstrasse, 4. bezirk verlegt.

verlegt und zusammengezogen wurden auch strassenbahn- und bus-
haltestellen wie beispielsweise bei der buslinie 61 a die nun nicht
mehr direkt vor dem schulgebäude viktor christgasse 24, sondern in
der ramperstorferstrasse haelt.

weitere technische massnahmen sind gehsteigverbreiterungen, wie
etwa im 19. bezirk vor der volksschule kreindlgasse 24 oder die
errichtung von schutzgittern zur fahrbahn hin.

das gremium schulwegsicherung hat seine arbeit noch lange nicht
abgeschlossen und wird auch waehrend des schuljahres in allen be-
zirken wiens gefaehrliche schulwege ueberpruefen und verbesserungen
veranlassen. zu all den verkehrstechnischen und strassenbaulichen
massnahmen fuer den sicheren schulweg im schuljahr 1977/78 bleibt
nur noch der apell an die autofahrer, vorsichtig zu fahren und
kindern den vorrang einzuraeumen. (ba)

0932

k o m m u n a l :

=====

gut erholt ins neue schuljahr

3 wien, 5.9. (rk) die sommerferien sind vorbei und die kinder unserer stadt druecken wieder die schulbank. das fuer heuer erweiterte angebot des jugendamtes an verfuegbaren plaetzen in erholungsheimen wurde beinahe voll ausgenuetzt.

fuer den kinderurlaub in den vergangenen ferienwochen standen der staedtischen erholungsfuersorge 35 heime und privatpensionen in landschaftlich schoen gelegenen gegenden oesterreichs und zwei heime an der adria zur verfuegung. rund 5.100 kinder - das sind um etwa 600 mehr als im vorjahr - verbrachten heuer ueber vermittlung des zustaendigen jugendamtes einen erholungsaufenthalt ausserhalb der grossstadt.

in allen heimen gab es intensiven kontakt mit der freien natur, und bei vielen turnussen im rahmen des schlussfestes auch ein richtiges lagerfeuer. bei spiel, sport und ausgedehnten wanderungen konnten die kinder frische kraefte fuer das neue schuljahr sammeln.

als eine besondere attraktion erwies sich der neu in das programm aufgenommene "urlaub auf dem bauernhof". 220 kinder erhielten auf drei bauernhoeefen einen unverfaelschten einblick in das leben auf dem lande.

170 kinder nahmen in diesem sommer an zwei lernturnussen im erholungsheim teil. es wurde nicht nur gespielt und ein erholungserfolg angestrebt, sondern unter der anleitung von psychologen und jungen lehrern auch fleissig geuebt und gelernt, um fehlendes wissen und rueckstaende aus dem lehrstoff der zuletzt besuchten klasse aufzuholen.

neben diesen heimaufenthalten ausserhalb wiens wurden vom jugendamt fuer weitere 950 kinder plaetze in vier tageserholungsstaetten im stadtbereich vergeben, wo die kinder von montag bis freitag tagsueber betreut wurden. (red)

0949

l o k a l :

brand in der maria theresien kaserne:
personalakte gingen in flammen auf

4 wien, 5.9. (rk) in der hauptkanzlei des tel.-bataillons in der maria theresien-kaserne, 13, fasangartenstrasse, brach montag gegen 4.30 uhr ein brand aus, dem die standesfuehrung, die hauptkanzlei und die gesamten personalakten zum opfer fielen. als die feuerwehr eintraf, standen die bueroraume im ersten stock bereits in hellen flammen. zwei soldaten, die von den flammen eingeschlossen waren, mussten ueber eine drehleiter in sicherheit gebracht werden, brand-experten vermuteten brandstiftung.

es begann schon zwanzig minuten vorher, als in der kanzlei der stabskompanie - sie befindet sich 300 meter vom brandort entfernt - angeblich ein soldat ueberfallen und mit aether betaeubt wurde. nach

dem ueberfall wurde in der stabskompanie feuer gelegt, das jedoch von angehoerigen des bundesheeres geloescht wurde.

beim bundesheer ist man der ansicht, dass es sich bei dem ersten brand und bei dem angeblichen ueberfall um ein ablenkungsmanoever gehandelt hat. unter aufsicht der staatspolizei wird derzeit der brand-schutt gesichtet, um spuren einer brandlegung feststellen zu koennen.

(ka)

1014

L o k a l :

=====

fruehverkehr am ersten schultag ohne nennenswerte schwierigkeiten

5 wien, 5.9. (rk) ein um 40 prozent staerkeres verkehrsaufkommen wurde montag morgen aus der verkehrslitzentrale gemeldet. da sich die fruehverkehrsspitze jedoch bis 8.30 uhr ausdehnte, verlief der verkehr am ersten schultag ohne nennenswerte schwierigkeiten ab. zu starkem, jedoch reibungslosen kolonnenverkehr kam es in den ausfahrtsstrassen im suedwesten und norden der stadt. besonders frequentiert war die triester bundesstrasse. an den donaubruecken hat sich das uebliche bild - rueckstau an den brueckenkoepfen - nicht veraendert.

da die schulen am ersten schultag meist erst gegen 9 uhr begannen, hat sich der verkehr zeitmaessig von 6.30 bis 8.30 uhr aufgeteilt. mit dem vollen einsetzen des fruehverkehrs der berufstaetigen wird erst ab naechsten montag gerechnet.

zu zusaetzlichen schwierigkeiten kam es montag morgen allerdings durch die unwetter am vortag. in wien fielen 70 ampeln aus, 50 konnten noch in der nacht wieder repariert werden, an den restlichen 20 anlagen wird gearbeitet. (ba)

1035

k u l t u r :

=====

schallaburg:

100.000. besucher - ein wiener strassenbahner

6 wien, 5.9. (rk) montag vormittag begruessten landeshauptmann andreas m a u r e r und vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den 100.000. besucher der ausstellung "das wiener buergerliche zeughaus" auf der schallaburg bei melk: es war der wiener strassenbahner franz h a u e r aus floridsdorf in begleitung seiner frau. das Ehepaar hauer kam auf anregung ihres sohnes auf die schallaburg, und ist von der ausstellung ausserordentlich beeindruckt. landeshauptmann mauerer ueberreichte den ehrengaesten einen kupferstich der schallaburg von peter vischer aus dem jahr 1680, ein kunstbuch und die schallaburg-medaille. vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner ueberbrachte als gruss der stadt wien einen stich "ansicht von wien" mit spinnerin am kreuz aus dem jahr 1820 und ein grosses kunstbuch. die von der stadt wien veranstaltete ausstellung "das wiener buergerliche zeughaus - waffen und ruestungen aus fuenf jahrhundertern" bleibt taeglich von 9 bis 17 uhr, an wochenenden bis 18 uhr noch bis 30. oktober geoeffnet. (os)

1037

w i r t s c h a f t :

=====

zentrale wirtschaftsinformation auf der wiener herbstmesse

8 wien, 5.9. (rk) auf der wiener herbstmesse laeuft vom 10. bis 18. september erstmalig ein versuch, wirtschaftstreibenden viele wege zu ersparen: die zentrale wirtschaftsinformation, ein projekt der stadt wien und des kreditvereines der zentralsparkasse, gibt die moeglichkeit, alle fuer den wirtschaftstreibenden wichtigen fragen schnell und unbuerokratisch an einem ort beantwortet zu bekommen. die informationsstelle befindet sich in einem kiosk neben dem diaskop (zwischen halle 23 und 24). dies gaben finanzstadtrat h a n s m a y r und z-generaldirektor dr. k a r l v a k montag in einem pressegespraech bekannt.

die stadt wien hat in letzter zeit die an- und umsiedlung, sowie die investitionstaetigkeit kleiner und mittlerer betriebe zu einem besonderen schwerpunkt ihrer wirtschaftsfoerderung gemacht. so koennen nahversorgungsbetriebe im rahmen der kleinbetriebezuschussaktion bis zu 25 prozent der investitionskosten als einmalige praemie bekommen. mit dieser foerderung will man eine fuer wien notwendige ausgewogene wirtschaftsstruktur erhalten. allerdings zeigt sich, dass gerade kleine und mittlere betriebe oft nur unzureichend ueber fragen der wirtschaftsfoerderung, der standortwahl und der finanzierungsmoeglichkeiten informiert sind. die zentrale wirtschaftsinformation soll zunaechst auf der wiener herbstmesse diesem mangel begegnen: an einem ort werden von fachleuten alle auskuenfte und informationen geboten, die in irgendeiner form fuer wirtschaftstreibende von interesse sind. es ist geplant, die zentrale wirtschaftsinformation ueber die messe hinaus zu einer dauereinrichtung zu machen.

was wird nun konkret geboten? an erster stelle sind auskuenfte ueber die foerderungsaktionen der stadt wien, des bundes und der wiener handelskammer zu nennen. daneben kann man sich ueber in wien verfuegbare betriebsgrundstuecke und ueber konkrete standortvorschlaege fuer nahversorgungsbetriebe informieren. es liegen 274 konkrete standortvorschlaege fuer nahversorgungsbetriebe auf.

entschliesst sich ein wirtschaftstreibender, auf einem dieser standorte einen betrieb zu fuehren, besteht fuer ihn die moeglichkeit, im rahmen der kleinbetriebezuschussaktion eine sonderfoerderung zu erlangen.

fachleute des kreditvereines der zentralsparkasse geben eine spezielle finanzierungsberatung: ein auf die beduerfnisse des einzelnen betriebes abgestimmtes finanzierungskonzept, das zu den oeffentlichen foerderungsmitteln auch alle moeglichkeiten der zusatzfinanzierung aufzeigt. selbstverstaendlich werden auch andere finanzierungsprobleme wie zum beispiel liquiditaetsplanung und kosten von betriebsmittel- und lieferantenkrediten behandelt.

ein zusaetzlicher schwerpunkt sind auskuenfte ueber die innovationsfoerderung. neben beguenstigten finanzierungsformen werden auch moeglichkeiten, ueber patentrecherchen den aktuellen stand der technik fuer ein spezielles problem zu erfahren, vorgestellt.

letzten endes bekommt jeder wirtschaftstreibende eine neu gestaltete broschuere "investieren in wien", die in kurzer form fuer in wien taetige wirtschaftstreibende wesentliche informationen enthaelt. (sei) (forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

europaeisches symposium ueber heimerzieherausbildung eroeffnet
fuer eine moderne erzieherausbildung

10 wien, 5.9. (rk) im haus der gewerkschaft metall- und bergbau, 4, ploesslgasse 15, wurde am montag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ein symposium ueber die situation der heimerzieherausbildung in europa eroeffnet. die tagung wird von der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice-austria) gemeinsam mit dem oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit vom 5. bis 9. september veranstaltet.

aufgabe der ueber 100 teilnehmer - paedagogen, psychologen, soziologen, sozialarbeiter und mediziner - wird es, wie erik h a n k e , vorsitzender der fice-austria, in einem pressegespraech erklarte, vor allem sein, zunaechst eine bestandsaufnahme des gegenwaertig sehr unterschiedlichen ausbildungsstandards in der europaeischen erzieherausbildung durchzufuehren. laut dr. othmar r o d e n , generalsekretaer der internationalen vereinigung, werde man versuchen, gemeinsame modelle fuer eine moderne erzieherausbildung zu entwickeln. ein solches modell muesste die gleichrangigkeit der erzieherausbildung mit anderen sozialen ausbildungen sichern, praxisgerecht sein und weitgehende moeglichkeiten zur weiter- und fortbildung und damit zur beruflichen mobilitaet im sozialpaedagogischen arbeitsbereich beinhalten. fuer oesterreich koennten diese empfehlungen eine abkehr von der bisherigen ausbildungspraxis an zweijaehrigen, mittleren berufsbildenden fachschulen ohne weiterbildungsmoeglichkeiten bedeuten.

im einzelnen werden sich die tagungsteilnehmer in arbeitskreisen mit fragen einer besseren zusammenarbeit mit wissenschaft und forschung befassen, sowie moeglichkeiten zum ausbau der beziehungen zu heimtraegern, behoerden, regionalen und internationalen verbaenden pruefen. weiters wird man darueber diskutieren, mit welchen massnahmen die oeffentlichkeitsarbeit, im besonderen mit den massenmedien, verbessert werden kann. (zi)

rathaus-korrespondenz

k o m m u n a l :

bezirksvorsteher bednar begruesste freigabe
der schweden- und marienbruecke

11 wien, 5.9. (rk) im namen der leopoldstaedter begruesste
bezirksvorsteher rudolf b e d n a r die freigabe der schweden-
bruecke fuer den verkehr in beiden richtungen und die eroeffnung
einer fahrspur auf der marienbruecke in richtung leopoldstadt. wie
bednar der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, habe damit bauten-
stadtrat hans b o e c k seine der leopoldstaedter bezirksver-
tretung gegebene zusage eingehalten. die verwirklichung dieser
massnahme am ende der urlaubssaison und zum schulanfang bedeute eine
wesentliche erleichterung fuer den verkehr. (am)

1218

(vieler)

(zwei)

(zwei)

(zwei)

Starkes Interesse an der Freigabe
der Schwedenbrücke - Anbahnung der
Freigabe am 20. Oktober erfolgt
Bühnen- und Theaterbrücke
Neue Verkehrsregelung in Bereich
Hauptstraße
Vandlauer-Büro der Verkehrsbetriebe
Sonderauskunft zwischen Wien und
Verkehrsbeschränkungen auf der
Verkehrsbrücke

Das von Wien am 20.9.77 (Anzahl)
von Wien am 20.9.77, Nr. 10 bis 17
in der 12. Nr. 10 bis 17

Dienstag, 6. September 1977

Blatt 2153

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Straßenbahn nicht über Floridsdorfer Brücke

Kommunal:
(rosa)

Starkes Auslands-Interesse für Wiener
kommunalen Wohnbau - Ausstellung in Köln
wird am 20. Oktober eröffnet

U-Bahn-Bau: Tausendste Kontrollmessung am Steffl
Neue Verkehrslösung im Bereich Meidlinger
Hauptstraße

Lokal:
(orange)

Vandalismus-Bilanz der Verkehrsbetriebe
Senioren Austausch zwischen Wien und Belgien
Verkehrsbeschränkungen auf der Praterbrücke

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 5. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

strassenbahn nicht ueber floridsdorfer bruecke

16 wien, 5.9. (rk) bei baggerarbeiten wurde im bereich der floridsdorfer bruecke von einer baufirma um ca. 15.40 uhr ein gasrohr beschaedigt. die floridsdorfer bruecke wurde gesperrt. die strassenbahnlinien 132, 231 und 331 werden bis floridsdorfer schnellbahnhof bzw. bis hoechstaedtplatz und ueber die strecke der linie 0 gefuehrt, so dass fuer fahrgaeste, die ueber die donau wollen, bei der traisengasse die moeglichkeit zum umsteigen in die schnellbahn besteht. alle zubringerlinien zu den verschiedenen schnellbahnstationen werden bis ende der reparaturarbeiten verstaerkt eingesetzt. (ger) (forts.)

1620

floridsdorfer bruecke (forts.)

ab sofort: die strassenbahn verkehrt wieder ueber die floridsdorfer bruecke

18 wien, 5.9. (rk) waehrend der dauer der stoerung wurden die fahrgaeste der oeffentlichen verkehrsmittel mit hilfe von einsetzungswagen der wiener verkehrsbetriebe, die mit lautsprechern ausgestattet sind, ueber die umleitungen in zusammenhang mit der sperre der bruecke informiert. saemtliche verfuegbaren kontrollorgane der verkehrsbetriebe wurden zu den neuralgischen punkten dirigiert. auch in den mit lautsprechern ausgeruesteten strassenbahnwagen aller in frage kommenden linien wurden die fahrgaeste ueber die umsteigmoeglichkeiten informiert. weiters wurden hinweistafeln an allen haltestellen angebracht. (ger) (forts.)

1720

k o m m u n a l :

=====

starkes auslands-interesse fuer wiener kommunalen wohnbau
ausstellung in koeln wird am 20. oktober eroeffnet

1 wien, 6.9. (rk) die wiener gemeindebauten aus der zeit der ersten republik stehen im mittelpunkt einer ausstellung, die unter dem titel "kommunaler wohnbau in wien, aufbruch - 1923 bis 1934 - ausstrahlung" vorbereitet wird. zahlreiche unbekannte fotos, plaene, dokumente und modelle wurden in muehseliger kleinarbeit zusammengetragen beziehungsweise entdeckt. so kann erstmals eine nahezu umfassende darstellung des damaligen kommunal-wohnbaues, der exemplarisch fuer die welt wurde, gezeigt werden. das geschieht vor allem in seiner architektonischen, stadtplanerischen und soziologischen bedeutung - die in den letzten jahren immer mehr, im in- und ausland, an interesse gewonnen hat.

zahlreiche deutsche staedte wollen diese ausstellung sehen. in koeln wird am 20. oktober die premiere stattfinden. ort der ausstellung ist das dortige kunstgewerbemuseum. vizebuergemeister hubert p f o c h , amtsfuehrender stadtrat fuer wohnen, wird die eroeffnung vornehmen.

die gemeindebauten in wien, entstanden vor dem hintergrund des wohnungselends und der wirtschaftskrise nach dem ersten weltkrieg, brachten etwas vollkommen neues: wohnungen mit licht, luft und sonne und vielfaeltigen folgeeinrichtungen - von der zentralwaschkueche, dem zentralbad, kindergarten und hort bis zur schulzahnklinik und zum ambulatorium. vor allem die planung der wohnhausanlagen mit begruenten innenhoefen samt kinderspielflaechen und seniorenruhezonen ist heute wieder aeusserst aktuell und wird von den architekten neu entdeckt.

auch in bezug auf stadterneuerung nahm die wohnbautaetigkeit der gemeinde wien damals eine entwicklung vorweg: es entstanden neben den superbauten - wie der karl marx-hof - viele kleinere wohnhausanlagen, die sich der historisch gewachsenen stadtstruktur des 19. jahrhunderts harmonisch anpassten, ohne gleichzeitig ihre eigenstaendigkeit zu verleugnen. viele wiener aussenbezirke haben dadurch

genauso ihre praegung erhalten wie wiens innenstadt durch die gruenderzeitbauten der ringstrasse.

die ausstellung ''kommunaler wohnbau in wien'' wird in koeln bis anfang 1978 zu sehen sein und anschliessend nach frankfurt und westberlin uebersiedeln. im fruehsommer 1978 wird sie im wiener rathaus gezeigt werden. (smo)

0905

ausstellung und ausstellung

ausstellung

ausstellung
ausstellung
ausstellung

ausstellung

6. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2157

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 6.9. (rk) die beiden bereits in betrieb befindlichen info-centers der stadt wien haben sich als anlaufstellen fuer jugendliche, die rat und hilfe suchen, ausserordentlich bewahrt. diensttag, den 13. september, wird das 3. info-center in wien 21, prager strasse 20 seiner bestimmung uebergeben. wir laden sie zur

eroeffnung und pressebesichtigung

herzlich ein. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 13. september, 11 uhr.

ort: 21, prager strasse 20.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0907

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau:

tausendste kontrollmessung am steffl
der turm senkte sich um zwei millimeter

3 wien, 6.9. (rk) auf ein jubilaeum besonderer art koennen die beamten der stadtvermessung (ma 41) verweisen: am montag, dem 5. september, fuehrten sie die tausendste kontrollmessung zum wohl des stephansdoms durch. schon lange bevor dem stephansplatz beim u-bahn-bau ein riesenloch verpasst wurde, hatten die techniker der stadtvermessung begonnen, das "leben" des steffl zu erforschen. man musste schliesslich genau wissen, wie sich der "alte herr" im normalfall, ungestoert von besonderen einwirkungen, wie zum beispiel durch den u-bahn-bau, verhaelt.

an verschiedenen stellen wurden am und im dom messpunkte eingerichtet und mit praezisionsinstrumenten beobachtet. die einwirkung verschiedener faktoren (sonne, wind, verkehr und sogar erdbeben) auf das bauwerk wurde ueberprueft. in den beiden heidentuermen waren elektronische libellen angebracht, die zum beispiel erdbeben in wien, oberoesterreich und griechenland registrierten. die schwankungen der tuerme waren dabei wesentlich kraeftiger als spaeter bei der staerksten erschuetterung durch den u-bahn-bau.

mit diesen grundlegenden messergebnissen ausgeruestet, konnten von beginn an die entsprechenden baulichen massnahmen beim u-bahn-bau vorgenommen werden. so wurde zum schutz des wiener wahrzeichens vor der westfassade (riesentor) eine aus 50 bohrpfaehlen bestehende unterirdische schutzwand errichtet. durch zahlreiche bodeninjektionen wurde diese wand abgestuetzt. erschuetterungsarme baumethoden im dombereich ergaenzten die massnahmen.

gleichzeitig mit der kontrolle des doms durch die stadtvermessung wurden von der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien (ma 39) erschuetterungsmessungen durchgefuehrt. beim spaeteren vergleich konnte festgestellt werden, dass der normale verkehr auf den steffl staerker einwirkte, als dann die u-bahn-bauarbeiten.

die messungen der ma 41 wurden zunaechst woeentlich vorgenommen, bei den probebohrungen schon oefter und waehrend der bau-

arbeiten und vor allem waehrend sich der "maulwurf" (schildmaschine) im an den dom angrenzenden bereich durch die erde wuehlte, zweimal taeglich. die messungen waren deshalb von besonderer bedeutung, weil man jederzeit eine moegliche gefaehrung des doms erkannt haette und rechtzeitig massnahmen haette setzen koennen. im durchschnitt gab es waehrend der bauarbeiten 50 messpunkte, in den wichtigsten bauphasen sogar mehr als 100.

dank der genauen messungen und der vorgenommenen technischen massnahmen ist es zu keinen grossen setzungen gekommen. freilich, senkungen der bauten rund um grosse aufgrabungsstellen und besonders bei solchen, wie es das riesenloch auf dem stephansplatz war, sind unvermeidlich. deshalb stand ja der steffl unter strengster beobachtung. jeder zehntelmillimeter setzung wurde registriert. die "bewacher" waren stets im bilde. der dom hat sich waehrend der u-bahn-bauarbeiten auf der seite des riesentors um elf millimeter, der turm selbst um nur zwei millimeter gesenkt. diese werte liegen weit unter der toleranzgrenze.

nun, da die bauarbeiten vor dem dom abgeschlossen sind, ist es nur noch notwendig, alle 14 tage eine kontrollmessung durchzufuehren, spaeter koennen die messungen auf monatliche abstaende reduziert werden.

uebrigens wurden von der stadtvermessung seit 1950 alle zwei jahre praezise messungen des setzungsverhaltens des stephansturms durchgefuehrt. der turm ist relativ leicht fundiert. er senkt sich in einem zeitraum von 20 jahren um etwa einen millimeter. (am)

L o k a l :

vandalismus-bilanz der verkehrsbetriebe:
fensterscheiben einer wartehalle mehr als hundertmal eingeschlagen

4 wien, 6.9. (rk) 103mal im jahr - fast jeden dritten tag - eingeschlagene fensterscheiben, schadenssumme 50.000 schilling: dies ist die vandalismus-bilanz fuer ein einziges wartehaueschen der wiener verkehrsbetriebe. dieses traurige "rekordergebnis" wurde an der haltestelle der autobuslinie 26 a in der wehlistrasse im 2. bezirk erzielt. die verkehrsbetriebe sind praktisch kaum mehr in der lage, die laufend notwendigen instandsetzungsarbeiten durchzufuehren. mit einer informationstafel werden die fahrgaeste auf diese zustaende aufmerksam gemacht und um verstaendnis ersucht.

insgesamt betrug der schaden, der den wiener verkehrsbetrieben im letzten jahr aus mutwilligen zerstoerungen erwuchs, 3,8 millionen schilling. vor allem wageneinrichtungen, wie sitze, anhaltgriffe und verkleidungen, fensterscheiben in strassenbahnen, autobussen und wartehallen, haltestellentafeln und informationseinrichtungen, aber sogar auch elektrische streckenausruestungen, wie weichen und schalt-elemente, fallen dem vandalismus zum opfer. (ger)

0937

L o k a l :

=====

senioren austausch zwischen wien und belgien

5 wien, 6.9. (rk) gr. herbert d i n ñ o f , geschaeftsfuehrer des kuratoriums wiener pensionistenheime, begruesste dienstag sechs pensionisten aus der etwa 15 kilometer von osnabrueck entfernten belgischen kleinstadt blankenberge im roten salon des wiener rathauses. die senioren, fuenf frauen und ein mann, werden aufgrund einer partnerschaftsaktion zwischen dem kuratorium wiener pensionistenheime und dem altenheim in blankenberge einen 9taegigen urlaub in wien verbringen. zur gleichen zeit verbringen zehn insassen eines wiener pensionistenheimes einen aufenthalt in belgien.

die gaeste, die im pensionistenheim leopoldau untergebracht sind, werden die moeglichkeit haben, wien als sozial- und kulturstadt kennenzulernen. auf dem programm stehen unter anderem: eine stadtrundfahrt "modernes wien", die besichtigung von schloss schoenbrunn und der spanischen hofreitschule, ein ganztagsausflug in die umgebung wiens, ein theaterbesuch, die besichtigung eines pensionistenheimes und anderes mehr.

zwei aehnliche aktionen gab es bisher bereits mit der heimstiftung in bremen 1976 beziehungsweise im fruehjahr des heurigen jahres. (z1)

0940

L o k a l :

=====

Verkehrsbeschränkungen auf der Praterbrücke

6 wien, 6.9. (rk) wegen vorbereitungsarbeiten zur inbetriebnahme des abschnittes knoten prater - landstrasser guertel der hochstrasse st. marx, die voraussichtlich am 20. september erfolgt, sind auf der praterbrücke verkehrsbeschränkungen erforderlich.

ab donnerstag, 8. september, stehen wegen erneuerung der verschleisschicht von derzeit zweimal drei fahrstreifen je richtung nur zweimal zwei fahrstreifen je richtung zur verfuegung. diese verkehrsbeschränkungen werden bei inbetriebnahme der hochstrasse st. marx wegfallen.

auf der erdberger brücke ueber den donaukanal steht bis zum selben zeitpunkt in richtung abfahrt erdberger laende und notten-dorfergasse nur ein fahrstreifen zur verfuegung.

um stauungen zu vermeiden, werden die autofahrer ersucht, nach moeglichkeit ueber reichsbruecken-ersatzbrücke oder nordbrücke auszuweichen. (we)

0943

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrslösung im bereich meidlinger hauptstrasse

9 wien, 6.9. (rk) ab samstag, den 10. september, tritt im bereich meidlinger hauptstrasse eine neue verkehrslösung in kraft: die meidlinger hauptstrasse bleibt verkehrssame zone, erhaelt jedoch zunaechst im zuge reschgasse - tivoli-gasse eine zweite querung fuer den individualverkehr.

ziel des verkehrskonzeptes mit seinen neuen einbahnregelungen ist die entlastung des wohngebiets vom durchzugsverkehr. autofahrer, die das geschaeftsviertel meidlinger hauptstrasse nicht direkt anfahren wollen, muessen das wohngebiet zwischen niederhofstrasse, meidlinger hauptstrasse und assmayergasse - wilhelmstrasse kuenftig nicht mehr beruehren. als umfahungsmoeglichkeiten bieten sich die ruckergasse zur schoenbrunner strasse, die eichenstrasse oder wilhelmstrasse zur assmayergasse an.

die autofahrer werden gebeten, folgende neue einbahnregelungen zu beachten:

- o einbahnen von norden nach sueden: vivenotgasse zwischen rauchgasse und reschgasse. bachmuellergasse zwischen kriechbaumgasse und rauchgasse. rosaliagasse zwischen reschgasse und hilschergasse. albrechtsbergergasse zwischen kriechbaumgasse und wilhelmstrasse.
- o einbahnen von westen nach osten: reschgasse zwischen mandlgasse und rosaliagasse und zwischen vivenotgasse und tivoli-gasse. hilschergasse zwischen vivenotgasse und rosaliagasse. kriechbaumgasse zwischen vivenotgasse und mandlgasse.

mit der unterbindung der "schleichwege" durch das traditionelle wohngebiet wird nun die zweite phase des von planungsstadtrat prof. dr. rudolf w u r z e r und bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r gemeinsam angestrebten verkehrskonzeptes verwirklicht. mit der letzten phase, der ausgestaltung der meidlinger hauptstrasse, wird in kuerze begonnen.

wie die verhandlungen zwischen kammer, verkehrsexperten - auch der verkehrsbeirat befasste sich in einem unterausschuss damit -

und bezirksvorsteherung gezeigt haben, ist die meidlinger hauptstrasse ein musterbeispiel fuer die verschiedenen wuensche verschiedener interessensgruppen.

waehrend die bevoelkerung des gesamten wohnbezirks groesstenteils fuer die verkehrssarme zone eintrat, befuerchteten kaufleute einen umsatzrueckgang. die anrainer bemaengelten das fehlen von parkplaetzen und fuehlten sich vom verstaerkten durchzugsverkehr belaestigt. planungsstadtrat dr. wurzer hofft, dass mit dem neuen verkehrskonzept nun eine allgemein zufriedenstellende loesung erzielt werden kann. (ba)

1155



Mittwoch, 7. September 1977

Blatt 2165

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits als FS
ausgesendet:

(violett)

ÖVP: Mangelnde Planung bei Floridsdorfer Brücke
Zur ÖVP-Kritik am Bau der Donaubrücken

Kommunal:

(rosa)

Elterntrainingskurse des Jugendamts
Ausstellung "Airport 77" auf dem Rathausplatz
eröffnet

Vorbereitung einer fußgängerfreundlichen Zone
Rotenturmstraße

Neuer Mitarbeiter des Bürgermeisters

Lokal:

(orange)

Stadt Wien auf der Herbstmesse

Städtische Sommerbäder heuer bis 25. September
geöffnet

Straßenbahn zur Herbstmesse

Wieder Kirtag in Mauer

Fortsetzung der Aktion "Talente für den Radsport"

Neues Überwachungssystem für Kurzparkzonen über-
legenswert

Gratz: Chance für die Arena

Wien für den Stephansdom

Kultur:

(gelb)

Wiener Orden für Direktor Stoss

.....
bereits am 6. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

oevp: mangelnde planung bei floridsdorfer bruecke

10 wien, 6.9. (rk) saumseligkeit und mangelnde planung haetten dazu gefuehrt, dass der bau der floridsdorfer bruecke um rund 300 millionen schilling teurer kommt. eine zeitgerechte oeffentliche ausschreibung des zweiten brueckenteils waere ohne zeitverlust moeglich gewesen, erklaerten oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k und gemeinderat josef h o f f m a n n diensttag im rahmen einer pressekonferenz.

zum thema pressefoerderung forderte gemeindefrauentin dkfm. maria s c h a u m a y e r , die zeitungsen durch rueckverguetung eines bestimmten teils der anzeigenabgabe zu foerdern. damit soll jedoch die verpflichtung verbunden sein, regelmaessig ueber landes- und gemeindeangelegenheiten zu berichten. (hs)

.....
bereits am 6. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

zur oevp-kritik am bau der donaubruecken

12 wien, 6.9. (rk) zum pressegespraech von oevp-stadtrat busek am diensttag ueber das thema floridsdorfer bruecke stellten planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und bautenstadtrat hans b o e c k zu der oevp-kritik fest:

als die floridsdorfer bruecke am 23. dezember 1976 gesperrt wurde, lag noch kein endgueltiges gutachten ueber das tatsaechliche ausmass der schaeden vor - mit der planung einer neuen bruecke wurde jedoch sofort begonnen. die stadtplanung stand vor den alternativen, entweder die neue bruecke an der selben stelle der alten zu errichten oder einen neubau neben der alten bruecke zu projektieren. bei der ersten moeglichkeit - errichtung an der selben stelle mit oeffentlicher ausschreibung - waere der brueckenbau an sich tatsaechlich billiger gekommen, haette aber wesentlich laenger gedauert und abgesehen von der zusaetzlichen belastung fuer die bevoelkerung, auch noch den bau von behelfsbruecken notwendig gemacht. daher entschloss sich die stadt wien fuer die vergabe eines amtsprojektes, das am 1. april 1977 bereits vollstaendig geplant vorlag und den bau in rekordzeit ermoeglichen wird. der beschluss, die flutbruecke aus stahl zu errichten, beeinflusste wohl die materialwahl, aber nicht die planung.

zur kritik der verteuerung:

der preis fuer die reichsbruecke wurde ohne einrechnung von baukostensteigerungen und ohne die brueckenkeepfe angeboten. ausserdem faellt bei der errichtung der reichsbruecke eine kostensspielige tieffundierung weg, da der caisson des pfeilers 20 wieder verwendet werden kann. der bau wird drei jahre dauern, die errichtung von be-

helfsbruecken von insgesamt 250 millionen war erforderlich. die kosten fuer die fleridsdorfer bruecke wurden mit einem fixpreis berechnet, in dem die brueckenkeepfe ebenfalls enthalten sind, auf behelfsbruecken konnte dank der raschen vergabe verzichtet werden.

voellig unverstaendlich sind die verwuerfe der saumseligkeit und verteuerung des projektes, wenn die oevp tatsaechlich fuer den raschest moeglichen bau der fleridsdorfer bruecke eintrete, stellten beide stadtraete abschliessend fest. (ba)

k o m m u n a l :

elterntrainingskurse des jugendamtes

1 wien, 7.9. (rk) erziehungsziel der eltern und beduerfnisse des Kindes stehen oft nicht im einklang. spannungen, unzufriedenheit auf beiden seiten sind die folgen und beeintrachtigen die beziehung der familienmitglieder zueinander. wie jedes menschliche verhalten ist auch das erzieherische verhalten der eltern ein ergebnis der individuellen lerngeschichte, ihrer eigenen kindheitserfahrungen. diese so erworbenen, traditionellen erziehungsprinzipien sind in unserer sich wandelnden gesellschaftsstruktur nur bedingt einsetzbar.

um eltern in dieser schwierigen situation hilfen zu geben, haben die mitarbeiter des psychologischen dienstes elterntrainingskurse eingerichtet. in diesen kursen werden mit den eltern die prinzipien partnerschaftlicher erziehung erarbeitet, erziehungsziele definiert, wege zu deren erreichen aufgezeigt und das entstehen von erziehungsproblemen an beispielen veranschaulicht. die eltern sollen lernen, in partnerschaftlicher weise mit den kindern zu reden, um so konflikte zu vermeiden oder schon bestehende zu bereinigen. ein weiteres anliegen dieser kurse ist es, den eltern die gefuehle der kinder verstaendlich zu machen und sie zu befahigen, ihre eigenen gefuehle in konfliktsituationen wahrzunehmen. an konkreten beispielen werden die einzelnen lernschritte deutlich gemacht.

die kurse koennen von elternpaaren besucht werden, das programm umfasst acht deppelstunden und einen nachbesprechungsabend. die anmeldung kann von montag, den 12., bis freitag, den 16. september, in der zeit von 8 bis 15 uhr unter der tel. nr. 63 35 33 erfolgen. (red)

0849

L o k a l :

stadt wien auf der herbstmesse

2 wien, 7.9. (rk) die stadt wien zeigt heuer auf der wiener herbstmesse - 10. bis 18. september - eine interessante ausstellung zum thema reichsbruecke. auf dem messegelaeende zwischen den hallen 23 und 24 werden im diaskop neben plaenen und fotos. auch zwei medelle der neuen betenbruecke gezeigt, naemlich das projekt "johann nestrey", das von den architekten nerbert k e t z und dem ziviltechniker alfred p e p p e r entworfen wurde.

auf der ausstellung, die waehrend der messe taeglich von 9 bis 18 uhr frei zugaenglich ist, wird auch der dokumentationsfilm "der einsturz der reichsbruecke" zu sehen sein, der die sefertmassnahmen der stadtverwaltung nach dem einsturz, die raemungsarbeiten mit dem 80-tennen-schwimmkran, die ausbaggerung der schiffsrinne, den bau der beiden ersatzbruecken, bis zur bergung des gesamten haupttragewerks zeigt. (ka)

0851

staedtische sommerbaeder heuer bis 25. september geoeffnet

8 wien, 7.9. (rk) wegen des relativ schoenen fruehherbstlichen wetters werden die staedtischen sommerbaeder heuer bis einschliesslich sonntag, den 25. september, offenhalten. in den geheizten becken des ottakringer semmerbades wird voraussichtlich bis mitte oktober bademoeglichkeit bestehen, ebenso im freibecken des thersienbades, das gleichfalls vergewaermt werden wird. (w.f.z.)

1030

L o k a l :

strassenbahn zur herbstmesse

3 wien, 7.9. (rk) aus anlass der wiener herbstmesse vom samstag, dem 10. september, bis einschliesslich sonntag, dem 18. september, werden waehrend der besuchszeiten der messe die linien a, ak ueber ausstellungsstrasse zum messegeleende-nordportal (lagerhauschleife) gefuehrt.

ausserdem wird am samstag, dem 10. september, sonntag, dem 11. september, samstag, dem 17. september und sonntag, dem 18. september 1977, die linie e 2 von gersthof nach prater hauptallee verlaengert. (red)

0853

wieder kirtag in mauer

4 wien, 7.9. (rk) der frueher traditionsreiche und gut besuchte "maurer kirtag" wird nach jahren wieder abgehalten. der liens club "st. stephan" veranstaltet zugunsten der blutspendenzentrale des roten kreuzes vom 10. bis 12. september den kirtag auf dem mauerer hauptplatz.

der mauerer kirtag wird nach alter tradition mit vielen attraktionen aufwarten: bierzelt, heurigenschank, vergnueungspark, platzkonzert und grosstombola.

bezirksvorsteher hans l a c k n e r wird am 10. september, um 9.30 uhr, den "maurer kirtag" eroeffnen. (ka)

0855

L o k a l :

fortsetzung der aktien "talente fuer den radsport"

7 wien, 7.9. (rk) 98 teilnehmer am ersten veranstaltungstag - am kommenden freitag zeichnet sich bei der von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem wiener landessportverband organisierten aktien "talente fuer den radsport" ein neues rekordteilnehmerergebnis ab. dennoch sind fuer die am 9. september, mit beginn um 16 uhr, stattfindenden rennen in der hasenleitensiedlung in wien noch 11 nennungen moeglich. nennkarten sind in allen z-filialen kostenlos erhaeltlich, ausserdem kann bis 30 minuten vor dem start nachgenannt werden. naehere auskuenfte gibt der landesverband, tel. 65 78 51 oder das sportamt der stadt wien, tel. 42 800/4188.

die sieger und placierten des ersten renntages in der grossfeldsiedlung:

klasse a (jahrgang 1966/67): 1. martin p o p p , 2. christian s c h a c h t i n g e r , 3. markus w o l f r a m .

klasse b (jahrgang 1964/65): 1. gerhard h a c k l , 2. stefan s c h n e i d e r , 3. andreas r u m p f .

klasse c (jahrgang 1962/63): 1. leo z e n a l , 2. andreas w i n z e l y , 3. helmut p o p p .

die ersten zehn placierten jedes rennens sind fuer das am 2. oktober am mildeplatz stattfindende finale automatisch qualifiziert. (hof)

k u l t u r :

wiener orden fuer direkter stess

5 wien, 7.9. (rk) der langjaehrige direkter des theaters in der josefstadt, prof. franz s t e s s , erhaelt einen hohen wiener orden. die wiener landesregierung beschless, ihm das gresse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. (pr)

0957

L o k a l :

neues ueberwachungssystem fuer kurzparkzonen ueberlegenswert

10 wien, 7.9. (rk) als ueberlegenswert bezeichnete finanzstadtrat h a n s m a y r das mittwoch vom kuratorium fuer verkehrssicherheit vorgeschlagene neue ueberwachungssystem fuer gebuehrenpflichtige kurzparkzonen. ein wechsel vom derzeit in wien verwendeten parkschein zum pac-system - eine kombination von parkscheiben- und ticketsystem - sollte jedoch nicht unkritisch gefordert werden. das pac-system wuerde unbestritten zu einer leichteren kontrolle fuehren. allerdings muessten die autofahrer weiterhin in verschiedenen staedten oesterreichs verschiedene "tickets" kaufen und letztlich bleibt die frage, ob es dem autofahrer zumutbar ist, fuer die neue schein geld aufzuwenden. dass es der oeffentlichen hand nicht zumutbar ist, daran liess mayr im gespraech mit der "rathaus-korrespondenz" keinen zweifel.

neben der geldfrage spielen auch rechtliche belange eine rolle. derzeit sieht die vom bundesgesetzgeber erlassene parkscheibenverordnung zwei instrumente fuer die ueberwachung in kurzparkzonen vor: die seit jahren in nicht gebuehrenpflichtigen kurzparkzonen verwendete parkscheibe und den in wien eingefuehrten parkschein. entschliessen sich neben wien andere staedte oesterreichs zur gebuehrenpflicht, so sind sie auf grund der derzeitigen rechtslage gut beraten, den in wien verwendeten parkschein einzufuehren. denn nur bei verwendung des parkscheins erspart sich der autofahrer das zusaetzliche hineinstellen der gewohnten alten parkscheibe. das zuerst in wien eingefuehrte system wird naemlich vom bundesgesetzgeber in der parkscheibenverordnung bundesweit anerkannt. laenderweise aenderungen waeren daher nicht sinnvoll, weil sie zu keinen vereinfachungen fuehren wuerden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung "airport 77" auf dem rathausplatz eroeffnet

11 wien, 7.9. (rk) einen blick hinter die kulissen des flugwesens bietet die ausstellung "airport 77", die mittwoch von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer in vertretung des buergermeisters gratz auf dem rathausplatz eroeffnet wurde. pistengeraeete, enteisungs- und feuerwehrfahrzeuge, elektronische und technische geraete veranschaulichen das komplizierte innenleben eines modernes flughafens. gleichzeitig haelt die international civil airport association einen kongress mit dem thema "der flughafen in seiner menschlichen umwelt" in wien ab, der ebenfalls dem besseren verstaendnis zwischen flugwesen und bevoelkerung dient.

planungsstadtrat dr. wurzer wies in seiner eroeffnungsansprache auf die problematik des luftverkehrs hin. den grossen verteilten des flugverkehrs stunden andererseits erhebliche belastungen fuer die bevoelkerung gegenueber. zentral gelegene, leicht erreichbare flughaeefen ohne emissionen und laermbelaestigung existieren nur als "luftschloesser", der realisierbaren planung von flughaeefen kaeme daher im rahmen der stadtplanung ganz besondere bedeutung zu.

die ausstellung "airport 77" ist bis samstag, den 10. september, taeglich von 9.30 bis 18 uhr zu besichtigen. am letzten tag ist die ausstellung fuer alle besucher kostenlos zugaeenglich.

(ba)

1236

k o m m u n a l :

vorbereitung einer fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse

12 wien, 7.9. (rk) nach beendigung der arbeiten fuer den u-bahn-bau soll die rotenturmstrasse vom stephansplatz bis zum franz josefs-kai als fussgaengerfreundliche zone ausgebaut werden. es ist vorgesehen, die gehsteige zu verbreitern und nur eine schmale fahrspur fuer den lieferverkehr offenzuhalten. in der sitzung des wiener stadtsenates wurde ueber dieses projekt diskutiert. von seiten der oevp-vertreter wurden bedenken dagegen erhoben, dass es kuenftig schwierig sein wird, vom 3. bezirk aus den hohen markt zu erreichen. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r erklaerte, dass das projekt bereits vorliege und dass mit den betroffenen geschaeftsleuten gespraechе gefuehrt wurden. um die geschaeftsleute zu informieren, werde derzeit eine informationsschrift vorbereitet, die allen interessenten zugestellt werden wird.

nach den bestehenden plaenen ist eine quering der fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse kuenftig fuer den durchfahrtsverkehr nicht mehr vorgesehen. der hohe markt kann mit kraftfahrzeugen vom kai aus erreicht werden. auf der kreuzung mit dem fleischmarkt sollen baeume gepflanzt und sitzbaenke errichtet werden. wie buergermeister leopold g r a t z dazu erklaerte, handle es sich hier um eine massnahme zur aufwertung der wohngebiete in der inneren stadt. wie in anderen grosstaedten muesse auch in wien der durchzugsverkehr im stadtkern unterbunden werden. um den mitgliedern des stadtsenats die moeglichkeit zu geben, die einzelheiten dieses projekts noch eingehend zu studieren und zu eroertern, wurde der beschluss ueber dieses projekt bis zu einer der naechsten sitzungen des wiener stadtsenats vertagt. (ab)

k o m m u n a l :

neuer mitarbeiter des buergermeisters

13 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte mittwoch in seinem pressegesprach mit, dass der derzeitige ''kronen-zeitungs''-redakteur h a n s m a h r ab 1. oktober als persoenerlicher assistent des buergermeisters im rathaus taetig sein wird. mahr wird vor allem mit fragen der politischen koordination betraut sein.

die taetigkeit der derzeitigen unmittelbaren mitarbeiter des buergermeisters - senatsrat dr. richard d e n s c h e r als leiter des bueres, erwin r a u s c h e r als persoenerlicher sekretaeer und kurt s t i m m e r als pressereferent - bleibt unveraendert. (sti)

1321

L o k a l :

=====

gratz: chance fuer die arena

14 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z bekannte sich mittwoch grundsuetzlich dazu, auch einer minderheit junger menschen die chance auf eine entfaltung nach den eigenen wuenschen und vorstellungen zu geben. deshalb erhaelt auch der arena-verein fuer drei jahre diese chance, trotz aller damit verbundenen risiken.

gratz erklarte, er habe sich aus den unterlagen davon ueberzeugt, dass die arenaleute subjektiv zur ueberzeugung kommen koennten, man wolle sie "zu tode streicheln". mit nachdruck wandte sich gratz gegen eine solche vorgangsweise. "da waere es anstaendiger, zu sagen, wir wollen die arena nicht und ermoeglichen sie nicht", betonte gratz. "ich bin aber vehement dafuer, der arena eine echte chance zu geben, auch wenn mir vieles an ihr nicht gefaellt."

es wird nun eine regelung getroffen, die sowohl den bau des kuehlhauses wie die volle entfaltung des arena-betriebs ermoeglicht. die arena bekommt die gewuenschte flaeche mit den drei hallen. eine baufaellige halle wird geschliffen, das gelaende als freiflaeche gestaltet, eine halle wird so weit hergestellt, dass sie den sicherheitsvorschriften entspricht, fuer die dritte halle sind noch beide moeglichkeiten offen. fuer den betrieb wird die arena eine unterstuetzung in der hoehe der durchschnittlichen aufwendungen fuer ein jugendzentrum erhalten.

dabei bleibt die bedingung bestehen, dass die arena keine gesetzesfreie enklave sein darf. es muss einen verein geben, der sich verantwortlich fuehlt und verantwortung traegt. (st1)

L o k a l :

wien fuer den stephansdom

15 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-pressegesprach mit, dass die stadt wien die sammelaktion der wiener handelskammer zugunsten der renovierung des nordturms der stephanskirche unterstuetzen wird. die stadtverwaltung wird den gesammelten betrag durch einen beitrag in der gleichen hoehe verdoppeln. auf initiative von gratz hat dies der stadtsenat einstimmig beschlossen.

die handelskammer hat bisher 525.000 schilling gesammelt und rechnet damit, dass insgesamt etwa 600.000 schilling zusammenkommen werden. mit dem beitrag der stadt wien wuerden daraus 1,2 millionen schilling. gratz gab der hoffnung ausdruck, dass durch den beschluss, den gesammelten betrag zu verdoppeln, vielleicht noch zusaetzliche spenden erzielt werden. (sti)

1402



Donnerstag, 8. September 1977

Blatt 2180

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Neue Methode für Brückenkontrolle

Kommunal:

(rosa)

Samstag Grundsteinlegung für Bezirkshallenbad
Hohe Warte

"Neue Zeitgeschichte" für junge Gemeinde-
bedienstete

Lokal:

(orange)

32.000 fahren "ins Grüne"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 7. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

neue methode der brueckenkontrollen

16 wien, 7.9. (rk) die meinungen, dass beobachtungen und messungen an der erdberger bruecke - das ist die guertelbruecke ueber den donaukanal - aufgrund von schaeden durchgefuehrt werden, haben sich als nicht stichhaltig erwiesen. von der stadtvermessung wurde lediglich eine neue methode, die sogenannte "distometermessung mit invadraehten" zur brueckenkontrolle eingefuehrt. bei dieser methode werden draechte an einbetonierten messmarken eingehaengt, so dass bewegungen und schrumpfungsvorgaenge exakt gemessen werden koennen. die staendigen beobachtungen an der bruecke sind ein reiner routinevorgang und werden, wie bei jedem groesseren wohnbau, auch bei der bruecke durchgefuehrt. risse am betentragwerk entstehen beim troeknen des betens und werden nach aussage der brueckenbauer bei der konstruktion schon mitberechnet. sie sind, solange sie an der oberflaeche entstehen, voellig ungefaehrlich. (ba)

k o m m u n a l :

samstag grundsteinlegung fuer bezirkshallenbad hohe warte

1 wien, 8.9. (rk) am samstag, dem 10. september, werden buergermeister g r a t z und amtsfuehrender stadtrat n i t t e l im rahmen einer um 15 uhr beginnenden feier auf dem areal geweygasse - stuerzergasse den grundstein zum neuen staedtischen bezirkshallenbad hohe warte in doebbling legen.

das bezirkshallenbad doebbling, dem in der zweiten ausbaustufe auch ein sommerbad angegliedert werden wird, ist das dritte eines von prof. gruenberger entworfenen typs neuer hallenbadeanlagen mit einem sommerbadbereich, zwei andere befinden sich in hietzing und simmering bereits im bau.

der ablauf des bauvorganges ist so genau geplant, dass bereits jetzt das eroeffnungsdatum feststeht: das bezirkshallenbad doebbling wird bereits am 2. dezember 1978 seinen betrieb aufnehmen. (wfz)

0842

"neue zeitgeschichte" fuer junge gemeindebedienstete

2 wien, 8.9. (rk) im rahmen der betreuung der jungen bediensteten der stadt wien wird auch heuer wieder ein herbst-film-seminar unter dem titel "neue zeitgeschichte" veranstaltet.

in vier veranstaltungen soll den jungen gemeindebediensteten die zeit nach dem ersten weltkrieg, die noch vielfach "unbewaeltigte vergangenheit" zwischen 1938 und 1945, sowie das wesen der demokratie gezeigt werden. schliesslich wird eine exkursion in das ehemalige konzentrationslager mauthausen durchgefuehrt, um den jungen leuten die schreckensherrschaft des nationalsozialismus vor augen zu fuehren.

diese filmseminare - im herbst und fruehjahr -, an denen jeweils etwa hundert junge menschen teilnehmen, werden seit jahren vom referat fuer jugendbetreuung durchgefuehrt. wegen der grossen teilnehmerzahl werden seit einem jahr vier seminare abgehalten. (ka)

0908

L o k a l :

32.000 fuhren "ins gruene"

4 wien, 8.9. (rk) fast 32.000 wienerinnen und wiener haben heuer an den "fahrten ins gruene" fuer pensienisten teilgenommen. eine zahl, die im hinblick auf die zum teil schlechte witterung die erwartung weit ueberstieg. diese aktion fuer aeltere mitbuerger der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 wird von der stadtverwaltung jeweils in den sommermonaten juli und august durchgefuehrt. im rahmen der heuer durchgefuehrten aktion wurden die teilnehmer taeglich von montag bis freitag von einem eigenen autobusdienst von den einzelnen bezirkssozialreferaten zu einem halbtagsausflug in die naehere umgebung wiens gefuehrt. ausflugsziele waren erhelungsplaetze im umkreis von 30 kilometer rund um wien, wie z.b. laxenburg, die burg kreuzenstein, der lainzer tiergarten, leopoldsb-berg, kahlenberg und heiligenkreuz. (zi)

0911



Freitag, 9. September 1977

Blatt 2184

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Hundekommission: Broschüre für die Hundehalter
Europäisches Symposium über Heimerzieherausbildung
beendet
Maßnahmen gegen "kritische Luftsituation" in Wien
- Lokal:
(orange) Wiener fotografieren Wien: Fotowettbewerb - ein
schöner Erfolg
Bürgerservice-Tafeln - erste Information für An-
kommende
Eröffnung des Weststadions mit UEFA-Cupspiel Rapid
gegen Inter-Bratislava

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

9. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2185

k o m m u n a l :

hunde-kommission: broschuere fuer die hundehalter

6 wien, 9.9. (rk) eine informations-broschuere fuer die hundebesitzer, auslaufplaetze fuer die hunde und gespraechе ueber eine aenderung der hundesteuer gehoeren zu den kommenden massnahmen der hundekommission, wurde in einer sitzung des unterausschusses zur beratung der hundefrage unter vorsitz von gemeinderat gerhard lustig beschlossen. gemeinsam mit dem zahlschein fuer die hundesteuer, der im maerz 1978 wieder an alle hundebesitzer gesendet wird, soll auch eine informations- und aufklaerungsbroschuere an die hundehalter verschickt werden. ausserdem sollen geeignete auslaufplaetze fuer hunde gesucht und fiskalische massnahmen ueberlegt werden.

wie gemeinderat gerhard lustig in der sitzung der hundekommission weiter erklarte, habe er allein in den letzten wochen rund fuefhundert briefe zum thema hunde in der grosstadt erhalten - darunter auch das schreiben einer 83jaehrigen hundebesitzerin, die, wie sie erklart, den ket ihres tieres jedesmal wieder von der strasse entfernt. wenn der hund aber durchfall hat, schreibt die frau weiter, so nehme sie ein sackerl mit saegespaenen mit, um wenigstens damit zur reinhaltung der strasse beizutragen. (hs)

0915

L o k a l :

=====

wiener fotografieren wien:

fotowettbewerb - ein schoener erfolg

2 wien, 9.9. (rk) die qual der wahl hatte die jury bei der endauswertung des fotowettbewerbs "wiener fotografieren wien", der von der stadt wien in zusammenarbeit mit der gesellschaft zur foerderung der fotografie und der zentralsparkasse von juli 1976 bis juni 1977 durchgefuehrt wurde: denn insgesamt haben 3.381 fotofreunde mit 21.900 bildern am wettbewerb teilgenommen. dreimal musste die jury zusammenkommen, um aus den tausenden bildern die besten herauszusuchen und die preise vergeben zu koennen. erfreulicherweise haben sich nicht nur wiener, sondern auch viele wienbesucher vor allem aus den bundeslaendern, aber auch aus der brd, der schweiz und den usa am wettbewerb beteiligt.

war schon die auswahl der fuer einen preis in frage kommenden bilder sehr schwierig, so wurde die vergabe des 1. preises zu einem problem - denn zwei gleich gute bilder kamen dafuer in frage. nach ausfuehrlicher diskussion beschloss die jury schliesslich, den 1. preis (30.000 schilling) und den 2. preis (20.000 schilling) zusammenzulegen, auf beide fotos aufzuteilen und zwei 1. preise zu je 25.000 schilling zu vergeben. so teilt sich ein vorarlberger mit einem wiener den 1. preis.

die eingeschickten bilder zeigen wien in allen seinen facetten - in schwarz-weiss und in schillernden farben - eine bunte palette von schnappschuessen aus einer szenerie voller leben. man steht - wie das praemierte bild (1. preis) beweist - noch immer am fenster, der papa, die mama und in der mitte der tasso, und laesst den schoensten aller fernsehfirme, das taegliche treiben vor dem haus, auf der strasse, auf sich einwirken. das zweite mit dem 1. preis bedachte foto zeigt, dass sich an der alten donau ein neuer sport etabliert hat: wind-surfing. viel hat sich dort am wasser in den letzten jahren geaendert, und die kulisse ist eine andere geworden. die moderne uno-city setzt neue akzente. ein alter hinterhof mit gang und bassena im freien und einem kleinen baeumchen, dessen gruen die

menschen erfreut - das ist das mit dem dritten preis ausgezeichnete bild.

der fotowettbewerb war ein schoener erfolg. er hat zweifellos dazu beigetragen, die bevoelkerung zum fotografieren zu aktivieren, sich mit wien intensiver zu beschaeftigen, er hat anregungen zur sinnvollen freizeitgestaltung und zur kontaktaufnahme mit den mitmenschen geboten. und so mancher hat durch den wettbewerb ein neues, schoenes hobby entdeckt.

buergermeister leopold g r a t z wird antlaesslich der er-oeffnung der fotoausstellung "wiener fotografierten wien" am 23. september, 19 uhr, in der volkshalle des rathauses die hauptpreise der stadt wien an die gewinner des fotowettbewerbs ueberreichen. die ausstellung, in der hunderte wettbewerbphotos gezeigt werden, wird bis 10. oktober bei freiem eintritt geoeffnet sein.

und hier die von der jury ermittelten ersten zehn preistraeger der allgemeinen klasse sowie die gewinner der anderen wettbewerbe:

1. preis (je 25.000 schilling): peter maichen, dornbirm, vorarl-berg und roman spritzendorfer, wien 22, - 3. preis (10.000 schilling): josef grossauer, wien 14, - 4. bis 10. preis (je 5.000 schilling): karl pehmer, loosdorf, niedereesterreich. prof. julius albert huber, wien 9. hannes flaschberger, wien 8. fritz wagner, wien 8. josef lechner, heenigsberg, steiermark. marcel heuf, wien 21. josef slemka, wien 20.

die gewinner des 11. bis 100. preises erhalten je einen gutschein fuer fotoartikel im wert von 1.000 schilling.

preise fuer schueler der graphischen lehranstalten (drei gutscheine im wert von je 10.000 schilling fuer fotoartikel): wolfgang scheibenbauer, wien 10. herbert geistlinger, wien 21 und michael langoth, wien 18.

city-wien-preis (ein gutschein fuer fotoartikel im wert von 5.000 schilling): dipl.-ing. guenther solt, wien 4.

gewinner des jugendwettbewerbs der "z" (zehn wertvolle kameras): gerald weichselbraun, wolfgang nedoma, michaela hellerart, georg kroll, susanne kemedinger, rene merio, helmut mohr, andreas

aigner, andreas pichler und fr. tz bergner.

die jury setzte sich aus folgenden mitgliedern zusammen:

ing. hans bauer (gesellschaft zur foerderung der fotografie)

peter hassmann (initiator)

ing. ernst hausner-stellhofen (initiator)

karl javurek (zentralparkasse)

dr. emmerich meller (gesellschaft zur foerderung der fotografie)

ing. horst georg riedler (presse- und informationsdienst der stadt wien)

red. karl gustav stirner (kurier)

red. peter wolf (kronen-zeitung). (am)

0907

L o k a l :

buergerservice-tafeln - erste information fuer ankommende

3 wien, 9.9. (rk) eine erste, wichtige information fuer alle in wien ankommenden menschen bieten die grossen buergerservice-tafeln, die beim west- und suedbahnhof sowie bei allen wichtigen stadteinfahrten aufgestellt werden. auf diesen grossen, auffallenden tafeln mit der ueberschrift "willkommen in wien" sind die notrufnummern von feuerwehr, polizei und rettung sowie die telefonnummern der teuristeninformation und der stadtinformation verzeichnet. die notrufnummern von feuerwehr, polizei und rettung wurden uebrigens vor allem deshalb auf die neuen buergerservice-tafeln gesetzt, weil sich in der stadtinformation immer wieder wien-besucher darueber beklagten, dass sie im notfall nicht wissen, an wen sie sich wenden koennten und sich auch bei einem kurzfristigen aufenthalt in wien nach den notrufnummern erkundigten.

beim west- und beim suedbahnhof stehen diese tafeln bereits. bei den autobahneinfahrten im westen und im suden wiens sowie bei den nordeinfahrten heiligenstaedter strasse, prager strasse, bruenner strasse und bei der osteinfahrt simmeringer hauptstrasse werden sie noch mentiert. (hs)

0909

eroeffnung des weststadions mit uefa-cupspiel rapid
gegen inter-bratislava

5 wien, 9.9. (rk) mit dem uefa-cupspiel zwischen sk rapid-wienerberger und inter-pressburg wird am mittwoch, dem 14. september, das wiener weststadion durch buergermeister leopold gratz offiziell seiner bestimmung uebergeben. das verspiel bestreiten ab 18 uhr die schuelermannschaften des sk rapid (oesterreichischer staatsmeister) gegen fc bayern-muenchen, seines zeichens brd-meister des jahres 1975/76. um 19.30 uhr erfolgt dann durch buergermeister leopold gratz die offizielle eroeffnung des stadions, ehe um 19.45 uhr das uefa-cupspiel angepiffen wird. fuer die musikalische umrahmung der eroeffnungszeremonie sorgt die musikkapelle des garde-bataillons wien. (hof)

0913

k o m m u n a l :

=====

europaeisches symposium ueber heimerzieherausbildung beendet

12 wien, 9.9. (rk) eine bessere zusammenarbeit mit wissenschaft und forschung sowie der forcierte ausbau der beziehungen zu heimtraegern, behoerden, regionalen und internationalen verbaenden waren nur einige der zahlreichen forderungen und empfehlungen, die im rahmen eines von der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice-austria) gemeinsam mit dem oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit veranstalteten europaeischen symposiums aufgestellt wurden. die fuenftaegige veranstaltung, an der rund hundert delegierte - paedagogen, psychologen, soziologen, sozialarbeiter und mediziner - teilnahmen, war den problemen der heimerzieherausbildung in europa gewidmet.

im rahmen eines pressegespraches berichteten freitag obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , stellvertretender vorsitzender der fice-austria, dr. othmar r o d e n , generalsekretaer der internationalen vereinigung, und die leiter der arbeitskreise, ueber die wichtigsten ergebnisse der beratungen.

laut dr. rodén habe man versucht, einen empfehlungskatalog aufzustellen, mit dessen hilfe ein gesamteuropaeisches modell fuer eine moderne erzieherausbildung entwickelt werden soll. zu den wesentlichsten punkten dieses modells zaehlen unter anderem eine kuenftighin praxisgerechtere erzieherausbildung, die weitgehende moeglichkeiten zur weiteren fortbildung und damit zur beruflichen mobilitaet in der sozialpaedagogik beinhalten. dr. prohaska wies darauf hin, dass die von den delegierten beschlossenen empfehlungen die arbeitsgrundlagen eines eigenen komitees sein werden. die mitglieder des komitees werden sich in regelmaessigen sitzungen mit der realisierung der aufgestellten forderungen und der schaffung eines europaeischen modells befassen. was oesterreich betrifft, so werden diese empfehlungen nach meinung von dr. prohaska zwangslaeufig zu einer abkehr von der bisherigen ausbildungspraxis an zweijaehrigen, mittleren berufsbildenden fachschulen ohne weiterbildungsmoeglichkeiten fuehren. darueber hinaus wurde von den delegierten des ficesymposiums auch eine deklaration an die unesco verabschiedet, die

sich im sinne der ''charta des Kindes'' auch fuer die rechte des Kindes und jugendlichen im heim ausspricht. die verwirklichung der rechte des Kindes im heim erfordert, wie es in dieser deklaration heisst, besonders eine gute ausbildung fuer die sozialpaedagogen, die in heimen arbeiten. die im rahmen des symposiums entwickelten empfehlungen sollten dabei orientierung und anregung fuer alle jene sein, die fuer die ausbildung in den europaeischen laendern verantwortlich sind. (z1)

1407

k o m m u n a l :

massnahmen gegen "kritische Luftsituation" in wien
immissionsprognosemodell in arbeit

13 wien, 9.9. (rk) ein immissionsprognosemodell, das voraus-
sagen ueber und massnahmen gegen kritische Luftsituationen im wiener
stadtgebiet erlaubt, wird derzeit von der fuer umweltschutz zu-
staendigen magistratsabteilung 22 gemeinsam mit wissenschaftlichen
instituten ausgearbeitet. das berichtete umweltstadtrat peter
s c h i e d e r in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer
inneres und buergerservice.

nach dem bereits fertiggestellten schwefeldioxid-emissions-
kataster, der angibt, an welchen stellen wiens welche mengen
schwefeldioxid in die luft ausgestossen werden, soll nun das
immissionsprognosemodell zeigen, in welchen teilen der stadt - unter
beruecksichtigung meteorologischer parameter wie windgeschwindigkeit,
windrichtung, temperatur und physikalischer groessen wie schorn-
steinhoehen, ausbreitungsfaktoren - welche schwefeldioxid- und
staubkonzentrationen auftreten koennen.

dabei hilft das immissionsmessnetz: an elf messtationen im ge-
samten stadtgebiet werden die schwefeldioxidkonzentrationen kenti-
nuierlich gemessen, aufgezeichnet und automatisch in die luftmess-
zentrale des rathauses weitergegeben. zweimal monatlich wird ausser-
dem an 28 messpunkten im stadtgebiet die schwefeldioxidkonzentration
ambulant (mit dem luftmesswagen) bestimmt, und an 35 messpunkten in
wien werden schwefeldioxidniederschlag und staubniederschlag er-
mittelt.

das immissionsprognosemodell selbst wird nach seiner fertig-
stellung vorhersagen ueber die schwefeldioxid- und staubkonzent-
ration in wien bei bestimmten wetterlagen erlauben. (hs)



Samstag, 10. September 1977

Blatt 2193

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Pfoch: Pionierleistung für die Wunscherfüllung
"Wohnung"

Döbling: Freizeitbereich eröffnet

Grundsteinlegung für drittes Hallenbad in diesem
Jahr

Wirtschaft:
(blau)

Gratz: Methoden der Sozialpartnerschaft beibehalten

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

pfoch: pionierleistungen fuer die wunscherfuellung ''wohnung''
grundsteinlegung fuer die 8.000ste wohnung der ''jungen generation''

1 wien, 10.9. (rk) auf dem dach wird es schwimmbaeder geben, saunaanlagen, einige hobbyraeume: solche einrichtungen - noch vor wenigen jahren in neuen wohnhaeusern undenkbar - werden den kuenftigen bewohnern des hauses 17, schumanngasse-haendelgasse, eine sinnvolle freizeitgestaltung ermoeglichen. darueber hinaus aber auch ''initialzuendung'' fuer die bildung einer hausgemeinschaft, fuer mehr gemeinschaftsgefuehl, gegenseitiges kennenlernen und beistehen sein.

die grundsteinlegung fuer diesen neuen bau der ''jungen generation'' erfolgte samstag nachmittag durch vizebuergemeister hubert p f o c h , amtsfuehrender stadtrat fuer wohnen und seinerzeitiges gruendungsmitglied der wohnbauvereinigung ''junge generation''. pfoch nahm dabei zu einigen grundsuetzlichen fragen der wiener wohnbaupolitik stellung.

''wenn mit dieser grundsteinlegung die ''junge generation'' ihre 8.000ste wohnung errichtet, ist das anlass fuer eine bilanz'', sagte pfoch. ''vor allem deshalb, weil die gruendung dieser wohnbauorganisation vor rund 20 jahren eine neue, bisher unbekannte qualitaet in die wohnbaupolitik gebracht hat''. die ''junge generation'', gruendungsmitglieder waren die damals jungen kommunalpolitiker p f o c h und b o c k , ging davon aus, dass wohnungsbeduerftige bereit sind, ihren einkommensverhaeltnissen entsprechend, einen angemessenen baukostenbeitrag zu leisten, um damit ihre wohnungswuensche zu erfuelien.

''das war ein wichtiger schritt von der reinen bedarfsdeckung des notstands zur erfuellung von darueber hinausgehenden wohnungswuenschen'', erklaerte pfoch. fuer den notstand, fuer sozial beduerftige familien, ist nach wie vor der kommunale wohnbau da, der mit mitteln der allgemeinheit menschenwuerdigen wohnraum bereitstellt. durch diese soziale wohnungspolitik konnte in wien im gegen-

satz zu vielen anderen grosstaedten die obdachlosigkeit, die bildung von slums, nicht einmal in ansaetzen fuss fassen.

die von der oeffentlichen hand gefoerderte wohnqualitaet - komplett ausgestattete wohnungen mit durchschnittsgroessen von 75 quadratmeter - hat auch zu einem umdenken in der architektur gefuehrt, die sich von der eintoenig, industriell gefertigten fassade abkehrt. 'haengende gaerten' in form von terrassen, gemeinschaftsanlagen im wohnungsverband, werden immer mehr verlangt, angewandt und oeffentlich gefoerdert.

'die wohnbauvereinigung 'junge generation' hat auf diesem gebiet stets pionierarbeit geleistet', sagte pfoch, 'und damit befruchtend auf die allgemeine entwicklung gewirkt'. das reicht von baedern auf dem dach, ueber mitbestimmung der kuenftigen mieter bei der individuellen gestaltung der wohnung, etwa bei der einrichtung von saalwohnungen, bis zu schlechtwetterspielplaetzen und hobbyraeumen.

'die wiener wohnbaupolitik verfolgt im grundsatz zwei hauptlinien', erklarte pfoch abschliessend. 'fuer die abwehr der wohnungsnot, zur deckung des qualitativen bedarfs, insbesondere eingedenk der rund 200.000 familien, die noch in substandardwohnungen leben, ist nach wie vor eine intensive kommunale wohnbauleistung notwendig. ebenso intensiv bemueht sich aber die stadtverwaltung, die wohnbaufoerderungsgelder so einzusetzen, dass mit hilfe der gemeinnuetzigen wohn- und siedlungsbautraeger die erfuellung von wohnwuenschen optimal gewaehrleistet werden'. (smo)

++++

k o m m u n a l :

=====

doebling: freizeitbereich eroeffnet

2 wien, 10.9. (rk) fuer die erholungssuchenden jeden alters ist der freizeitbereich bei der hohen warte gedacht, der samstag von buergermeister leopold g r a t z und stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet wurde und zum gesamten freizeitzentrum doebling gehoert.

unterhalb der hohen warte, von der hintergaertengasse zur grinzinger strasse und zur parkanlage geweygasse, wurde eine erholungslandschaft, zu der auch ein kleiner natuerlicher teich gehoert, geschaffen. lagerwiese und spielwiese mit spielgeraeten fuer die kinder stehen ebenso zur verfuegung wie zahlreiche ruhebaenke und fuer den winter ein rodelhang. ausserdem wurde ein spazierweg von der hintergaertengasse zur hohen warte angelegt. (forts.moegl.)

(hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung fuer drittes hallenbad in diesem jahr

4 wien, 10.9. (rk) samstag nachmittag, den 10. september, wurde in wien-doebling auf dem areal geweygasse-stuerzergasse im rahmen einer kleinen feier von buergermeister leopold g r a t z und dem amtsfuehrenden stadtrat heinz n i t t e l der grundstein zum dritten bezirkshallenbad gelegt, das im heurigen jahr begonnen und im lauf des naechsten jahres bereits seiner bestimmung uebergeben werden wird: das bezirkshallenbad auf der hohen warte in doebbling.

in seiner festansprache wies stadtrat nittel darauf hin, dass die diesjaehrige saison bei den staedtischen sommerbaedern infolge des nicht immer guenstigen wetters rund ein fuenftel weniger gaeste gebracht hat und betonte, diese tatsache beweise, wie notwendig die errichtung neuer staedtischer bezirkshallenbaeder sei, um die gesundheit und die wertvolle freizeitgestaltung der wiener auch auf diesem gebiet zu gewaehrleisten. deshalb werde aber der neubau und ausbau von sommerbaedern nicht vernachlaessigt. bekanntlich wurde heuer der spatentwurf zum neuen atzgersdorfer sommerbad (hoepflerbad) gelegt und beim bezirkshallenbad hietzing wird sofort, bei den beiden anderen in simmering und auf der hohen warte in einer zweiten etappe ein sommerbad angeschlossen werden. damit wendet die stadt wien fuer die neubauten der heuer begonnenen vier baeder insgesamt mehr als eine viertelmilliarde schilling auf.

abschliessend teilte nittel mit, dass entsprechend dem appell von buergermeister gratz, zwar nicht weniger, aber sparsamer zu heizen, mit experimenten fuer sonnenheizung bei zwei sommerbaedern begonnen wird. diese art von beheizung soll fuer das kleinkinderbecken im laaerbergbad und fuer die brauseanlagen im kinderfreibad herderpark, simmering, erprobt werden. (wfz)

++++

w i r t s c h a f t :

=====

gratz: methoden der sozialpartnerschaft beibehalten

3 wien, 10.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z befasste sich bei der eroeffnung der wiener herbstmesse 1977 mit der wirtschaftlichen situation und stellte dabei fest, dass trotz aller probleme grund zum optimismus besteht. er unterstrich, dass in den vergangenen jahrzehnten die methoden der sozialpartnerschaft wesentlich zur guenstigen entwicklung in oesterreich beigetragen haben. diese form, konfliktsituationen in verhandlungen und durch kompromisse zu bereinigen, hat uns viele negative einfluesse auf die allgemeine entwicklung erspart und ist allen beteiligten zugute gekommen. es liegt in unser aller interesse - und ist deshalb auch unsere gemeinsame aufgabe -, diese methode der zusammenarbeit im wirtschafts- und sozialbereich beizubehalten und allen versuchen, andere methoden der auseinandersetzung ueber die grundlegenden fragen unserer existenz einzusetzen, wirksam entgegenzutreten. (sti)

++++

Montag, 12. September 1977

Blatt 2199

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Gesundheit im Alter: 2.700 bei der Eröffnung
der Seniorenwoche

Kommunal:

(rosa)

Verkehrsbetriebe-Basar am "Tag der offenen Tür"
Hundert neue Lehrlinge bei den Wiener Stadtwerken
Wiener Wappen für Holding und Zuwandererfonds
Ausstellung Donaubereich Wien jetzt in Döbling
Seniorenwoche: 5.000 Besucher bereits am Er-
öffnungstag
UNO-Beamate prüfen Übersiedlungsmöglichkeiten

Lokal:

(orange)

Rettungspolster für Sprünge aus großer Höhe
"Johann Nestroy" auf der Wiener Messe
Münchner Modejury in Wien

Wirtschaft:

(blau)

Verhandeln, nicht demonstrieren

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 11. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

gesundheit im alter:

2.700 bei der eroeffnung der seniorenwoche

1 wien, 11.9. (rk) in der bis auf den letzten platz besetzten b-halle der stadthalle - es wurden 2.700 besucher gezaehlt - wurde sonntag von sozialminister dr. gerhard weissenberg in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste die diesjaehrige - heuer bereits zum viertenmal - vom 11. bis 18. september dauernde, von der stadtverwaltung durchgefuehrte seniorenwoche eroeffnet. das motto der diesjaehrigen seniorenwoche lautet: gesundheit im alter - lang leben - gesund bleiben - und ist den problemen der gesunderhaltung und der krankheitsvorsorge der senioren gewidmet.

sozialminister weissenberg unterstrich in seinen ausfuehrungen die bemuehungen der bundesregierung, den senioren einen gesicherten lebensabend zu ermoeeglichen. so habe man im kampf gegen die armut und chancengleichheit fuer alle, ein netz der sozialen sicherheit aufgezoegen. als weitere massnahmen nannte der minister unter anderem noch die pensionsdynamik, auf grund der die alterspensionen in letzter zeit um nahezu hundert prozent gestiegen sind, sowie die modernen sozialversicherungsgesetze. laut weissenberg betrug der aufwand der sozialversicherung allein im vergangenen jahr mehr als einhundert millionen.

stadtrat stacher wies in seinen ausfuehrungen darauf hin, dass allen besuchern der seniorenwoche unter anderem eine gesundheitsstrasse zur verfuegung stehen wird. bei jedem besucher, der diese gesundheitsstrasse - die vom 12. bis 16. september taeglich von 14.00 bis 16.30 uhr geoeffnet ist - durchwandert, werden eine blutdruckmessung, seh-, hoer- und lungenfunktionstests sowie gewichtskontrollen durchgefuehrt. darueber hinaus sind im rahmen der senioren-akademie eine reihe von vortraegen und diskussionsveranstaltungen mit verschiedenen aerzten ueber spezifische probleme der altersmedizin vorgesehen.

12. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2201

nach der eroeffnung praesentierete willy kratik als conferencier ein buntes unterhaltungsprogramm mit bekannten kuenstlern, wie u.a. adelf dellapozza, essy kollmann, maxi boehm, brigitte neumeister, helga papouschek, peter wehle sowie prof. norbert pawlicki.

bereits sonntag vormittag hatte buergermeister leopold gratz in der westhalle des messegelaendes im prater die ausstellung - senieren und ihre hebbys - in der rund 400 exponate, kuenstlerische arbeiten von senieren gezeigt werden, eroeffnet.

als zusaetzliches service wird dabei vom 12. bis 16. september fuer die besucher der senierenwoche taeglich von 10.00 bis 16.30 uhr kostenlos ein pendelbus zwischen stadthalle und dem messegelaende im prater (westhalle) verkehren. (z1) (schluss)

1650

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe-basar am tag der offenen tuer:

von der zwickzange bis zum schaffnerkappl
publikumsfahren in der zentralwerkstaette

1 wien, 12.9. (rk) von original-schaffnertaschen, zwickzangen aus laengst vergangenen tramway-zeiten, uniformkappen und signalpfeiferln bis zu routentafeln und den metallenen zifferntafeln am dach der strassenbahn - der verkehrsbetriebe-basar am tag der offenen tuer (samstag, 24. september) bietet alles, was das herz junger und junggebliebener tramway-fans hoeher schlagen laesst. und die preise im basar in den arkaden des rathauses (links vom eingang der volkshalle) sind durchaus erschwinglich: das schaffnerkappl gibt es um zehn, zwickzangen um zwanzig, taschen um dreissig und signalpfeiferln schon ab fuenf schilling.

wer einmal selbst eine tramway oder einen autobus lenken will, hat dazu am tag der offenen tuer gelegenheit. von 10 bis 16.30 uhr werden in der zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe (11, simmeringer hauptstrasse 252) publikumsfahrten durchgefuehrt. ausserdem kann auch der moderne werkstaettenbetrieb besichtigt werden. von 10 bis 16 uhr fahren zu jeder vollen stunde autobusse vom rathaus (friedrich schmidt-platz) zur zentralwerkstaette.

ein blick hinter die kulissen der energieverversorgung ist im kraftwerk donaustadt moeglich: um 10.30, 13.30 und 16 uhr werden fuehrungen durch das kraftwerk (22, steinspornweg) veranstaltet. direkte autobusse fahren um 10, 13 und 15.30 uhr vom rathaus (friedrich schmidt-platz) zum kraftwerk. kinder unter 14 jahren koennen an den fuehrungen aus sicherheitsgruenden nicht teilnehmen.

(ger)

0911

k o m m u n a l :

=====

hundert neue lehrlinge bei den wiener stadtwerken

2 wien, 12.9. (rk) rund hundert lehrlinge wurden dieser tage in den dienst der wiener stadtwerke aufgenommen. die neuen mitarbeiter - in erster linie industriekaufleute, starkstrommonteure, elektromechaniker und maschinenschlosser - wurden im rahmen einer kleinen veranstaltung von stadtrat franz n e k u l a begruesst.

400 maedchen und burschen haben sich heuer um eine lehrstelle bei den wiener stadtwerken beworben. diese hohe zahl ist zweifellos ein beweis fuer die steigende attraktivitaet des oeffentlichen dienstes und fuer die qualitaet der ausbildung in den stadtwerken. insgesamt bilden die wiener stadtwerke derzeit rund 340 lehrlinge aus, eine zahl, die fuer die wiener arbeitsmarktsituation von nicht geringer bedeutung ist. (ger)

0914

wiener wappen fuer holding und zuwandererfonds

4 wien, 12.9. (rk) der wiener stadtsenat unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z hat beschlossen, der wiener allgemeinen beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft (holding) und dem wiener zuwandererfonds das recht zur verwendung des wappens der bundeshauptstadt wien einzuraeumen. in der wiener holding sind 28 gesellschaften zusammengeschlossen, weiters werden drei gesellschaften aus dem bereich der kommunalen wirtschaft verwaltet. der wiener zuwandererfonds ist eine gruendung der stadt wien, der kammer fuer arbeiter und angestellte fuer wien, der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, des oesterreichischen gewerkschaftsbundes und der vereinigung oesterreichischer industrieller. seine aufgabe ist es, zuwanderer nach wien zu beraten und zu betreuen. (ab)

0918

12. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2204

k o m m u n a l :

=====

ausstellung donaubereich wien jetzt in doebling

3 wien, 12.9. (rk) seit vergangenem wochenende ist die ausstellung ''donaubereich wien'', die bereits in mehreren bezirken mit grossem erfolg praesentiert wurde, im volksheim heiligenstadt zu sehen.

die ausstellung dokumentiert die staedtebauliche entwicklung im donauraum und versuche der architektonischen einbindung des hochwasserschutzes in das gesamte stadtbild von wien. sie zeigt die ersten versuche der wettbewerbsstudie von 1973 bis zum leitprojekt vom maerz 1977 sowie die abschlussempfehlungen der jury. ferner die projekte der planungsteams, die unter der leitung der jury in interner konkurrenz ausgearbeitet wurden. anhand der zahlreichen entwuerfe wird das ehrliche bestreben einer bestmoeglichen architektonischen ausgestaltung fuer weite flaechen der bundeshauptstadt - der donauraum nimmt ein fuenftel der gesamtflaeche wiens ein - dokumentiert, ein versuch, sicherheit und schoenheit zu verbinden.

die projekte der donaujury haben in der leopoldstadt, in fleridsdorf, in donaustadt, aber auch im bauzentrum ein ueberaus grosses interesse gefunden. etwas veraendert wurde die zusammenstellung der plaene und medelle gegenueber anderen praesentationen. liegt doch diesmal besonderes gewicht an der ausgestaltung des rechten donauufers.

die ausstellung ''donaubereich wien'' ist bis zum 23. september, montag bis samstag von 16 bis 20 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (ka)

0916

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche:

5.000 besucher bereits am eroeffnungstag

7 wien, 12.9. (rk) mit einem besucherrekord kann die dies-jaehrige vom 11. bis 18. september abgehaltene seniorenwoche bereits am eroeffnungstag aufwarten: insgesamt waren es ueber 5.000 personen, die sonntag der stadthalle einen besuch abstatteten, um entweder an der oeffentlich zugaenglichen sendung "autofahrer unterwegs" und der grossen eroeffnungsveranstaltung teilzunehmen oder die informationsschau zu besichtigen. im vorjahr waren es am eroeffnungstag rund 2.500 besucher gewesen.

montag wird im rahmen der seniorenwoche - sie steht unter dem motto "gesundheit im alter - lang leben - gesund bleiben" die "gesundheitsstrasse" eroeffnet werden. sie ist taeglich vom 12. bis 16. september in der zeit von 14 bis 16.30 uhr geoeffnet und bietet den senioren gelegenheit, sich einer blutdruckmessung sowie seh-, hoer- und lungenfunktionstests und einer gewichtskontrolle zu unterziehen. (z1)

0945

L o k a l :

=====

rettungspolster fuer spruenge aus grosser hoehe

5 wien, 12.9. (rk) fuer die leichtere rettung von menschen aus hoeheren stockwerken ist ein neues sprungrettungsgeraet der wiener feuerwehr bestimmt: das vierzig quadratmeter grosse, 2.50 meter hohe luftkissen kann spruenge aus einer hoehe bis 60 meter auffangen.

muss zum beispiel jemand bei einem brand aus einem hoeher gelegenen stockwerk gerettet werden (der aktionsradius der drehleitern endet bei 30 meter), so kann der lebensrettende polster innerhalb kurzer zeit von zwei bis drei leuten aufgestellt werden, spruenge sind im abstand von zehn sekunden moeglich. das sprungkissen selbst besteht aus zwei luftkammern, aus denen die luft beim aufprall entweicht. damit wird die wucht des aufschlags gemildert.

der kauf des sprungpolsters um 225.000 schilling wurde vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice einstimmig genehmigt. ebenso genehmigt wurde der kauf einer rettungsschere um 195.000 schilling, die vor allem bei verkehrsunfaellen - auch wenn menschen aus einem ins wasser gestuerzten auto befreit werden muessen - verwendet werden soll. (hs)

0920

L o k a l :

=====

"johann nestroy" auf der wiener messe

8 wien, 12.9. (rk) mehr als 6.000 messebesucher interessierten sich zum wochenende fuer das modell der neuen reichsbruecke. das projekt "johann nestroy", das von dem architekten norbert k o t z und dem ziviltechniker alfred p o p p e r entworfen wurde, ist auf dem messegelaende zu sehen. im diaskop, zwischen den hallen 23 und 24, zeigt die stadt wien zahlreiche plaene und fotos zum thema reichsbruecke.

in dem dokumentarfilm "der einsturz der reichsbruecke" sind alle phasen, vom einsturz der bruecke, den sofortmassnahmen der stadtverwaltung, die raemungsarbeiten mit dem 80 tonnen-schwimmkran, die ausbaggerung der fahrtrinne, der bau der beiden ersatzbruecken, bis zur bergung des haupttragewerks, im bild festgehalten.

diese interessante ausstellung ist waehrend der messe taeglich von 9 bis 18 uhr frei zugaenglich. (ka)

0948

muenchner modejury in wien

11 wien, 12.9. (rk) die jury des alljaehrlich vergebenen muenchner modepreises befindet sich derzeit zu einem studienaufenthalt in wien. die delegation unter fuehrung von buergermeister g i t t e l , der stadtraete, modefachleute und journalisten angehoren, wurde montag von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im wiener rathaus empfangen. (os)

1225

w i r t s c h a f t :

=====

verhandeln, nicht demonstrieren

9 wien, 12.9. (rk) demonstrieren vor verhandeln schadet der wirtschaft, stellt die arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft, als vertretung gemeinsamer interessen einer grossen zahl wichtiger oeffentlicher und genossenschaftlicher unternehmen und institutionen, fest. sie wendet sich deshalb mit aller entschiedenheit gegen die unterstuetzung der angesagten demonstration des vp-wirtschaftsbundes in wien gegen das abgabenaenderungsgesetz durch spitzenfunktionaere der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft. die bundeskammer duerfe als oeffentlich-rechtliche institution mit zwangsmitgliedschaft den bewaehrten oesterreichischen weg des verhandelns und abwaegens der notwendigen notwendigkeiten nicht verlassen. (gemeinwirtschaft)

1039

k o m m u n a l :

=====

uno-beamte pruefen uebersiedlungsmoeglichkeiten

10 wien, 12.9. (rk) personalvertreter jener new yorker bueros des uno-hauptquartiers, die nach der fertigstellung des donaupark-zentrums nach wien verlegt werden, waren vorige woche hier, um sich ueber die lebensbedingungen fuer ihre kollegen zu informieren.

mr. murray s i l b e r m a n (usa), der delegationsleiter, mr. lamin s e s a y (sierra leone) und miss una e l l i s (australien) interessierten sich besonders fuer die schulischen und kulturellen verhaeltnisse sowie fuer die lebenshaltungskosten in wien, mr. srinath b a s n a y a k e (sri lanka) und mr. andy n a t a n a g a r a (indonesien) fuer die verkehrssituation und mrs. catherine k o t t n e r (usa) fuer die wohnungssituation.

die delegation hatte nicht nur gelegenheit, sich an ort und stelle vom angebot auf dem wohnungsmarkt und der schulsituation fuer auslaendische missionen zu ueberzeugen, sondern konnte auch in eingehenden diskussionen mit mitgliedern der organisationen, die bereits seit langem in wien arbeiten, aus deren erfahrungen rueckschluesse fuer den kuenftigen aufenthalt ihrer kollegen ziehen. vertreter der bundesregierung und der stadt wien standen fuer ausfuehrliche informationen und fuehrungen zur verfuegung. "wien international", der verein, der in zusammenarbeit mit der stadt wien und dem aussenamt sich besonders der neuankommenden in den internationalen organisationen und im diplomatischen corps mit rat und tat annimmt, offerierte die moeglichkeiten seiner hilfeleistungen. dabei stellte sich immer wieder heraus, dass das groesste interesse dem angebot an fremdsprachigen schulen und den moeglichkeiten, eine amerikanischen verhaeltnissen entsprechende wohnung zu finden, galt. so sehr die "quartiermacher" fuer jene bueros, die voraussichtlich in eineinhalb jahren nach wien uebersiedeln werden, nach ihrer ankunft skeptisch schienen und falsche vorstellungen ueber die lebensweise in wien und die voraussetzungen fuer eine uebersiedlung mit-

12. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2210

brachten, so befriedigt zeigten sie sich am ende ihres besuchs beim abschliessenden roundtablegesprach: mr. s i l b e r m a n hob besonders hervor, dass man in wien alle fragen offen und ehrlich beantwortet habe und die delegation dadurch in der lage sei, ihren kollegen in new york ein richtiges bild von den verhaeltnissen in wien zu vermitteln. besonders beeindruckt waren die delegierten von den informationen ihrer kollegen, die seit jahren bei den internationalen organisationen in wien arbeiten: sie alle haben sich gut eingelebt, leben gern hier und werden wien, wenn sie einmal versetzt werden sollten, nur ungern verlassen. (mf)

1147

<u>Ergebnis über die</u>	erste teilung erste aufschreibungsphase
<u>auswertung</u>	ergebnisse
(12.10.77)	
<u>Ergebnis über die</u>	"Flourish": einstellung der
<u>auswertung</u>	ersten teilung
(12.10.77)	
<u>Ergebnis über die</u>	zweite teilung
<u>auswertung</u>	ergebnisse
(12.10.77)	
<u>Ergebnis über die</u>	zweite teilung
<u>auswertung</u>	ergebnisse
(12.10.77)	
<u>Ergebnis über die</u>	zweite teilung
<u>auswertung</u>	ergebnisse
(12.10.77)	
<u>Ergebnis über die</u>	zweite teilung
<u>auswertung</u>	ergebnisse
(12.10.77)	

Chief von Pilsener 12.10.77 (12.10.77)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12.10.77 12.10.77, Obere Zelle, 12.10.77

Dienstag, 13. September 1977

Blatt 2211

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Gratz-Appell: Trotz Autodemonstration Ruhe
bewahren

Kommunal:
(rosa)

"Planquadrat": Ausgestaltung beginnt
Drittes Info-Center eröffnet
Donaustadt: Dritter temporärer Markt eröffnet
Fröhlich-Sandner: Klarstellung zur Frage der
offenen Kindergärten
Solide Basis für Stadthallen-Gesellschaft

Lokal:
(orange)

Kommende Woche: Beginn der Gripeschutzimpf-
aktion
104jährige Liesingerin
Eustachiusfeier im Lainzer Tiergarten

Kultur:
(gelb)

Sängerknaben-Konzert abgesagt

Sport:
(grün)

Bei der feierlichen Eröffnung des West-
stadions: Der 100.000ste Besucher wird er-
wartet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 12. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

gratz-appell: trotz autodemonstration ruhe bewahren

15 wien, 12.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z appellierte an alle, bei der fuer dienstag angekuendigten autodemonstration ruhe zu bewahren. er richtete diesen appell sowohl an die demonstrierenden autolenker, als auch an die verkehrsteilnehmer, die in ihrer arbeit oder in ihrer freizeit von der demonstration betroffen werden. "wir wollen schliesslich", sagte gratz, "auch in zukunft ruhig miteinander reden koennen".

gratz erklaehte, dass er als berufungsinstanz fuer alle verkehrsstrafen, die von der polizei verhaengt werden, zustaendig ist. es ist nicht moeglich, grob verkehrswidriges verhalten unter berufung auf das demonstrationsrecht zu tolerieren oder strafbescheide deswegen aufzuheben. sonst koennte jeder bestrafte verkehrsteilnehmer in den kommenden monaten den strafbescheid unter hinweis darauf, dass auch bei dieser demonstration nicht bestraft worden sei, anfechten. gratz hat die polizei jedenfalls angewiesen, dass staendig mindestens eine fahrspur fuer einsatzfahrzeuge der feuerwehr, der rettung und der polizei freigehalten werden muss.

als zeichen des wohlstandes bezeichnete es gratz, dass das demonstrationsrecht, das einst von ausgehungerten menschen erkaempft wurde, nun von autos wahrgenommen wird. (st1)

1630

k o m m u n a l :

=====

"planquadrat": ausgestaltung beginnt

1 wien, 13.9. (rk) fuer die ausgestaltung der gartenhoeefe im sogenannten "planquadrat" auf der wieden, zwischen margaretenstrasse, pressgasse, muehlgasse und schikanedergasse, wird noch heuer eine million schilling zur verfuegung gestellt. insgesamt werden fuer die begruenung und fuer die einrichtungen der innenhoeefe 2,4 millionen ausgegeben. das beschloss der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice.

die gartenhoeefe im "planquadrat" margaretenstrasse 30 - 40 werden natuerlich nicht nur rasenflaechen, straeucher und baeume erhalten. ein kleinkinderspielplatz, sandkisten, spielgeraete, ein spielplatz fuer groessere kinder und eine ballspielwand sind ebenso vorgesehen wie tische und baenke, sitzplaetze fuer aeltere menschen, brunnen, eine radrollerbahn, ein schachbrett und moeglichkeiten zum tischtennispielen.

die gartenhoeefe im planquadrat werden von den bewohnern der angrenzenden haeuser selbst betreut und erhalten werden. sie stehen jedoch selbstverstaendlich als oeffentliche parkanlage auch den menschen aus der umgebung zur verfuegung. (hs)

0952

k o m m u n a l :

=====

drittes info-center eroeffnet

2 wien, 13.9. (rk) in die beiden "info-center" im 6. und 17. bezirk kamen bisher vergleichsweise viele junge leute aus den noerdlichen wohnbezirken. mit der errichtung des 3. "info-centers" im 21. bezirk soll das service fuer junge leute in diesem teil der stadt verbessert werden. die neue einrichtung wurde von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r diensttag eroeffnet.

das neue "info-center" liegt unweit des schnellbahn-bahnhofes floridsdorf in einem garten an der prager strasse 20. hier befindet sich auch das jugendzentrum floridsdorf. es ist zu erwarten, dass sich aus der nachbarschaft von freizeitzentrum und "info-center" zahlreiche vorteile fuer junge leute ergeben. die berater des "info-centers" koennen jungen leuten bei der optimalen entfaltung ihrer persoenlichkeit behilflich sein, alternativverhalten kann im freizeitbereich erprobt, und neue erfahrungen koennen dann im "info-center" besprochen werden. neben gelegenheit zu persoentlichen gespraechen sowie einzel- und gruppenbetreuung steht allen besuchern der "info-center" nunmehr eine fuer wien einzigartige informationsmoeglichkeit zur verfuegung: alles fuer junge leute wissenswerte wird in uebersichtlicher form gespeichert, so dass rasch und detailliert informiert werden kann. (os)

0955

L o k a l :

=====

kommende woche:

beginn der gripeschutzimpfaktion

3 wien, 13.9. (rk) unter der devise "vorbeugen ist besser als heilen" beginnt kommenden diensttag, den 20. september, in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern die diesjaehrige gripeschutzimpfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien. geimpft wird jeden diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr und zwar bis einschliesslich 11. november. die impfung kostet 50 schilling.

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlenen grippestaemme und zwar die aktuellen ab-virusstaemme enthaelt. das gesundheitsamt macht in diesem zusammenhang nochmals darauf aufmerksam, dass der zu impfende zur zeit der grippeimpfung gesund sein muss. er darf nicht verkuehlt und muss fieberfrei sein. darueber hinaus ist eine ueberempfindlichkeit gegen huehnereiweiss ebenfalls ein ausschliessungsgrund fuer die grippeimpfung. das gesundheitsamt der stadt wien appelliert an alle wienerinnen und wiener, und hier im besonderen an alte personen und chronischkranke (herzkrank, diabetiker), fuer die jede fieberhafte erkrankung eine besondere belastung darstellt, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. (zi)

0958

104jaehrige Liesingerin

4 wien, 13.9. (rk) im kreise ihrer familie feierte die pensionistin josefa d a i x , aus der breitenfurter strasse 449, ihren 104. geburtstag. bezirksvorsteher hans l a c k n e r stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte der aeltesten liesingerin glueckwuensche, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

1000

13. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2216

L o k a l :

=====

eustachiusfeier im lainzer tiergarten

5 wien, 13.9. (rk) morgen mittwoch, den 14. september, veranstaltet der landesjagdverband wien im lainzer tiergarten die zur tradition gewordene eustachiusfeier. vor der nikolaikapelle wird die lainzer jagdmusik unter der leitung von prof. dr. ernst p a u l mit ihren historischen jagdhoernern konzertieren. nach der feier wird - nach einbruch der dunkelheit - in der kapelle die eustachiusmesse von pater b e r n h a r d (wildalpen) bei fackelschein zelebriert. fuer die musikalische eroeffnung und den abschluss werden die blaesergruppen ''hermann loens'' und ''floridsdorfer weidmaenner'' sorgen.

beginn der feier mittwoch, 14. september, 18.30 uhr. zufahrtsmoeglichkeit ueber die auhofstrasse - nikolausgasse - nikolaitor.

(z1)

1017

13. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2217

k u l t u r :

=====

saengerknaben-konzert abgesagt

6 wien, 13.9. (rk) das konzert der wiener saengerknaben, das im rahmen des musikalischen sommers am 19. september 1977 im theater an der wien stattfinden sollte, musste auf grund des abganges eines kapellmeisters und des ausfalls zweier solisten abgesagt werden. bereits geloeste karten werden am theaterkartenschalter des wiener verkehrsbueros, wien 1, friedrichstrasse 7, zurueckgenommen. (red)

1018

s p o r t :

bei der feierlichen eröffnung des weststadions:
der 100.000ste besucher wird erwartet

7 wien, 13.9. (rk) anlaesslich der feierlichen eröffnung des weststadions, die morgen, mittwoch, von wiens buergermeister leopold gratz im rahmen des uefa-cupspieles zwischen rapid und interpressburg vorgenommen wird, erwartet der veranstalter zugleich auch den 100.000sten besucher.

bekanntlich wurde der inoffizielle betrieb auf dieser sportstaette am 10. mai 1977 aufgenommen. als ehrengeschenke der stadt wien erhaelt der jubilar ein gratisabonnement fuer zwei personen, und zwar fuer alle spiele im wiener weststadion. ausserdem ist er ehrengast beim fussball-laenderkampf oesterreich gegen die ddr am 24. september im praterstadion.

bevor buergermeister leopold gratz das 20.000 personen fassende fussballstadion seiner bestimmung uebergeben wird, stehen sich die schuelermannschaften von staatsmeister rapid und bayern-muenchen ab 18 uhr gegenueber. eine musikkapelle und ein feuerwerk runden die eroeffnungsfeier ab. um 19.30 uhr ist die ansprache des buergermeisters vorgesehen, um 19.45 uhr erfolgt dann der anstoss zu der internationalen fussball-begegnung. (hof)

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: dritter temporaerer markt eroeffnet

8 wien, 13.9. (rk) die nahversorgung fuer die zehntausend bewohner der neuen wohnhausanlagen auf den ehemaligen trabrennvereinsgruenden in donaustadt wurde wieder verbessert: heute diensttag eroeffnete stadtrat heinz n i t t e l auf diesem areal einen temporaeren markt, der als weitere ergaenzung zum donauzentrum gedacht ist.

die stadtverwaltung investierte nicht weniger als eine million schilling fuer die errichtung dieser 900 quadratmeter grossen marktanlage. es gibt neun obst- und gemuesegeschaefte, drei staende fuer gefluengel und eier, fleischhauer, baecker und "sauerkraeutler" sowie einen lebensmittelhaendler und einen blumenstand. zur staerkung der marktbesucher, aber auch der "standler", vervollstaendigt ein wuerstelstand das bunte bild des marktes.

der juengste temporaere markt - der dritte in donaustadt und der fuenfte in wien - haelt seine markttageweise jeweils diensttag und freitag, ausgenommen feiertage, von 14 bis 18.30 uhr ab.

damit bietet die stadt wien fuer die bevoelkerung jenseits der donau einen wichtigen beitrag zur nahversorgung. die beiden anderen maerkte befinden sich in der quadenstrasse und in der bernoulli-strasse. auch in der per albin hansson siedlung ost, in favoriten und in der thuernlhofstrasse, in simmering, gibt es bereits temporaere maerkte.

anlaesslich der markteroeffnung nahm stadtrat nittel zu den problemen der nahversorgung stellung: im jahre 1976 haben 297 betriebe, vorwiegend aus der lebensmittelbranche, in wien geschlossen. der ueberwiegende teil davon sind einzelhandelsgeschaefte - das, was der wiener den kleinen "greissler an der ecke" nennt. die probleme, die sich daraus vor allem fuer die aeltere generation ergeben, die zum einkauf immer weitere wege auf sich nehmen muss, liegen auf der hand. aber ebenso hat die zahl der kleinen gewerbeunternehmungen abgenommen, die nicht der lebensmittelversorgung, sondern der versorgung mit dem sonstigen taeglichen bedarf - dienstleistungen - be-

fasst sind. hier liegen noch keine konkreten zahlen vor. eine gruendliche analyse dieses rueckgangs wird durchgefuehrt werden, um daraus die entsprechenden schlussfolgerungen und notwendigen massnahmen ableiten zu koennen. nittel appellierte bei dieser gelegenheit an die zustaendigen berufsvertretungen, doch auch mit eigener privater initiative ans werk zu gehen, wie man dieser entwicklung entgegensteuern kann.

die stadt wien selbst ist bereit, durch eine effektive und unbuerokratische foerderung jenen betrieben unter die arme zu greifen, die sich des problems der nahversorgung annehmen. was die versorgung in den neubauegebieten am stadtrand betrifft, versucht die stadt wien nicht nur durch ein angebot von geschaeftslokalen in den neuerrichteten siedlungen zu helfen, sondern auch durch die schaffung der bereits erwaentten temporaeren maerkte. diese massnahmen sichern eine unmittelbare versorgung der in diesen bereichen wohnenden bevoelkerung und haben preisregulierende und preisdaempfende tendenz.

(ka)

1154

...kann es durch die aktivitaet der jugendlichen der stadt ...
 ...erlaubt moeglich, allen funfjaehrigen kindern einen platz ...
 ...in einem oeffentlichem oder privatem kindergaerten bereitzustellen, ...
 ...weil im ein ganzem jaehrgang voll vorhanden, die zielsetzung der ...
 ...planung geht nun dahin, dass in weiterer folge die optimale vor- ...
 ...sorgung mit plaetzchen fuer alle dreijaehrigen und spaeter fuer alle ...
 ...dreijaehrigen angestrebten werden kann, wenn auch fuer diese jaehrgang ...
 ...kinder gesorgt, die aufnahme in die kindergaerten noch nach erhoeh- ...
 ...dunkelt erfolgen muss, es nur wenn sicher ist, dass in noetigen ...
 ...falls bei planmaessiger erkaendigung der plaetze, immer geboeltes und ein ...
 ...platz in einem kindertagesheim zur verfuegung gestellt wurde. die ...
 ...stundenweise unterbringung von kindern kann derzeit durch die ...
 ...einrichtungen der ''tagemaechter'' erfolgen, die von organisatorischen ...
 ...seit jahren erfolgreich gefuehrt wird. einzelne tagemaechter haben ...
 ...auch die stundenweise unterbringung von kindern bereits in ihr angebot ...
 ...aufgenommen. (ka)

1155

k o m m u n a l :

frohlich-sandner:

klarstellung zur frage der offenen kindergaerten

11 wien, 13.9. (rk) "kindergaerten haben eine paedagogische aufgabe und sind keine kindergarderobe", erklarte vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner zur presseerklaerung von gemeinderaetin dr. marlies flemming, die sozialistische mehrheit im gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung habe die schaffung offener kindergaerten abgelehnt. diese offener kindergaerten sollten nach auffassung der oevp kinder gegen entsprechendes entgelt betreuen, die sonst nicht regelmaessig einen kindergarten besuchen, wenn ein arztbesuch, ein gang zu einer behoerde, oder auch nur eine besorgung notwendig ist.

heute ist es durch die aktivitaet des jugendamtes der stadt wien bereits moeglich, allen fuenfjaehrigen kindern einen platz in einem oeffentlichen oder privaten kindergarten bereitzustellen, damit ist ein ganzer jahrgang voll versorgt. die zielrichtung der planung geht nun dahin, dass in weiterer folge die optimale versorgung mit plaetzen fuer alle vierjaehrigen und spaeter fuer alle dreijaehrigen angeboten werden kann. wenn auch fuer diese juengeren kinder gesorgt, die aufnahme in die kindergaerten noch nach dringlichkeit erfolgen muss, es war schon bisher so, dass in notfaellen, etwa bei ploetzlicher erkrankung der mutter, immer geholfen und ein platz in einem kindertagesheim zur verfuegung gestellt wurde. die stundenweise unterbringung von kindern kann derzeit durch die institution der "tagesmuetter" erfolgen, die von organisationen seit jahren erfolgreich gefuehrt wird. einzelne tagesmuetter haben auch die stundenweise betreuung von kindern bereits in ihr angebot aufgenommen. (os)

1406

k o m m u n a l :

=====

solide basis fuer stadthallen-gesellschaft

13 wien, 13.9. (rk) "es ist unmöglich, freizeitpolitik mit einer gesellschaft zu machen, die sich selbst erhaelt", erklarte buergermeister leopold g r a t z diensttag in seinem woeentlichen pressegespraech zur situation der wiener stadthallengesellschaft. die gespraechе ueber die sanierung dieser gesellschaft gingen davon aus, zwei getrennte unternehmungen zu bilden, eine fuer die verwaltung der gebaeude und eine zweite fuer veranstaltungen. eine solche loesung erwies sich vor allem steuerlich als unvorteilhaft. man entschied sich deshalb fuer eine andere loesung, deren hauptpunkte die ausschaltung von verlustquellen, die uebernahme der investitions- und erhaltungskosten etwa in der hoehe der abschreibungen und die gewaehrung einer jaehrlichen subvention in der art der subventionierung der privattheater sind.

finanzstadtrat h a n s m a y r teilte mit, dass drei verlustquellen beseitigt werden: das restaurant in der stadthalle wird geschlossen. bei grossen veranstaltungen war es zu klein, ohne veranstaltungen war es leer. daraus ergab sich ein jahresverlust von mehr als 2 millionen schilling. der buffetbetrieb bei veranstaltungen bleibt selbstverstaendlich aufrecht. als zweites wird der filmverleih, der etwa 4 millionen verlust brachte, eingestellt, die auswertung der vorhandenen filme uebernimmt die united artist. drittens werden verlustbringende kinos geschlossen. das wird wahrscheinlich je ein kino in st. peolten und salzburg sowie das roxy-kino in doebbling, vielleicht auch das hermalser volkskino betreffen.

noch im september wird im gemeinderat der antrag vorgelegt, dass die stadt wien den bisher aufgelaufenen verlust von 35 millionen schilling uebernimmt, ausserdem einen bisher gewaehrten zinsfreien kredit von 40 millionen schilling dem eigenkapital der stadthalle zufuehrt. die jaehrliche subvention soll 30 millionen schilling ausmachen, fuer erhaltungsinvestitionen sollen fuer die naechsten drei bis vier jahre etwa 50 millionen bereitgestellt werden. ein eigener beirat soll kuenftig ueber die eigenproduktionen der stadthalle entscheiden, um zu sichern, dass jene organe darueber bestimmen, die fuer die wiener kulturpolitik verantwortlich sind.

die sportfoerderung durch die stadthalle wird davon nicht be-
ruehrt und erfolgt weiter in der bisherigen form, also vor allem
dadurch, dass die stadt wien anlagen mietet und den sportverbaenden
zur verfuegung stellt. eine filmproduktion durch die stadthalle
kommt nicht in frage, sie ist jedoch dem stadthallendirektor gerhard
f r e u n d mit anderen firmen und ohne risiko fuer die stadthalle
freigestellt.

dr. albert m i c h l , bisher gemeinsam mit gerhard freund ge-
schaeftsfuehrer der gesellschaft, ist in den ruhestand getreten. die
oeffentliche ausschreibung des postens erbrachte acht bewerbungen,
einhellig wurde der bisherige prokurist anton z a h n t zum neuen
geschaeftsfuehrer der stadthallengesellschaft berufen.

hafen wird saniert

mayr kuendigte ausserdem an, dass im wiener hafen mit einem
aufwand von rund 25 millionen schilling die dringendsten erneuerungs-
arbeiten durchgefuehrt werden. vor allem werden die zufahrtstrasse,
die schienenanlagen und die krananlagen saniert.

zwischen der hafenbetriebsgesellschaft, die zu zwei dritteln
der stadt wien und zu einem drittel der wiener handelskammer ge-
hoert, und der zur gaenze stadt-eigenen lager- und kuehlhausgesell-
schaft besteht ein unnoetiges konkurrenzverhaeltnis. um die taetig-
keit der beiden gesellschaften vorerst zu koordinieren und sie
spaeater zusammenzufassen, wird eine hafen-planungs- und koordinie-
rungsgesellschaft gegrueudet. sie soll ein wiener hafenkonzept, vor
allem auch im hinblick auf den rhein-main-donau-kanal ausarbeiten
und sich um die verwertung der industrieflaechen im hafenbereich
kuemmern. die verwaltung dieser flaechen, die derzeit beim magistrat
liegt, soll der gesellschaft uebertragen werden, die in weiterer
folge von einer reinen betriebsgesellschaft zur vollwertigen hafen-
gesellschaft werden soll, in deren aufgabenbereich auch die inve-
stitionen fallen, die derzeit vom magistrat durchgefuehrt werden.
(sti)

1437

Obst von Dienstag, 12 Uhr bis 17 Uhr (Freitag)

Von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Verkauf

Mittwoch, 14. September 1977

Blatt 2224

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Tag der offenen Tür: Erstmals U-Bahn-Probetrieb
zwischen Reumannplatz und Karlsplatz

Bessere Information der Verkehrsbetriebe-Kunden

Mitspracherecht für Heimbewohner

Seniorenwoche: 1.800 ließen sich "auf den Puls
fühlen"

Handelskammer für Ausbau der Lastenstraße

Großes Goldenes Ehrenzeichen für Karl Czernetz

Lokal:

(orange)

101jährige Landstraßerin

Neues Gesicht für den Volkertplatz

Zentrale Wirtschaftsinformation läuft gut an

"Talente für den Radsport" ein großer Erfolg

Stromstörung in großen Teilen Wiens

Kultur:

(gelb)

Jan Jacques Grunenwald zum ersten Mal in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====
tag der offenen tuer:

erstmals u-bahn-probebetrieb zwischen reumannplatz und karlsplatz

1 wien, 14.9. (rk) gleich drei premieren gibt es heuer am tag der offenen tuer (samstag, 24. september) bei der u-bahn: erstmals wird der probebetrieb auf der gesamten strecke zwischen reumannplatz und karlsplatz durchgefuehrt, zum ersten mal kann der neue u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese besichtigt werden, und schliesslich wird es auch fuer alle, die sich die von den "maulwuerfen" im vergangenen jahr geleistete arbeit ganz genau ansehen wollen, eine besondere attraktion geben: der spaziergang vom schwedenplatz zum nestroyplatz fuehrt unter dem donaukanal durch.

auf der 3,1 kilometer langen teilstrecke der linie u 1 zwischen reumannplatz und karlsplatz wird anfang naechsten jahres der regulaeere betrieb aufgenommen. am tag der offenen tuer besteht von 10 bis 17 uhr die gelegenheit zu einer probefahrt auf der gesamten strecke. die zuege werden in acht-minuten-intervallen verkehren. ein- und aussteigen wird man nur in den beiden endstationen (reumannplatz, karlsplatz) koennen, in den uebrigen stationen werden die zuege wohl kurz halten, jedoch besteht keine moeglichkeit zum ein- und aussteigen. am reumannplatz werden zwei aufgaenge geoeffnet sein, zur station karlsplatz kommt man sowohl durch die opernpassage als auch von der anderen seite durch die karlsplatzpassage.

im u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese (wien 19, heiligenstaedter laende 7) werden die u-bahn-garnituren - derzeit rund 50 - gewartet und abgestellt. der mit einem kostenaufwand von 350 millionen schilling errichtete bahnhof ist der modernste in europa. am tag der offenen tuer wird es von 10 bis 16 uhr stuendlich fuehrungen geben. von 10 bis 15 uhr fahren autobusse zu jeder vollen stunde vom rathaus (friedrich schmidt-platz) zum u-bahn-betriebsbahnhof.

eine der schwierigsten etappen beim bau der u 1 war die strecke vom schwedenplatz unter dem donaukanal durch zum nestroyplatz. von 10 bis 17 uhr besteht am tag der offenen tuer gelegenheit zu einem unterirdischen spaziergang vom schwedenplatz zum nestroyplatz. gehbehinderte personen koennen daran allerdings nicht teilnehmen. ausserdem ist in der u-bahn-baukanzlei am schwedenplatz (ecke franz josefs- kai - postgasse) ein film ueber die u-bahn zu sehen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

bessere information der verkehrsbetriebe-kunden

2 wien, 14.9. (rk) die wiener verkehrsbetriebe wenden in naechster zeit rund 5 millionen schilling auf, um ihre kunden bei betriebsstoerungen und unfaellen besser informieren zu koennen. an besonders frequentierten strassenbahn- und autobushaltestellen werden 29 informationsrufanlagen installiert, ueber die den kunden die ungefaehre dauer der stoerung oder eventuelle ausweichmoeglichkeiten mitgeteilt werden koennen. zusaetzlich werden fuer kontrollorgane 30 handsprechfunkgeraete angeschafft, damit sich diese bediensteten jederzeit ueber den aktuellen stand informieren koennen. dies beschloss dienstag nachmittag der gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie.

eine weitere massnahme dient der sicherheit der stadtbahnbenuetzer. zwischen den stationen gumpendorfer strasse und burggasse faehrt die stadtbahn in einem tunnel. damit die fahrgaeste bei einer laengeren betriebsstoerung oder einem unfall gefahrlos aus dem tunnel gelangen koennen, wird nun in diesem tunnel eine streckenbeleuchtungsanlage eingebaut. die kosten dieser sicherheitsmassnahme betragen 2 millionen schilling. (sei)

0939

k o m m u n a l :

mitspracherecht fuer heimbewohner

7 wien, 14.9. (rk) bewohner von privaten und oeffentlichen wohnheimen fuer betagte sollen kuenftighin das recht der mitsprache und mitbestimmung erhalten. dies beschlossen dienstag die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales aufgrund eines von der sp-fraktion gestellten antrags.

laut stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wird den pensionaeren in den heimen des kuratoriums wiener pensionistenheime bereits seit laengerer zeit mit erfolg ein mitwirkungsrecht durch eigens gewaehlte heimvertrauenspersonen eingeraeumt. insgesamt gibt es 132 solcher heimvertrauenspersonen, deren aufgabe es ist, anregungen, wuensche oder beschwerden an die jeweiligen verwaltungen weiterzuleiten. ein diesbezuglicher abaenderungsentwurf, der dieses recht auch im wiener sozialhilfegesetz verankern soll, wurde ueber anordnung von stadtrat stacher vom sozialamt bereits ausgearbeitet und soll demnaechst zur begutachtung ausgesandt werden. damit werden auch alle uebrigen bewohner von oeffentlichen und privaten wohnheimen in wien die moeglichkeit haben, an der gestaltung des inneren betriebs in den heimen in demokratischer weise mitwirken zu koennen.

(zi)

1018

L o k a l :

=====

neues gesicht fuer den volkertplatz

4 wien, 14.9. (rk) im zusammenhang mit der beabsichtigten neugestaltung des volkertplatzes fuehrte bezirksvorsteher rudolf b e d n a r eine ausfuehrliche diskussion mit marktstandbesitzern vom volkertmarkt und vertretern der handelskammer, wobei im wesentlichen den plaenen fuer die neugestaltung zugestimmt wurde. bekanntlich soll der volkertplatz im verlauf der pazmanitengasse einen fussgaengerbereich erhalten. auch fuer spielmoeglichkeiten fuer kinder soll gesorgt werden. vor allem aber ist eine begruenung geplant: insgesamt sollen rund 80 baeume gepflanzt werden. (am) 0942

101jaehrige landstrasserin

3 wien, 14.9. (rk) frau thekla s t r a k a aus der hintermayergasse 9, beging dieser tage ihren 101. geburtstag. bezirksvorsteher jakob b e r g e r ueberbrachte die glueckwuensche der landstrasser bevoelkerung, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka) 0940

L o k a l :

=====

zentrale wirtschaftsinformation laeuft gut an

5 wien, 14.9. (rk) der heuer erstmals gestartete versuch, auf der wiener herbstmesse wirtschaftstreibenden eine zentrale wirtschaftsinformation anzubieten, laeuft gut an: bisher liessen sich 88 interessenten in ausfuehrlichen gespraechen detailliert beraten. die zahl der ''fluechtigen'' interessenten ist natuerlich viel hoeher. besonders gefragt sind informationen ueber in wien vorhandene betriebsgrundstuecke, bilanzanalysen und moeglichkeiten der wirtschaftsfoerderung. die zentrale wirtschaftsinformation der stadt wien kann bis sonntag, dem 18. september, in anspruch genommen werden. sie befindet sich zwischen halle 23 und 24 in einem kiosk neben dem diaskop. (se1)

1013

stromstoerung in grossen teilen wiens

12 wien, 14.9. (rk) aus bisher unbekannter ursache brach mittwoch um 8.32 uhr, die stromversorgung in grossen teilen wiens zusammen. betroffen waren die umspannwerke favoriten, kaunitzgasse, mariahilf sowie die unterwerke landstrasse, niernbergergasse und simmering.

schon acht minuten nach dem stromausfall, also um 8.40 uhr, begann bereits wieder die zuschaltung und das stromnetz musste wieder ''aufgebaut'' werden. um 9.06 uhr war die gesamte stromversorgung wieder hergestellt.

durch den zusammenbruch der stromversorgung waren die strassenbahnlinien 71, 6, 66, 167, 0, 18 sowie die ring- und die zweierlinien gestoert. (ka) (forts. moegl.)

1057

L o k a l :

=====

"talente fuer den radsport" ein grosser erfolg

9 wien, 14.9. (rk) begeisterung wurde auch am zweiten tag der aktion "talente fuer den radsport" grossgeschrieben, die die stadt wien im zusammenhang mit dem landesradsportverband durchfuehrt. 67 burschen, die noch nie im besitz einer rennfahrerlizenz waren, beteiligten sich an den drei rennen in der hasenleitengasse in wien 11.

die sieger und plazierten:

klasse a (jahrgang 1966/67): 1. andreas grassl, 2. arnold korvas, 3. karl korpitsch, 4. michael brezovich, 5. gerald hoess, 6. michael schenk, 7. johannes strasser, 8. michael schuerz, 9. peter schachinger, 10. christian schuh.

klasse b (jahrgang 1964/65): 1. heinz fichtinger, 2. paul schueckler, 3. andreas jellinka, 4. konrad reichmann, 5. josef herbert, 6. michael alfon, 7. marko simsa, 8. rudolf heinzel, 9. martin schuerz, 10. christian boehm.

klasse c (jahrgang 1962/63): 1. harald kuso, 2. johannes barath, 3. wolfgang czasny, 4. ernst bluehmann, 5. robert reim, 6. walter holubarz, 7. peter seitz, 8. peter tagesen, 9. christoph gruetzbauch, 10. alfred czasny.

am kommenden freitag, den 16. september, wird die aktion mit dem dritten renntag in wien 22, ziegelhofstrasse, fortgesetzt. beginn der veranstaltung ist wieder 16 uhr. startkarten fuer die naechsten veranstaltungen sind kostenlos in allen z-filialen erhaeltlich, ausserdem ist jeweils eine nachtraegliche nennung bis 30 minuten vor dem start moeglich. (hof)

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche:

1.800 liessen sich ''auf den puls fuehlen''

8 wien, 14.9. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien gemeinsam mit der wiener arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit bei der diesjaehrigen seniorenwoche eingerichtete ''gesundheitsstrasse'' hat sich als absoluter hit erwiesen. so wurden allein montag und dienstag 1.860 personen gezaehlt, die sich im rahmen dieser diagnosestrasse die hoehe ihres blutdrucks messen und ihr gewicht kontrollieren liessen bzw. sich einem seh-, hoer- und lungenfunktionstest unterzogen. die ''gesundheitsstrasse'' steht noch heute mittwoch, sowie donnerstag und freitag jeweils von 14.00 bis 16.30 uhr den besuchern der seniorenwoche zur verfuegung. (z1)

1037

handelskammer fuer ausbau der lastenstrasse

11 wien, 14.9. (rk) der wiener handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h sprach sich dienstag abend in einem pressegesprach fuer einen ausbau der lastenstrasse aus. alle bestrebungen, die wiener innenstadt vom durchzugsverkehr freizuhalten, haben nach dittrich zur voraussetzung, zur gegenwaertigen einbahn ringstrasse eine leistungsfaeheige gegenzugsstrasse zu errichten. auf der lastenstrasse sollten daher in richtung donaukanal mehr fahrspuren geschaffen werden. der rasche bau einer neuen donaukanalbruecke bei der urania waere ebenfalls notwendig. (se1)

1055

k u l t u r :

geehrte redaktion

.....

6 wien, 14.9. (rk) balthasar wigand ist einer der interessantesten vedutenmaler und kunstgewerbler des biedermeier. das historische museum der stadt wien zeigt vom 22. september bis 20. november 106 objekte des kuenstlers, darunter von ihm bemalte kleinmoebel, in einer sonderausstellung. wir laden sie zu einer

p r e s s e f u e h r u n g

fuer mittwoch, den 21. september, um 10 uhr in das historische museum der stadt wien, karlsplatz, herzlich ein.

anlaesslich dieser ausstellung unternimmt das historische museum erstmals den versuch, ueber die normalen oeffnungszeiten des hauses hinaus die sonderausstellung auch sonntag nachmittags bis 17 uhr geoeffnet zu halten. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. september, 10 uhr.

ort: historisches museum der stadt wien, karlsplatz.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

k u l t u r :

=====

jan jacques grunenwald zum ersten mal in wien

10 wien, 14.9. (rk) das dritte konzert im rahmen des heuer neu eingefuehrten internationalen orgelzyklus wird jan jacques grunenwald (paris) in der augustinerkirche am 16. september, um 20 uhr, bestreiten. er feiert damit sein wien-debuet. es gelangen werke von clerambault, bach, franck und dupre zur auffuehrung. restkarten am theaterkartenschalter des wiener verkehrsbueros beziehungsweise an der abendkasse erhaeltlich. (red)

1043

k o m m u n a l :

=====

grosses goldenes ehrenzeichen fuer karl czernetz

14 wien, 14.9. (rk) der abgeordnete zum nationalrat prof. karl czernetz erhielt mittwoch von landeshauptmann leopold gratz im wiener rathaus das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreicht.

karl czernetz wurde am 12. februar 1910 in wien geboren. nach der untermittelschule besuchte er die graphische lehr- und versuchsanstalt und erlernte den beruf eines fotografen.

seit seiner jugendzeit war czernetz in der sozialistischen bewegung und in der gewerkschaft taetig. nach dem februar 1934 arbeitete er unter den decknamen 'thomas' fuer die revolutionaeren sozialisten und war mitglied der illegalen wiener parteileitung. mehrere monate war er deshalb in polizeihaft.

nach der besetzung oesterreichs 1938 emigrierte czernetz ueber die schweiz und frankreich nach england, wo er der auslandsvertretung der oesterreichischen sozialisten angehoerte. 1945 kehrte czernetz nach oesterreich zurueck, wurde leiter des zentralreferats der spoe fuer politische schulung, redakteur und dann chefredakteur des theoretischen organs der spoe 'die zukunft'.

seit 1949 gehoert czernetz dem nationalrat an, er ist obmann des aussenpolitischen ausschusses. seit oesterreichs beitritt zum europarat im april 1956 gehoert er der oesterreichischen vertretung an, seit 1975 ist es praesident des europarates. (sti) (forts.)



Donnerstag, 15. September 1977

Blatt 2235

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Ehrung für Czernetz (Forts.)

Kommunal:
(rosa)

Kindertagesheim im "Wiener Flur" wird errichtet
Stadtrat Nittel: Hauptkläranlage in der Zielgeraden
Gratz unterstützt Fernseh-Regionalisierung
Bundespräsident besuchte Reichsbrücken-Ausstellung
Mehr Pflegepersonal für Wiens Spitäler

Lokal:
(orange)

Leopoldstadt: Für rasche Sanierung des Konstantinhügels
17. September: Schönbrunner Volkstanzfest
"Autofahrer unterwegs" aus dem Rathaus
Am "Tag der offenen Tür": Besichtigung der "Wiener Unterwelt"
Ab Montag: Wallensteinstraße stadtauswärts gesperrt
Neue Einbahnen in Hietzing
Stadtbahnunfall: Vandalismus forderte erstmals Verletzte
Nach Stadtbahnunfall - Verkehr wieder aufgenommen
Ehrenzeichen an Stadtwerke-Bedienstete
Bombenstimmung beim Abschlußfest des Wiener Ferienspiels
Weststadion offizielleröffnet

Sport:
(grün)

.....
bereits am 14. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

ehrung fuer czernetz (forts)

16 wien, 14.9. (rk) landeshauptmann leopold g r a t z hob besonders die in der oeffentlichkeit viel zu wenig beachtete arbeit von karl c z e r n e t z im europarat hervor. er unterstrich, dass czernetz einen sehr wesentlichen beitrag dazu geleistet hat, das ansehen oesterreichs und wiens in der welt zu erhoehen.

czernetz erwiderte, dass es leicht ist, fuer wien zu werben, weil wien ueberall beliebt ist. die wiener haben den ruf, leichtlebig, leichtsinnig und gemuetlich zu sein. der wiener volkscharakter ist jedoch vielschichtig. immer wieder haben sich die wiener in der geschichte als sehr tatkraeftig erwiesen. sie haben 1934 den ersten bewaffneten widerstand gegen den faschismus geleistet und nach 1945 ein grossartiges aufbauwerk vollbracht. der wiener volkscharakter ist das ergebnis einer jahrhundertelangen voelkermischung. diese Mischung zu einer einheit aus vielen elementen ist das spezifisch wienerische. (sti) (schluss)

1734

k o m m u n a l :

=====

gratz unterstuetzt fernseh-regionalisierung

13 wien, 15.9. (rk) landeshauptmann leopold g r a t z empfing donnerstag den orf-landesintendanten gundomar e i b e g g e r und den betriebsratsobmann des landesstudios wien otto n o w a k , die ihn ersuchten, die bemuehungen um die regionalisierung und lokalisierung des fernsehens zu unterstuetzen. gratz sagte diese unterstuetzung zu und betonte, dass sich wien der bedeutung dieser frage voll bewusst sei. (sti)

1147

kindertagesheim im "wiener flur" wird errichtet

2 wien, 15.9. (rk) grundsaeztlich genehmigte der gemeinderats-ausschuss fuer kultur, jugend und bildung den neubau eines kindertagesheimes in wien-liesing noerdlich der baslergasse. der neubau wird deshalb notwendig, da in diesem gebiet, dem sogenannten "wiener flur", im rahmen des kommunalen wohnbauprogrammes die errichtung von rund 1.500 wohnungen vorgesehen ist. (os)

0934

L o k a l :

=====

nach stadtbahnunfall - verkehr wieder aufgenommen

1 wien, 15.9. (rk) nach dem schweren stadtbahnunfall im bereich der stadtbahnstation meidling, der 40, zum teil schwerverletzte forderte, wurde heute, donnerstag um 8.08 uhr, der stadtbahnverkehr wieder aufgenommen. der schienenersatzverkehr zwischen den stadtbahnhauptstationen meidling und wien-mitte wurde um 8.30 uhr wieder eingestellt. (ka) (forts.)

0858

Leopoldstadt:

fuer rasche sanierung des konstantinhuegels

3 wien, 15.9. (rk) fuer eine rasche sanierung des konstantinhuegels und fuer seine einbeziehung in die erholungslandschaft prater tritt die bezirksvertretung leopoldstadt ein. ein diesbezuglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen. in dem antrag wurde die stadtverwaltung auch um pruefung ersucht, welche gestaltungsmoeglichkeiten sich auf dem konstantinhuegel ergeben, nachdem das gebaeude des ehemaligen cafes einem brand zum opfer gefallen war und aus sicherheitsgruenden nur noch der sofortige abbruch angeordnet werden konnte. (am)

0935

L o k a l :

=====

17. september: schoenbrunner volkstanzfest

4 wien, 15.9. (rk) das landesjugendreferat wien veranstaltet gemeinsam mit der arbeitsgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen am samstag, dem 17. september, um 15 uhr, vor dem schloss schoenbrunn bei freiem eintritt ein grosses volkstanzfest. wiener gruppen und volkstaenzer aus den bundeslaendern bieten einen reichhaltigen querschnitt durch die oesterreichische folklore vom "knoedldraener" ueber die "topporzer kreuzpolka" bis zum "gmuender schottisch". bei schlechtwetter findet die veranstaltung im haus der begegnung rudolfsheim, 15, schwendergasse 41, statt. (os)

0937

"autofahrer unterwegs" aus dem rathaus

5 wien, 15.9. (rk) die autofahrersendung am freitag, dem 23. september, wird anlaesslich des "tages der offenen tuer" aus dem rathaus uebertragen. eintrittskarten sind ab samstag, den 17. september von 8 bis 12 uhr in der stadtinformation (rathauseingang friedrich schmidt-platz) gratis erhaeltlich. restkarten werden ab montag, den 19. september, in der zeit von 8 bis 18 uhr ausgegeben.

(ka)

0938

L o k a l :

=====

am "tag der offenen tuer":

besichtigung der "wiener unterwelt"

6 wien, 15.9. (rk) "wildbachrauschen", kriminalszenerie und ein netz von riesigen kanalrohren, die der entfernung wien - paris entsprechen: das alles verbirgt sich unter dem pflaster von wien, wo im sog der kanalisierten wienerwaldbaeche 3.000 kilometer hauskanaele entleert werden. riesenmengen von wohlstandsabfaellen verlassen auf diesem weg die stadt: rund acht kubikmeter pro sekunde. diese "kanalromantik" in riesigen schotterfanghallen und ein spaziergang durch einen teil dieser roehren und tunnel im unterirdischen wien wird den besuchern am "tag der offenen tuer" geboten.

der abstieg in die "wiener unterwelt" erfolgt in der friedrichstrasse, nahe dem verkehrsbuero, in der zeit von 10 bis 17 uhr. teilnehmerkarten sind samstag, den 17. september, von 8 bis 12 uhr, in der stadtinformation, rathauseingang friedrich schmidt-platz, gratis erhaeltlich. restkarten werden ab montag, dem 19. september, von 8 bis 18 uhr, ausgegeben. aus sicherheitsgruenden koennen kinder unter 14 jahren an der besichtigung nicht teilnehmen.

(ka)

1002

L o k a l :

=====

neue einbahnen in hietzing

9 wien, 15.9. (rk) aus gruenden der verkehrsentflechtung werden in hietzing zwei neue einbahnzuege im bereich der verbindungsbahn geschaffen. ihre beschilderung erfolgt in der nacht von freitag, 16. september, auf samstag, 17. september.

der erste einbahnzug verlaeuft in suedlicher richtung. die mantlergasse wird ab auhofstrasse einbahn bis meytensgasse, von dort setzt sich die einbahn durch die bossigasse und die gogolgasse zur tolstojgasse fort.

der in umgekehrter richtung verlaufende einbahnzug beginnt bei der spohrstrasse und fuehrt durch die meytensgasse und die bossigasse in richtung hietzinger hauptstrasse. (we)

1007

ab montag:

wallensteinstrasse stadtauswaerts gesperrt

8 wien, 15.9. (rk) wegen strassenbauarbeiten in der wallensteinstrasse, im 20. bezirk, wird ab montag, den 19. september, die stadtauswaertsfuehrende fahrbahn der wallensteinstrasse, zwischen wallensteinplatz und rauscherstrasse, gesperrt. der verkehr wird lokal umgeleitet. die arbeiten - es wird das pflaster durch eine bitumendecke ersetzt - werden mehrere monate dauern. (ka)

1005

s p o r t :

=====

weststadion offiziell eroeffnet

7 wien, 15.9. (rk) in anwesenheit von wiens buergermeister leopold g r a t z sowie zahlreichen persoenlichkeiten wurde gestern mittwoch das weststadion im 14. wiener gemeindebezirk offiziell seiner bestimmung uebergeben. vor dem uefa-cup-spiel zwischen rapid und inter-bratislava besuchte der buergermeister in begleitung von bundesminister erwin l a n c und sportstadtrat kurt h e l l e r die spieler der gastgebenden mannschaft in der kabine, wobei leopold gratz dem sk-rapid grossen sportlichen erfolg wuenschte. kapitaen hans k r a n k l dankte dem wiener buergermeister mit einem blumengebinde, gehalten in den farben des wiener traditionsklubs.

als weitere ehrengaeste waren die praesidenten des nationalrates anton b e n y a und otto p r o b s t , vizebuergermeister hubert p f o c h , die amtsfuehrenden stadtraete franz n e k u l a und heinz n i t t e l , 2. landtagspraesident otto s c h w e d a , 3. landtagspraesident fritz h a h n sowie buergermeister a.d. felix s l a v i k und stadtrat a.d. reinhold s u t t n e r anwesend.

(hof)

1004

15. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2243

k o m m u n a l :

=====

stadtrathaus

stadtrat nittel:

hauptkloaeranlage in der zielgeraden

12 wien, 15.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz behandelte in seiner heutigen sitzung die nun vorliegenden plaene zur fertigstellung der kloaeranlage und aller objekte, die zum wiener abwasserbeseitigungssystem 1980 gehoeren. stadtrat n i t t e l kuendigte bei dieser gelegenheit einen umfassenden bericht ueber die fertigstellung dieses groessten bauvorhabens oesterreichs auf dem gebiet der abwasserbeseitigung fuer die sitzung des wiener gemeinderates am 26. september an.

der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz behandelte auch eine reihe von bauvorhaben auf dem baedersektor, die nach beendigung der badesaison bis zum fruehsommer 1978 eine wesentliche verbesserung des badeangebotes in den staedtischen sommerbaedern beziehungsweise kinderfreibaedern bringen werden. die summe der heute beschlossenen vorhaben betraegt rund 9 millionen schilling.

nittel kuendigte bei dieser gelegenheit weiters an, dass die stadt wien versuchsweise in zwei baedern die heizung von badewasser und brauseanlagen mit sonnenenergie erproben wird. sollten sich diese versuchsanlagen bewaehren, ist an die weitere verwendung von sonnenenergie fuer die heizungsanlagen in den staedtischen baedern gedacht. (ka)

1135

L o k a l :

=====

stadtbahnunfall:

vandalismus forderte erstmals verletzte

11 wien, 15.9. (rk) die wiener verkehrsbetriebe haben der polizei und der staatsanwaltschaft saemtliche aufzeichnungen und unterlagen uebergeben, die zur klaerung des in der nacht von mittwoch auf donnerstag auf der wientallinie erfolgten schweren ungluecks fuehren koennen. vor abschluss der untersuchungen der staatsanwaltschaft sind genaue aussagen ueber unfallhergang und ursachen nicht moeglich. schon jetzt steht allerdings fest, dass vandalismus von derzeit unbekanntem personen zum unglueck fuehrten. das ziehen einer notbremse veranlasste den stadtbahnfahrer, die garnitur anzuhalten. da in den letzten beiden waggons zusaetzlich saemtliche gluehbirnen herausgeschraubt wurden, duerfte dadurch auch das schlusslicht des zuges wegen eines kurzschlusses ausser betrieb gesetzt worden sein. der nachfolgende stadtbahnzug fuhr daher auf den unbeleuchteten zug auf.

die wiener verkehrsbetriebe schoben gestern wegen einer sportveranstaltung im weststadion zusaetzliche garnituren ein. durch das ziehen einer notbremse hielt einer dieser zuege zwischen den stationen meidling und margareten guertel unter dem storchensteg. der fahrer sicherte die waggons und begann, wie bei einer notbremsung vorgeschrieben, die bremsen der acht waggons zu kontrollieren. waehrend dieser taetigkeit fuhr ein nachfolgezug auf den stehenden zug auf. bei dem unglueck wurden insgesamt 44 personen verletzt. davon wurden 35 personen in spitaeler eingeliefert. 6 personen erlitten knochenbrueche:

die 56jaehrige zugsfuehrerin christa z e n k l e r aus der ketzergasse 4 in liesing (unterschenkelbruch rechts, auk meidling), der 51jaehrige strassenbahnfahrer ernst f e i g l aus der st. veit gasse 80 in hietzing (knoechelbruch rechts, auk meidling), der 38jaehrige angestellte peter k r o n a u s aus st. corona, nieder-oesterreich (daumenbruch links, auk meidling), der 21jaehrige wolfgang l a h n e r aus korneuburg, niederoesterreich (rippen-

brueche (roem.) 2. unfallstation, der 57jaehrige johann k l o p f
aus der jiricekgasse 6, in floridsdorf (oberschenkelbruch links,
(roem.) 2. unfallstation) und der 22jaehrige kurt m e i x n e r
aus der scottgasse 5, in floridsdorf (rippenbrueche, hanusch-
krankenhaus).

in einer ersten stellungnahme erklarte stadtwerkestadtrat
franz n e k u l a , dass die wiener verkehrsbetriebe durch vandalis-
mus jaehrlich einen sachschaden von 3,5 millionen schilling erleiden.
nekula bedauerte, dass nun erstmals auch verletzungen von personen
durch vandalismus herbeigefuehrt wurden. (sei)

L o k a l :

ehrenzeichen an stadtwerke-bedienstete

14 wien, 15.9. (rk) stadtrat franz n e k u l a ueberreichte donnerstag an drei mitarbeiter der wiener stadtwerke das vom herrn bundespraesidenten verliehene grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. die geehrten sind: dr. anton n e g r i n , senatsrat der wiener stadtwerke - gaswerke, adolf c z i z e k , technischer oberamtsrat der wiener stadtwerke - verkehrsbetriebe und ing. franz m u e h l b e r g e r , technischer oberamtsrat der wiener stadtwerke - verkehrsbetriebe. (sei)

1214

L o k a l :

=====

bombenstimmung beim abschlussfest des wiener ferienspiels

15 wien, 15.9. (rk) mehr als 10.000 kinder jubelten am mittwoch dem bunten zweistundenprogramm in der wiener stadthalle zu, das den abschluss des nunmehr fuefften wiener ferienspiels bildete. die sommermonate ueber hatten die 10 bis 15jaehrigen gelegenheit, in wien und umgebung ein interessantes und reichhaltiges ferienangebot zu nuetzen, das vom wiener landesjugendreferat in zusammenarbeit mit den wiener jugendorganisationen gestaltet wurde. die starke anteilnahme der wiener jugend und der besucher der bundeshauptstadt drueckt sich darin aus, dass seit bestehen des ferienspiels mehr als 800.000 spielmarken ausgegeben worden sind.

im rahmen dieser abschlussveranstaltung ueberreichte vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die 50 wuensh-dir-was-preise. die teilnehmer am ferienspiel hatten ja durch den abgabebon an einer grossen verlosung teilgenommen, in deren rahmen sie auch ihre speziellen wuensche aeussern konnten: musikinstrumente und sportgeraete fuehrten die wunschliste an, aber auch der wunsch eines schweizer buben konnte erfuehlt werden, der sich "noch einmal zwei wochen urlaub in wien" gewuenscht hatte.

(os)

1322

k o m m u n a l :

bundespraesident besuchte reichsbruecken-ausstellung

16 wien, 15.9. (rk) bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger, begleitet von den messepraesidenten und -direktoren mautner-markhof, bruno marek und dkfm. hintschig, besuchte heute donnerstag auf dem messegelaende im prater die vom presse- und informationsdienst der stadt wien arrangierte ausstellung "die neue reichsbruecke". der bundespraesident wurde von chefredakteur prof. alois brunthaler begruesst und vom projektleiter fuer verkehrswege im donauraum gerhard gillreiner durch die ausstellung gefuehrt. dr. kirchschlaeger bezeichnete es als erfreulich, dass so rasch an die verwirklichung des brueckenprojektes geschritten werde und dass mit dieser ausstellung der bevoelkerung die moeglichkeit gegeben werde, sich eingehend zu informieren. der bundespraesident begruesste es auch, dass auf der wiener messe von der stadt wien gemeinsam mit der zentralsparkasse eine zentrale wirtschaftsinformation eingerichtet wurde, in der alle auskuenfte ueber betriebsgruendungen, exporthilfen, wirtschaftsfoerderung und investitionsfinanzierung gegeben werden. (ab)

1336

15. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2249

k o m m u n a l :

=====

mehr pflegepersonal fuer wiens spitaeler

17 wien, 15.9. (rk) wiens staedtische spitaeler erhalten noch heuer 236 neue diplomkrankenschwestern und zehn diplomkrankpfleger. donnerstag fand im festsaal des rathauses eine diplomfeier statt, wobei 126 maedchen und zwei burschen aus der hand von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ihre diplome erhielten. es gab insgesamt 33 auszeichnungen. die uebrigen 110 krankenschwestern und acht krankpfleger werden ihre diplome im rahmen einer uebernaechsten woche stattfindenden feier erhalten.

stadtrat stacher wies bei dieser gelegenheit darauf hin, dass der fortschritt in der medizin immer mehr personal in den spitaelern erfordert. erfreulicherweise haelt der vor drei jahren eingesetzte ''run'' auf die staedtischen krankpflugeschulen unvermindert an. es werden derzeit in der krankpflugeschule der stadt wien 1.572 schuelerinnen (1976 waren es 1.464) und 76 schueler (1976 waren es 50) fuer den krankpflegeberuf ausgebildet. im kommenden jahr werden es rund 430 krankenschwestern und krankpfleger sein, die nach abgelegter diplompruefung in den staedtischen krank- und wohlfahrtsanstalten zum einsatz kommen.

diese erfreuliche tatsache ist nicht zuletzt auf die bemuehungen der stadtverwaltung durch verstaerkte werbekampagnen fuer den krankpflegeberuf, unter besonderer beruecksichtigung des maennlichen krankpflegers, zurueckzufuehren. in manchen schulen ist es dadurch bereits zu einer verknappung der internatsplaetze gekommen. seitens der zustaendigen stellen ist man jedoch bemueht, durch schaffung zusaetzlicher plaetze im verstaerkten masse moeglichkeiten der aufnahme zu bieten. es werden voraussichtlich ab herbst 1978 in der neuen krankpflugeschule des sozialmedizinischen zentrums ost hundert plaetze zur verfuegung stehen. was die kosten der ausbildung betrifft, so belaufen sich diese gegenwaertig fuer eine einzige diplomkrankschwester auf 280.000 schilling.

zur zeit sind im krankpflagedienst der staedtischen spitaeler insgesamt 4.737 diplomkrankenschwestern (1976 waren es 4.289) und 3.061 stationsgehilfinnen eingesetzt. 1.120 schwestern sind auslaenderinnen, der grossteil stammt von den philippinen. (z1)



Freitag, 16. September 1977

Blatt 2250

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

37,5 Millionen S für die Modernisierung von Krankenzimmern

Tag der offenen Tür: "Trimm dich fit" im Wilhelminenspital

Lokal:
(orange)

75 Jahre E-Werk Simmering und Simmeringer Vereinsmeiereien

Erntedankfest in Neustift: Autobus 35 A nur bis Agnesgasse

Eiserne Hochzeiter

Junge Fotoreporter preisgekrönt

Wilhelminenspital: Kinderlähmungsverdacht wurde bestätigt

Erstrels "Tag des Sports" in Wien

St. Veiter Brücke teilweise gesperrt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer:

"trimm dich fit" im wilhelminenspital

2 wien, 16.9. (rk) fuer ambitionierte besucher besteht am "tag der offenen tuer" im wilhelminenspital die moeglichkeit, ihre kondition zu testen: nach dem motto "fit, mach mit" koennen die besucher den normalerweise fuer die therapie der patienten zur verfuegung stehenden fitnessparcour von oesterreichs erster modellstation fuer langzeitbehandlung und rehabilitation an der 5. medizinischen abteilung, benuetzen. ein diensthabender arzt wird ausserdem jedem besucher vor und nach absolvierung des parcours den blutdruck messen, um dessen leistungsfaeigkeit zu kontrollieren.

selbstverstaendlich besteht auch die moeglichkeit, andere therapeutische einrichtungen - wie etwa den strassenbahntriebwagen, die minigolfanlagen und den theumahuengel "zum gehen lernen" - zu besichtigen. als zusaetzliches service wird an diesem tag ein citybus im spitalsareal eingesetzt werden, der die besucher vom spitals- eingang zur 5. medizinischen abteilung bringen wird. darueber hinaus kann aber auch noch die krankenflegeschule des wilhelminenspitals - uebrigens die groesste wiens - besichtigt werden, wobei die schuelerinnen ein abwechslungsreiches und informatives programm bieten werden. (z1)

0923

37,5 millionen schilling fuer die modernisierung von krankenzimmern

1 wien, 16.9. (rk) die modernisierung der staedtischen spitaeler und pflegeheime zaehlt zu den vordringlichsten aufgaben der stadtverwaltung. zu den schwerpunkten der sanierungsmassnahmen zaehlen unter anderen die verkleinerung der krankenzimmer, die erneuerung bzw. der ausbau der sanitaeren anlagen, sowie die modernisierung der krankenzimmer. der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigte kuerzlich fuer diese vorhaben 37,5 millionen schilling. (z1)

0921

L o k a l :

=====

75 jahre e-werk simmering und simmeringer vereinsmeiereien

3 wien, 16.9. (rk) die entwicklung der elektrizitaetswirtschaft und dem vereinsleben in simmering ist eine doppelausstellung gewidmet, die bezirksvorsteher komm.rat h a n s p a u l a s in den raeumen des bezirksmuseums simmering, 11, enkplatz 2, kommenden sonntag, den 18. september, um 13.30 uhr, eroeffnen wird. im rahmen der eroeffnung wird erich v e e g h aus eigenen mundartdichtungen lesen.

die erste ausstellung traegt den titel "75 jahre e-werk simmering" und gibt in einer fotodokumentation einen ueberblick von den anfaengen der elektrizitaetswirtschaft bis zum ausbau des grosskraftwerks.

in der zweiten ausstellung "von vereinsmeiereien und anderen kuriositaeten" wird dem besucher ein einblick in das sehr rege simmeringer vereinsleben der letzten 100 jahre gewaehrt. anhand von fotos und zahlreichen originalexponaten, wie etwa vereinsfahnen und -abzeichen, hand- und druckschriften sowie veranstaltungsprogrammen wird der versuch unternommen, das wirken der verschiedensten vereinigungen in ihren lokalitaeten, die zumeist renommierte simmeringer gaststaetten waren, aufzuzeigen. ergaenzt werden diese exponate noch durch verschiedene illustrationen der grafiker und maler holinka, jauch, klement und philipp.

die ausstellung ist bis jaenner 1978, mittwoch von 9 bis 12 und 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0925

L o k a l :

erntedankfest in neustift:

autobus 35 a nur bis agnesgasse

4 wien, 16.9. (rk) wegen des erntedankfestes in neustift am wald werden am sonntag, dem 18. september, die autobusse der linie 35 a in der zeit von 13 bis 16 uhr nur bis zur agnesgasse gefuehrt. die haltestellen zwischen agnesgasse und salmannsdorf werden waehrend der gekuerzten linienfuehrung provisorisch aufgelassen.

auf der autobuslinie 38 s wird die betriebsdauer der jahreszeit entsprechend um eine stunde verkuerzt. ab montag, den 19. september, faehrt daher der letzte autobus von grinzing (ueber cobenzl) auf den kahlenberg um 21 uhr (bisher 22 uhr), vom kahlenberg (ueber cobenzl) nach grinzing um 21.20 uhr (bisher 22.20 uhr). (am)

0927

eiserne hochzeiter

5 wien, 16.9. (rk) das ehepaar joseph und emilie g a h s , aus der linken wienzeile 158, feiert das seltene fest der eisernen hochzeit. bezirksvorsteher werner j a n k gratulierte dem "eisernen paar" und ueberbrachte einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0954

L o k a l :

=====

junge fotoreporter preisgekroent

6 wien, 16.9. (rk) die gewinner des wettbewerbs "als fotoreporter unterwegs - menschen bei der arbeit", der im rahmen von ferienspiel und ferienclub durchgefuehrt wurde, stehen nun fest.

aus den annaeherd 1.000 einsendungen waehte die jury - vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner, landesjugendreferent prof. dr. wanassek, kodak-direktor krpata und redakteur schoenaue - donnerstag die besten fotos aus.

aus der gruppe der 10 - 15-jaehrigen reporter gewannen marioti holy, 9, liechtensteinstrasse (12 jahre), richard paulus, 2, taborstrasse (11 jahre) und susanne auer, 19, sickenburggasse (11 jahre). diese 3 fotos werden in einer grossen tageszeitung veroeffentlicht und mit sonderpreisen bedacht.

unter den einsendern dieser altersgruppe werden 200 kodakinstamatic-kameras verlost.

in der gruppe der ueber 15-jaehrigen waehte die jury die fotos von hildegard koehler, 21, amtsstrasse (1. preis mit 6.000 schilling) gustav knapp, 7, neubauguertel (2. preis mit 3.000 schilling) und josef kiss, 10, rotenhofgasse (3. preis mit 1.000 schilling). auch diese 3 fotos werden in einer grossen tageszeitung veroeffentlicht.

die 40 besten fotos werden in der kassenhalle der "z", 3, vordere zollamtsstrasse 13 ausgestellt. im rahmen der eroeffnung dieser ausstellung wird frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner am 17. september um 15.30 uhr die preise den gluecklichen gewinnern ueberreichen. (os)

0957

16. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2255

l o k a l :

=====

wilhelminenspital:

kinderlaehmungsverdacht wurde bestaetigt

7 wien, 16.9. (rk) in wien ist nach 14jaehriger pause der erste kinderlaehmungsfall aufgetreten. wie bereits berichtet, wurde in der vorwoche ein dreieinhalbjaehtiger bub eines tuerkischen gastarbeiters mit laehmungerscheinungen in das wilhelminenspital eingeliefert. nachdem der krankheitsverlauf bereits am beginn typische symptome von polio, naemlich das schnelle aufsteigen der laehmung von den beinen ueber den bauch bis zu den atmungsorganen zeigte, wurde der verdacht durch die virologischen untersuchungen nunmehr bestaetigt. das kind, das kuenstlich beatmet werden muss, hat sich vier wochen in der tuerkei aufgehalten und war bedauerlicherweise nicht gegen polio geimpft. (zi)

1007

L o k a l :

=====

erstmals "tag des sports" in wien

9 wien, 16.9. (rk) auf initiative von sportstadtrat kurt
h e l l e r veranstaltet die stadt wien am 1./2. oktober erstmals
einen "tag des sports":

eine grossangelegte breiten-sport-aktion wird mit einer gross-
veranstaltung im hallenstadion verbunden. am 1. oktober werden auf
26 plaetzen in wien fitness-parcours eingerichtet sein. wer dort die
uebungen absolviert, erhaelt um 5 schilling eine eintrittskarte fuer
das meeting im hallenstadion, bei dem um den "hallencup der stadt
wien" in zahlreichen sportarten gekaempft wird: boxen, gewichtheben,
radsport, leichtathletik, judo, fechten. heimische spitzensportler
dieser disziplinen werden auf bekannte auslaendische athleten tref-
fen. an der veranstaltung im hallenstadion wirken ueberdies peter
c o r n e l i u s als moderator und saenger sowie ady
z e h n p f e n n i g als musikalischer betreuer auf der orgel mit.

die fitness-parcours werden auf folgenden plaetzen eingerichtet
sein:

1. bezirk: kaerntner strasse (fussgaengerzone)
1. bezirk: graben (fussgaengerzone)
2. bezirk: hauptallee (bei praterstern)
2. bezirk: wiese bei heustadlwasser
3. bezirk: sparefrohgasse (ab nebenfahrbahn vordere zollamtsstrasse)
5. bezirk: bacherplatz (spielplatz)
6. bezirk: barnabitengasse (nebenfahrbahn)
8. bezirk: hamerlingsplatz
9. bezirk: sobieskiplatz
10. bezirk: favoritenstrasse (fussgaengerzone, ab landgutgasse)
10. bezirk: favoritenstrasse (fussgaengerzone, bei quellenstrasse)
11. bezirk: enkplatz 4
12. bezirk: park vor dem theresienbad
13. bezirk: hietzinger platz
13. bezirk: asvoe-sportanlage linienamtsgasse
15. bezirk: stadthalle (kassenvorplatz bei maerzpark)

- 15. bezirk: auf der schmelz (askoe-sportanlage)
- 16. bezirk: kongresspark (ab sandleitengasse)
- 17. bezirk: domnerplatz
- 19. bezirk: park in der krim
- 20. bezirk: brigittaplatz
- 21. bezirk: franklinstrasse (fussgaengerzone)
- 21. bezirk: grossfeldsiedlung (bei endstelle der linie 25)
- 22. bezirk: donauzentrum (platz zwischen bezirks- und postamt)
- 23. bezirk: maurer hauptplatz.

fuer jene, die nicht an den fitness-uebungen teilnehmen, kostet eine eintrittskarte fuer die grossveranstaltung im hallenstadion 20 schilling. diese karten werden nicht im vorverkauf abgegeben, sie sind unmittelbar vor beginn der veranstaltung erhaeltlich. (hof)

L o k a l :

=====

st. veiter bruecke teilweise gesperrt

11. wien, 16.9. (rk) ab montag, dem 19. september, wird die st. veiter bruecke im 13. bezirk wegen belagsarbeiten teilweise gesperrt. bis voraussichtlich 2. oktober stehen nur 2 fahrbahnspuren zur verfuegung. anschliessend muss sich der verkehr auf weitere 2 wochen mit nur einer fahrspur begnuegen. (mf)

1222



Samstag, 17. September 1977

Blatt 2259

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal:
(orange)

"Natur und Grosstadt"
Ottakring: Im "alten Ort" ist wieder Kirtag
Neue Verkehrsflächenbenennungen: Felix Braun-Gasse

Kultur:
(gelb)

Neuerwerbungen des Kulturamtes

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

'natur und grosstadt'

1 wien, 17.9. (rk) unter dem titel 'natur und grosstadt' fuehrt die naturwissenschaftliche fachgruppe des wiener volksbildungswerkes vom 23. bis 25. september ein internationales seminar ueber die probleme staedtischen umweltschutzes am beispiel wiens durch. auf der unter der wissenschaftlichen leitung von univ.-prof. dr. ferdinand s t a r m u e h l n e r stehenden tagung werden fachleute aus oesterreich, der bundesrepublik deutschland, polen und der schweiz referieren. rk wird ueber die ergebnisse berichten. (os)
++++

neue verkehrsflaechenbenennungen: felix braun-gasse

3 wien, 17.9. (rk) der unbenannte weg im 22. bezirk, der den zinnienweg mit dem fuchsienweg verbindet, wird in hinkunft 'geranienweg' heissen. nach dem alten flurnamen wird nunmehr die steinspornbruecke ueber das entlastungsgerinne beim biberhaufen auch offiziell so benannt. die in der verlaengerung der klabundgasse gelegene durchfahrt durch den karl marx-hof, die die heiligenstaedter strasse mit der boschstrasse verbindet, wird nach dem dichter felix braun, der in unmittelbarer naehe gewohnt hat, 'felix braun-gasse' benannt. (os)

++++

L o k a l :

=====

ottakring: im 'alten ort' ist wieder kirtag

2 wien, 17.9. (rk) ottakring erinnerte sich wieder eines alten brauches: zum zweiten mal wird heuer wieder auf dem kinderspielplatz im 'alten ort' vom 23. bis 25. september, der ottakringer kirtag abgehalten. autodrom, ringenspiel, schiessbude und wuerstelstand, aber auch die 'kirtagstandln' werden kirtagsatmosphaere vermitteln.

der ottakringer kirtag, der erstmals in den achtziger jahren des 18. jahrhunderts im damaligen weinbauerndorf ottakring abgehalten wurde, erfreute sich jedes jahr groesseren andranges, da das bauerndorf vor allem von den arbeitern und handwerkern aus neu-lerchernfeld besucht wurde.

als sich bezirksvorsteher josef s r p im vorjahr um die wiederbelebung des ottakringer kirtags bemuehte, kamen mehr als 80.000. und jetzt soll es dabei bleiben. der ottakringer kirtag soll im 'alten ort' wieder festen boden erhalten. (ka)

++++

k u l t u r :

=====

neuerwerbungen des kulturamtes

4 wien, 17.9. (rk) diensttag, den 20. september, um 14.30 uhr, wird vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im ausstellungsraum des kulturamtes wien 8, friedrich schmidt-platz 12, die ausstellung 'neuerwerbungen - bilder' eroeffnen. die repraesentative querschnittsschau der ankaufstaetigkeit des kulturamtes bleibt bis 15. oktober 1977, montag bis freitag von 10 bis 15.30 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (os)

++++

Berichte über die

ausstellungen:

(violett)

Lehrmittel

(rosa)

Lehrmittel

(orange)

Kultur

(gelb)

Stoffe

(grün)

Kosten Kroatien: Verbesserte "Erste Hilfe"

Ersterbrücke: Neuer Belag

78.000 bei der Baujahreswoche

"Mabils Scherverten" auch für den 12., 13. und 14. Bezirk

Weltpolitik der BR

Verkehrsmittel im Abschnitt Knoten Kreter - Landstraße

Belastung in den Schulen und Wohnhäusern

Permanenz in allen städtischen Wohnhäusern

Besuch von deutschen Kriegsveteranen

50.000 bestenfalls Projekt "Johann Neutroy"

Mehr Geld für Wiener Privattheater

Kaiser-Medaille 1977 verliehen

"Hallenbau der Stadt Wien"

Chef von Dierck: 42 800/1977 (Durchwahl)
von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
17 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Festnetz



Montag, 19. September 1977

Blatt 2263

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Rotes Kreuz: Verbesserte "Erste Hilfe"
Praterbrücke: Neuer Belag
78.000 bei der Seniorenwoche

Kommunal:
(rosa)

"Mobile Schwestern" auch für den 12., 13. und
14. Bezirk
Umweltpolitik der EG
Verkehrsaufnahme im Abschnitt Knoten Prater -
Landstraße
Heizung in den Schulen und Wohnhäusern
Fernwärme in allen städtischen Wohnhäusern

Lokal:
(orange)

Besuch vom deutschen Kriegsoffiziersverband
50.000 besichtigten Projekt "Johann Nestroy"

Kultur:
(gelb)

Mehr Geld für Wiener Privattheater
Kainz-Medaille 1977 verliehen

Sport:
(grün)

"Hallencup der Stadt Wien"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 16. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

wiener rotes kreuz:

verbesserte "erste hilfe" durch neuen ambulanzenwagen

13 wien, 16.9. (rk) die einsaetze des wiener roten kreuzes bei erste hilfe-leistungen sind seit juni um 300 prozent gestiegen. sie belaufen sich monatlich auf etwa 250 bis 300 ausfahrten. die ursache dafuer liegt darin, dass dem wiener roten kreuz seit knapp drei monaten ein neues, verbessertes einsatzfahrzeug zur verfuegung steht, das "rund um die uhr" mit einem arzt besetzt ist. dadurch verfuegt wien, wie stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r, praesident des wiener roten kreuzes, freitag bei einem pressegespraech bekanntgab, mit den 13 fahrzeugen des staedtischen rettungsdienstes insgesamt ueber 14 solcher einsatzfahrzeuge.

das fahrzeug - es handelt sich um eine vw-lkw - wurde durch eine sammlung des wiener jugendrotkreuzes (200.000 schilling) "gesponsert". das einsatzfahrzeug wurde unter anderem mit einer amerikanischen tragbahneinrichtung ausgestattet, die variable verstellmoeglichkeiten in verschiedenen hoeehen und lagen wie zum "umbau" in einen fahrbaren tragsessel sowie eine fahrbare raederbahre ermoeeglicht. mit hilfe des oesterreichischen herzfonds konnte zusaetzlich die derzeit modernsten herzalarmgeraete installiert werden. die insgesamten kosten fuer diesen ambulanzenwagen betrugen 300.000 schilling.

stacher wies ferner darauf hin, dass im vergangenen jahr von den 27 sanitaetsfahrzeugen 40.033 ausfahrten, davon 35.950 krankentransporte und 4.083 einsatzfahrten, durchgefuehrt wurden. dabei wurden 877.189 kilometer zurueckgelegt. von den 189 freiwilligen helferinnen und helfer wurden im jahr 1976 71.857 arbeitsstunden geleistet.

darueber hinaus wird das wiener rote kreuz im herbst auch wieder mit einem sehr umfangreichen kursprogramm beginnen. im einzelnen stehen folgende, von aerzte und ausbildern geleitete kurse zur ver-fuegung: erste hilfe, lebensrettende sofortmassnahmen fuer bewerber um eine lenkerpruefung, hauskrankenpflege sowie muetterkurse zur vorbereitung auf die zeit vor und nach der geburt, verbunden mit einer information ueber saeuglingspflege. "werdende vaeter" koennen diesen kurs gratis besuchen.

am 24. september wird das wiener rote kreuz seine diesjaehrige alttextilsammlung starten. sie wird sich ueber fuenf wochenenden erstrecken, wobei der reinertrag dieser aktion diesmal einem ganz besonderen zweck gewidmet ist: dem ankauf eines eigens adaptierten transportfahrzeugs fuer behinderte. laut stacher soll damit ein neuer dienst durch das rote kreuz installiert werden, mit dessen hilfe behinderte personen ausfluege in die naehere umgebung wiens machen koennen.

abschliessend wies stacher noch auf den umstand hin, dass das st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes heuer sein 140jaehri-ges bestandsjubilaeum feiern wird. aus diesem anlass wird am 22. oktober eine wissenschaftliche tagung des paediatrischen arbeits-kreises der internationalen gesellschaft fuer chemo- und immuno-therapie stattfinden. namhafte in- und auslaendische experten werden daran teilnehmen.

zurzeit wird mit einem kostenaufwand von 15 millionen schilling - wovon der hauptteil von der stadt wien und vom gesundheitsministe-rium getragen wird - im st. anna-kinderspital ein zentrum fuer blut-erkrankungen im kindesalter errichtet. der neubau, der im fruehjahr 1976 in angriff genommen wurde und im herbst vorigen jahres die dachgleiche erreichte, soll im fruehjahr 1978 fertiggestellt sein.

(z1)

1450

.....
bereits am 17. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

praterbruecke: ueber 16.000 quadratmeter neuer belag

6 wien, 17.9. (rk) wegen erneuerung der verschleisschicht waren auf der praterbruecke (praterhochstrasse) ab 8. september verkehrsbeschraenkungen notwendig. da von den zweimal drei fahrstreifen je richtung nur zweimal zwei fahrstreifen zur verfuegung standen, konnten verkehrsstauungen leider nicht verhindert werden, obwohl viele autofahrer dem ersuchen nachkamen, fuer die dauer der strassenarbeiten ueber die reichsbruecken-ersatzbruecke oder ueber die nordbruecke auszuweichen.

ab sonntag frueh kann die praterbruecke wieder normal befahren werden. die verkehrsbeschraenkungen fallen weg, die autos rollen auf einem neuen spezialbelag, dessen flaechenausmass mehr als 16.000 quadratmeter betraegt. die neue verschleisschicht besteht aus asphaltbeton fuer schwerverkehr mit kunststoffzusatz und ist fuenf zentimeter stark. am montag, dienstag und mittwoch werden ausserhalb der spitzenverkehrszeiten noch fertigungsarbeiten durchgefuehrt, wobei jeweils nur die randspuren betroffen sind.

den umfang der arbeiten auf der praterbruecke, die in der kuerzest moeglichen zeit durchgefuehrt wurden, erlaeuterte bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" durch eine darstellung der technischen vorgaenge.

auf der praterbruecke (praterhochstrasse) war die groesste fraese oesterreichs im einsatz, die einzige strassenbaumaschine, deren fraesbreite 3,5 meter betraegt. gasstrahler im vorderteil des geraets erhitzten den asphalt der alten verschleisschicht auf 180 grad celsius, die dahinterliegende fraeswalze mit 380 messern entfernte den asphalt in staerken zwischen drei und fuenf zentimeter. mit radladern wurde das abgefraeste material auf lastautos verladen und abtransportiert.

das aufbringen des neuen belags erfolgte mit zwei fertigern von je 3,75 meter breite und vier walzen. das mischgut wurde zweimal verdichtet: zuerst mit einer gummiradwalze, dann mit einer glattwalze.

im bereich der dilatationen, der trennfugen der bruecke, wurden neue gussasphaltstreifen eingebracht.

waehrend die "besatzung" der fraese staendig zweielf mann umfasste, hatten acht mann nebenarbeiten zu erledigen, wie etwa die umstellung der verkehrszeichen oder die reinigung der bereits abgefraesten fahrbahnstreifen.

mit der aufbringung der neuen verschleisschicht waren staendig 16 mann beschaeftigt - acht pro fertiger. die arbeiten wurden seit 8. september ohne pause, in tag- und nachtschichten durchgefuehrt. eine arbeitsgruppe stand beispielsweise von samstag frueh bis in die morgenstunden des sonntags durchgehend im einsatz. dieser einsatz der strassenbauarbeiter verdient hoechste anerkennung, schloss stadtrat boeck. seitens der arbeiter und der baufirma wurde tatsaechlich alles getan, um das ausmass der verkehrsbehinderungen so gering wie moeglich zu halten. (we)

.....:.....
bereits am 18. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

fast 78.000 besucher bei der seniorenwoche

1 wien, 18.9. (rk) mit einem rekord von insgesamt fast 78.000 besuchern ging sonntag in der stadthalle die diesjaehrige seniorenwoche der stadtverwaltung zu ende. das motto der heuer bereits zum viertenmal durchgefuehrten seniorenwoche lautete: "gesundheit im alter - lang leben - gesund bleiben".

laut gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher wurden bei der seniorenwoche insgesamt 77.520 besucher (im vorjahr waren es 34.000) gezaehlt. hauptanziehungspunkte waren die gesundheitsstrasse, die von ueber 5.000 senioren besucht wurde, und die seniorenakademie mit 10.200 zuhoerern. im rahmen der informationsschau wurden vom sozialamt der stadt wien taeglich 4.000 auskuenfte erteilt und von der polizei 3.000 beratungen in sicherheitsfragen durchgefuehrt.

an der schlussveranstaltung in der bis auf den letzten platz besetzten grossen halle nahmen u.a. der erste beziehungsweise dritte praesident des nationalrates, anton benya und otto probst sowie zahlreiche abgeordnete des nationalrates und gemeinderates teil.

im anschluss daran fand ein buntes programm mit peter minich, harald serafin, gabriele jacobi, mirjana irosch, sissy craner, felix dworak, elfriede ott und prof. norbert pawlicki statt, durch das fritz muliar als conferencier fuehrte. (zi)

l o k a l :

=====

besuch vom deutschen kriegsopferverband

1 wien, 19.9. (rk) vom 21. bis 25. september werden mitglieder des verbandes der kriegs- und wehrdienstopfer, behinderten und sozialrentner deutschlands aus dem kreisverband marburg an der lahn der stadt wien einen besuch abstatten. es wird mit rund 650 teilnehmern gerechnet. neben fuehlungnahme mit vertretern der oesterreichischen kriegsopfer und stadtbesichtigungen werden die deutschen gaeste zum gedenken an die kriegsopfer der republik oesterreich einen kranz niederlegen. (wfz)

0919

wiener messe:

50.000 besichtigten projekt ''johann nestroy''

7 wien, 19.9. (rk) mehr als 50.000 besucher interessierten sich auf der wiener herbstmesse fuer das modell der neuen reichsbruecke. das projekt ''johann nestroy'', das von den architekten norbert k o t z und dem ziviltechniker alfred p o p p e r entworfen wurde, stand im mittelpunkt des publikumsinteresses. im diaskop zeigte die stadt wien zahlreiche plaene und fotos zum thema reichsbruecke. (ka)

1135

k u l t u r :

=====

mehr geld fuer wiener privattheater

2 wien, 19.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung bewilligte den mitgliedsbuehnen des wiener theaterdirektorenverbandes - volkstheater, theater in der josefstadt, raimundtheater und theater der jugend - weitere 11,984 millionen schilling, die zur abdeckung der 1977 eingetretenen mehrbelastungen dieser theater durch den neuen kollektivvertrag ab 1. jaenner 1977 und die allgemeinen kostensteigerungen dienen sollen. der bund stellt einen gleich hohen betrag zur verfuegung. 62,79 millionen schilling waren diesen buehnen fuer ihren laufenden betrieb bereits bewilligt worden.

fuer zwei neue buehnen - das zentrum 22 und die freie buehne wieden - wurden die letzten raten der adaptierungskosten genehmigt: zentrum 22 erhaelt als letzten foerderungszuschuss fuer sein theater ohne schnuerboden 800.000 schilling fuer bautechnische massnahmen, die freie buehne wieden zusaetzlich zu den bereits beschlossenen 500.000 schilling weitere 300.000 schilling fuer die saaladaptierung. das bundesministerium fuer unterricht und kunst hat der freien buehne wieden ebenfalls bereits eine halbe million schilling zur verfuegung gestellt, ein weiterer zuschuss wurde frau kueppers zugesagt. mit diesen betraegen wird der mit eineinhalb millionen schilling veranschlagte umbau des saales auf der wieden zur gaenze von der oeffentlichen hand finanziert worden sein. (os)

0921

k o m m u n a l :

=====

"mobile schwestern" auch fuer den 12., 13. und 14. bezirk
heuer bereits fast 30.000 hausbesuche

5 wien, 19.9. (rk) die im jahr 1975 zunaechst als modellversuch
im 22. bezirk gestartete aktion der "mobilen krankenschwestern",
seither auch im 10., 11., 21. und 23. bezirk eingefuehrt, wird ab
sofort auch auf den 12., 13. und 14. bezirk ausgeweitet. mit dieser
massnahme soll - entsprechend der ankuendigung von gesundheits- und
sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r - der stufen-
weise ausbau dieser ueberaus erfolgreichen aktion fortgesetzt wer-
den.

bisher waren im 10., 11., 21., 22. und 23. bezirk insgesamt 22
mobile schwestern als "verlaengerter arm des praktischen arztes"
taetig. vom 1. jaenner bis 31. august 1977 wurden insgesamt fast
30.000 hausbesuche durchgefuehrt. im vergleich dazu: im jahr 1976
waren es fast 20.000 hausbesuche. die zahl der betreuten patienten
ist mitte des heurigen jahres auf 900 gewachsen, wobei die durch-
schnittliche arbeitsleistung der vom gesundheitsamt der stadt wien
teilzeitbeschaeftigten diplomkrankenschwestern auf 166 hausbesuche
pro monat stieg. auch das interesse der praktischen aerzte fuer diese
einrichtung hat stark zugenommen. gegenwaertig machen 133 praktiker
davon gebrauch.

ab september werden nunmehr weitere 13 schwestern die patienten
in meidling, hietzing und penzing betreuen und den insgesamt 95
praktischen aerzten dieser drei bezirke als "verlaengerter arm"
zur verfuegung stehen.

aufgrund der bisherigen einsaetze konnte bei einem betraecht-
lichen teil der patienten eine stationaere aufnahme in ein spital
vermieden oder spitalsaufenthalte wesentlich verkuerzt werden. (zi)

s p o r t :

=====

im rahmen des ''hallencup der stadt wien'':

olympiasieger pusch der gegner von marik

6 wien, 19.9. (rk) alexander pusch, olympiasieger von 1976 in montreal, ist im rahmen des ''hallencup der stadt wien'', der am 1. und 2. oktober im hallenstadion in szene geht, der gegner des oesterreichischen meisters im degen, walter marik. alexander pusch hat eine imponierende erfolgsliste aufzuweisen: neben dem olympiasieg in der einzelkonkurrenz sicherte er sich mit der mannschaft der brd den zweiten platz in montreal. ausserdem errang er bei der weltmeisterschaft 1975 in budapest den titel im degen. alexander pusch, der seinen start bereits fix zugesagt hat, kommt aus dem beruehmten fechtzentrum tauberbischofsheim.

bescheiden wirkt sich dagegen die erfolgsbilanz des zur zeit besten oesterreichischen degenfechters walter marik aus, der als allrounder des fechtsportes grosse beachtung verdient. als regierenden degenstaatsmeister errang er zuvor den meistertitel im saebel (1976) und im florett (1975). walter marik sieht es als grosse ehrenvolle aufgabe an, gegen den olympiasieger anzutreten, an einen sieg zu denken, waere aber doch zu vermessen. immerhin werden sich die oesterreicher in diesem tagen beim training genau auf den grossen gegner einstellen. so wie in allen anderen bewerben geht es auch bei diesem degenfechtkampf, der auf zehn erhaltene treffer ausgetragen wird, um den ''hallencup der stadt wien''.

bei der veranstaltung, die sich auf zwei tage erstreckt (1. oktober ab 19 uhr, 2. oktober ab 9 uhr), kommen weiters bewerbe im radsport, in der leichtathletik, im gewichtheben und im judo zur austragung.

durch das programm fuehren der bekannte wiener schlagersaenger peter cornelius und der toporganist ady zehnpfennig, der auf einer dr.-boehm-orgel musikalisch in erscheinung tritt.

auf anregung von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r wird am 1. oktober auf 26 plaetzen der bundeshauptstadt ein fitness-parcours errichtet, bei dem die teilnehmer nach erfolgreicher absolvierung die moeglichkeit haben, um 5 schilling die beiden veranstaltungstage zu besuchen. ein vorverkauf ist deshalb nicht geplant. (hof)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderatsausschuss inneres und buergerservice:
umweltpolitik der eg

8 wien, 19.9. (rk) die festlegung von qualitaetszielen fuer ge-
waesser mit einem bestimmten anwendungszweck - badeseen, trinkwasser-
aufbereitung -, die ueberwachung und kontrolle der gewaesser, die
kontrolle der wasserverschmutzung durch bestimmte industriebranchen
und richtlinien fuer die einleitung bestimmter substanzen ins
wasser: das sind die wichtigsten ziele des umweltschutz-aktionspro-
gramms 1977 bis 1981 der europaeischen gemeinschaften. ueber dieses
aktionsprogramm und die arbeiten der eg auf dem gebiet des umwelt-
schutzes informierten sich stadtrat peter s c h i e d e r und die
mitglieder des gemeinderatsausschusses inneres und buergerservice im
rahmen ihrer ausschussreise in bruessel.

so wurden, wie die mitarbeiter der umweltschutzabteilung der eg
erklaerten, vom rat der europaeischen gemeinschaften bereits mehrere
richtlinien verabschiedet, die sich mit dem gewaesserschutz be-
schaeftigen: gewaesser, die zur trinkwassergewinnung verwendet wer-
den, wurden etwa in drei kategorien eingeteilt, fuer die - je nach
verschmutzungsgrad des wassers - verschiedene aufbereitungsmethoden
verwendet werden sollen. ebenso wurden qualitaetsanforderungen fuer
badegewaesser festgelegt. in ausarbeitung sind ausserdem richt-
linien ueber die wasserqualitaet von fisch- und muschelzuchtge-
waessern sowie ueber wasser, das fuer landwirtschaftliche oder
industrielle zwecke (vor allem fuer die lebensmittelindustrie) ver-
wendet wird.

im bereich ueberwachung und kontrolle der gewaesser wollen die
eg ein einheitliches ueberwachungsnetz fuer die kontrolle der
meeresgewaesser sowie der oberflaechensuessgewaesser schaffen, das -
ebenso wie die richtlinien - fuer alle mitgliedstaaten gelten und von
den nationalen parlamenten beschlossen werden soll.

fuer einzelne industriebranchen sollen ausserdem normen erar-
beitet werden, um die verschmutzung der gewaesser durch industrie-
abwaesser zu verringern: hier liegen zwei - allerdings noch nicht
vom rat der eg beschlossene - richtlinien vor, die genaue bestim-

mungen ueber die einleitung der abwaesser der zellstoff- beziehungsweise titanoxidindustrie enthalten.

geplant oder teilweise schon ausgearbeitet sind auch richtlinien fuer die einleitung bestimmter substanzen wie organische halogenverbindungen oder langlebige kunststoffe in die gewaesser. 1500 derartige stoffe wurden bereits in einer sogenannten "schwarzen" liste erfasst. fuer diese substanzen sollen immissionsnormen fuer industrieabwaesser festgelegt werden. eine zweite, "graue" liste, die weniger gefaehrliche stoffe enthaelt - soll dazu beitragen, diese substanzen in den gewaessern der eg-mitgliedstaaten zu reduzieren. zusaetzlich will die eg richtlinien fuer die sauberkeit des grundwassers erarbeiten. geplant sind auch die bessere ausnutzung der wasservorraete und massnahmen gegen wasservergeudung - so koennte die industrie dazu verpflichtet werden, wasser hintereinander fuer mehrere zwecke zu verwenden. die erstellung von wasserbilanzen auf eg-ebene soll auskunft ueber die vorhandenen reserven und den kuenftigen verbrauch geben.

auf dem programm des gemeinderatsausschusses fuer inneres und buergerservice stand jedoch nicht nur der besuch der eg, sondern auch ein gespraech beim europarat in strassburg ueber die arbeit dieser institution im bereich kommunale angelegenheiten und umweltschutz. so gibt es etwa neben der europa-konferenz der regionen und gemeinden, die sich regelmaessig mit jenen aspekten der europaeischen integration beschaeftigt, die vor allem die regionen und die gemeinden betreffen, auch ein komitee fuer die zusammenarbeit in kommunal- und regionalfragen, zu dessen bereich neben umweltschutz und raumfragen auch mitarbeit der buerger am oeffentlichen leben in der gemeinde gehoeren.

auf dem sektor umweltschutz bemueht sich der europarat vor allem um verbesserten naturschutz: so ist etwa als langzeitprogramm eine konvention zum schutz der biotope, der flora und fauna in ganz europa in ausarbeitung. (hs)

k o m m u n a l :

=====

verkehrsaufnahme im abschnitt knoten prater - landstrasse

9 wien, 19.9. (rk) um moeglichst rasch das gebiet der schlachthausgasse vom donauueberquerenden verkehr zu entlasten, wird der abschnitt knoten prater - landstrasse der wiener guertel-autobahn (a 20) ab heute montag, 16 uhr, provisorisch in betrieb genommen. zu diesem zweck wurde eine provisorische auf- und abfahrt auf die hochstrasse st. marx vom und zum landstrasser guertel geschaffen.

die nunmehr dem verkehr zur verfuegung stehende teilstrecke der hochstrasse st. marx ist zirka 2,5 kilometer lang, wovon 1,7 kilometer auf brueckentragwerken und 0,8 kilometer auf erdkoerper liegen. vom bisherigen ende der autobahn beim donaukanal (knoten prater) kann man nun in gerader fortsetzung zur provisorischen anschlussstelle landstrasser guertel weiterfahren. hier erfolgt geradeaus die abfahrt richtung landstrasser guertel oder - rechts abbiegend - in die landstrasser hauptstrasse.

in fahrtrichtung praterbruecke ist die auffahrt vom landstrasser guertel her moeglich, nicht jedoch aus der landstrasser hauptstrasse. die verkehrsregelung bei der anschlussstelle landstrasser guertel erfolgt durch eine ampelanlage.

dem verkehr steht auf der westlichen richtungsfahrbahn der autobahn je richtung nur ein fahrstreifen zur verfuegung, weshalb die geschwindigkeit auf 50 stundenkilometer beschraenkt ist. (we)

k o m m u n a l :
=====

fuer heizung in wiener schulen vorsorge getroffen

10 wien, 19.9. (rk) ab diensttag ist in den 300 wiener schulen fuer die heizung vorsorge getroffen. in einigen schulen allerdings wurde nach ende der heizperiode, also fruehestens im mai, mit dem umbau der alten heizanlagen auf modernste aggregate begonnen. in diesen schulen wurde dafuer vorgesorgt, dass der umbau beschleunigt durchgefuehrt wird, so dass mitte naechster woche mit sicherheit in allen wiener schulen der regulaere heizbetrieb aufgenommen werden kann. in der zwischenzeit wurde fuer diese schulen ein provisorischer heizbetrieb mit elektrogeraeten moeglich gemacht. (os)

1315

k u l t u r :

=====

kainz-medaille 1977 verliehen

11 wien, 19.9. (rk) die josef kainz-medaille der stadt wien 1977 erhalten annemarie d u e r i n g e r , heinz m o o g , peter w o o d und matthias k r a l j . die stiftung der medaille wurde vom wiener gemeinderat zum 100. geburtstag des grossen schauspielers beschlossen. die verleihung erfolgt alljaehrlich am todes-tag von josef kainz am 20. september.

dies ist die entscheidung der jury, die unter dem vorsitz von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beriet: die kainz-medaille erhalten annemarie d u e r i n g e r fuer die darstellung der nadja in dem stueck "travesties" von tom stoppard im akademietheater, heinz m o o g fuer die darstellung des max in dem stueck "heimkehr" von harold pinter im akademietheater, peter w o o d fuer die inszenierung von tom stoppards "travesties" im akademietheater und matthias kralj fuer die buhnenausstattung des schauspiels "ein gespraech im hause stein ueber den abwesenden herrn von goethe" im akademietheater.

ausserdem wurden die foederungspreise zur kainz-medaille vergeben, mit denen ein geldbetrag von je 20.000 schilling verbunden ist. diese erhalten heide h a g l fuer die darstellung der berta in dem stueck "pioniere in ingoldstadt" von marielouise fleisser bei den "komoedianten", peter v i l n a i fuer seine rolle in dem stueck "sizwe bansi ist tot" von athol fugard im "theater der courage" und eduard s t e i n i n g e r fuer die inszenierung der komoedie "ein mann - ein woerterbuch" von franz xaver kroetz im "athelietheater am naschmarkt". (pr)

k o m m u n a l :

=====

ab dienstag: fernwaerme in allen staedtischen wohnhaeusern

13 wien, 19.9. (rk) in allen staedtischen wohnhaeusern, die von den wiener heizbetrieben mit fernwaerme versorgt werden, wird es spaetestens morgen, dienstag, warme wohnungen geben. die kleineren werke wurden bereits freitag in betrieb genommen. auch die grossen heizwerke - wie wien-sued und huetteldorf strasse - liefern seit dem wochenende waerme in die wohnungen. heute, montag, nahm auch das werk kagran den betrieb auf und beschickt die angeschlossenen wohnhausanlagen mit fernwaerme. (smo)

1416



Dienstag, 20. September 1977

Blatt 2279

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Bautenausschuß: Fußgängerzone im Vordergrund
Weltkongreß des internationalen Gemeindeverbandes
in Hamburg eröffnet

Kommunal:
(rosa)

Stadtplanung: Andere Großstädte - gleiche Probleme
Geehrte Redaktion (Großkläranlage in Simmering)
Kommenden Montag Landtag und Gemeinderat
Riesenschauangebot beim "Tag der offenen Tür"
Budget für Grundankäufe um 50 Millionen aufgestockt
Finanzausschuß: Debatte über gastronomische Betriebe
Programme und Gratisfahrtscheine für den "Tag der
offenen Tür"
Verbesserung der Lebensqualität: Herausforderung
für die Gemeinden
Neuer Präsident der IULA

Lokal:
(orange)

Letzte Vorläufe bei "Talente für den Radsport"
"Wiener fotografieren Wien": Sehenswerte Ausstellung
"Tag der offenen Tür": Fußball-TV-Übertragung

Kultur:
(gelb)

Bezirksmuseum Mariahilf: Hauszeichen, Hausschmuck
und Gedenktafeln

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 19. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss: fussgaengerzonen im vordergrund

15 wien, 19.9. (rk) fuer den ausbau der fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse von rauchgasse bis sechtergasse beantragte stadtrat hans b o e c k montag im bautenausschuss die bereitstellung von geldmitteln in hoehe von 7 millionen schilling, wovon die baurate fuer 1977 drei millionen schilling betraegt. auf 2,2 millionen schilling wird sich der ausbau der fussgaengerzone barnabiten-gasse im bereich der kirche mariahilf stellen, dem ebenfalls zugestimmt wurde. hier belaeuft sich die baurate fuer das heurige jahr auf eine million schilling. darueber hinaus wurden fuer bauvorhaben zur schaffung von fussgaengerzonen 3,5 millionen schilling genehmigt.

4,6 millionen schilling genehmigte der bautenausschuss fuer instandsetzungsarbeiten an der marienbruecke ueber den donaukanal. hier belaeuft sich die baurate fuer das heurige jahr auf 2,5 millionen schilling.

fuer die geaenderte ausfuehrung der neuen donau und der donauinsel vom einlaufbauwerk langenzersdorf bis zur floridsdorfer bruecke entsprechend dem entwurf der planungsgruppe donaubereich wien wurde der sachkredit von 860 millionen schilling um 540 millionen auf 1,4 milliarden schilling erweitert. einrichtungen fuer die hauptklaeranlage in simmering machen ausgaben in hoehe von 294,5 millionen schilling erforderlich und betreffen die anschaffung der elektrischen anlagen fuer die pumpwerke rechter und linker hauptsammler, linker donausammler und fuer das pumpwerk kaiser-ebersdorf. (we)

.....
 bereits am 19. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

weltkongress des internationalen gemeindeverbandes in hamburg
 eroeffnet

16 wien, 19.9.(rk) nahezu 1.300 kommunalfunktionaere aus
 43 staaten - darunter auch eine wiener delegation mit vizebuergern-
 meister p f o c h , den amtsfuehrenden stadtraeten
 n e k u l a und s c h i e d e r sowie oevp-stadtrat
 l e h n e r - fanden sich am 19. september in hamburg zur
 eroeffnungssitzung des weltkongresses der iula ein, deren
 praesident buergermeister a.d. felix s l a v i k ist. am
 kongress, der bis 23. september dauert, wird auch buergermeister
 leopold g r a t z teilnehmen, der in seiner eigenschaft
 als obmann des oesterreichischen staedtebundes in hinkunft
 oesterreich in der exekutive der iula vertreten wird.

in seiner begruessungsansprache unterstrich bundes-
 praesident dr. walter s c h e e l die bedeutung der staedte
 in der historischen entwicklung, verwies jedoch gleichzeitig auf die
 negativen aspekte, die der zunehmend weltweite verstaedterungs-
 prozess mit sich bringe. nach expertenschaetzungen werden im
 jahr 2.000 ungefaehr 2,2 milliarden menschen in grosstaedten
 leben, so dass es schwierig sein werde, patentloesungen im interesse
 aller buerger zu finden. das thema, das sich der kongress ge-
 stellt hat, betreffe die verbesserung der lebensqualitaet in den
 staedten, wobei es schwierig sei, eine definition fuer diesen
 begriff zu finden. er - scheel - meine, lebensqualitaet koenne
 nicht einfach mit steigendem wohlstand gleichgesetzt werden,
 vielmehr bezeichne er die frage nach dem selbstgefuehl, nach der
 positiven einstellung zu den mitmenschen und zur umwelt als positiven

akzent der lebensqualitaet. es bestehe eine spezifische verantwortung der staedte, alle diese aspekte fuer eine gesellschaft von morgen zu diskutieren, wozu der gegenwaertige kongress die geeignete und kompetente basis bilde. bundespraesident scheel verwies weiter auf die schwierige situation der bundesrepublik. er betrachte mit echter sorge die derzeitige entwicklung, fuer die eine spirale von vorurteilen sowohl ausserhalb als auch innerhalb der grenzen der bundesrepublik in bewegung gesetzt werde. der terrorismus sei ein weltweites und kein deutsches problem und koenne daher nur weltweit geloest werden.

hans-ulrich k l o s e , erster buergermeister der freien und hansestadt hamburg wies in seiner begruessungsansprache darauf hin, fuer ihn gebe es kein allseits gueltiges modell zur bewaeltigung der vielfaeltigen probleme in den staedten. er sei der festen ueberzeugung, dass die probleme, mit denen die staedte konfrontiert seien, nur durch internationale kontakte solidarisch geloest werden koennten. wesentliche aufgabe sei es, vorhandene politische barrieren abzubauen und soziales gefaelle zu beseitigen. der 23. iula-kongress sei das geeignete forum, einen konsens darueber zu finden, in welcher form ein sozialer grundstandard gesichert werden koenne.

fuer die deutsche sektion der iula betonte hans k o s c h n i c k , buergermeister der freien hansestadt bremen, die bedeutung der iula als basis fuer die zusammenarbeit, vor allem mit den entwicklungslaendern. er richtete einen appell an die mitglieder, die iula im sinne dieser aufgabe zu staerken. er sei der auffassung, dass die staedte durch ihre entscheidungen ganz wesentlich zur verbesserung der lebensqualitaet beitragen koennten, vorausgesetzt, dass die in zunehmendem masse auftretenden konfliktstoffe beseitigt werden. nur durch ausreichende finanzmittel, durch eigene initiative und mut, durch konsequente arbeit und kritisches verstaendnis aller beteiligten, koennten diese angestrebten ziele erreicht werden. zum abschluss seiner rede dankte koschnick dem scheidenden praesidenten der iula, buergermeister a.d. felix slavik, fuer seine sechsjaehrige taetigkeit, waehrend der er seinen reichen erfahrungsschatz auf

kommunalem gebiet in den dienst dieser organisation stellte.

praesident s l a v i k fasste zusammen, dass die iula die geeignete basis zur loesung der weltweit auftretenden probleme darstelle. die grossen technischen und wirtschaftlichen veraenderungen unseres jahrzehnts fuehren in verstaerktem masse dazu, dass den gemeinden aufgaben ueberantwortet werden, fuer deren loesung nur unzureichende mittel vorhanden seien. die uno habe in enger zusammenarbeit mit der iula dieser entwicklung rechnung getragen und versucht, weltweit auf besonders gravierende probleme aufmerksam zu machen, bzw. loesungsmodelle anzubieten. die ungleichheit in der welt nehme immer bedrohlichere formen an, der wohnungsmangel, die arbeitslosigkeit, seien probleme, die dringend einer loesung harren und deren loesung ein wesentliches element der lebensqualitaet ausmacht. primaer muesse die balance zwischen diesen unausgewogenheiten gefunden werden. demagogie in der gemeinde sei nicht zielfuehrend, ebensowenig duerfe privater wohlstand zu oeffentlicher armut fuehren. mehr gemeinschaftsloesungen erfordern mehr mittel fuer die erbringung dieser loesungen. (ke)

1645

k o m m u n a l :

=====

stadtplanung: andere grosstaedte - gleiche probleme

1 wien, 20.9. (rk) "stadtplanung und verkehrsplanung gehoeren auch in anderen grosstaedten europas zu den schwierigsten, meist umstrittenen und politischsten themen der kommunalpolitik, weil sie unmittelbar in das leben des einzelnen eingreifen und daher auch nur in der diskussion mit der bevoelkerung und in der auseinandersetzung mit der politischen opposition zu loesen sind". dies stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im anschluss an eine exkursion des planungsausschusses fest. zwischen dem 12. und dem 17. september waren die mitglieder des ausschusses in hannover, koeln, duesseldorf, rotterdam und amsterdam unterwegs, um sich ueber raumordnungsprogramme, stadtentwicklungsplaene und verkehrskonzepte zu informieren und stadterweiterungsgebiete, sanierungsgebiete und fussaengerzonen zu besichtigen. dabei zeigte sich, dass es immer wieder die gleichen probleme sind, mit denen die grosstadt konfrontiert wird: die ruecklaeufige bevoelkerungszahl bedingt durch niedrige geburtenraten und abwanderungstendenzen, das aussterben der inneren stadtzentren, die konzentration einer sozial schwaecheren schicht in stadterweiterungsgebieten, das nachhinken der infrastrukturellen einrichtungen in derartigen ballungszentren, u-bahnplanungen, die meist auf hauptlinien reduziert werden mussten, probleme mit der naherholung und mit dem verkehrslaerm und schliesslich die auseinandersetzung mit der bevoelkerung in buergerinitiativen und in der presse.

ein planungsmodell spezieller art ist der "grosraum hannover", der als verbindungsmitglied zwischen landespolitik und kommunalpolitik planungsaufgaben fuer ein gebiet mit mehr als einer million menschen - hannover allein hat 575.000 einwohner - uebernommen hat und weit ueber die stadtgrenzen hinaus eine besondere form einer kommunalen gebietskoerperschaft darstellt. der planungsverband hat u.a. die aufgabe, ein regionales raumordnungsprogramm und regionale fachplaene zu erstellen und den oeffentlichen

verkehr zu koordinieren. mit seinem verkehrsverbund, den zentralen omnibusbahnhöfen und einem gut funktionierenden park-and-ridesystem besitzt hannover ein beispielhaftes öffentliches verkehrsnetz.

ausserordentlich umweltfreundlich in bezug auf laermschutz praesentiert sich die verkehrsplanung in duesseldorf, die bei jeder groesseren strassenplanung bereits laermschutzmassnahmen miteinkalkuliert.

typisches beispiel eines ueberdimensionierten erweiterungsgebietes auf der ''gruenen wiese'' ist chorweiler, ein gebiet bei koeln. hier leben derzeit 60.000 menschen, das gebiet soll trotz schlechten erfahrungen noch fuer 100.000 einwohner erweitert werden. trotz guter infrastruktur und ausgezeichnete verkehrsanbindung - die u-bahn faehrt buchstaeblich bis ins haus - leidet das gebiet an seinem schlechten image und geringen sozialprestige.

rotterdam steht derzeit vor der politischen genehmigung seines stadtstrukturplanes. auch hier, so wie in amsterdam gibt es probleme mit dem oeffentlichen verkehr. total unterschiedlich die fussgaenger zonen der beiden staedte - in rotterdam ein vornehmes einkaufszentrum in amsterdam dagegen touristenattraktion mit jahrmarktbetrieb. die neugewonnenen erfahrungen und anregungen sollen nun auch fuer die stadtplanung in wien verwertet werden und in den stadterwicklungsplan einfliessen. (ba)

20. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2286

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 20.9. (rk) am kommenden montag, dem 26. september, wird der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l im wiener gemeinderat seinen angekuendigten bericht ueber die grossklaeranlage in simmering er-
statten. zur naeheren information laden wir sie am gleichen tag um 11.30 uhr zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

mit stadtrat heinz nittel im gemeinderatsbuffet ein. (pr)

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 26. september, 11.30 uhr.

ort: der saal neben dem gemeinderatsbuffet (zimmer 317).

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0916

k o m m u n a l :

=====

kommenden montag landtag und gemeinderat

5 wien, 20.9. (rk) zu den ersten sitzungen nach der sommerpause treten kommenden montag, den 26. september, der wiener landtag (10 uhr) und der wiener gemeinderat zusammen. die umfangreiche tagesordnung umfasst 125 geschaeftsstuecke, doch ist wie immer noch mit einer nachtragstagesordnung zu rechnen. unter anderem wird bautenstadtrat hans b o e c k ueber den neubau der floridsdorfer bruecke referieren, die bekanntlich nun in einem zug fertiggestellt werden soll. stadtrat fuer staedtische dienstleistungen heinz n i t t e l wird einen ausfuehrlichen bericht ueber den bau der simmeringer grossklaeranlage geben.

auf der tagesordnung des landtages stehen zwei gesetzesvorlagen, und zwar die 13. novelle zur besoldungsordnung 1967 und die 2. novelle zum unfallfuersorgegesetz 1967. ueber beide gesetzentwuerfe wird personalstadtrat kurt h e l l e r referieren. (pr)

0934

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum mariahilf:

hauszeichen, hausschmuck und gedenktafeln

3 wien, 20.9. (rk) bekannte hauszeichen, hausschmuck und gedenktafeln aus mariahilf praesentiert das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, in seiner neuesten ausstellung, die kommenden mittwoch, den 21. september, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher werner j a n k eroeffnet werden wird. fuer die musikalische umrahmung wird das schmetterer streichquartett sorgen. gezeigt werden fotos von hauszeichen und gedenktafeln, die zum teil bis ins 18. jahrhundert zurueckreichen. darueber hinaus sind aber auch zahlreiche originalexponate von statuen aus holz und metall, die einst die wohnhaeuser beruehmter persoenlichkeiten schmueckten, zu sehen.

die ausstellung ist bis einschliesslich 29. november jeden sonntag von 9.30 bis 12.00 uhr geoeffnet. (zi)

0918

k o m m u n a l :

=====

riesenschauangebot beim "tag der offenen tuer"

8 wien, 20.9. (rk) heuer wird am samstag, dem 24. september, die stadt wien ihren buergern wieder rechenschaft ueber die kommunalen leistungen ablegen. im rathaus selbst informiert ein rundgang durch das haus ueber die taetigkeit der einzelnen geschaeftsgruppen. und das ist der "rathaus-parcours":

eingang v o l k s h a l l e (ausstellung: wiener fotografieren wien) - arkadenhof - feststiege (roem) 1 - f e s t s a a l (geschaeftsgruppe kultur, jugend und bildung, geschaeftsgruppe personal und sport) - f e s t s t i e g e (roem) 2 (berufsschueler an der arbeit) - s t e i n s a a l (roem) 2 (geschaeftsgruppe verkehr und energie) - w a p p e n s a e l e (geschaeftsgruppe wohnen) - s a a l 3 1 9 (geschaeftsgruppe gesundheit und soziales) - g e m e i n d e r a t s s i t z u n g s s a a l - b e r a t u n g s z i m m e r (geschaeftsgruppe konsumentenschutz) - p r a e s i d i a l g a n g - g r u e n e r s a l o n (geschaeftsgruppe inneres und buergerservice) - s t a d t s e n a t s s i t z u n g s s a a l - s t e i n s a a l (roem) 1 (geschaeftsgruppe finanzen und wirtschaft) - a r b e i t s z i m m e r d e s b u e r g e r m e i s t e r s - e c k s a l o n (ausstellung: die magistratsdirektion) - r o t e r s a l o n - abgang praesidialstiege.

im festsaal gibt es von 10 bis 18 uhr ein reichhaltiges veranstaltungsprogramm:

vorfuehrungen der fachschule fuer damenkleidermacher von 10 bis 11 und 12 bis 13 uhr, der bildungsanstalt fuer kindergaerterinnen von 11.15 bis 11.45, 13.15 bis 13.45 und 15.15 bis 15.45 uhr und der modeschule hetzendorf von 14 bis 15 und 16 bis 18 uhr. die vorfuehrungen werden von guenther b a h r moderiert. (os)

k o m m u n a l :

=====

budget fuer grundankaefe um 50 millionen aufgestockt

9 wien, 20.9. (rk) fuer den ankauf von liegenschaften wird heuer die stadt wien mehr geld ausgeben als urspruenglich vorgesehen war: es konnten bereits zahlreiche grundankaefe - sowohl fuer wohnbauzwecke als auch fuer wichtige versorgungs- und erholungseinrichtungen - durchgefuehrt werden. bis zum jahresende sind weitere ankaefe zu erwarten, so dass mit dem im budgetansatz vorgesehenen 470 millionen kein auslangen gefunden wird. vizebuergemeister hubert p f o c h beantragte in der letzten sitzung des gemeinderatsausschusses fuer wohnen eine aufstockung um 50 millionen, die einstimmig genehmigt wurde.

"fuer eine gesunde stadtentwicklung sind grundstueckerwerbungen fuer die verschiedensten zwecke noetig", erklarte pfoch der "rathaus-korrespondenz". "das aktive vorgehen unserer liegenschaftsabteilung ermoeeglichte den ankauf von quellschutzgebieten der wiener wasserleitungen, die sicherstellung grosser gebiete fuer betriebsansiedlungen und erweiterungen, fuer erholungszwecke im wald- und wiesenguertel, fuer die neuanlegung von kleingaerten, fuer die verbesserung von verkehrseinrichtungen etc. auch fuer den wohnbau, insbesondere in stadterneuerungsquartieren konnten zahlreiche liegenschaften erworben werden."

beispiele dafuer sind mehrere transaktionen, die in der selben ausschusssitzung beschlossen wurden: in der gemeinde hadersdorf, an der mauerbachstrasse, wird ein rund 10.000 quadratmeter grosses areal erworben, das zum wald- und wiesenguertel gehoert. es wird einen parkplatz ermoeeglichen, der im bereich der skipiste auf der hohen wand-wiese wuensenswert ist. in penzing werden 4.200 quadratmeter erworben - fuer die errichtung des neuen heutteldorfer bades. in wien 23 konnten rund 4.500 quadratmeter gekauft werden, auf dieser liegenschaft wird die umkehrschleife roesslergasse fuer die schnell-strassenbahnlinie 64 (die spaetere u 6) angelegt werden. rund 50.000 quadratmeter konnten in voesendorf erworben werden, bisherige enklaven im staedtischen besitz der fuer eine kuenftige suedrandverbauung vorgesehenen flaechen. damit kann auch der inzersdorfer friedhof erweitert werden. (smo)

L o k a l :

=====

letzte vorlaeufer bei ''talente fuer den radsport''

11 wien, 20.9. (rk) am freitag, dem 23. september, erfolgen in der per albin hansson-siedlung in favoriten die letzten vorlaeufer der vom sportamt der stadt wien durchgefuehrten aktion ''talente fuer den radsport''. beginn ist 16 uhr, nennkarten fuer dieses rennen sind in allen ''z''-filialen kostenlos erhaeltlich. nachmeldungen bis 30 minuten vor dem start. an vier tagen wurde diese aktion durchgefuehrt, wobei die jeweils zehn besten teilnehmer fuer das finale am 2. oktober am mildeplatz qualifiziert sind.

die placierten der vorwoche (austragungsort war die ziegelhofstrasse): klasse a (jahrgang 1966/67): 1. werner koss, 2. roman schneider, 3. stefan koss. klasse b (1964/65): 1. konrad gebala, 2. christian schuegerl, 3. franz maier. klasse c (1962/63): 1. franz benecik, 2. gerhard puerstl, 3. ernst reifenstein. (hof)

1204

L o k a l :

=====

"wiener fotografierten wien"
eine sehenswerte fotoausstellung

12 wien, 20.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird anlaesslich der eroeffnung der fotoausstellung "wiener fotografierten wien" am freitag, dem 23. september, 19 uhr, in der volkshalle des wiener rathauses die hauptpreise der stadt wien an die gewinner des fotowettbewerbs "wiener fotografieren wien" ueberreichen. der wettbewerb war von juli 1976 bis juni 1977 durchgefuehrt worden. 3.381 fotofreunde mit insgesamt 21.900 bildern hatten sich beteiligt.

in der ausstellung wird ausser den praemiierten bildern eine auswahl der besten fotos gezeigt: 560 diapositive in nonstop-vorfuehrung und mehr als 350 grossformatige schwarz-weiss- und farbbilder - eine bunte palette von schnappschuessen. ein umfangreicher katalog (320 bilder) wird um 95 schilling erhaeltlich sein. man kann ihn auch ueber die stadtinformation (schmidthalle des rathauses, tel. 43 89 89) bestellen. im buchhandel ist der katalog zum gleichen preis zu haben.

die ausstellung wird bis 10. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr, bei freiem eintritt geoeffnet sein. (am)

1206

k o m m u n a l :

=====

finanzausschuss: debatte ueber gastronomische betriebe

14 wien, 20.9. (rk) nach ansicht der wiener fpoe sollten jene gastronomischen betriebe, die von holdingfirmen mit verlust gefuehrt werden, verkauft oder geschlossen werden. ein entsprechender antrag wurde dienstag im gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft behandelt. gr. dkfm. b a u e r (fpoe) erinnerte an den grundsatzbeschluss des wiener gemeinderats fuer die holding, dass diese ihre taetigkeit auf jene bereiche beschraenken sollte, die von privaten nicht wahrgenommen werden. in wien gaebe es, so bauer, genug gastbetriebe, so dass sich die holding ohne weiteres aus diesem bereich zurueckziehen koennte.

finanzstadtrat m a y r (spoe) betonte, dass die holding im gaststaettenbereich in zukunft sicher keine offensive politik einschlagen werde. die tendenz geht in eine ueberpruefung der wirtschaftlichkeit und auf eine abstossung defizitaerer betriebe. eine ploetzliche einstellung vieler betriebe ist aber abzulehnen. zu-naechst geht es ja auch um das schicksal der dort beschaeftigten menschen. weiter muss geprueft werden, ob in einem konkreten fall das fuehren einer gaststaette nicht doch ein kommunales anliegen darstellt. das kann der fall sein, wenn eine schliessung zu echten versorgungsluecken fuehren koennte.

der finanzausschuss beschaeftigte sich weiter mit der wiener stadthalle. es wurde beantragt, der wiener stadthalle zur deckung fuer in den letzten jahren eingetretene verluste eine kapitalzufuhr in der hoehe von 36 millionen zu gewaehren. ausserdem soll ein im jahre 1966 eingeraeumter betriebskredit von 40 millionen nachgelassen werden. nach stadtrat mayr sollten fuer die wiener stadthalle die gleichen masstaebe gelten wie fuer andere kulturelle einrichtungen. niemand verlangt, dass zum beispiel ein theater kostendeckend gefuehrt werden soll. gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp) begruendete die ablehnung seiner fraktion mit dem fehlen eines sport- und kulturkonzeptes fuer die wiener stadthalle. (sei)

k o m m u n a l :

=====

programme und gratisfahrtscheine fuer den

"tag der offenen tuer"

auch im rathaus zumal-fero-ubertragung

15 wien, 20.9. (rk) das ausfuhrliche programm fuer den "tag der offenen tuer" ist in jedem magistratischen bezirksamt oder in der stadtinformation kostenlos erhaeltlich. und noch eins: zum "tag der offenen tuer" koennen die wiener gratis mit der strassenbahn, dem autobus und mit der schnellbahn im wiener stadtgebiet fahren. ein gratisfahrtschein ist der zeitschrift "wien unsere stadt", die alle haushalte erhalten haben, zu entnehmen. einen zweiten gratisfahrtschein fuer den "tag der offenen tuer" findet man in der zeitschrift "24 stunden", die die wiener stadtwerke per post zustellen liessen. diese beiden fahrtscheine sind nur am "tag der offenen tuer", also am 24. september, gueltig und wie vorverkaufsfahrtscheine zu verwenden. (ka) von der firma philips bereitgestellt.

1256

L o k a l :

=====

am "tag der offenen tuer":

auch im rathaus fussball-tv-uebertragung

16 wien, 20.9. (rk) alle fussballfreunde, die am "tag der offenen tuer", am 24. september, das rathaus besuchen, werden auch dort das qualifikationsspiel fuer die fussballweltmeisterschaft oesterreich - ddr in der fernsehuebertragung aus dem wiener stadion miterleben koennen. die stadtverwaltung hat dafuer einen hof des rathauses zur verfuegung gestellt, der durch einen separaten eingang von der felderstrasse aus zu erreichen ist. 14 farbfernsehapparate werden fuer die fussballfans im hof aufgestellt. in dem hof wird man uebrigens vom uebrigen programm (musik usw.) am "tag der offenen tuer" im und um das rathaus nicht gestoert sein. einlass ist um 14.45 uhr. die geraete werden von der firma philips bereitgestellt.

(am)

1258

k o m m u n a l :

=====

verbesserung der lebensqualitaet: herausforderung fuer die gemeinden

17 wien, 20.9. (rk) unter diesem generalthema begannen am montag nachmittag die taeglichen beratungen des (roem.) 23. weltkongresses des internationalen gemeindeverbandes. in der plenarsitzung hielt zivorad k o v a c e v i c , praesident der stadtverordnetenversammlung von belgrad, einen einfuehrungsvortrag zum thema "verbesserung der lebensqualitaet". er vertrat die auffassung, lebensqualitaet koenne als soziale sicherheit des menschen verstanden werden, verbunden mit dem glauben an die existenz eines sozialen mechanismus, der jedem einzelnen die moeglichkeit einraeuft, seinen status durch individuelle beziehungsweise gemeinsame tatkraft zu verbessern. der redner unterstrich zwar, dass die verbesserung der lebensqualitaet im interesse jedes einzelnen und damit der gesellschaft gelegen sei, stellte jedoch in diesem zusammenhang die frage, welcher art das allgemeine interesse sei, wenn die erreichung dieses konsens nicht rein hypothetischer natur sei. abschliessend betonte er, die verbesserung der lebensqualitaet duerfe nicht laenger ein privileg der industriestaaten sein, sondern muesse vielmehr allgemeingut fuer die ganze welt werden.

dr. diogo lordello d e m e l l o , direktor des brasilianischen instituts fuer kommunalverwaltung, rio de janeiro, knuepfte an die habitat-konferenz der uno im jahr 1975 an und versuchte die ergebnisse der empfehlungen dieser konferenz, die sich ausschliesslich mit der verbesserung der wohnqualitaet - somit eines wichtigen teilaspektes der lebensqualitaet - befasste, mit den arbeiten der kommunalen behoerden in einklang zu bringen. um die politischen massnahmen fuer menschenwuerdige siedlungen im lichte von habitat wirklich zu koennen, sollten die gemeinden ihre kompetenzen voll ausnuetzen, auch innerhalb der grenzen der oft nur im beschraenkten rahmen vorhandenen mittel. er sei der auffassung, es gaebe entscheidende bereiche, in denen die gemeinden akzente fuer die verbesserung der lebensqualitaet setzen koennten.

manfred rommel, oberbuergermeister von stuttgart und praesident des deutschen staedtetags, wandte sich in seinen ausfuhrungen, vor allem wie er sich ausdrueckte, gegen ein zu viel an theorie. kommunalpolitik sei eine praktische kunst und erfordere spekulatives denken. er setzte sich in diesem zusammenhang mit der charta von athen der dreissiger jahre auseinander, die zwar eine wesentliche geistige leistung darstelle, jedoch im sozialen organis- mus schaeden hinterliess, die die theorie nicht vorausgesehen hatte. mit sorge betrachte er auch die tatsache, dass die zentralen instanzen viel zu viel in die gemeinden "hineinregieren". die ge- meindeautonomie sei zwar rechtlich gut abgesichert, doch koennen tendenzen in dieser richtung nicht uebersehen werden. rommel ging sodann auf die buergerinitiativen ein, wobei er vor allem die problematik in den mittelpunkt stellte, die dadurch entstehen, dass sich buergerinitiativen oft gegen politische entscheidungen richten, zu denen die haltung der buerger gespalten ist. die zufriedenen sind ruhig, die unzufriedenen laut. gibt die politik den unzufriedenen recht, werden die bislang zufriedenen unzufrieden und laut. hier muesse die kommunalpolitik dem buerger entgegengehen, seine stellungnahme provozieren und unter diskussion stellen. abschlies- send erklaerte er, er halte die funktionsfaehigkeit der gemeinde als eine wesentliche voraussetzung dafuer, dass die grossen probleme in der welt geloest werden. in ihrem eigenen interesse sollten die staaten ihre kommunen mit jener politischen freiheit und auch mit jenen finanzmitteln ausstatten, die notwendig sind, dass auf oert- licher ebene prioritaeten fuer die oeffentlichen aufgaben gesetzt werden koennen, die mit den konkreten interessen und beduerfnissen der oertlichen bevoelkerung im einklang stehen. (ke)

k o m m u n a l :

=====

neuer praesident der iula

18 wien, 20.9. (rk) der rat der iula hat heute, diensttag, tom
m o o d y , buergermeister von columbus, ohio, einstimmig zum
neuen praesidenten der iula gewaehlt. moody loest damit buerger-
meister a.d. felix s l a v i k , der sechs jahre die geschicke
der iula leitete, ab. felix slavik wurde einstimmig zum ehrenpraesi-
denten der iula gewaehlt. (ke)

1321

kommunal: Eröffnung des Jugendzentrums 23
 (ross) Wiener Volkshochschulen: Größtes Sprachinstitut Österreichs
 reiche
 Leser Berg, Konsumiert auf Kirchentag am "Tag der
 Offenen Tür"
 ILLI-Kongress
 20 Fahrspuren über die Donau

lokali: Erinnerungen an den Zirkus Benz
 (stange) Breitenfurter Straße wieder befahrbar
 "Hallecup der Stadt Wien"

Freizeit: Galerie Alpengrund: Apparats und Bildner
 (zeib) 1977/1978 Konzerte im Schubert-Gebäude
 Niederösterreichische Landesbibliothek im Historischen Rathaus

Chef von Dienst: 42 400/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Telefon

Mittwoch, 21. September 1977

Blatt 2299

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Eröffnung des Jugendzentrums 23
Wiener Volkshochschulen: Größtes Sprachinstitut Österreichs
Laaer Berg, Donaupark und Hirschstetten am "Tag der Offenen Tür"
IULA-Kongreß
20 Fahrspuren über die Donau
- Lokal:
(orange) Erinnerungen an den Cirkus Renz
Breitenfurter Straße wieder befahrbar
"Hallencup der Stadt Wien"
- Kultur:
(gelb) Galerie Alsergrund: Aquarelle und Ölbilder
1977/1978 Konzerte im Schubert-Geburtshaus
Biedermeier-Kunsth Handwerk im Historischen Museum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

samstag: eröffnung des jugendzentrums 23

1 wien, 21.9. (nk) samstag, den 24. september, um 16 uhr, wird vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das neue jugendzentrum 23 atzgersdorf, gatterederstrasse 10, seiner bestimmung uebergeben. rund um die eroeffnungszeremonie wird das jugendzentrum open house mit einem reichen kultur- und unterhaltungsangebot sein. so wird um 14 uhr das jugendblasorchester kagran unter karl matzek konzertieren und die tanzschule kopecky vorfuehrungen bieten, ausserdem werden stafettenlaeufer aus dem ganzen 23. bezirk beim jugendzentrum eintreffen. nach der vorfuehrung konzertiert die storyville jazzband, wobei als ueberraschungsgast fatty george sein erscheinen zugesagt hat.

auf dem gebiet der bildenden kunst gibt es eine ausstellung der bildhauer traub und sukopp, siebdruck live mit joe bauer und einen keramikstand.

neben standeln, die kulinarische beduerfnisse befriedigen, wird es einen flohmarkt mit reichem angebot geben. die eroeffnungsfeier endet mit einem riesigen luftballonstart. (os)

0845

k o m m u n a l :

=====

wiener volkshochschulen: grösstes sprachinstitut oesterreichs

2 wien, 21.9. (rk) die wiener volkshochschulen haben sich in den letzten jahren, insbesondere durch die einfuehrung sogenannter zertifikatkurse, zum grössten sprachinstitut oesterreichs entwickelt. dies erklarte der generalsekretaer des verbandes wiener volksbildung, prof. dr. alfons k o z e l u h , in einem pressegespraech anlaesslich der ueberreichung der zertifikate an 152 erfolgreiche kandidaten. 676 sprachkurse in insgesamt 27 sprachen, davon ein zehntel als zertifikatkurse, konnten im schuljahr 1976/77 gefuehrt werden. erfreulich ist die tatsache, dass bei den zertifikatkursen, die ja den teilnehmern eine sehr genaue lernziel- und lehrstoffbeschreibung bieten, der sogenannte drop out, also die ausfallquote, ausserordentlich stark zurueckgegangen ist. von den durchschnittlich 15 kursteilnehmern kommen fast alle zu den zertifikatpruefungen.

die selbe entwicklung ist auch bei den zertifikatkursen mathematik - naturwissenschaften - technik zu bemerken. der verband wiener volksbildung wird sich in hinkunft verstaerkt um die staatliche anerkennung der zertifikatkurse als bausteine im zweiten bildungsweg bemuehen, eine anerkennung, die etwa in der bundesrepublik deutschland sogar bereits fuer das abitur an mittelschulen gegeben ist.

in vorbereitung befindet sich derzeit ein medienverbundprogramm "englisch fuer den fremdenverkehr", das in seinem kursteil bereits in kaernten begonnen hat - in wien ist mit dem beginn in den naechsten wochen zu rechnen -, dessen fernseh- und hoerfunkeil ab feber 1978 ausgestrahlt werden soll. als sprecher der hoerfunksendungen konnten zwei ganz prominente englischsprachige schauspieler gewonnen werden: ruth brinkmann von viennas english theatre und jason king - darsteller peter wyngard. (os)

k o m m u n a l :

=====

laaer berg, donaupark und hirschstetten am "tag der offenen tuer"

3 wien, 21.9. (rk) blumen im reservergarten hirschstetten, besichtigungen des kur- und erholungsparks laaer berg und gratisrundfahrten im donaupark: das sind drei der zahlreichen interessanten programmpunkte am "tag der offenen tuer" am 24. september.

im reservergarten hirschstetten zum beispiel, in dem die blumen fuer die staedtischen parkanlagen gezogen werden, koennen von 10 bis 16.30 uhr die gewaechshaeuser mit topf- und sommerpflanzen besichtigt werden. besonders farbenpraechtige, schoene pflanzen bietet hier natuerlich das orchideenhaus. und fuer die ersten tausend besucherinnen im reservergarten hirschstetten gibt es als kleine ueber- raschung blumenstraeusschen.

zu erreichen ist der reservergarten hirschstetten im 22. bezirk, quadenstrasse 15, entweder mit den direkten autobussen, die zwischen 10 und 16 uhr alle halben stunden vom rathaus, abfahrt felder- strasse, wegfahren, oder mit der autobuslinie 27 a.

gratisrundfahrten mit dem sessellift und mit der donauparkbahn sowie die besichtigung des donaturms - mit ermaessigter liftge- buehr, sie betraegt am tag der offenen tuer 1977 nur zehn schilling - stehen im donaupark auf dem programm. aus sicherheitsgruenden koennen an der turmbesichtigung kinder allerdings nur in be- gleitung erwachsener teilnehmen.

der donaupark im 22. bezirk ist mit den strassenbahnlinien b, bk, 25 und 26 zu erreichen. gratisrundfahrten und besichtigung des turms bei ermaessigter liftgebuehr sind von 10 bis 17 uhr moeg- lich.

ebenfalls zwischen 10 und 17 uhr koennen die besucher des "tags der offenen tuer" im kur- und erholungspark laaer berg in favoriten, kurbadstrasse 10 (strassenbahnlinie 167), die veran- staltungs- und ausstellungshalle besichtigen. natuerlich ist auch ein spaziergang durch den kur- und erholungspark selbst moeglich.

(hs)

0905

L o k a l :

=====

erinnerungen an den cirkus renz

4 wien, 21.9. (rk) "erinnerungen an den cirkus renz" betitelt sich eine sonderausstellung, die gegenwaertig in den ausstellungsraeumen des oesterreichischen zirkus- und clownmuseums, 2, karmelitergasse 9, zu sehen ist.

gezeigt werden ueber 250 zum teil sehr seltene exponate, die den besucher die vergangene atmosphaere dieses zirkusgebaeudes vermitteln. unter anderen sind wertvolle alte programme, zeichnungen bekannter zirkusmaler sowie seltene erinnerungsfotos zu sehen. wertvollstes exponat dieser schau ist ein prunksessel, der aus dem altdirektionsbuero des gebaeudes stammt.

die ausstellung ist jeden mittwoch von 17.15 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)
0907

verkehrsmassnahmen:

breitenfurter strasse wieder normal befahrbar

11 wien, 21.9. (rk) die breitenfurter strasse, die stadtauswaerts wegen strassenbauarbeiten seit april fuer den autoverkehr gesperrt war, ist ab donnerstag, den 22. september, wieder normal befahrbar. die umleitung edelsinnstrasse - schoenbrunnerallee - hetzendorfer strasse wird aufgehoben und auch die autobuslinie 64 a wird wieder ueber die normale route durch die breitenfurter strasse gefuehrt. die einbahnfuehrung in der schoenbrunnerallee zwischen belghofergasse und hetzendorfer strasse bleibt wegen abschliessender fahrbahnsanierungsarbeiten noch etwa 14 tage bestehen. (ba)

1052

k u l t u r :

=====

aquarelle und oelbilder in der galerie alsergrund

5 wien, 21.9. (rk) aquarelle und oelbilder von liselott arbesser-rastburg bilden den inhalt einer ausstellung, die morgen, donnerstag, um 18 uhr, in den raeumen der galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r eroeffnet werden wird.

unter dem titel "rund um wien" werden insgesamt 27 exponate gezeigt, wobei es sich ausschliesslich um motive von wien und deren umgebung handelt. unter anderem werden bilder aus der schoenlaterngasse, dem heiligenkreuzer hof, dem boehmischen prater aber auch vom alsergrund, wie etwa die strudlhofstiege und die rossauer kaserne sowie ansichten aus laxenburg und von der donau gezeigt.

die ausstellung ist bis 6. oktober montag bis donnerstag von 16 bis 18 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0909

auch 1977/1978 wieder konzerte im schubert-geburtshaus

6 wien, 21.9. (rk) wie in den vergangenen jahren veranstaltet das kulturamt der stadt wien auch in der saison 1977/78 abonnement-konzerte im geburtshaus franz schuberts (nussdorfer strasse 54). sechs abende in der zeit von november 1977 bis mai 1978 werden bestritten von hans petermandl, dem haydn-trio, den saengern julia hamari und werner krenn, dem kuechl-quartett und dem wiener streichquartett. der abonnementverkauf hat bereits begonnen. die ausgabe der abonnements erfolgt im oesterreichischen verkehrsbuero wien 1, friedrichstrasse 7, tel. 57 33 42 oder 57 23 15. (os)

0910

k u l t u r :

=====

kunsth Handwerk aus dem biedermeier im historischen museum

8 wien, 21.9. (rk) eine lange zeit hindurch vergessenen und weiten publikumskreisen wenig bekannten wiener kuenstler stellt derzeit - bis 20. november - das historische museum der stadt wien vor: balthasar wigand mit bildern und kunsth Handwerk aus empire und biedermeier.

balthasar wigand (1770 bis 1846) war in seiner zeit der bedeutendste wiener feinmaler von stadtansichten und historischen ereignissen (paraden, manoevern und feierlichen "einzuegen"). er beherrschte die malerei in gouachetechnik (deckfarbenaquarell) in kleinstem format und malte dekorative miniaturen, die sich harmonisch in verzierte waende von moebeln und kassetten einfuegen liessen oder auch als einzelblaetter bestehen konnten. seine enge verbindung zur "angewandten" kunst, deren wertschaetzung nach der zeit von empire und biedermeier abzusinken begann, war die hauptursache seiner ungerechtfertigten vergessenheit, ebenso wie das erneute interesse am kunsth Handwerk in der spaezeit des vorigen jahrhunderts zu seiner teilweisen wiederentdeckung fuehrte. (os)

1026

k o m m u n a l :

=====

iula-kongress:

verbesserung der lebensqualitaet - patentloesung in sicht?

13 wien, 21.9. (rk) die arbeiten des iula-kongresses wurden diensttag und mittwoch in den arbeitsgruppen fortgesetzt. um die komplexe materie und um die vielfalt an problemen nur einigermaßen in den griff zu bekommen, wurden sieben arbeitsgruppen gebildet, in denen die delegierten gelegenheit zu einem intensiven erfahrungsaustausch und zur erarbeitung von entwicklungsmodellen haben.

schon die rege teilnahme an der diskussion in den arbeitsgruppen machte deutlich, wie sehr man hier bemueht ist, fuer die individuellen wuensche und sorgen der bevoelkerung entscheidungsgrundlagen zu schaffen. die gemeindevertreter haben sich in der praxis vielfach mit problemen auseinandersetzen, deren ursprung weit ausserhalb ihres taetigkeitsbereichs zu sehen ist. in den arbeitsgruppen versuchte man diese vielfaeltigen wechselwirkungen sichtbar zu machen, um die aufgaben in den gemeinden zweckgerecht erfuellen zu koennen.

neben fragen der umwelt und der energie, neben problemen des verkehrs und der stadtentwicklung wird auch die moeglichkeit diskutiert, in welcher form die finanzierungsmittel optimal den stetig wachsenden aufgaben der stadt angepasst werden koennten.

die berichte der einzelnen arbeitsgruppen werden am freitag dem plenum des kongresses zur beratung vorgelegt. in der arbeitsgruppe e, in der die steigenden kosten der dienstleistungen behandelt werden, soll ein katalog fuer sparvorschlaege erarbeitet werden. berichterstatter in dieser arbeitsgruppe ist dkfm. dr. erich p r a m b o e c k vom magistrat der stadt wien. (ke)

k o m m u n a l :

=====

20 fahrspuren ueber die donau
nach fertigstellung von reichs- und floridsdorfer bruecke

14 wien, 21.9. (rk) nach fertigstellung der neuen reichsbruecke und der neuen floridsdorfer bruecke wird es fuer den individualverkehr ueber die donau insgesamt 20 fahrspuren geben. darauf machte wirtschaftsstadtrat hans m a y r mittwoch im wiener stadtsenat anlaesslich der beschlussfassung ueber den bau der floridsdorfer bruecke in einem zug aufmerksam. es stehen dann zur verfuegung: nordbruecke je zwei fahrspuren in jeder richtung, floridsdorfer bruecke und reichsbruecke je drei spuren und praterbruecke je zwei. das werden mehr querverbindungen ueber die donau sein, als es jemals gegeben hat.

nach uebereinstimmender meinung der fachleute wird diese kapazitaet fuer die bewaeltigung des verkehrs vollkommen ausreichen. allerdings - so mayr - gibt es keinerlei reserve und - wie bautenstadtrat hans b o e c k ergaenzte - werden bei dem starken fahrzeugverkehr fallweise fahrbahnsanierungen notwendig werden. auf alle faelle ist damit zu rechnen, dass nach dem heutigen stand der technik jedenfalls die dilatationen (trennfugen) alle zwei bis drei jahre erneuert werden muessen. stadtrat mayr abschliessend: die seinerzeit angestellten ueberlegungen zur schaffung eines weiteren donauueberganges sind nicht ueberholt, sie bleiben weiter aktuell. (pr)

1209

L o k a l :

=====

beim "hallencup der stadt wien":

3.000-m-lauf mit den staatsmeistern millonig und lindtner

15 wien, 21.9. (rk) fuer den 3.000-m-lauf der leichtathleten, der im rahmen des "hallencup der stadt wien" am 2. oktober im hallenstadion ausgetragen wird, hat sich ein prominentes inlaendisches teilnehmerfeld angesagt: den regierenden staatsmeistern dietmar millonig (5.000 m) und peter lindtner (3.000 m) droht vor allem von den innsbruckern erwin wagger und josef steiner, die zuletzt durch oesterreichische rekordverbesserungen auf sich aufmerksam machten, gefahr.

insgesamt wurden fuer diesen bewerb 14 athleten eingeladen, die ihre teilnahme auch bereits zusicherten: dietmar millonig (svs schwechat), peter lindtner (amateure -steyr), josef steiner (ti-raiffeisen), erwin wagger (ti-raiffeisen), herberttschernitz (svs schwechat), martin koehler (ulc-wildschek), heinrich glas (lca doubrava), leander haselbacher (pst sv graz), hans wuenscher (post sv graz), kurt mayer (polizei sv leoben), wolfgang konrad (ti-raiffeisen), robert nemeth (svs schwechat), heinrich haendlhuber (svs schwechat) und gerhard pierer (post sv graz).

kurt schattelbauer verschob comeback

nach seiner schweren knieverletzung wollte der steirische radrennfahrer kurt schattelbauer beim "hallencup der stadt wien" nach 16 monaten pause ein comeback versuchen. nach einigen trainingsrunden auf der bahn des hallenstadions liess schattelbauer allerdings seine absichten vorenst fallen: "die bahn ist fuer mich doch zu gefaehrlich".

die veranstaltung beginnt am 1. oktober um 19 uhr - im mittelpunkt die boxkaempfe des jugoslawischen ex-amateureuropameisters marian benes und des oesterreichers franz dorfer - und wird am 2. oktober mit beginn um 9 uhr fortgesetzt. bei einer fitness-teilnahme an einem der vorgesehenen 26 plaetzen der bundeshauptstadt ist eine eintrittskarte fuer beide tage um 5 schilling erhaeltlich. durch das gesamte programm fuehrt der bekannte wiener schlagersaenger peter cornelius, musikalisch unterstuetzt von ady zehnpfennig, dem toporganisten an der dr.-boehm-orgel. (hof)



Donnerstag, 22. September 1977

Blatt 2309

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Broschüre "Wien - für die Familie"
"Tag der offenen Tür" mit der Feuerwehr

Lokal:
(orange)

"Tag der offenen Tür": Beitrag für Krebsforschung
Villa Wertheimstein: U-Bahn-Keramik-Ausstellung
Wechsellausstellungen der Stadtbibliothek
Hallencup: Vize-Europameister gegen Juniorenweltmeister

Kultur:
(gelb)

Goldene Ehrenmedaillen für Hilde Krahl und Sena Jurinac

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"wien - fuer die familie"

eine broschuere ueber serviceeinrichtungen fuer familien

1 wien, 22.9. (rk) die familie gilt nach wie vor - auch international gesehen - in bestimmten funktionen als unersetzbar, wie in der erziehung der kinder, besonders in der fruehkindlichen phase, und in der begegnung der generationen. die familie soll auch grundbeduerfnisse der menschen auf der gefuehlsebene, das beduerfnis nach naehe, nach intimer gemeinschaft und geborgenheit in einer technisierten und konsumorientierten welt befriedigen. um die familie dazu besser zu befaehigen, sind familienergaenzende einrichtungen ebenso wie bestehende und unterstuetzende dienste notwendig. die stadt wien fuehrt eine reihe solcher dienste, manche sind noch zu wenig bekannt oder aus ihrer historischen entwicklung mit vorurteilen belastet.

die broschuere "wien - fuer die familie", die auf anregung von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner entstand, stellt serviceeinrichtungen fuer familien vor und versucht, sie der bevoelkerung naeherzubringen. sie enthaelt angebote des jugendamtes, aber auch des sozial- und gesundheitsamtes. dazu kommen hinweise auf den bildungs- und freizeitbereich. die broschuere soll eltern und familien eine erste orientierung ueber soziale dienste der stadt wien geben und sie anregen, diese dienste bei bedarf auch in anspruch zu nehmen. die broschuere wird zum erstenmal am tag der offenen tuer ausgegeben. (os)

0914

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer mit der feuerwehr

2 wien, 22.9. (rk) neue fahrzeuge und rettungsgeraete der wiener feuerwehr, kinder-rundfahrten mit feuerwehrautos und wettspritzen mit einem feuerwehrschauch: fuer die kinder und fuer feuerwehrfans bietet der "tag der offenen tuer" am 24. september ein reiches programm.

beim rathaus, bei der lichtenfelsgasse, werden die modernen fahrzeuge der feuerwehr stehen, die von 10 bis 18 uhr besichtigt werden koennen: ein grosstankloeschfahrzeug, containerfahrzeuge und eine drehleiter gehoeren ebenso dazu wie der betreuungsbus, der diesmal allerdings nicht erfrischungen fuer die mannschaften, sondern fuer die kinder ausgeben wird. ein erst vor kurzem gekaufter sprungpolster, rettungsschauch und abseilgeraete werden vorgefuehrt.

fuer die kinder finden beim rathaus von 10 bis 17 uhr rundfahrten mit feuerwehrautos statt, und die beliebten kinder-feuerwehrlinien wird es auch am tag der offenen tuer 1977 wieder zu kaufen geben. von 15.15 bis 16.15 uhr werden ausserdem feuerwehrmaenner auf dem rathausplatz ihr koennen zeigen.

in der zentralfeuerwache in der inneren stadt, am hof 9, gibt es von 10 bis 12 uhr sowie von 14 bis 16 uhr fuehrungen durch die wachegebaeude und vorfuehrungen von rettungsgeraete. fuer kinder steht ein feuerwehrschauch zum wettspritzen zur verfuegung. beim besuch der zentralfeuerwache ist auch ein rundgang durch das feuerwehrmuseum (von 10 bis 17 uhr geoeffnet) zu empfehlen.

uebungen der feuerwehrtaucher, eine ausstellung der verschiedenen schutzanzuege und fuehrungen durch die wachegebaeude bietet die feuerwache leopoldstadt im 2. bezirk, engertthstrasse 216 a (zu erreichen mit den strassenbahnlinien a und ak sowie mit dem bus 11 a) von 10 bis 12 uhr sowie von 14 bis 16 uhr.

neu im programm ist die feuerwache doebbling im 19. bezirk, wuerthgasse 5 (strassenbahnlinien g 2 und 38, autobus 35 a): hier finden ebenfalls zwischen 10 und 12 uhr sowie zwischen 14 und 16 uhr fuehrungen durch die wachegebaeude mit besichtigung der sonderfahrzeuge der wiener feuerwehr statt. (hs)

L o k a l :

=====

u-bahn-keramik-ausstellung in der villa wertheimstein

4 wien, 22.9. (rk) kommenden freitag, den 23. september, um 19.30 uhr wird bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r in den schauraeumen des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, eine keramik-ausstellung eroeffnen. die ausstellung ist bis 15. oktober, dienstag, donnerstag, samstag und sonntag jeweils von 16 bis 19 uhr geoeffnet.

im rahmen der ausstellung werden keramikarbeiten gezeigt, die von enrico agudio als maler, hedwig lesigang als batikerin, margarete pohl als keramik-bildhauerin sowie reate koehler als toepferin geschaffen wurden. bemerkenswert bei den vielen exponaten ist die erstmalige und einmalige verwendung von ueber fuenf millionen jahre alten ton aus dem boden von wien. bei dem material handelt es sich um tonproben, die bei den verschiedenen bei der u-bahn freigelegten fundstellen entdeckt wurden. eine der "fundstelle" befand sich in 30 meter tiefe unter den stephansplatz. (zi)

0921

am "tag der offenen tuer":

beitrag fuer die krebsforschung

3 wien, 22.9. (rk) die grosse aktion fuer die krebsforschung ist zwar laengst abgeschlossen, aber die sektion "kampf dem krebs" verfuegt noch ueber die schoenen karten mit bildern von schiele, klimt, hausner, hutter, weiller, hundertwasser, fendi und halauska, die seinerzeit als "krebskarten" verkauft wurden. diese kleinen farbdrucke, die auch als ansichtkarten verwendet werden koennen, sind am "tag der offenen tuer" im wiener rathaus (feststiege 2 beim festsaal) um 5 schilling pro stueck zu haben. der reinerloes kommt der krebsforschung zugute. (am)

0919

L o k a l :

=====

wechselausstellung der stadtbibliothek

5 wien, 22.9. (rk) die wissenschaftliche bibliothek der stadt und des landes wien sieht eine ihrer besonderen aufgaben darin, die bestaende einem interessierten publikum leicht zugaenglich zu machen. mit ein mittel dazu sind die wechselausstellungen die am gang vor der bibliothek, in der regel vier im jahr, mit unterschiedlichen themen stattfinden.

bis oktober dieses jahres ist die 180. wechselausstellung zu sehen, die dem thema jagd und fischerei in wien gewidmet ist.

von oktober bis dezember wird die reiche sammlung historischer kochbuecher ausgestellt werden, wobei ein besonderes augenmerk, auch im katalog, einigen auch heute noch herstellbaren gerichten gewidmet sein wird.

von jaenner bis maerz 1978 werden schoene alte kinderbuecher gezeigt, wobei vergleiche mit den heutigen jugendpublikationen sicherlich interessante paedagogische aspekte geben koennen. (red)

0923

L o k a l :

=====

hallencup:

vize-europameister gegner des judo-juniorenweltmeisters koestenberger

6 wien, 22.9. (rk) mit dem belgier van der walle steht nunmehr auch jener gegner fest, der im rahmen des "hallencup der stadt wien" am 1. oktober auf den oesterreichischen judo-juniorenweltmeister robert koestenberger trifft. van der walle ist ein interessanter kaempfer: bei der europameisterschaft 1977 in ludwigshafen sicherte er sich den vizemeistertitel in der gewichtsklasse bis 95 kilogramm. in der allkategorie errang van der walle die bronzemedaille.

der linzer koestenberger, der zehn tage lang mit der ungarischen nationalmannschaft in budapest trainierte und sich in ausgezeichneter form befindet, hat dabei eine schwere wie ehrenvolle internationale pruefung zu bestehen. herausragende plazierungen des oesterreichers sind der dritte platz bei der junioren-em 1974 in tel aviv und staatsmeistertitel bei der jugend, den junioren und senioren.

kein vorverkauf

beim "hallencup der stadt wien", der auf initiative von sportstadtrat kurt heller am 1. oktober (beginn 19 uhr) und am 2. oktober (beginn 9 uhr) in szene geht, ist kein vorverkauf moeglich. bei absolvierung eines fitness-programmes auf einen der 27 vorgesehenen plaetzen in der bundeshauptstadt ist ein karte um den sensationellen preis von 5 schilling zu erwerben. lediglich an der abendkasse sind dann eintrittskarten um 20 schilling (einheitspreis) erhaeltlich - falls noch welche vorhanden sind. (hof)

k u l t u r :

=====

goldene ehrenmedaillen fuer hilde krahl und sena jurinac

10 wien, 22.9. (rk) stadtrat kurt h e l l e r ueberreichte in vertretung der erkrankten vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner donnerstag an kammerschauspielerin hilde k r a h l und kammersaengerin sena j u r i n a c die ehrenmedaillen der stadt wien in gold fuer hervorragende kuenstlerische leistungen. "geliebt in ihrer kuenstlerischen heimat wien und verehrt in aller welt" apostrophierte stadtrat heller die beiden kuenstlerinnen. zahlreich erschienene prominenz aus burg und oper, unter ihnen burgchef achim benning und volksoperndirektor karl doench, "opernfuehrer" marcel prawy und die burgschauspieler paula wessely, attila hoerbiger, fred liewehr und richard eybner gratulierten den beiden ausgezeichneten. hilde krahl gab in ihrer dankadresse der hoffnung ausdruck, "dass uns noch ein bisschen was gelingt". (os)

1256

Nachster Juli-Kongress: 1978
 "Tag der offenen Tur" in Kollerschloesschen und in Stadthalle

"Kosikalinischer Herbst" in Klagenfurt
 Mehr Italiener nach Wien
 Die Rettung in Angkor
 Eisenne Reckreiter in Oststeiermark
 Altkoellner - Staatsverordnungen

Chef von Dienst: 42 800/2977 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, Ubrige Zeit: Tonband



Freitag, 23. September 1977

Blatt 2316

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
 (rosa)

Neues Partizipationsmodell: Wohnungsplanung der Mieter mit dem Architekten
 Erste Außenstelle der "Stadtinformation"
 Nächster IULA-Kongreß: Manila
 "Tag der offenen Tür" im Hallenstadion und im Stadthallenbad

Lokal:
 (orange)

"Musikalischer Herbst" in Währing
 Mehr Italiener nach Wien
 Die Rettung im August
 Eiserne Hochzeiter in Ottakring
 Altöllager - Ersatzvornahme

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neues partizipationsmodell: mieter planen
ihre wohnung gemeinsam mit dem architekten

1 wien, 23.9. (rk) ein neues partizipationsmodell wird in einem staedtischen wohnhaus in wien - ottakring, fesstgasse 12 - 14, verwirklicht: die mieter koennen groesse und raumeinteilung ihrer kuenftigen wohnung gemeinsam mit dem architekten planen. auf einladung von vizebuergemeister hubert p f e c h , amtsfuehrender wohnen-stadtrat, fand dieser tage die erste besprechung der kuenftigen mieter mit dem planenden architekten, professor ottekar u h l , und vertretern der wohnhaeuserverwaltung statt.

die kuenftigen mieter sind familien, die vom wohnungsamt einen vermerkschein erhalten hatten. sie befinden sich jedoch nicht in einer so akuten notlage, dass ihnen sofort geholfen werden muss. sie koennen bis zur fertigstellung des hauses in etwa anderthalb jahren warten - dieser zeitraum ist die voraussetzung dafuer, schon bei der planung selbst mitzuwirken.

'bei diesem partizipationsmodell haben die kuenftigen mieter die moeglichkeit, ihre wohnung gewissermassen wie einen massanzug zu bestellen', erklarte pfech den kuenftigen mieter. 'daraus aber ergibt sich freilich das problem: passt dieser 'massanzug' auch einem folgemieter? die freie weitergabe einer wohnung muss der gemeindeverwaltung erhalten bleiben, weil sie doch vorwiegend wohnungsnotstaende zu beseitigen hat'. derartige modelle sind ueberdies nur in kleinem masstab moeglich, weil sich bei groesseren wohnhausanlagen eine groessere bauzeitverzoegerung und damit eine nicht unwesentliche baukostenerhoehung ergeben wuerde.

welche moeglichkeiten der mitplanung hat nun der kuenftige mieter in der fesstgasse 12 - 14? fixiert vom architekten sind die tragenden mauern. dazwischen sind die wohnungsgroessen variabel. in dem bau, der zwei siebenstoeckige stiegenhaeuser umfasst, koennen daher 30 bis 40 wohnungen untergebracht werden.

zunaechst hat der mieter die wahlmoeglichkeit, in welchem stockwerk er wohnen will. in jedem obergeschoss koennen naemlich

wohnungen fuer eine person, fuer zwei, vier oder sechs personen eingebaut werden. beispiel: je geschoss sind zwei 4-personen-wohnungen und eine 1-personen-wohnung, eine 4-personen-wohnung und zwei 2-personen-wohnungen oder zwei 6-personen-wohnungen moeglich.

hat der mieter stockwerk und wohnungstyp gewaehlt, kann er sich entscheiden, ob er einen balkon oder eine verbaute loggia (veranda) haben will. damit variiert aber auch die wohnungsgroesse - will er einen balken, ist die wohnung etwas kleiner. mit veranda ist der effektive wohnraum groesser. ein nachtraeglicher balkonverbau, der meist mit betraechtlichen technischen schwierigkeiten und erheblichen kosten verbunden ist, eruebrigt sich in der fesstgasse 12 - 14.

dritter teil der mitplanung: der mieter kann bestimmen, wo er innerhalb der wohnung die zwischenwaende haben will. fixiert sind wc, bad und kochstelle in der kueche. die kueche selbst kann klein oder gross gewuenscht werden. die groesse von wohn- und schlafraeumen bestimmt der mieter.

die ausstattung der wohnungen erfolgt nach den qualitativ hochwertigen normen des kommunal-wohnbaues (parkettbeeden, nirosta-abwasch, badverfliessung, etc). sonderwuensche nach teppichbeeden, anderen fliesen, etc. sind erfuellbar. mehrkosten muss der mieter tragen, wie es auch bei genossenschaftswohnungen ueblich ist.

neben selbstverstaendlichen gemeinschaftseinrichtungen - wie waschkueche, kinderwagen- und fahrradabstellraum, gemeinschaftsraum, etc - wird es einen dachgarten geben. er soll den mietern in selbstverwaltung uebertragen werden, wie es sich in einem anderen wohnhaus der gemeinde wien in ottakring, habertlgasse, bereits seit einigen jahren bestens bewahrt hat. dort hat der dachgarten eine funktionierende hausgemeinschaft bewirkt, die neue qualitaeten der kommunikation, des sozialen verhaltens ausgeloeset hat.

"das vorhaben in der fesstgasse ist ein weiteres partizipationsmodell im rahmen des kommunalen wohnbaues, darueber hinaus aber auch ein musterbeispiel fuer unsere vielfaeltigen bemuehungen der stadterneuerung", erklaerte vizebuergemeister pfoch. urspruenglich hatte architekt professor uhl den planungsauftrag fuer das eine grundstueck erhalten. er schaute sich aber auch die

naehere umgebung an, durchleuchtete mit seinen mitarbeitern den nahbereich und kam zur auffassung, dass die einbeziehung weiterer liegenschaften und sogar des parks auf dem johann nepomuk bergerplatz zweckmaessig und wuenshenswert waere. dem neubau in der fesstgasse 12 - 14 werden daher weitere bautappen folgen, mit der verbauung einer angrenzenden liegenschaft, der schaffung von spiel- und erholungsbereichen in innenhoeften in verbindung mit den oeffentlichen gruenanlagen. (smo)

0852

k o m m u n a l :

=====

erste aussenstelle der "stadtinformation"

2 wien, 23.9. (rk) die stadtinformation im rathaus (schmidthalle) hat zuwachs bekommen: ab montag, den 26. september, ist die erste aussenstelle der stadtinformation in der fussgaengerpassage karlsplatz (im lokal der verkehrsbetriebe) geoeffnet und zwar montag bis freitag von 7.30 uhr bis 15.30 uhr.

wer also auskunft braucht, wuensche, beschwerden oder anregungen hat - die neue aussenstelle steht jedem buerger ebenso zu diensten wie die zentrale der stadtinformation. selbstverstaendlich werden auch dort fragen beantwortet, die ueber den rahmen der stadtverwaltung hinausgehen, eben die stadt im weitesten sinn betreffen. das ist auch einer der gruende, weshalb die "rathaus-information" (schmidthalle) vor kurzem den neuen namen "stadtinformation" erhalten hat. ueberdies wuerde die bezeichnung "rathaus-information" nun, nach eroeffnung der neuen aussenstelle, auch nicht mehr zutreffen.

mit der neuen aussenstelle ist der erste schritt einer wichtigen entwicklung getan. die zentrale stadtinformation wird jedoch noch oeffter zuwachs erhalten: es ist beabsichtigt, weitere aussenstellen in den bezirken einzurichten. (am)

0857

L o k a l :

=====

"musikalischer herbst" in waehring

3 wien, 23.9. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r gibt es in waehring auch heuer einen "musikalischen herbst". eine reihe von hausmusikabenden wird ende september und anfang oktober im stilvollen rahmen des geymuelerschloessels, khevenhuellerstrasse 2, ein dankbares publikum erfreuen. bezirksvorsteher hemmelmayer gab seiner ueberzeugung ausdruck, dass der "musikalische herbst" in waehring bald zu den kulturellen ereignissen zaehlen wird. ueberdies seien die hausmusikabende vor allem aelteren mitbuergern willkommen, fuer die der besuch von konzertsaelen in der inneren stadt schon recht beschwerlich ist.

der "musikalische herbst" umfasst heuer sechs abende mit werken von mozart, schubert, reger, brahms, beethoven, chopin, liszt, telemann, hindemith und schumann. eintrittskarten sind im buero des bezirksvorstehers, martinstrasse 100, zum preis von 50 schilling erhaeltlich.

das programm:

montag, 26. september, 19.30 uhr: franz schubert-quartettwerke von w.a. mozart, franz schubert und johannes brahms.

dienstag, 27. september, 19.30 uhr: flieder trio - werke von w.a. mozart, ludwig van beethoven und max reger.

donnerstag, 29. september, 19.30 uhr: christopher norton-welsh (bariton), josef safar (hammerklavier), krystyna jurkowska (violoncello) und barbara samonigg (violine) - werke von ludwig van beethoven, franz schubert und komponisten aus der zeit schuberts.

dienstag, 4. oktober, 19.30 uhr: klavierabend felicitas keil - werke von frederic chopin und franz liszt.

donnerstag, 6. oktober, 19.30 uhr: oesterreichische kammer-solisten. elisabeth schiel-gruber, margit vig (violinen), detlev schiel (viola), reinhold siegl (violoncello), klaus eisenberger (kontrabass), wolfgang ruehm (klarinetten) und markward glantschnig (klavier) - werke von franz schubert und w.a. mozart.

freitag, 7. oktober, 19.30 uhr: viola-abend thomas riebl, bernhard riebl (klavier) - werke von g.ph. telemann, franz schubert, paul hindemith und robert schumann. (am)

L o k a l :

mehr italiener nach wien

4 wien, 23.9. (rk) waehrend aus den meisten herkunftslaendern im august die gleichen gaestezahlen registriert wurden wie im vergleichsmonat des vorigen jahres, konnten bei den wien-besuchern aus italien (plus 39 prozent), aus den anderen bundeslaendern (plus 7 prozent), aus den niederlanden (plus 6 prozent) und aus den usa (plus 3 prozent) neuerlich steigerungen registriert werden. infolgedessen setzte sich der erfolg des wiener fremdenverkehrs auch im august 1977 weiter fort. die naechtigungen in den wiener hotels und pensionen stiegen um 2 prozent auf insgesamt 464.000 gegenueber 455.000 im august 1976. (fvv)

0913

eiserne hochzeiter in ottakring

6 wien, 23.9. (rk) das seltene fest der eisernen hochzeit feierte das Ehepaar franz und josefa d o l e j s i , aus der hettenkofergasse 19, in ottakring. bezirksvorsteher josef s r p stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte dem jubelpaar die glueckwuensche der ottakringer, einen blumenstrauss sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0917

L o k a l :

die rettung im august

5 wien, 23.9. (rk) die zahl der interventionen des rettungs-
dienstes der stadt wien nimmt staendig zu. so wurden von den aerzten
des rettungsdienstes im vergangenen monat in 4.534 faellen "erste
hilfe" geleistet. dies bedeutet zum vergleichsmonat des vorjahres
eine zunahme der einsaetze von rund 20 prozent. gesamtintervention
der rettung im august bei 2.348 akut erkrankten personen, wobei
166 herzinfarkte und 197 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert
wurden. von den 2.045 verletzten personen waren unter anderem 412
verkehrsunaefalle mit 547 verletzten personen, ferner 137 betriebsun-
faelle, 34 sportunaefalle und fuenf unaefalle bei haeuslicher arbeit.
ausserdem intervenierte die rettung bei 66 selbstmeerdern, wobei in
16 faellen jede hilfe zu spaet kam. die 13 einsatzwagen des rettungs-
dienstes legten im berichtsmonat 42.316 kilometer zurueck. an das
wiener rote kreuz wurden insgesamt 283 einsaetze weitergegeben.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 4.949 aus-
fahrten mit einer gesamtstrecke von 65.793 kilometer aufzuweisen.

(z1)

0916

k o m m u n a l :

=====

naechster iula-kongress: manila

7 wien, 23.9. (rk) nach fortsetzung der arbeiten in den einzelnen kommissionen am donnerstag, fand am freitag, dem 23. september, der kongress mit den berichten aus den arbeitsgruppen und der einstimmigen annahme einer schlusserklaerung seinen abschluss. zuvor hatte der buergermeister von manila (philippinen) die einladung ausgesprochen, den iula-kongress 1979 in seiner stadt abzuhalten.

vermittags hatten die teilnehmer gelegenheit, einen vortrag des hamburgers bausenators dr. rolf b i a l a s ueber stadtteilentwicklung zu hoeren. am beispiel eines hamburgers stadtteils wurde gezeigt, wie stadtteilentwicklung zur modernisierung und inneren erneuerung eines gewachsenen quartiers fuehren soll. man geht davon aus, dass sich in allen grosstaedten stadtteile mit staedtebaulichen maengeln und hohen bevoelkerungsverlusten herausbilden beziehungsweise gebildet haben und versucht, diesem umstand durch verstaerkte entwicklung entgegenzutreten. dabei soll die planung schnell und gezielt zu massnahmen fuehren, um die erkannten maengel zu beseitigen und die umweltqualitaet zu verbessern. gleichzeitig sollen die buerger beteiligt werden, um sie zu eigenen initiativen und investitionen zu ermutigen.

in der schlusserklaerung des kongresses heisst es, wichtigstes ziel der von den gemeinden gefuehrten politik sei die verbesserung der lebensqualitaet. der mensch von heute erwarte immer haeufiger von seiner verwaltung, dass sie die modernen beduerfnisse erfuelle und alle sozialen probleme loesen werde. die gemeinde, die unmittelbar mit diesen anspruechen konfrontiert wird, sehe sich vielfach gezwungen, staendig neue prioritaaeten zu setzen, um alle beduerfnisse auch nur einigermassen erfuellen zu koennen. in dem streben der iula, die staedte bei der erreichung dieses ziele zu unterstuetzen und dadurch die bemuehungen zur verbesserung der lebensqualitaet aller menschen zu verstaerken, wurde in die resolution folgendes schwerpunktprogramm aufgenommen:

23. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2325

- o schulungskurse fuer jenen personenkreis, der mit gemeindeangelegenheiten befasst ist.
- o veranstaltung von konferenzen ueber aktuelle themen, wie zum beispiel wohnungsfinanzierung, kriminalitaet, drogenmissbrauch usw.
- o intensivierung der beziehungen zu anderen europaeischen organisationen.
- o enge zusammenarbeit mit dem internationalen austauschprogramm staedtischer technologie.
- o intensivierung des informationsaustausches nationaler gemeindeorganisationen, vor allem zwischen den industrialisierten und den entwicklungslandern.
- o erhaltung der engen beziehungen zur uno und deren organisationen.

(ke)

1034

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer":

vorfuehrungen im hallenstadion und im stadthallenbad

9 wien, 23.9. (rk) am "tag der offenen tuer" sind in der zeit von 10 bis 16 uhr laufend sportvorfuehrungen im wiener hallenstadion zu sehen, und zwar basketball, radsport und volleyball. autobusse fahren zwischen rathaus (abfahrt felderstrasse) und dem hallenstadion zu jeder vollen stunde bis einschliesslich 15 uhr. neben der besichtigung sind auch im stadthallenbad die traditionsreichen vorfuehrungen oesterreichischer spitzensportler im kunstschwimmen und schauspringen (15 bis 17 uhr) bei freiem eintritt zu verfolgen. ueberdies ist in der zeit von 9 bis 11 uhr beziehungsweise von 13 bis 14.30 uhr an einem er-und-sie-schwimmen die kostenlose teilnahme im trainingsbecken moeglich.

vor dem wiener rathaus ist am 24. september selbstverstaendlich auch wieder ein fitness-parcours aufgebaut, der sich in den letzten jahren stets eines regen zuspruches erfreute. in der zeit von 10 bis 17 uhr koennen jugendliche und erwachsene bei absolvierung der vorgeschriebenen uebungen das leistungsabzeichen erringen. (hof)

L o k a l :

altoellager - ersatzvornahme

11 wien, 23.9. (rk) das altoel- und bitumenlager am ulanenweg im
22. bezirk wird in kuerze endgueltig verschwinden: der besitzer
dieses grundstuecks hat noch bis 4. oktober zeit, tanks und kessel
freiwillig von der flaeche am ulanenweg wegzuraeumen. ist das altoel-
und bitumenlager - faesser und oelbehaelter wurden bereits zum gross-
teil beseitigt - bis dahin nicht entfernt, so wird mittels ersatzvor-
nahme die zwangsweise raegung durch die stadtverwaltung durchge-
fuehrt werden. (hs)

1216



Samstag, 24. September 1977

Blatt 2328

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Tag der offenen Tür"

(rosa) Trotz Ländermatch kamen mehr als 137.000

Lokal: Eiserne Hochzeiter in Ottakring

(orange) Ausstellung "Wiener fotografierten Wien" eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz eroeffnete "tag der offenen tuer"

2 wien, 24.9. (rk) gerade richtig zum "tag der offenen tuer" ist die angekuendigte wetterbesserung eingetreten. als buergermeister leopold g r a t z in begleitung des stadtseats, des gemeinderats und zahlreicher bezirksmandatare sowie als erstem ehrengast aussenminister dr. willibald p a h r um punkt 10 uhr das rathaustr oeffnete, begruessten ihn bereits tausende wienerinnen und wiener - und strahlender sonnenschein.

gratz verwies darauf, dass die technischen einrichtungen der stadtverwaltung natuerlich nicht waehrend des ganzen jahres zur besichtigung zugaenglich sein koennen. aber das rathaus und die dienststellen des magistrats haben waehrend des ganzen jahres offene tueren und die mandatare der stadt wien stehen der bevoelkerung immer zur verfuegung.

unter den ersten besuchern im arbeitszimmer des buergermeisters war eine gruppe polizeipraktikanten in den schmucken blazeranzuegen mit dem stadtwappen, die von der stadt wien fuer die angehenden polizeibeamten zur verfuegung gestellt wurden. (sti) (forts)

1054

"tag der offenen tuer" (forts):

10.30 uhr: der 10.000ste besucher

3 wien, 24.9. (rk) um 10.30 uhr, eine viertelstunde frueher als im vorjahr, begruesste buergermeister leopold g r a t z in seinem arbeitszimmer die dentistin heliane h o f s t a e t t e r aus wien 15, rauchfangkehrergasse 3, als 10.000ste besucherin und ueberreichte einen goldenen rathausmann. (am) (forts)

1057

L o k a l :

=====

eiserne hochzeiter in ottakring

1 wien, 24.9. (rk) im pensionistenheim ''Liebhartstal'' in der thaliastrasse 157 feierte das Ehepaar Franz und Laura e x l e r das seltene fest der eisernen hochzeit. bezirksvorsteher josef s r p ueberbrachte die glueckwuensche der ottakringer, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

1050

L o k a l :

=====

ausstellung 'wiener fotografierten wien' eroeffnet

4 wien, 24.9. (rk) einen repraesentativen fotografischen querschnitt bietet die ausstellung 'wiener fotografierten wien', die freitag abend von informationsstadtrat peter s c h i e d e r in vertretung von buergermeister leopold gratz eroeffnet wurde. sie ist derzeit in der volkshalle des rathauses bis 10. oktober zu sehen.

gezeigt werden hunderte der insgesamt 21.900 bilder, die im rahmen des wettbewerbs 'wiener fotografieren wien' entstanden sind. dazu gehoeren natuerlich auch die von einer jury ausgewaehlten preisgekroenten fotos dieses wettbewerbs.

die hauptpreise der stadt wien wurden den gewinnern ebenfalls freitag im rahmen der ausstellungseroeffnung von stadtrat schieder ueberreicht.

die von der jury ermittelten ersten zehn preistraeger des fotowettbewerbs 'wiener fotografieren wien' sind: 1. preis (da dafuer zwei gleich gute bilder in frage kamen, wurde der 1. und der 2. preis zusammengelegt) - peter maichen aus dornbirgn fuer sein foto 'ehepaar mit hund am fenster' und roman spritzendorfer, wien, fuer 'windsurfer vor uno-city'. 3. preis: josef grossauer, wien, 'hinterheff'. 4. preis: karl pehmer, lossdorf, 'baum in der leopoldau'. 5. preis: prof. julius albert huber, wien 'cafe hawelka'. 6. preis: hannes flaschberger, wien, 'strassenbahnserie'. 7. preis: fritz wagner, wien, 'haus an der autobahn'. 8. preis: josef lechner, hoenigsberg, 'jugendliche mit motorraedern'. 9. preis: marcel heuf, wien, 'auf dem donauturm'. 10. preis: jeseef slomka, wien, 'brand aus'.

diese ersten zehn preistraeger erhielten geldpreise. die gewinner des 11. bis 100. preises dagegen bekommen je einen gutschein fuer fotoartikel.

gutscheine oder kameras wurden auch den preistraegern des wettbewerbs fuer schueler der graphischen lehranstalten, dem gewinner des city-wien-preises und den preistraegern des jugendwettbewerbs der 'z' ueberreicht.

die ausstellung 'wiener fotografierten wien' in der volkshalle des rathauses ist taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (hs)

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (forts):

grosser andrang bei der gesundheitsstrasse

12 wien, 24.9. (rk) als absoluter hit erwies sich die vom gesundheitsamt eingerichtete gesundheitsstrasse: die fuenf mobilen krankenschwestern hatten alle haende voll zu tun, um den andrang jener besucher, die sich den blutdruck messen lassen wollten, es waren mehr als tausend, zu verkraften. darueber hinaus bestand fuer die besucher aber auch die moeglichkeit, sich von einem arzt des gesundheitsamts ueber die vorsorgeuntersuchungen und bei einem informationsstand des sozialamts ueber das reichhaltige sozialservice der stadt wien informieren zu lassen.

''trimm dich fit'' im wilhelminenspital

fuer ambitionierte besucher bestand im wilhelminenspital die moeglichkeit, ihre kondition testen zu lassen. nach dem motto ''fit mach mit'' konnten die besucher den normalerweise fuer die therapie der patienten zur verfuegung stehenden fitness-parcours von oesterreichs erster modellstation fuer langzeitbehandlung und rehabilitation an der 5. medizinischen abteilung benuetzen. mehr als 500 besucher machten von dieser moeglichkeit gebrauch, wobei ihnen jeweils vor und nach absolvierung des parcours von einem arzt der blutdruck gemessen wurde. darueber hinaus boten die schuelerinnen der krankenpflegeschule im wilhelminenspital - uebrigens die groesste wiens - ein buntes und informatives programm. (zi) (forts)

1508

24. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2333

k o m m u n a l :

''tag der offenen tuer'' (forts):

mit spitzenhoeschen ins rettungspolster

15 wien, 24.9. (rk) grosse begeisterung loesten samstag nachmittag auch die sprungvorfuehrungen der feuerwehr aus: von einem fenster im halbstock des rathauses sprangen mehrere feuerwehrmitglieder in den neuen, erst vor kurzem erworbenen sprungrettungspolster.

besonders bewundert wurde dabei von den zuschauern am rathausplatz ein maedchen, das unter anderem mit schlapphut, jeansreck und koketten spitzenhoeschen bekleidet - ebenfalls aus dem fenster in den rettungspolster sprang. nur wer diesem ''weiblichen'' mitglied der wiener feuerwehr dann am erdboden zu nahe trat, musste feststellen, dass die ''feuerwehrdame'' einen schnurrbart trug (und maennlichen geschlechts war). (hs) (forts)

1557

''tag der offenen tuer'' (forts):

schon 100.000 besucher

17 wien, 24.9. (rk) genau eine minute nach 16 uhr - neun minuten frueher als im vorjahr - wurde beim ''tag der offenen tuer'' im rathaus von buergermeister leopold g r a t z der 100.000ste besucher begruesst: der 40 jahre alte schneidermeister georg h o r a k aus wien 22, sinagasse 1 - 19. er bekam einen goldenen rathausmann.

(am) (forts)

1618

k o m m u n a l :

''tag der offenen tuer'' (forts):

5.000 besucher im reservegarten hirschstetten

19 wien, 24.9. (rk) der reservegarten hirschstetten im 22. bezirk konnte etwa 5.000 besucher verzeichnen - hier wurde der besucherstrom nur durch leichten regen etwas unterbrochen. gut besucht waren auch die veranstaltungs- und ausstellungshallen im kur- und erholungs park laaer berg.

stadtinformation im rathaus ''gesteckt voll''

''unsere halle ist seit 10 uhr ununterbrochen gesteckt voll'': kein stosseufzer, sondern die nuechterne feststellung der mitarbeiter der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses, in der den ganzen ''tag der offenen tuer'' hindurch staendig auskuenfte aller art gegeben wurden. (hs) (forts)

1711

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer" (forts):

attraktive feuerwehr

20 wien, 24.9. (rk) einer der hauptanziehungspunkte beim "tag der offenen tuer 1977" war wieder die wiener feuerwehr: in der zentralfeuerwache am hof nahmen ueber 6.000 menschen an den fuehrungen durch die wachegebäude und den vorfuehrungen von rettungsgeräeten teil. fuer die kinder gab es hier ein wettspritzen mit einem feuerwehrschauch.

ausgezeichneten besuch gab es auch im feuerwehrmuseum - und bei den fuer die kinder bestimmten rundfahrten mit feuerwehrautos: an diesen fahrten nahmen etwa 9.000 kleine besucher des "tags der offenen tuer" teil.

uebungen der taucher, besichtigung von sonderfahrzeugen der feuerwehr und ausstellungen wo verschiedene schutzanzuege gezeigt wurden, konnte man in den feuerwachen leopoldstadt und doebling sehen, die mit rund 500 beziehungsweise 400 gaesten ebenfalls recht gut besucht waren.

andrang bei gratisfahrten im donaupark

grosser andrang herrschte auch bei den gratisfahrten mit donauparkbahn und sessellift im donaupark. allein der sessellift befoerderte bis mittag ueber tausend personen, am nachmittag kamen wieder etwa 900 besucher. auch die donauparkbahn war stark frequentiert, und an den fahrten auf den donauturm nahmen - bei ermaessigter liftgebuehr - fast 2.000 menschen teil.

kinder und erwachsene in den schulverkehrsgaerten

fuer kinder und erwachsene fast gleich interessant waren die beiden schulverkehrsgaerten: im prater wurden ueber 600 marken fuer das grosse wien-spiel am "tag der offenen tuer" ausgegeben, in floridsdorf wurden rund 500 kinder und 300 erwachsene gezaehlt. (hs)

(forts)

1717

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer" (forts):

riesenandrang beim tramway-basar und bei der u-bahn

22 wien, 24.9. (rk) einen wahren sturm auf den verkehrsbetriebs-basar beim rathaus und auf die u-bahn gab es diesmal am "tag der offenen tuer". 8.200 personen erstanden im basar schaffnerkappen und -taschen, zwickzangen, pfeiferln, routenschilder und vieles andere. den nette-reinertrag (das heisst, den bruttoerloes abzueglich der mehrwertsteuer, die von den verkehrsbetrieben entrichtet wird) von 73.000 schilling uebergab stadtrat franz n e k u l a noch am selben tag der gesellschaft oesterreichischer kinderdoerfer.

45.000 menschen nutzten die gelegenheit zu einer probefahrt mit der u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz. einen unterirdischen spaziergang durch den u-bahn-tunnel zwischen schwedenplatz und nestroyplatz unternahmen 4.000 personen, 1.500 besichtigten den betriebsbahnhof wasserleitungswiese. in die informationszentrale der wiener verkehrsbetriebe am karlsplatz kamen 7.700 besucher.

in der zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe in simmering wurden 4.500 besucher verzeichnet, von denen 520 die gelegenheit zu einem probefahren mit der strassenbahn nutzten, 215 chauffierten einen autobus der verkehrsbetriebe.

vom rathaus zu den verschiedenen aussenstellen und zurueck - so etwa zum reservegarten hirschstetten, zum fleischzentrum st. marx und zum grossmarkt inzersdorf - befoerderten die verkehrsbetriebe mit sonderautobussen 16.000 personen. (ger) (forts)

k o m m u n a l :

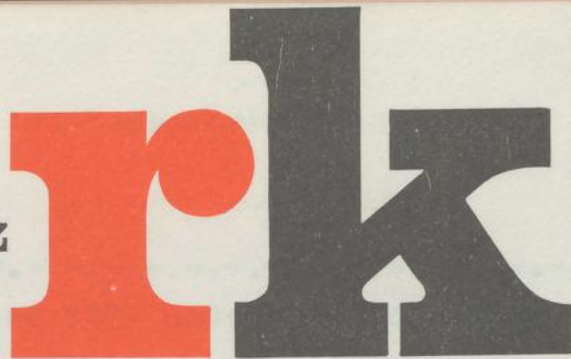
"tag der offenen tuer" (forts):

trotz laendermatch kamen mehr als 137.000

24 wien, 24.9. (rk) trotz dem laendermatch und teilweise regnerischem wetter kamen heuer nicht weniger als 137.200 besucher am "tag der offenen tuer" ins wiener rathaus, das sind nur um 5.800 weniger als im vorjahr. mehr als 114.000 besucher kamen zu den uebrigen besichtigungsorten, fast gleich viel wie im vergangenen jahr. trotz des wegen des laendermatches befuerchteten verkehrsstauens rund um den praterstern und in weiterer folge ueber die ersatzbruecken, konnten in den aussenstellen jenseits der donau ebenso viele besucher gezaehlt werden, wie im vorjahr.

wie erwartet, wurden die u-bahn-fahrten am "tag der offenen tuer" zu einem ausgesprochenen hit: mehr als 45.000 besucher fuhren mit den u-bahn-zuegen, die heuer erstmals zwischen karlsplatz und reumannplatz verkehrten. ein ebenso grosser anziehungspunkt war die feuerwehrzentrale am hof, die feuerwachen doebbling und leopoldstadt, die insgesamt von 16.000 interessenten besichtigt wurden. 7.800 wiener nahmen an den rundfahrten "modernes wien" teil und mehr als 9.000 kinder konnten sich an einer fahrt mit dem feuerwehraute erfreuen. (ka) (schluss)

1831



Montag, 26. September 1977

Blatt 2338

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

"Tag der offenen Tür": Gewinner beim "Wien-Spiel"

Kommunal:
(rosa)

Umbau und Modernisierung im Franz Josef-Spital
Wiener Landtag
Wiener Gemeinderat

Lokal:
(orange)

Fremdenführerprüfungen in Wien
Neues vom Hallencup

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 24. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer":

die gewinner beim grossen "wien-spiel"

25 wien, 24.9. (rk) auch die gewinner der hauptpreise beim grossen "wien-spiel", das am "tag der offenen tuer" veranstaltet wurde - insgesamt nahmen 35.000 wienerinnen und wiener, jung und alt, daran teil - stehen schon fest. die verlosung der hauptpreise erfolgte bei der abschlussveranstaltung auf dem rathausplatz unter aufsicht eines notars.

die gewinner eines fernsehgeraets sind: doris s p i t z - n a g e l aus favoriten, helmut k o s i t z aus mariahilf und rosi b a u m a n n aus hietzing. cassettenrecorder gewannen: erika t o g l aus favoriten und elise und susi f r a n z aus der leopoldstadt. (am)

1913

26. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2340

k o m m u n a l :

=====

franz josef-spital:

umbau und modernisierung der zentraldesinfektion

1 wien, 26.9. (rk) die zentraldesinfektion im franz josef-spital soll modernisiert werden. zur erneuerung dieser anlage ist es unter anderem auch notwendig, neben verschiedenen umbauarbeiten zuluft- und abluftanlagen zu installieren. die voraussichtlichen kosten fuer das gesamtvorhaben werden 8,3 millionen schilling betragen. sie wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

0837

26. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2341

L o k a l :

fremdenfuehrerpruefungen in wien

2 wien, 26.9. (rk) die magistratsabteilung 7 weist darauf hin, dass einvernehmlich mit der kammer der gewerblichen wirtschaft als termin fuer die abhaltung der fremdenfuehrerpruefungen, nach massgabe der anmeldungen, die tage 2. und 3. november 1977 vorgesehen sind.

dieser termin gilt fuer erstkandidaten, nachpruefungen und die abnahme des nachweises fuer ausreichende kenntnisse in fremdsprachen.

anmeldeschluss ist der 17. oktober 1977, die anmeldung ist bei der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich-schmidt-platz 5, schriftlich einzubringen. (os)

0839

L o k a l :

=====

neues vom hallencup

6 wien, 26.9. (rk) zu einem der zahlreichen hoehepunkte im rahmen des "hallencup der stadt wien", der am 1. und 2. oktober im hallenstadion durchgefuehrt wird, zaehlt zweifellos auch das antreten des oesterreichischen rekordhalters im hochsprung, wolfgang tschirk. der badener, der sich als ziel die teilnahme bei den olympischen spielen 1980 in moskau setzte, befindet sich in ausgezeichnete form. die gegner des staatsmeisters: dietmar hoellrigl (iac-marker), sepp zeilbauer (mlg-sparkasse), franz benda (oetb-wien) und gerhard hejkrlik (cricket).

fraglich ist weiterhin die teilnahme von werner preenner (atse Longlife), der zur gleichen zeit beim bundeslaendervergleichskampf in der steiermark antreten muesste. bisher blieb der brief des veranstalters bezueglich eines antretens von preenner ueber zwei monate unbeantwortet. preenner waere persoendlich an einem start in wien mehr interessiert. der ebenfalls vorgesehene dieter gehmacher (ti-raiffeisen) musste wegen einer langwierigen verletzung absagen.

die la-bewerbe

beim "hallencup der stadt wien" werden in der leichtathletik folgende bewerbe ausgetragen: frauen: 60 m, 800 m. - maenner: 60 m, 400 m, 3.000 m und hochsprung.

mit olympiasieger und vize-europameister

im judosport und im fechten wird jeweils nur ein kampf des derzeit besten oesterreichers gegen einen prominenten auslaender ausgetragen. der situationsbericht:

degen: staatsmeister walter marik trifft in einem kampf auf zehn erhaltene treffer auf den olympiasieger alexander pusch aus der brd.

judo: juniorenweltmeister robert koestenberger hat in einem kampf ueber 8 minuten den belgischen vize-europameister van der walle zum gegner.

rad: neben der gesamten inlaendischen spitze, die von rundfahrtsieger rudi mitteregger, staatsmeister hans summer und wm-achten lee karnier angefuehrt wird, liegt die definitive zusage des regierenden meisters in der mannschaftsverfolgung, der bundesdeutschen juergen colombo, otto steins, horst gewiss und wolfgang schaeffer, ver. verhandlungen sind noch mit einem team aus ungarern sowie aus polen im gange. am 1. oktober sind im rahmen der boxkaempfe drei bewerbe in der mannschaftsverfolgung vorgesehen: wien-budapest, salzburg-brd, oberoesterreich-polen (oder niederoesterreich).

(hof)

1048

k o m m u n a l :

=====

wiener landtag

7 wien, 26.9. (rk) unter dem vorsitz seiner praesidentin maria h l a w k a (spoe) trat der wiener landtag am montag zur ersten sitzung nach der sommerpause zusammen. es lagen a n t r a e g e der fpoe und der oevp auf abaenderung der wahlordnung sowie ein antrag der oevp auf novellierung des wiener kinogesetzes vor.

stadtrat h e l l e r (spoe) berichtete ueber die 13. novelle zur besoldungsordnung 1967, die verbesserungen bei ueberstellungen in die verwendungsgruppe b und die ausdehnung der ersatzleistungen bei karenzurlauben aus anlass der mutterschaft betrifft.

a b s t i m m u n g : in 1. und 2. lesung einstimmig angenommen.

ueber die 2. novelle zum unfallfuersorgegesetz 1967 berichtete ebenfalls stadtrat heller. die novelle sieht unter anderem eine ausdehnung des unfallschutzes vor.

a b s t i m m u n g : in 1. und 2. lesung einstimmig angenommen.

auslieferungsbegehren

abg. dr. h a b l (oevp) stellte den antrag, ein ansuchen des landesgerichtes fuer strafsachen wien auf auslieferung von stadtrat dr. g o l l e r (oevp) wegen des verdachtes auf ueble nachrede abzulehnen. dr. goller hatte in der sitzung des wiener gemeinderates vom 30. juni 1977 im zusammenhang mit einem subventionsansuchen des vereins "wien international" den vorwurf einer indirekten subventionierung eines der spoe nahestehenden vereines, an dessen spitze buergermeister g r a t z stehe, erhoben. dr. habl erklaerte, dass dr. goller diese aeusserungen in seiner eigenschaft als mandatar gemacht habe, weshalb sich das immunitaetskollegium gegen eine auslieferung ausgesprochen habe.

abg. s u t t n e r (spoe) stellte fest, dass das privileg der immunitaet allzuleicht dazu verleite, aeusserungen zu machen, die unhaltbar sind. das recht zur kritik und zur freien meinungsausserung sei unbestritten, beinhalte aber nicht das recht zu behauptungen, vor

denen jeder anstaendige privatmann zurueckscheuen muesste, weil er sich dafuer vor gericht verantworten muesste. wenn sich jemand in einer debatte einmal im wort vergreife, so sollte man dies nicht dramatisieren. in diesem fall wurde jedoch dem buergermeister amtsmissbrauch vorgeworfen. suttner verlieh seiner meinung ausdruck, dass fuer diesen schwerwiegenden vorwurf eigentlich vor gericht der wahrheitsbeweis angetreten werden sollte und - wenn dieser nicht gelaenge - dr. goller die strafrechtlichen konsequenzen tragen sollte. die spoe werde dem antrag, das auslieferungsbegehren abzulehnen, dennoch zustimmen, weil die bevoelkerung sehr wohl selbst ein politisches urteil faellen koenne und weil verhindert werden soll, dass sich die politik vor dem strafgericht abspielt. suttner appellierte, die wuerde und das ansehen des gemeinderates zu wahren und von perseenlichen ehrenbeleidigungen abstand zu nehmen.

dr. h a b l (oevp) erklarte in seinem schlusswort, dass auch der nationalrat nur dann die zustimmung zur auslieferung erteile, wenn der tatbestand in keinem zusammenhang mit der ausuebung des politischen amtes stehe.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen, das auslieferungsbegehren somit abgelehnt. (ger) (schluss)
(ende des sitzungsberichtes)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (1)

8 wien, 26.9. (rk) anschliessend trat der wiener gemeinderat unter dem vorsitz von gemeinderat s c h r e i n e r (spoe) zu einer sitzung zusammen. dem gemeinderat lagen je vier a n f r a g e n der fpoe und der oevp vor. ausserdem lagen ein a n t r a g der fpoe auf austritt der wiener e-werke aus dem verband der oesterreichischen e-werke sowie a n t r a e g e der oevp, betreffend massnahmen zur erleichterung des parkens in kurzparkzonen fuer versehrte und behinderte, betreffend die rueckstellung von 200 millionen s vom bund ueberwiesenen 312,5 millionen schilling fuer den bau der u 3, betreffend die verbesserung des oeffentlichen verkehrs im 22. bezirk, betreffend die vereinfachung des abrechnungssystems bei den gaswerken und betreffend die oeffnung des hetzendorfer schlossparkes und a n t r a e g e des 7. bezirkes, betreffend die nutzung freiwerdender flaechen des messepalastes und die abtragung eines teiles der stiftskaserne zur errichtung einer gruenflaeche oder eines kinderfreibades vor. die antraege wurden zugewiesen. (ger) (forts)

1201

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (2):

mitteilung ueber das stadtbahn-unglueck

9 wien, 26.9. (rk) vor verhandlungsbeginn der tagesordnung meldete sich der amtsfuehrende stadtrat fuer verkehr und energie, franz ne k u l a , zu einer mitteilung an den gemeinderat betreffend den stadtbahn-unfall vom 14. september, bei dem 44 personen verletzt worden sind. nekula berichtete, dass bei grossveranstaltungen stets sondergarnituren eingesetzt werden. das geschah auch beim europa-cupspiel im weststadion. in den beiden letzten waggons wuetete eine gruppe jugendlichen im wahrsten sinn des wortes, zerschlug die beleuchtungskoeerper und zog die notbremse. der zug blieb unbeleuchtet in einer kurve im tunnel stehen. auch das rote decklicht war durch die mutwillige unterbrechung des stromkreises ausgefallen. ein nachfolgender zug fuhr auf. erstmals hatte damit der vandalismus nicht nur hohen sachschaeden angerichtet - im vorjahr allein 3,8 millionen schilling - sondern auch verletzte gefordert. in enger zusammenarbeit mit den sicherheitsbehoerden versuchen die verkehrsbetriebe dem vandalismus entgegenzuwirken. verstaerkte ueberwachung durch die polizei ist vorgesehen. die guertelstationen der stadtbahn wurden bereits mit notrufkaesten ausgestattet, die kontrollorgane erhalten funkgeraete.

im hinblick auf die zum teil verzernte und mitunter unsachliche darstellung der sicherheitsverhaeltnisse auf der stadtbahn, legte nekula den sicherheits- und verkehrstechnischen standard der stadtbahn ausfuehrlich dar: der seit 1954 von grund auf renovierte wagenpark erhielt automatische tueren mit ueberwachung, elektrisch-magnetische ventile zur verbesserung des bremsystems sowie eine totmann-einrichtung. ab 1965 erfolgt die erneuerung des signal-systems, so dass es den strengen sicherheitsanspruechen, die heute an ein oeffentliches verkehrsmittel gestellt werden, entspricht. die stellwerke wurden erneuert, so dass bei jedem halt-signal die zuege automatisch gebremst werden. die verbesserung der tunnelbeleuchtung ist im gange und wird bis jahresende von heiligenstadt bis margaretenquertel abgeschlossen sein. im kommenden jahr wird sie bis huetteldorf vollendet. der umbau der stadtbahn auf u-bahn-

betrieb, der bei voller aufrechterhaltung des stadtbahnbetriebes erfolgen muss, bedingt langsamfahrstellen. es ist eine illusion, zu glauben, dass der umbau ausschliesslich nachts von null bis vier uhr frueh moeglich waere.

nekula schilderte dann die staendigen kontrollen der wagen- und signaleinrichtungen, von taeglichen zweimaligen bremsproben jedes zuges und der taeglichen ueberpruefung saemtlicher signale. die besten technischen sicherheitseinrichtungen und die strengsten kontrollen koennen aber mutwillige zerstoerungswut und menschliches versagen nicht ausschalten. beides traf beim stadtbahnunfall vom 14. september zu. der fahrer des zweiten zuges haette auf den 540 meter nach der station stehengebliebenen zug im schrittempo heranfahren sollen. obwohl er auf grund der vorschriften zwei aufeinander folgende hauptsignale abwarten haette muessen, beschleunigte er nach dem ersten vorsignal die fahrt. die notbremse kam zu spaet. signale und bremse, die technischen sicherheitseinrichtungen haben funktioniert.

nekula wandte sich scharf gegen versuche der oevp, durch unhaltbare behauptungen ein sicheres und trotz dem u-bahn-umbau funktionierendes verkehrsmittel in misskredit zu bringen und unsicherheit in die bevoelkerung zu tragen. dadurch wird man sich aber nicht abhalten lassen, den oeffentlichen verkehr weiter auszubauen und zu verbessern. dazu gehoeren die umstellung der wiental- und donaukanallinie auf u-bahnbetrieb, ebenso aber auch weitere verbesserungen der bestehenden stadtbahn, so durch den bau einer neuen station thaliastrasse und eines zusaetzlichen aufganges bei der burggasse.

um auch menschliches versagen als unfallsquelle moeglichst auszuschalten, habe er die weisung gegeben - erklarte nekula abschliessend -, den einbau einer geschwindigkeitsueberwachung mit automatischer zwangsbremse bei geschwindigkeitsueberschreitungen bei fahrt auf sicht zu untersuchen. weiter wird die ausruestung der zuege mit batteriegespeisten halogenscheinwerfern und deckleuchten, die ausruestung der stadtbahngarnituren mit funkgeraeten sowie der einbau von telefonen im bereich der stellwerks- und ausfahrtssignale geprueft. auch die streckenbeleuchtung ausserhalb der tunnels soll verbessert werden. dies alles sind keine panikreaktionen auf den unfall, sondern planmaessige massnahmen, um den oeffentlichen verkehr noch besser, noch rascher und noch sicherer zu machen. (smo) (forts)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (3):

floridsdorfer bruecke in einem zug

10 wien, 26.9. (rk) fuer die zweite bauphase der floridsdorfer bruecke, der bruecke ueber das entlastungsgerinne und ueber die donauufer-autobahn beantragte bautenstadtrat hans b o e c k (spoe) einen kredit von 330.000.000 schilling. boeck fuehrte aus, dass durch die rasche vergabe die strassenbenuetzung der gesamten bruecke ab oktober 1978 moeglich sein werde. dies bedeute andererseits auch ein ersparnis der instandhaltungsarbeiten an der alten bruecke. die gesamte neue floridsdorfer bruecke werde auf 940 millionen schilling - ein fixpreis, der sich nicht mehr erhoehen kann - kommen. bei nichteinhaltung des zeitplanes haben die firmen ein poenale von taeglich 406.000 schilling zu bezahlen.

da es sich beim bau des zweiten brueckenteils um keine vergleichbare notstandssituation handle, werde die fraktion der fpoe dem spoe-antrag nicht zustimmen, nahm gr. h i r n s c h a l l (fpoe) die diskussion auf. wenn sich alle potenten firmen zusammenschloessen und eine art monopol bilden, so bedeute dies, dass der freie wettbewerb ausgeschaltet werde und die freie wirtschaft auf der strecke bleibe - eine entwicklung, die von oeffentlichen koerperschaften nicht noch gefoerdert werden sollte.

die halbe floridsdorfer bruecke mit vier fahrspuren koste nahezu soviel wie die ganze reichsbruecke mit sechs fahrspuren und der u-bahn-trasse. bei dieser preisdifferenz vermutete gr. hirmschall absprachen hinter den kulissen und angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen lage rePRESSIONen seitens der "arge wiener brueckenbau".

die uebernahme der kosten der floridsdorfer bruecke durch den bund und einen raschen abschluss der diesbezuglichen verhandlungen forderte gr. h o f f m a n n (oepv). obwohl die oepv ihre zustimmung zur sachkrediterhoehung geben werde, nahm der oepv-gemeinderat die gelegenheit wahr, eine "cronique scandaleuse" der floridsdorfer bruecke zu geben. bereits 1972 und 1973 seien forderungen nach

sanierung der bruecke laut geworden. im februar 1976 habe die oevp den antrag gestellt, auf die traisenbruecke zugunsten des neubaus der floridsdorfer bruecke zu verzichten. im august 1976 habe buergermeister leopold gratz erkluert, die bruecke sei bis auf rostflecken in ordnung, am 23. dezember habe die bruecke gesperrt werden muessen. seitdem haben sowohl stadtrat busek im nationalrat, als auch gr. hahn im gemeinderat die antraege zur uebernahme der floridsdorfer bruecke ins bundesstrassennetz gestellt. ueber gespraechе auf beamtenebene seien die verhandlungen jedoch noch immer nicht hinausgekommen. jetzt, da bereits der zweite brueckenteil vergeben worden sei, sei der ausgangspunkt fuer verhandlungen mit dem bund noch schwieriger geworden. eine vorausschauende planung und ein einheitliches konzept fuer die vergabe der brueckenteile seien versaeumt worden. (ba) (forts)

1308

wiener gemeinderat (4):

floridsdorfer bruecke (forts)

11 wien, 26.9. (rk) die oevp soll endlich die berechnungen auf den tisch legen, die zeigen, warum die floridsdorfer bruecke um 300 oder 200 millionen mehr koste als die reichsbruecke, erkluert gr. r a u t n e r (spoe). kann man dies nicht tun, sollten die im oevp-pressediensl laufend gemachten unterstellungen zurueckgenommen werden. offenbar geht es der oevp um eine unsachliche polemik und nicht um die moeglichst rasche fertigstellung der floridsdorfer bruecke. die bewohner der betroffenen bezirke werden aber die nun getroffene rasche entscheidung zu schuetzen wissen.

die reichsbruecke wird nach den aenderungen der jury auf preisbasis 1977 auf 643 millionen schilling kommen. beruecksichtigt man baupreissteigerungen zwischen 20 und 30 prozent, und die zusaetzlichen kosten fuer die brueckenkoepfe, so sind nennenswerte preisunterschiede zwischen den beiden bruecken nicht feststellbar.

gr. h o f f m a n n (oevp) wies in einer zweiten wortmeldung den vorwurf, die oevp wolle den bau der floridsdorfer bruecke verzogern, scharf zurueck. natuerlich ist man fuer eine rasche fertig-

stellung und daher wurde von der oevp auch niemals der antrag auf einsetzung einer jury gestellt. fuer eine ausschreibung waere allerdings zeit gewesen und diese haette man durchfuehren muessen.

die kosten fuer die reichsbruecke werden nach angaben von bautenstadtrat boeck 720 millionen ausmachen. die differenz zur floridsdorfer bruecke macht daher rund 220 millionen aus.

ein kostenvergleich zwischen floridsdorfer bruecke und reichsbruecke ist wegen der grundverschiedenen probleme schwer moeglich, erklarte stadtrat boeck (spoe) in seinem schlusswort. boeck fuehrte zur untermauerung sechs gruende an:

1. die floridsdorfer bruecke wird in einer enorm kurzen bauzeit (zwei jahre weniger als international ueblich) fertiggestellt.

2. es handelt sich um einen fixpreis.

3. die floridsdorfer bruecke wird aus stahl hergestellt, fuer die reichsbruecke wird stahlbeton verwendet.

4. bei der floridsdorfer bruecke sind auf der brigittenauer seite besonders viele erschwernisse, wie zum beispiel die errichtung von pfeilern, zu ueberwinden.

5. das poenale bei der floridsdorfer bruecke.

6. die kurze fertigstellungszeit bei der floridsdorfer bruecke bringt einen schwer quantifizierbaren, sicherlich aber enormen volkswirtschaftlichen nutzen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und oevp angenommen. (se1) (forts)

1334

wiener gemeinderat (5):

schubert-gesellschaft

12 wien, 26.9. (rk) gr. hermine f i a l a (spoe) referierte den antrag, der internationalen schubert-gesellschaft einen foerderungszuschuss von 140.000 schilling zu gewaehren.

gr. prof. b i t t n e r (oevp) erhob gegen den antrag keinen sachlichen einwand, wandte sich aber gegen die bedeckung aus dem kulturschilling. er stellte einen a b a e n d e r u n g s a n - t r a g , die bedeckung aus der rubrik wissenschaft, kunst und volksbildung vorzunehmen.

gr. hermine f i a l a (spoe) wies in ihrem schlusswort auf die bestehenden differenzen ueber den kulturschilling hin. wer durch wien gehe, fassaden und altstadt betrachte, muesse erkennen, dass die bisherige vorgangsweise erfolgreich war. die spoe stehe auf dem standpunkt, dass der kulturschilling darueber hinaus auch zur foerderung anderer kultureller aktivitaeten verwendet werden soll.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt, der antrag der berichterstatterin wurde mit den stimmen der spoe angenommen.

fussgaengerzone reumannplatz

gr. h a b e r l (spoe) stellte den antrag, den ausbau der fussgaengerzone reumannplatz mit einem kostenerfordernis von 13,8 millionen schilling zu genehmigen.

gr. ing. k r e i n e r (oevp) stellte fest, dass ueber die fuehrung der strassenbahnlilien 66 und 167 nach inbetriebnahme der u-bahn noch keine beschluesse gefasst worden seien. die plaene sollten den betroffenen vorher vorgelegt werden, die in den entscheidungsprozess miteinbezogen werden sollten. ing. kreiner stelle eine a n f r a g e ueber die strassenbahnlinie 'o'.

gr. h a b e r l (spoe) erklarte in seinem schlusswort, dass ueberlegungen ueber die fuehrung der strassenbahnlilien 66 und 167 sowie ueber die autobuslinie 66 a schon seit laengerem ange stellt wurden.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ger) (forts)

1341

Gemeinderat (6):

strassenbau fuer uno-city

13 wien, 26.4. (rk) gr. r a u t n e r (spoe) referierte den bereits vom stadtsenat vorgenehmigten antrag, der internationalen amtssitz- und konferenzzentrum wien ag den bau der anbindungsstrassen an das oeffentliche strassennetz mit gesamt-kosten von 181,500.000 schilling zu uebertragen. fuer 1977 ist eine baurate von 170 millionen erforderlich.

gr. dr. h i r n s c h a l i (fpoe) erklarte, seine fraktion werde zustimmen. zu kritisieren ist jedoch, dass die kostenaufteilung fuer die uno-city zwischen bund und wien nicht gerecht sei. ein fpoe-antrag, dass wien die kosten limitiere, wie es der bund beim u-bahn-bau getan habe, sei leider abgelehnt worden. ein weiterer wesentlicher punkt komme mit der fertigstellung auf uns zu: die quartiermacher der uno lassen durchblicken, dass sie mit der bereitstellung von wohnungen rechnen. man sollte keine falschen hoffnungen aufkommen lassen. oeffentliche mittel der wohnbaufoerderung seien fuer diesen zweck unzumutbar. das gaebe es auch in den uno-staedten new york und genf nicht.

gr. w i e s i n g e r (spoe) bezeichnete die verkehrser-schliessung der uno-city als notwendig. vor 14 tagen seien personal-vertreter der uno in wien gewesen und haetten sich ueber die ver-haeltnisse eingehend informiert. sie waren vor allem erfreut ueber die ehrlichen antworten zu allen problemen. die sorgen der neuankommenden betreffen vor allem das wohnungsproblem, schule und kinder-garten, kreditfragen, sicherheitsangelegenheiten und ver-kehrsfraegen. bezueglich des wohnungsproblems wurde bereits vorsorge getroffen. die yasa in laxenburg hat bereits ein buero eingerichtet, das auch kuenftig beratend und helfend zur verfuegung stehen wird. was im rahmen der gesetzgebung moeglich ist, wird die stadt wien tun. auch die schulprobleme koennen bis zur fertigstellung einer internationalen schule 1981 geloest werden. ein kindergarten wird im donaupark im einstigen seerestaurant eingerichtet, wobei die um-baukosten die uno-leute uebernehmen.

auch bezueglich krediten wird es hilfen geben, einige banken werden in der uno-city eigene filialen einrichten. bezueglich be-treuung der auslaendischen beamten hat sich der verein wien inter-national gut bewaehrt, und seine taetigkeit wird auch allgemein an-erkannt. die wirtschaftliche bedeutung kann an den bereits an-saessigen internationalen organisationen ermessen werden. atombe-hoerde, yasa, etc. beschaeftigen mehr als 4.000 angestellte, es wer-den jaehrlich 45 millionen dollar ausbezahlt. das entlastet nicht unwesentlich die zahlungsbilanz. es werden von diesen organisationen beachtliche investitionen getaetigt. so verzeichnet die atombehoerde heuer gesamttausgaben von 680 millionen schilling. die yasa inve-stiert 28 millionen und saniert laxenburg.

gr. h a h n (oövp) kritisierte, dass der antrag gemaess paragraph 98 vorgenehmigt wurde. es waere zeit genug gewesen, den vertrag vom maerz dieses jahres noch im juni dem gemeinderat vorzulegen. moeglicherweise haben beamte aber noch versucht, vom bund mehr an beteiligung "herauszureissen". die verkehrsanlagen, es sind noch fusswege zu bauen und der knoten schuettauplatz im zusammenhang mit der neuen reichsbruecke, werden noch teurer kommen, naemlich mehr als 300 millionen kosten. die verkehrerschliessung wird bei der eroeffnung, weil die u-bahn noch nicht fertig, mangelhaft sein. die planung hinkt nach, sie haette rascher und gruendlicher sein muessen. insgesamt werde die uno-city doch noch zu gross gebaut. es werden 3.200 bueroplaetze besetzt sein und nicht 4.600. angaben darueber, insbesondere betreffend eines oesterreichischen konferenzzentrums in der letzten "wien information" sind falsch. gr. hahn beschaeftigte sich anschliessend mit der bundespolitik und wandte sich gegen das 2. abgaben-aenderungsgesetz.

im s c h l u s s w o r t erklarte gr. rautner, dass die moeglichkeiten einer finanziellen beteiligung des bundes auf einer anderen ebene laegen. eine aenderung des finanzierungsschluessels, von der gr. hirnschall gesprochen hatte, habe mit dem vorliegenden antrag nichts zu tun. gr. wiesinger habe in sachlicher weise dargelegt, warum der heutige antrag beschlossen werden muesse. auch aus gr. hahns beitrag war ersichtlich, dass die verkehrsverbindungen als notwendig erkannt werden. auf die "ausfluege" in die bundespolitik koenne er aber nicht eingehen.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (smo) (forts)
1453

gemeinderat (7):

debatte ueber u-bahn

15 wien, 26.9. (rk) die erhoehung des sachkredits fuer die u 1 im abschnitt karlsplatz um 118 millionen beantragte gr. s c h r e i - n e r (spoe). der betrag schluessele sich in 53 millionen fuer erweiterungen, in 32 millionen fuer investsteuern und in 33 millionen fuer preiserhoehungen auf.

diese vierte sachkrediterhoehung muesse nicht die letzte sein, denn die mit vier jahren vorausberechnete bauzeit betrage immerhin

bereits acht jahre und sei vorlaeufig mit 11 jahren festgesetzt, stellte gr. m a c h e r (oevp) fest. die erhoehung der baukosten um die verdoppelung des urspruenglichen betrages gehe also mit der bauzeitverlaengerung konform. schuld an den wiederholten verzoege- rungen und dadurch bedingten verteuerungen sei das fehlen eines ge- samtkonzeptes. gerade am karlsplatz habe das fehlen eines gesamt- planes immer wieder umplanungen, wie beispielsweise zur verlegung der strassen an die kuenstlerhausseite gefuehrt.

bei rechtzeitigiger fertigstellung haette man ausserdem nur ein jahr mehrwertsteuer zahlen muessen und somit waere verhindert worden, dass erhebliche mittel wieder dem bund zurueckfliessen. mit der u 3, der "geisterbahn vom neubau", sei man bereits mit dem baubeginn zwei jahre in verzug: sie haette 1975 begonnen und 1985 fertigge- stellt sein sollen, momentan scheine die u 3 jedoch eher ein "pro- jekt des 3. jahrtausends" zu werden. waehrend sich stadtrat nekula jedoch immerhin fuer den bau ausspraechte, werde ihre trasse seitens der stadtplanung ueberhaupt in frage gestellt.

in den bedenken, die von einem mitarbeiter der stadtplanung zum bau der u 3 in einer fachzeitschrift geaeussert wurden, erblickte gr. macher ein scheinengefecht der beiden stadtraete wurzer - nekula, das fuer die budgetendabrechnung zugunsten des finanzstadtrats mayr ausgetragen werde.

gr. macher stellte den a n t r a g , dass von den 312 mil- lionen schilling, die durch die erhoehung der kraftfahrzeugsteuer vom bund der gemeinde wien zufliegen, mindestens 200 million schil- ling fuer den ausbau des u-bahnnetzes verwendet werden.

den mitarbeitern von stadtrat wurzer sei es grundsaeztlich frei- gestellt, ihre persoentliche meinung ueber bauvorhaben zu aeussern und stadtrat nekula habe seinerseits den bau der u 3 zugesagt, falls die finanzierung gesichert sei, begegnete stadtrat m a y r (spoe) der kritik seines vorredners. es sei jedoch leichter und vor allem wirtschaftlicher, zuerst zu verhandeln und dann zu bauen, als umge- kehrt. der bund beteilige sich mit 560 millionen am bau der u-bahn, insgesamt werden jedoch jaehrlich 3 milliarden fuer den u-bahnbau ausgegeben, das heisst, dass drei viertel an eigenmitteln von der stadt fuer den u-bahnbau aufgebracht werden muessen. die u-bahn soll optimal nach technischen voraussetzungen finanziert werden, aber

auch den anderen oeffentlichen verkehrsmitteln, der strassenbahn und dem autobus sollen gegenueber dem individualverkehr mit nachdruck vorrang eingeraeumt werden.

in seinem schlusswort stellte gr. s c h r e i n e r (spoe) die gegenteiligen haltungen des ersten und des vierten bezirkes zur verkehrsfuehrung am karlsplatz gegenueber.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts)

1532

wiener gemeinderat (8):

wiener stadtbahn

16 wien, 26.9. (rk) die wiener verkehrsbetriebe gaben allein fuer den tag der offenen tuer 1,5 millionen schilling aus. fuer die wartung der signalanlagen auf der wiener stadtbahn stehen jaehrlich nur 100.000 schilling zur verfuegung. ist das noch verantwortlichkeit, fragte gr. d k f m. a m m a n n (oevp).

die wiener stadtbahn wird finanziell ausgehungert. der 52 jahre alte fuhrpark entspricht in keiner weise heutigen anforderungen, die wartung der waggons laesst zu wuenschen uebrig, und fuer die signalanlagen wird kaum geld ausgegeben. als sofortmassnahmen muessten nach ammman elektronische sicherheitseinrichtungen, die menschliches versagen ausschliessen, eingebaut werden, die signalanlagen muessten taeglich ueberprueft werden und man muesste sofort mit der beschleunigten generalisierung der waggons und signalanlagen beginnen. nach dem letzten unfall schrieb die presse von folgenden schwerwiegenden maengeln: die stadtbahn verwendet keine fahrtenschreiber, die bremswege sind zu lang, es gibt keine funkverbindung zwischen lenker und zugsbegleiter, fuer das schlusslicht gibt es keinen eigenen stromkreis und schliesslich sind die fahrer gezwungen, bei rot die fahrt fortzusetzen. die spoe verniedlicht diese zustaeude und fuehrt als letzte ausrede immer nur geldmangel an.

die reaktion der oevp auf den letzten stadtbahnunfall sei mehr als bedauerlich, erklarte gr. k o p f e n s t e i n e r (spoe). man spricht von desolaten anlagen, wo es um die folgen des unbeachteten handelns jugendlicher geht. die sicherheitsverhaeltnisse auf der stadtbahn sind in ordnung.

die signale werden taeglich ueberprueft und fehler werden sofort behoben. ebenso wird jeder zug vor dem ausfahren taeglich kontrolliert. wenn ein hauptsignal auf rot gestellt ist, muss der fahrer zwei minuten anhalten und kann dann mit schrittgeschwindigkeit weiterfahren. erst wenn zwei auf gruen stehende hauptsignale passiert sind, darf er wieder mit normaler geschwindigkeit fahren.

die formel, dreimal unfall, dreimal menschliches versagen, ist zu einfach und billig, erklaerte gr. dkfm. b a u e r (fpoe). nach einbruch der dunkelheit ist es den fahrern nicht mehr moeglich, auf sicht zu fahren. die derzeit verwendeten scheinwerfer garantieren hoechstens eine sicht bis zu zehn meter. die schuld trifft daher nicht den fahrer, sondern die verantwortlichen, die nicht einzuhaltenen regeln aufstellen. beim letzten unglueck waren sicherlich die jugendlichen ausloesendes moment. bauer gab jedoch zu bedenken, dass gluehbirnen auch durch einen kurzschluss ausfallen koennen und dass mit einer notbremsung jederzeit gerechnet werden muss. (sei)

(forts)

1552

gemeinderat (9):

stadtbahn (forts)

17 wien, 26.9. (rk) stadtrat n e k u l a (spoe) erklaerte, dass er die von einer wiener tageszeitung zitierte aeusserung, die bremsen der stadtbahn seien nicht entsprechend, niemals gemacht habe. jede stadtbahn wird taeglich einer sogenannten grossen bremsprobe durch das werkstaettenpersonal und anschliessend einer weiteren bremsprobe durch das zugspersonal unterzogen. mit der zugsuebernahme habe das fahrpersonal die verantwortung fuer die funktionstuechtigkeit. wird bei der uebernahme irgendein fehler festgestellt, so besteht die verpflichtung, diese garnitur aus dem verkehr zu ziehen. auch die signale werden taeglich ueberprueft.

nekula bezeichnete die behauptung von gr. dkfm. ammann, durch die gratisfahrten am tag der offenen tuer seien den wiener verkehrsbetrieben mindereinnahmen von 1,5 millionen schilling erwachsen, als milchmaedchenrechnung, da das fahrgastaufkommen an samstagen nur etwa 30 prozent von dem an werktagen betrage. die behauptungen, dass fuer die signaleinrichtungen kein geld vorhanden sei und

dass nur 44 wagen der stadtbahn gewartet werden, bezeichnete nekula als falsch. von 1965 bis 1969 - also unter oevp-verantwortung - seien fuer die stadtbahn an erhaltungs- und investitionskosten 161,8 millionen schilling ausgegeben worden, unter spoe-verantwortung von 1970 bis 1976 374,6 millionen schilling. nekula wandte sich gegen das anzweifeln eindeutiger gerichtsurteile. fuer den letzten unfall stehe das gerichtliche urteil noch aus, er nekula hat noch in der unfallnacht veranlasst, dem gericht alle unterlagen zur verfuegung zu stellen. bei den beiden anderen unfaelten wurde vom gericht unter beruecksichtigung von sachverstaendigengutachten eindeutig menschliches versagen und nicht technisches gebrechen als ursache festgestellt.

verbesserungen seien immer wieder notwendig. bis karlsplatz wurde die beleuchtung bereits erneuert, die strecke bis zum margaretenquertel folgt noch heuer, ein antrag fuer die guertelstrecke liegt dem gemeinderat heute vor. die behauptung, dass ein solcher unfall nur in wien moeglich ist, sei falsch. in berlin etwa habe man das gleiche sicherheitssystem sogar von wien uebernommen.

menschliches versagen sei niemals vollkommen auszuschliessen. die 15.000 mitarbeiter der wiener stadtwerke geben ihr bestes, und es werfe derjenige den ersten stein, der noch nie einen fehler begangen habe.

die installierung von lautsprecheranlagen bei strassenbahnstationen werde heute im gemeinderat beschlossen, die anschaffung von funkgeraeten erfolge noch heuer.

um das revisionsprogramm der stadtbahngarnituren - alle acht wochen revision, alle 300.000 kilometer beziehungsweise spaetestens alle fuenf jahre hauptuntersuchung - noch zu beschleunigen, wurden auch privatfirmen herangezogen. dabei musste allerdings festgestellt werden, dass es bei den privaten ueberpruefungen haeufig zu terminueberschreitungen komme.

nekula lud alle interessierten gemeinderaete ein, sich an einer besichtigung der stadtbahnsicherheitseinrichtungen zu beteiligen, um sich damit aus erster hand ueber den sicherheitstechnischen standard zu informieren.

gr. s e v c i k (spoe) erinnerte in seinem schlusswort an den antrag, der anlass fuer die debatte um die stadtbahn wurde: die genehmigung eines sachkredites fuer die errichtung des zweiten aufgangs in der stadtbahnstation burggasse.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ger) (forts)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (10):

fussgaengerzone graben

18 wien, 26.9. (rk) gr. b u s t a (spoe) beantragte fuer den bau der fussgaengerzone graben mit angrenzenden strassen 19 millionen schilling. davon sollen noch heuer 600.000 schilling verbaut werden.

gr. dr. k r a s s e r (oevp) begruesste die herstellung dieser fussgaengerzone und auch die herstellung in der rotenturmstrasse, weil damit die jahrelange periode des u-bahnbaues zu ende geht. er kritisierte jedoch den planungsablauf. es ist zu spaet mit der planung begonnen worden, so dass man in einen zeitnotstand geriet. es ist bedauerlich, dass anstelle von natursteinen fuer die pflasterung billige betonsteine verwendet werden. es fehlt an gross-zuegigkeit, die billige surrogatloesung sei nicht akzeptabel. auch die vorgesehenen maigloeckerl-leuchten stellen einen stilbruch dar. fuer die rotenturmstrasse sei eine gehsteigerweiterung mit ladebuchten vorgesehen. dort waere aber eine kurzparkzone angebracht, weil die ladezonen vermutlich dauernd verparkt sein werden. der durchzugsverkehr sonnenfelsgasse-lugeck-wipplingerstrasse sollte nicht unterbunden werden, solange die sogenannte schleifenloesung in der innenstadt nicht verwirklicht werden kann. im s c h l u s s - w o r t erwiderte der berichterstatter, dass es bezueglich gestaltung und beleuchtung, weil geschmacksfragen, bei jeder fussgaengerzone diskussionen gegeben hat und geben wird. fuer die wahl der pflasterung waren nicht wirtschaftliche ueberlegungen massgeblich, sondern fragen der haltbarkeit etc.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

reparaturen in der stadthalle

gr. l u d w i g (spoe) beantragte einen kostenbeitrag der stadt wien zu reparaturarbeiten in der stadthalle von 1,403.000 schilling.

gr. a r t h o l d (oevp) wandte sich dagegen, dass dieser betrag aus den mitteln der sportfoerderung genommen werden soll. der

berichterstatter entgegnete im s c h l u s s w o r t das geld koennte nicht beim baulichen budget der stadt wien untergebracht werden, weil das gebaeude nicht der stadt wien gehoert. die reparaturen kommen ueberwiegend dem sportgeschehen zugute.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

foerderungszuschuss fuer "zentrum 22"

gr. gertrude s t i e h l (spoe) beantragte einen foerderungszuschuss von 800.000 schilling fuer den umbau des "zentrum 22" in ein saaltheater und kommunikationszentrum.

gr. prof. b i t t n e r (oevp) wandte sich auch hier dagegen, dass das geld aus dem kulturschilling genommen wird.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde mit den stimmen der spoe angenommen. der abaenderungsantrag mit den stimmen der spoe und fpoe abgelehnt. (smo) (forts)

1635

gemeinderat (11):

subvention

19 wien, 26.9. (rk) fuer die renovierung des theaterraums soll dem verein "freie buehne wieden", dem bereits eine subvention von 500.000 schilling zur verfuegung gestellt worden sei, ein weiterer foerderungszuschuss von 300.000 schilling gewaehrt werden, referierte gr. w i n d h a b (spoe).

gr. p r o h a s k a (oevp) stellte dazu fest, dass seine fraktion bereits die erste subvention abgelehnt habe, da die bedekung aus dem kulturschilling erfolge und die existenz der freien buehne vertraglich nicht gesichert sei. der neuerliche foerderungszuschuss bestaetige den verdacht, dass die spoe-wieden rasch in den genuss eines renovierten hauses kommen solle.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe.

die ausfuehrung des donauhochwasserschutz-projektes nach den empfehlungen der donaujury erfordere fuer das baulos 1, von der hafenausfahrt lobau bis zur steinspornbruecke hoehere finanzielle mittel. den antrag fuer die erhoehung des sachkredits um 800 millionen schilling stellt gr. r a u t n e r (spoe).

auf eine weitere erhoehung fuer das baulos 2 machte gr. dr. peter m a y r (oevp) aufmerksam. ein weiterer nachteil des donauinselprojektes sei, dass der hochwasserschutz noch jahrelang nicht wirksam werde, das ueberschwemmungsgebiet praktisch nutzlos und die hochwasserkanten bruechiger denn je seien. das am 23. juni in der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission versprochene konzept fuer die prioritaelen des hochwasserschutzes liege noch immer nicht vor. das aushubmaterial, welches sich zur zeit vis-a-vis des kahlenbergerdorfes tuerme, soll auf dem kleehaeufel deponiert werden. bis jetzt gaebe es aber dafuer noch keine baubewilligung. eine begruenung des aushubmaterial wuerde den juryempfehlungen widersprechen. die neue organisationsform 'donaubereich wien' soll endlich eingesetzt werden und wirksame massnahmen treffen.

gr. s c h u l t z (spoe) hob die zwiespaeltige haltung der oevp zum donauhochwasserschutz-projekt hervor. die spoe sei dagegen von anfang an fuer das projekt eingetreten, weil es das oekologische gleichgewicht und damit den weiterbestand der alten donau und der lobau sichere. die schwierigkeiten an der rechten hochwasserschutzkante ergeben sich daher, dass in diesem bereich viele betriebe stehen, fuer die erst neue standorte gesucht werden muessen. die organisation 'donaubereich wien' wird am 1. oktober ihre taetigkeit aufnehmen und den beirat einberufen. auch mit den schuettungen am kleehaeufel wird in kuerze begonnen, jedoch wird nicht das gesamte aushubmaterial verfuehrt, da es teils als laermschutz fuer die donauufer-autobahn deponiert bleibt.

haette man den absoluten hochwasserschutz nach den vorschlaegen der oevp ausgefuehrt, waeren die alte donau und die lobau bereits zugrunde gegangen, stellte gr. r a u t n e r in seinem schlusswort fest.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (12):

kapitalzufuhr fuer wiener stadthalle

20 wien, 26.9. (rk) eine kapitalzufuhr in der hoehe von 36 millionen an die wiener stadthalle und das erlassen eines im jahre 1966 eingeraeumten betriebskredites in der hoehe von 40 millionen (berichterstatter gr. b r a u n , spoe) fuehrten zu einer umfassenden diskussion ueber die wiener stadthalle.

gr. dkfm. b a u e r (fpoe) forderte ein realistisches veran-staltungskonzept, das die grenzen der stadthalle in der kulturstadt wien absteckt. kapitalspritzen allein sind zu wenig, da der griff in die tasche der steuerzahler nicht der weisheit letzter schluss sein darf. bereits im jahre 1974 glaubte man mit 150 millionen schilling die letzten spuren einer stadthallenpleite beseitigt zu haben. seither hat man sehr wenig dazu gelernt. das sperren des restaurants, des filmverleihes und dreier kinos sind zwar bescheidene ansaetze, ein unternehmenskonzept ist das noch nicht. mit der nun vorgeschlagenen sanierung wird der stadthalle wesentlich mehr geld zugeschanzt als die zur beschlussfassung beantragten 36 millionen: nimmt man alle subventionen einschliesslich der sportsubventionen, kommt man auf einen betrag von 260 millionen.

in den naechsten wochen werden der stadthalle 156 millionen zur verfuegung gestellt, erklarte gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp). 76 millionen durch den beantragten gemeinderatsbeschluss, weitere 50 millionen fuer investitionen und erhaltung und 30 millionen gleichsam als ewige jaehrliche subvention. damit stellt man die weichen fuer eine ungesunde entwicklung und zeigt der geschaeftsfuehrung, dass verluste keine rolle spielen. die stadthalle wird zu einem finanzzwitter zwischen bauring und bundesbahnen.

woeber erinnerte an den bericht der wiener holding, der erhebliche sparmoenlichkeiten aufzeigte. dafuer waere allerdings ein umfassendes unternehmenskonzept notwendig. daneben muessten fuer die stadthalle ein kultur- und sportkonzept vorgelegt werden. diese konzepte waeren voraussetzung fuer eine sanierung der stadthalle.

die nun vorgeschlagene stadthallensanierung geht weit ueber eine finanzhilfe hinaus, erklarte stadtrat m a y r (spoe). in drei wesentlichen positionen kommt es zu einer vermindering des verlustes: 1. das restaurant wurde bereits geschlossen, der buffetbetrieb wird weitergefuehrt. 2. die stadthalle beendet ihre taetigkeit im filmverleih noch in diesem jahr. 3. im bereich der kinokette wird man jene kinos die ihre betriebsausgaben einspielen koennen, halten. nur jene kinos, die auch diese kosten nicht hereinspielen, werden geschlossen.

fuer die stadthalle selbst wird anerkannt, dass sie die investitionen nicht erwirtschaften kann. alle anderen aufwendungen muss sie jedoch selbst aufbringen. diese loesung zwingt die geschaeftsfuehrung zu einer wirtschaftlichen fuehrung.

die stadthalle ist das groesste freizeitgestaltungszentrum europas, erklarte gr. b r a u n (spoe), in seinem schlusswort. das spektrum reicht vom sport ueber kongresse bis zu festivals. es gibt keine vergleichbare halle in europa, die nicht defizitaer ist.

demoskopische untersuchungen haben ergeben, dass rund 50 prozent der wiener bevoelkerung die einrichtungen der wiener stadthalle in anspruch nehmen. worte wie "millionen zuschanzen" oder "fass ohne boden" sollten nicht auf die wiener stadthalle angewendet werden. damit verkennt man die bedeutung dieses freizeitentrums.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

(sei) (forts)

1811

gemeinderat (13):

wiener hafen

22 wien, 26.9. (rk) gr. s a l l a b e r g e r (spoe) referierte den antrag auf gruendung der "wiener hafen- und lagerbetrieb, planungs-, ausbau und koordinationsges.m.b.h." mit einem kapital von zehn millionen schilling. sallaberger bezeichnete die gruendung dieser gesellschaft als loesung fuer die aufgabe, neue lebensmoeglichkeiten fuer den wiener hafen zu schaffen. bestehende maengel sollen saniert, neue betriebe angesiedelt, grundflaechen verwertet werden.

gr. dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) stellte fest, dass zuerst besser ein studienauftrag vergeben, dann ein konzept erstellt und erst zuletzt die gesellschaftstechnische reform durchgefuehrt werden haette sollen. dennoch werde die oevp fuer diesen antrag stimmen, weil die hafenanlagen so desolat seien, dass ein aufschub der sanierungsmassnahmen nicht sinnvoll waere. der hafen solle ein umschlagplatz in realistischer groesse werden, moeglichkeiten zur betriebsansiedlung sollen genuetzt werden.

gr. s a l l a b e r g e r (spoe) bekraeftigte in seinem schlusswort die absicht, keine moderne industrieruine zu bauen, sondern dem hafengebiet neues leben zu ermoeeglichen.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

wiener abwasserbeseitigungsprojekt

stadtrat n i t t e l nahm antraege zur erhoehung der sachtitel fuer die hauptklaeranlage, fuer das hochwasserpumpwerk beim rechten hauptsammelkanal und fuer den bau des pumpwerkes des linken donausammelkanals sowie ueber den umbau der regenueberfaelle beim rechten hauptsammelkanal und detailprojektierungen fuer den linken donausammelkanal zum anlass, einen bericht ueber das wiener abwasserbeseitigungsprojekt (wabas 80), ueber den stand der arbeiten und das fertigstellungsprogramm zu erstatten.

vor einem jahr wurde der vertrag ueber die schlammabgabe beziehungsweise -uebernahme ab 1980 geschlossen. auf diesen termin musste das fertigstellungsprogramm abgestimmt werden.

der bauliche teil der hauptklaeranlage sowie ein teil der maschinellen einrichtungen, nicht jedoch das betriebsgebäude, sind fertiggestellt. das pumpwerk rechter hauptsammelkanal ist in bau, die verlaengerung des linken hauptsammelkanals fast fertig. der dueker unter dem donaukanal ist fertig, ebenso der dueker unter der neuen donau. der donaudueker ist zu drei viertel fertig. im rohbau fertig ist auch der elf kilometer lange linke donausammelkanal. vom rechten donausammelkanal wurde das erste baulos fertiggestellt, die praterquerung ist in planung, ebenso die umlegung des liesingstal-sammelkanals.

der gemeinderat hat seit 1968 rund 20 beschluesse gefasst, die zum teil wesentliche veraenderungen der urspruenglichen konzeption

brachten. am wichtigsten waren die einbindung der linksufrigen kanaele in die klaeranlage und die dadurch bedingte vergroesserung der klaeranlage, die gemeinsame inbetriebnahme der mechanischen und der teilbiologischen reinigung sowie die entscheidung zur verbrennung des klaerschlammes.

es ergaben sich auch kostenerhoehungen, von einer kostenexplosion koenne jedoch ueberhaupt keine rede sein. zwei unabhaengige fachleute wurden damit beauftragt, eine beurteilung der bisherigen arbeiten durchzufuehren sowie vorschlaege fuer moegliche einsparungen fuer den restlichen bauteil zu machen. beide gutachten stimmen darin ueberein, dass die klaeranlage grundsuetzlich richtig gebaut wurde.

aufgrund der einsparungsempfehlungen wurde das schlussprogramm neu erstellt, wobei gegenueber dem programm von anfang 1977 einsparungen von rund 180 millionen schilling erzielt werden konnten. es sei richtig gewesen, die verzoegerung durch die erstellung der gutachten in kauf zu nehmen, um den gesamtumfang genau zu kennen.

die gesamtkosten fuer das abwasserbeseitigungsprojekt liegen mit 2,85 milliarden schilling nunmehr vor. nach seiner fertigstellung werden saemtliche wiener abwaesser siebzigprozentig teilbiologisch geklaert werden. (ger) (forts)

1915

gemeinderat (14):

abwasserbeseitigungsprojekt (forts)

23 wien, 26.9. (rk) gr. dipl.-ing. ddr. s t r u n z (oevp) erklarte, dass in den gutachten ueber die schlambeseitigung wichtige erkenntnisse enthalten sind, aber auch widersprueche. es entsteht der eindruck, dass die geplante verbrennungsanlage den anfallenden mengen nicht gerecht werden wird. bestimmte methoden zur verarbeitung von mehr-mengen sind aber im vertrag mit der ebs nicht enthalten. die gutachter selbst druecken sich sehr vorsichtig aus und lassen nahezu alles offen. daraus ergibt sich die alternative, dem einen zu glauben oder dem anderen. werden also schlammengen uebrigbleiben, was geschieht dann mit ihnen? daher bringe er den

26. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2366

a n t r a g ein, noch eingehende untersuchungen zu veranlassen, wieviel tonnen frischschlamm in der hauptklaeranlage tatsaechlich anfallen werden.

gr. dkfm. dr. a i g n e r (spoe) erklaeerte, dass nach jahre-langen versuchen ein ueberblick ueber den schlammanfall gewonnen wurde, sodass nun das projekt zum abschluss gebracht werden kann. die oevp aeussere oft wuensche, die unrealistisch sind. das hat keinen sinn. stadtrat nittel hat eine bestandsaufnahme gemacht, so dass nun die letzte grosse investitionsentscheidung getroffen werden kann. die zahlen liegen auf dem tisch, ein projektleiter ist bestellt. kein wunschdenken, sondern eine verantwortungsvolle politik sollte man aber auch von der opposition erwarten. fuer bauverzoegerungen hat es stichhaltige gruende gegeben. aus wirtschaftlichen gruenden wurden naemlich das linksseitige donauufer mit dueker in die planung einbezogen. eine grossanlage ist wirtschaftlicher als eine kleinere, da kann man die laengere bauzeit in kauf nehmen. auch ueber die schlambeseitigung haben sich inzwischen die vorraussetzungen geaendert, das brachte eine verzoegerung. wenn nunmehr sachkrediterhoe-hungen fuer drei hauptprojekte, naemlich hauptklaeranlage und zwei pumpwerke erfolgen, so deshalb, weil arbeits- und materialkosten gestiegen sind. die gesamt-kosten von 2,8 milliarden sind sicher viel geld. ein vergleich mit klaeranlagen in deutschlang zeigt jedoch, dass dort pro einwohner zwischen 50 und 160 dm investiert werden, bei uns kommt die anlage auf umgerechnet 50 dm pro einwohner.

stadtrat n e u s s e r (oevp) fand es eigenartig, dass nun stadtrat nittel als retter der klaeranlage hingestellt wird. das projekt beschaeftigt naemlich seit 1965 die stadt wien. 1968 wurde es vom gemeinderat grundsaeztlich beschlossen. die nunmehr heiss umstrittenen schlamm-gutachten haette man aktenkundig durch einen oevp-antrag schon 1973 erstellen lassen koennen. die gutachten wurden aber erst im maerz 77 eingeholt, im april waren sie beim stadtrat, der sie bis september in schreibtschladen verschwinden liess. die unterlagen, die vor einigen tagen erfreulicherweise dennoch zur verfuegung gestellt wurden, sind jedoch verwirrend abgefasst, besonders in der chronologie. es ist unklar, wieviel geld eigentlich noch gebraucht wird, es duerften zwei milliarden sein, so dass bis 1980 jaehrlich etwa 700 millionen aufgebracht werden

muessten. als brueskierung des gemeinderates muss angesehen werden, dass bereits am 19. september der bautenausschuss die vergabe der arbeiten, fuer die erst heute der gemeinderat die kredite genehmigen soll, beschlossen wurde.

im s c h l u s s w o r t sagte stadtrat nittel, dass die gutachten der experten dem politiker eine wertvolle entscheidungshilfe geben, aber ihm die verantwortung nicht abnehmen. beim vergleich mit anderen klaeranlagen gibt es keine eindeutigen aussagen. es gibt naemlich keine zwei gleichen anlagen auf der welt. die wiener anlage ist durch eine komplizierte zusammenfuehrung von kanal-systemen charakterisiert. der kostenvergleich mit deutschland faellt guenstig aus, aber die anlagen an sich sind nicht vergleichbar. die frage des schlammaufkommens ist tatsaechlich sehr schwierig und werde von ihm, nittel, sehr wichtig erachtet. er habe daher alle zustaendigen experten um stellungnahmen gebeten. er sei aber gerne bereit, den oevp-antrag weiter zu behandeln.

die oevp hat jedoch in einer sache von rechtsbruch gesprochen, die unschwer zu widerlegen ist. die vergabearbeiten wurden naemlich vom bautenausschuss genehmigt, vorbehaltlich der sachkrediterhoehung durch den gemeinderat. das stand ausdruecklich im akt. er, nittel, betreibe die expeditive antragstellung - auch durch die vorgenehmigung der hauptklaeranlage im stadtsenat, um die arbeiten flott durch die sommerpause voranzu bringen (zwischenruf stadtrat neusser: "ich nehme den ausdruck rechtsbruch zurueck. im stadtsenat haben sie aber nicht darauf hingewiesen".)

was die kosten betrifft, sagte nittel abschliessend, dass bis 1976 1,3 milliarden verbaut wurden, heuer kommen 300 millionen dazu. die differenz auf 2,85 milliarden ist noch aufzubringen. von den schlammgutachten ist das erste im maerz gekommen, das zweite im juni. da beide zusammengehoeeren, konnten sie nicht frueher zur verfuegung gestellt werden. im mai 1980 soll jedenfalls die anlage in betrieb gehen. sein - nittels - beitrug war und ist es, die schlussphase zu organisieren.

a b s t i m m u n g : der oevp-antrag wurde einstimmig dem zustaendigen ausschuss zugewiesen. die sachkreditantraege betreffend hauptklaeranlage und pumpwerk des linken sammelkanals wurden mit den stimmen der fpoe und der spoe angenommen. die annahme der uebrigen antraege erfolgte einstimmig. (smo) (forts)

k o m m u n a l :

gemeinderat (15):

kreditbuergschaft

24 wien, 26.9. (rk) fuer einen kredit der wiener heizbetriebe in der hoehe von 440 millionen uebernimmt die stadt wien die haftung als buerge. diesen antrag fuer den aufbau eines fernwaermeverbundsystems stellte gr. b u s t a (spoe).

gr. dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) meinte dazu, dass ihre fraktion keinen einwand gegen den aufbau eines fernwaermeverbundes habe, deponierte jedoch, dass im aufsichtsrat der heizbetriebe ein investitionsaufwand von lediglich 310 millionen beantragt und genehmigt worden sei.

die gemeinde wien habe die haftung ueber die 440 millionen vorsorglich uebernommen, die ausnuetzung der finanzmittel sei nur dann moeglich, wenn der aufsichtsrat der heizbetriebe einen neuerlichen antrag stelle, den kredit auszuschoepfen, schloss gr. b u s t a die diskussion.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

arenagelaende

den antrag zum verkauf des inlandschlachthofes stellte ing. h o f s t e t t e r (spoe). das areal werde in ost-westlicher richtung so geteilt, dass 28.000 quadratmeter an die wiener staedti-sche lager- und kuehlhaus ges. m. b. h. entfallen, 14.000 quadratmeter an das forum arena.

die vorgaenge rund um den neubau des staedtischen kuehlhauses seien ein negatives beispiel fuer die wirtschaftspolitik der gemeinde wien, kritisierte stadtrat dr. g o l l e r (oevp). der rohbau des kuehlhauses koennte bereits fertig sein, wenn die spoe nicht falschen prioritaeten den vorrang gegeben haette und nicht am auslandsschlachthof statt des notwendigen kuehlhauses ein modezentrum errichtet worden sei. urspruenglich sei das ganze areal im ausmass von 45 quadratkilometer der arena angeboten worden, obwohl zu diesem zeitpunkt feststand, dass auf demselben areal ein baugrund fuer das kuehlhaus benoetigt werde.

die standpunktlosigkeit der spoe zur frage der arena habe zum beschlusschaos gefuehrt, der neubau des kuehlhauses wurde darueber vernachlaessigt. gr. h a n k e (spoe) betonte, dass durch die nun vorgenommene teilung des areals der arenagedanke seine verwirklichung finden koennte.

die kritik zur verzoegerung des kuehlhausbaues wies gr. h o f - s t e t t e r (spoe) im schlusswort mit dem hinweis zurueck, dass der antrag fuer das grundstueck erst im november 1976 gestellt worden sei.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts)

2026

gemeinderat (16):

stadtbahndebatte

25 wien, 26.9. (rk) da die debatte zu der mitteilung von stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a ueber die wiener stadtbahn bereits in der erledigung der tagesordnung (siehe rk-bericht "wiener stadtbahn", gr. nr. 8) zum groessten teil vorweggenommen worden war, beschraenkten sich gr. dkfm. b a u e r (fpoe) und gr. k o p f e n s t e i n e r (spoe) auf kurze ergaenzungen.

damit war die tagesordnung erledigt. der vorsitzende, gr. ing. h o f m a n n schloss die sitzung kurz nach 19 uhr. (sei) (schluss)
(ende des sitzungsberichtes)

2028

Dienstag, 27. September 1977

Blatt 2370

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** Meidling: Provisorische "Privatampel" in Betrieb
(rosa) Baufortschritt bei der dritten Wasserleitung
 Straßenbauarbeiten für die verkehrsarme Zone Rotenturm-
 straße
 Kinderpflegerinnen der Stadt Wien "ausgemustert"
 Überreichung von Bundesehrenzeichen
 Neue Primaria im Pflegeheim Baumgarten
 ÖVP zu Stadtbahn-Problemen
- Lokal:** Simmerings Senioren mit der "Stadt Wien" nach Dürnstein
(orange) Weihnachtsbaum heuer aus Kärnten
 "Hallencup der Stadt Wien": Gewichtheber-WM
 Schon eineinhalb Millionen Besucher im Thermalbad Oberlaa
- Kultur:** "Gold und Silber" für Wiener Musiker
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

simmerings senioren mit der "stadt wien" nach duernstein

1 wien, 27.9. (rk) auf einladung von bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s fahren heute, diensttag, den 27. september, alle simmeringer senioren, die gern einen schiffsausflug machen, mit der "stadt wien" nach duernstein. die fahrt ist kostenlos. fuer froehliche stimmung sorgt die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe.

(am)

0823

weihnachtsbaum heuer aus kaernten

2 wien, 27.9. (rk) aus kaernten und zwar von der maerchenwiese bei bodental in den karawanken kommt der heurige weihnachtsbaum fuer wien. es wird eine riesenfichte von ungefaehr 40 meter hoehe sein, die am 3. november, um 13.30 uhr, bei der remise rudolfsheim von den kaerntnern an die wiener uebergeben wird. der kaerntner landeshauptmann w a g n e r wird am 25. november, um 17 uhr, die iluminierung des weihnachtsbaums auf dem wiener rathausplatz vornehmen. (os)

0825

k u l t u r :

=====

'gold und silber' fuer wiener musiker

3 wien, 27.9. (rk) der wiener gemeinderat beschloss montag, die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold an den dirigenten prof. meinhard z a l l i n g e r zu verleihen. der komponist und kapellmeister prof. karl z a r u b a erhaelt die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber. (pr)

0826

k o m m u n a l :

=====

baufortschritt bei der dritten wasserleitung

8 wien, 27.9. (rk) der steigende bedarf der wiener bevoelkerung an trinkwasser fuehrte zum bau einer 3. wiener wasserleitung. nach fertigstellung wird sie eine tagesleistung von 64.000 kubikmeter haben. die gesamtkosten des projekts: 850 millionen schilling.

der zustaendige stadtrat heinz n i t t e l besichtigte montag die "endstelle" der 3. wiener wasserleitung, den behaelter in unterlaa und konnte sich vom baufortschritt des riesenbehaelters ueberzeugen. der behaelter in unterlaa, mit 162.000 kubikmeter fassungsraum der groesste wiens, ist bereits fertig. derzeit wird an den ringleitungen sued und ost gebaut. man rechnet mit der fertigstellung der gesamten 3. wiener wasserleitung anfang 1980. (ka)

1019

meidling:

provisorische "privatampel" jetzt voll in betrieb

4 wien, 27.9. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r wurde die fuer den umleitungsverkehr provisorisch angebrachte ampel an der kreuzung assmayergasse - wilhelmstrasse - flurschuetzstrasse, die nur zwischenzeitlich in betrieb war, jetzt voll in betrieb genommen.

bis zur fertigstellung der neuen ampelanlage im dezember wird nun die provisorische, die einer privaten baufirma gehoert in betrieb bleiben. die kosten in der hoehe von 30.000 schilling werden aus dem budget des bezirksvorstehers bestritten. (ka)

0957

L o k a l :

=====

"hallencup der stadt wien":

bei den gewichthebern steht vinzenz hoertnagl im mittelpunkt

6 wien, 27.9. (rk) nach seinem ausgezeichneten abschneiden bei der gewichtheber-wm in der brd steht vinzenz h o e r t n a g l beim "hallencup der stadt wien", der am 1. und 2. oktober im hallenstadion ausgetragen wird, im mittelpunkt des geschehens. fuer den bewerb sind die sechs bestplazierten athleten des wgv auf grund einer punktetabelle startberechtigt. ausser kurt p i t t n e r, der aus privaten gruenden der konkurrenz fernbleiben moechte, haben alle vorgesehenen gewichtheber zugesagt.

der stand der punktebestenliste: 1. vinzenz hoertnagl (ak tyrolia), 2. alfred katz (ksv wien 11), 3. kurt pittner (ak gaswerk), 4. josef tauchner jun. (post sv), 5. august terdina (sc auto), 6. josef nawara (ak hoffmann-lohnfuhrwerker), 7. josef ploteny (sc auto). - ersatz: wilhelm zach (ak tyrolia). (hof)

1004

schon eineinhalb millionen besucher im thermalbad oberlaa

5 wien, 27.9. (rk) im thermalbad oberlaa konnte diensttag der 1 1/2 millionste besucher begruesst werden. das 1974 fertiggestellte thermalbad erfreut sich grosser beliebttheit und besucherzahlen von 2.000 pro tag sind keine seltenheit. das heute aus zwei grossen becken - eines in der halle und eines im freien - bestehende bad wird derzeit mit einem aufwand von 90 millionen schilling auf die doppelte kapazitaet erweitert. der erweiterungsbau mit einem innenbecken von 250 quadratmeter und einem aussenbecken von 320 quadratmeter wird voraussichtlich im fruehjahr 1979 eroeffnet. (sei)

0959

k o m m u n a l :

=====

strassenbauarbeiten fuer die verkehrsarme zone rotenturmstrasse

9 wien, 27.9. (rk) die rotenturmstrasse soll, wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, zwischen brandstaette und franz josefs-kai als verkehrsarme zone ausgebaut werden. mit den strassenbauarbeiten im abschnitt fleischmarkt und brandstaette wurde gestern, montag, den 26. september, begonnen. gleichzeitig mit den bauarbeiten wurde die durchfahrt durch die sonnenfelsgasse gesperrt. die autofahrer koennen durch die sonnenfelsgasse nur mehr bis zum lugeck zufahren und koennen durch die koellnerhofgasse wieder zurueck zur rotenturmstrasse. damit wurde eine der geplanten schleifenloesungen, die das queren der inneren stadt unterbindet, realisiert. die strassenbauarbeiten werden bis zu beginn der adventzeit fortgesetzt und dann fuer die ungestoerte abwicklung des weihnachtseinkauf unterbrochen. mit der endgueltigen fertigstellung ist mitte april zu rechnen. (ba)

1201

27. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2376

k o m m u n a l :

=====

zehnter Lehrgang der kinderpflegerinnen der stadt wien
''ausgemustert''

10 wien, 27.9. (rk) in einer feierstunde wurden diensttag 18
absolventinnen des zehnten lehrgangs der kinderpflegerinnenschule
der stadt wien im zentralkinderheim von vizebuergemeisterin
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die diplome ueberreicht.
die kinderpflegerinnenschule der stadt wien stellt einen in oester-
reich einmaligen schultyp dar. von den etwa 200 bewerberinnen pro
jahr koennen jedoch nur etwa 50 aufgenommen werden. die hohe an-
forderung an das wissensniveau der schuelerinnen fuehrt trotzdem
nur, wie der leiter der schule, primarius dr. j u e r g e n s e n ,
ausfuehrte, zu einer ausfallsquote von etwa einem drittel der be-
werberinnen. die vizebuergemeisterin wuenschte den neugebackenen
schwestern, so zu bleiben wie sie schon bisher waren: lernende, auf-
nahmebereite, anderen sich erschliessende und der gemeinschaft ver-
bundene menschen. (os)

1220

k o m m u n a l :

=====

ueberreichung von bundesehrenzeichen

11 wien, 27.9. (rk) das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an den facharzt fuer chirurgie dr. ferdinand c z e n c z und an die praktischen aerzte dr. matthias l a c k n e r und dr. erich s c h l i n k e .

das ehrenzeichen war den drei ausgezeichneten in wuerdigung ihrer besonderen bemuehungen und leistungen als wissenschaftliche mitarbeiter der pfizer-corporation-austria verliehen worden. (z1)

1302

neue primaria im pflegeheim baumgarten

12 wien, 27.9. (rk) im pflegeheim baumgarten wurde diensttag dr. ingeborg s b u r n y von personalstadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand der krankenabteilung (roem) 4 des pflegeheimes baumgarten in ihr amt eingefuehrt. dr. sburny tritt damit die nachfolge von medizinrat dr. s p u r n y an, der vom 1. jaenner 1974 bis 31. maerz 1977 primarius dieser abteilung war.

(z1)

1304

k o m m u n a l :

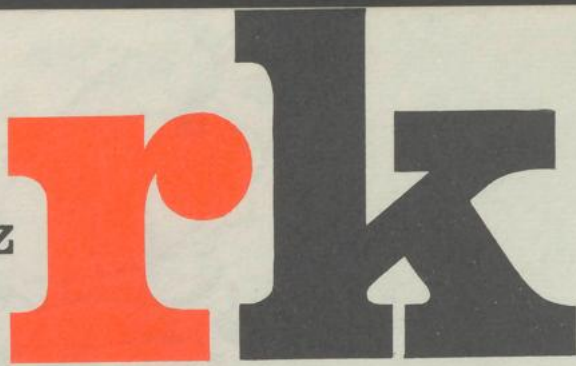
=====

oevp zu stadtbahn-problemen

13 wien, 27.9. (rk) zu fragen der sicherheit auf der stadtbahn, nahmen dienstag neuerlich oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k und gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n im rahmen einer pressekonferenz stellung. busek erklarte, dass die stadtwerke unter den folgen einer jahrelangen aushungerung durch die stadt wien leiden und verlangte eine untersuchung der sicherheitsverhaeltnisse auf der stadtbahn durch das sicherheitskontrollamt. ammann bezeichnete den vandalismus und menschliches versagen als nicht ausreichende erklarerungen fuer den stadtbahnunfall am 14. september. bei den sicherheitseinrichtungen auf der stadtbahn werde am falschen platz gespart.

ein weiteres thema der pressekonferenz waren bevorstehende aktivitaeten der oevp im bereich des wohnens, die vor allem auch der wohnumwelt - begruenung, nahversorgung, strassentheater - gewidmet sein werden. in einem wohnberatungsbus der oevp soll eine ausstellung ueber probleme beim einrichten einer wohnung durchgefuehrt werden. (ger)

1313



Mittwoch, 28. September 1977

Blatt 2379

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Ehrung der besten Rathauslehrlinge
(rosa) Betriebsarzt jetzt auch im Rathaus
Wiener Orden für Wiener Architekten
- Lokal: 280 Jubelpaare im Wiener Rathaus geehrt
(orange) Reges Interesse für "6.000 Jahre Brot"
Bäume und Neuplanung in der Stiftgasse
- Kultur: Kultureller Herbst in der Josefstadt
(gelb)
- Sport: Der "Boxende Gendarm" kämpft im "Hallencup der Stadt
(grün) Wien"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

ehrung der besten rathauslehrlinge

1 wien, 28.9. (rk) im heurigen sommer haben wieder 293 rathauslehrlinge ihre lehrzeit beendet. 47 von ihnen - 35 maedchen und 12 burschen - hatten alle drei jahre mit vorzug abgeschlossen. in anerkennung dieser hervorragenden leistungen wurden die ehemaligen ''vorzugslehrlinge'' von personalstadtrat kurt heller empfangen, der ihnen diplome ueberreichte. anschliessend waren die jungen kanzleibediensteten zu einem mittagessen im rathauskeller eingeladen.

weitere 86 lehrlinge - 39 burschen und 47 maedchen - die das erste und zweite schuljahr mit vorzug abgeschlossen haben, lud stadtrat heller zu einer stadtrundfahrt und zu einer jause im auresrestaurant ein. (ka)

0856

L o k a l :

=====

280 jubelpaare im wiener rathaus geehrt

2 wien, 28.9. (rk) nicht weniger als 276 "goldene" und vier "diamantene" hochzeitspaare hatten sich im september im wiener rathaus zu einer ehrung eingefunden. buergermeister leopold gratz brachte dienstag seine herzlichsten glueckwuensche zum ausdruck. die jubelpaare erhielten hochzeitsdiplome und ehrengeschenke: die "goldenen" paare 2.000 schilling und die "diamantenen" 4.000 schilling.

unter den "goldenen" hochzeitspaaren waren verwandte von gesundheitsministerin ingrid leodolter sowie die eltern von oevp-stadtrat dr. erhard bussek. (ka)

0859

neubau: baeume und neuplanung in der stiftgasse

4 wien, 28.9. (rk) baumpflanzungen vor dem gebaeude der stiftskaserne hatte die bezirksvertretung neubau verlangt. daraufhin war eine ortsverhandlung durchgefuehrt worden, bei der fuer den bereich stiftgasse eine generelle neuplanung vorgeschlagen wurde. in einem gemeinsamen antrag aller fraktionen ersuchte nun die bezirksvertretung die stadtverwaltung, durch die magistratsabteilung 18 eine neuplanung der stiftgasse vornehmen zu lassen. allerdings sollen - so wuenscht es die bezirksvertretung - noch vor einer baulichen gestaltung dieses bereichs baeume gepflanzt werden. (am)

0902

L o k a l :

reges interesse fuer "'6.000 jahre brot'"

3 wien, 28.9. (rk) das interesse fuer die im rahmen der internationalen baecker- und konditorausstellung in der wiener stadthalle gezeigte ausstellung "'6.000 jahre brot'" war bisher ueberaus gross: seit vergangenem donnerstag haben fast 1.000 besucher die ausstellung besichtigt.

mehr als 250 wertvolle exponate fuehren den besuchern sehr anschaulich die bedeutung des brotes fuer die geschichte der menschheit vor augen. der bogen der ausstellung spannt sich von den ersten brotsorten in mesopotamien und aegypten bis ueber die griechischen und roemischen hochkulturen in die heutige zeit. neben diversen urkunden und handwerksverordnungen, die bis in das 15. jahrhundert zurueckreichen, sind auch zahlreiche fahnen und alte geraetschaften zu sehen. aus juengerer zeit stammen brotmarken aus dem 1. und 2. weltkrieg.

die von prof. ludwig s a c k m a u e r konzipierte schau ist noch bis einschliesslich 2. oktober taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet. (zi)

0901

28. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2383

k u l t u r :

=====

kultureller herbst in der josefstadt

5 wien, 28.9. (rk) im rahmen des kulturellen herbstes in der josefstadt wird bezirksvorsteher walter k a s p a r e k am 3. oktober, um 18.30 uhr, im festsaal der bezirksvorsteherung die ausstellung prof. viktor l o i n g e n , oelbilder, eroeffnen.

am 7. oktober um 19.30 uhr findet im palais auersperg das konzert der pianistin felicitas k e i l statt, die werke von chopin und franz list darbieten wird. (ka)

0904

s p o r t :

der "boxende gendarm" kaempft im "hallencup der stadt wien"

6 wien, 28.9. (rk) franz dorfer ist derzeit das wiener aushaengeschild im boxsport. der 26jaehrige "boxende gendarm" hat als amateur die zehnjaeehrige medaillenlosigkeit der oesterreicher unterbrochen und war bei der europameisterschaft gewinner der "bronzenen" in einem klassefeld.

beim uebertritt in das lager der berufsboxer setzte sich der ehrgeizige und sympathische boxer nur ein ziel: er will zu einer europameisterschaft kommen. fuer dieses ziel arbeitet und trainiert dorfer hart und ehrgeizig.

beim "hallencup der stadt wien" am 1. oktober (samstag) im wiener hallenstadion im prater trifft dorfer in seinem fuenften kampf als profi auf den routinierten italiener antonio rimasti. der italiener ist mit guten leuten (wie etwa weltmeister dagge) im ring gestanden und gilt als pruefstein fuer "newcomer" im berufsboxsport. durch seine rechtsauslage ist er nicht jedermanns sache. dorfer konnte sich bereits auf die rechtsauslage vorbereiten: sein trainingspartner ludwig kammerhofer ist rechtsausleger, sein letzter gegner gregory marshall war ebenfalls ein rechtsausleger. da dorfer jetzt in einer kontinuierlichen aufbauphase steht, kann man von ihm wieder eine erstklassige leistung erwarten. (hof)

0908

k o m m u n a l :

=====

betriebsarzt jetzt auch im rathaus

9 wien, 28.9. (rk) die sanitaetsstation im wiener rathaus wurde jetzt zur betriebsaerztlichen station erweitert. dem bereichsleiter fuer moderne arbeits- und managementmethoden obersensatsrat dr. harald h e l m r e i c h ist es gelungen, die neu adaptierte station mit einem arzt und einer krankenschwester zu besetzen. eine serviceleistung der stadtverwaltung auf freiwilliger basis, mit unterstuetzung der gewerkschaft der gemeindebediensteten, von der man hofft, dass sie viele rathausbedienstete in anspruch nehmen werden.

zu den aufgaben des betriebsarztes gehoeren aerztliche beratung, die leistung erster hilfe sowie die aerztliche behandlung - einschliesslich der verschreibung von medikamenten. eine krankschreibung kann allerdings durch den betriebsarzt nicht erfolgen. die station befindet sich im erdgeschoss des rathauses, stiege 4, tuer 27.

ordination: montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die schwester ist jeweils von 8 bis 15.30 uhr anwesend. (ka)

1054

k o m m u n a l :

=====

wiener orden fuer wiener architekten:

mueller-hartburg fuer kritik und kooperation

10 wien, 28.9. (rk) "die bundesingenieurkammer und die ingenieurkammer fuer wien, niederösterreich und burgenland haben durch ihre unterstützung bei der gestaltung des donaubereichs und bei der durchführung des projektswettbewerbs reichsbrücke wertvolle und richtungweisende arbeit geleistet, ihren repräsentanten gebuehrt fuer ihre leistung dank und anerkennung". mit diesen worten ueberreichte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r im wappensaal des wiener rathauses das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an architekt prof. dipl.-ing. herbert m u e l l e r - h a r t b u r g , praesident der bundesingenieurkammer. mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurden architekt baurat h.c. dipl.-ing. friedrich r o l l w a g e n , praesident der ingenieurkammer fuer wien, niederösterreich und burgenland, und hofrat dr. h a n s s k r o v a n e k , generalsekretaer der bundesingenieurkammer geehrt.

in seiner dankansprache beleuchtete praesident mueller-hartburg den gesellschaftlichen stellenwert der architekten und ingenieure und hob die immer groesser werdende soziale verantwortung, die diesem berufsstand in der gegenwart auferlegt wird, hervor. heute gelte es nicht nur, die materiellen beduerfnisse und die aesthetischen anforderungen zu erfuellen, sondern vielmehr auch fuer umweltprobleme die mitverantwortung zu tragen. am beispiel der juengsten diskussionen um die kernenergie werde deutlich, dass politisch, technisch und wirtschaftlich aeusserst ernste probleme ohne massive mitwirkung der technischen fachwelt nicht mehr zu loesen sind. aus dieser selbsteinschaetzung resultiere die berufsspezifische standespolitik der architekten und ingenieure. als deren vertreter richte er, mueller-hartburg, den appell, weiterhin unbeeinflusst von partei-

politischen ueberlegungen mit aller notwendiger haerte in der sachlichen kritik, aber mit aller nur moeglichen kooperativen gesinnung an die loesung der vielfaeltigen probleme heranzugehen.

als gaeste wohnten der ordensverleihung der amtsfuehrende stadtrat hans m a y r , die stadtraete dr. b u s e k und dr. g o l l e r , magistratsdirektor dr. b a n d i o n , der dritte praesident des wiener landtages h a h n und klubobmann s u t t n e r bei. (ba)

1126

Freitag, 29. September 1977

Blatt 2388

Seite in der "Rathaus-Korrespondenz".

Werbung über 73
Werbung:
(1977)

Favoritenstraße wieder behälter
Neue Klubbauten in der City

Werbung
(1977)

30 Jahre Volkshochschule Reigifflenen
50 Bagawall-Darburbino in Neubebetrieb
Neue Stadtvollziehung

Werbung
(1977)

Mädchenbalklauer startete Aktion "Sauberes
Wald"
Stradentatwieswegen für die Rehabilitation

Werbung
(1977)

Wiener Stadtenleibe

Werbung
(1977)

Frank Gerler: "Dienst als sozialer Mann"

Chef von Dienst: 28. 20/1977 (Bundwahl)
von 7.30 bis 10.30 Uhr, 14. 10 bis 17 Uhr, 20.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Urlaub

Donnerstag, 29. September 1977

Blatt 2388

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Favoritenstraße wieder befahrbar
Neue Einbahnen in der City

Kommunal:
(rosa)

30 Jahre Volkshochschule Brigittenau
50 Megawatt-Gasturbine im Probebetrieb
Neue Stadtverfassung

Lokal:
(orange)

Mädchenschulklasse startete Aktion "Sauberer
Wald"
Straßenbahntriebwagen für die Rehabilitation

Wirtschaft:
(blau)

Wiener Stadtanleihe

Sport:
(grün)

Franz Dorfer: "Rimasti ein routinierter Mann"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

29. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2389

.....
bereits am 28. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

favoritenstrasse wieder in beiden richtungen befahrbar

11 wien, 28.9. (rk) die gleisbauarbeiten der wiener verkehrsbe-
triebe in der favoritenstrasse zwischen laaer berg-bad und rothneu-
siedl werden heute mittwoch, den 28. september, abgeschlossen. die
favoritenstrasse ist ab zirka 14 uhr auch in richtung stadteinwaerts
wieder befahrbar. die umleitung ab alaudagasse wird aufgehoben. (ger)

1304

.....
bereits am 28. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

ausbau rotenturmstrasse: neue einbahnen in der city

12 wien, 28.9. (rk) durch die strassenbauarbeiten in der roten-
turmstrasse, die im interesse der anrainer dem uebrigen ausbau der
fussgaengerzone innere stadt vorgezogen wurden, ist eine querung der
rotenturmstrasse nur mehr ueber den fleischmarkt - bauernmarkt zum
hohen markt moeglich. da der fleischmarkt teils durch parksuender,
teils wegen baustellenengen schwer passierbar ist, ist dieser weg als
durchzugsroute durch die innere stadt jedoch nicht zu empfehlen. die
rotenturmstrasse selbst ist ueber folgende schleife zu erreichen:
vom innenring beziehungsweise von der weisskirchnerstrasse (3. be-
zirk) kommend ueber die postgasse und den fleischmarkt, fuer linien-
busse und fahrzeuge mit ladetaetigkeit zusaetzlich ueber die woll-
zeile. der uebrige autoverkehr muss in der wollzeile bei der strobl-
gasse zur schulerstrasse links abbiegen. die koellnerhofgasse ist
einbahn in richtung zur sonnenfelsgasse. dadurch und durch die sperre
des lugecks wurden sie und die parallel laufende baeckerstrasse ab
der postgasse zur sackgasse. der ausbau der rotenturmstrasse zur
fussgaengerfreundlichen geschaeftsstrasse bildet einen bestandteil
des konzepts fuer die kuenftige verkehrsorganisation innere stadt.
die derzeitige einbahn- und schleifenregelung ist durch die Stras-
senarbeiten bedingt und noch keine endgueltige loesung. der beliebte
schleichweg vom 3. bezirk in den 9. bezirk ueber die sonnenfels-
gasse - lugeck - lichtensteg zur wipplingerstrasse wird jedoch auch
kuenftig nicht mehr moeglich sein. (ba)

L o k a l :

=====

maedchenschulklasse startete aktion "sauberer wald"

1 wien, 29.9. (rk) unter dem motto "sauberer wald" fuehrten die schuelerinnen der 5. klasse der hoeheren lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe in wien 19 im rahmen eines schulausfluges eine lobenswerte aktion durch: sie saeuberten im erholungsgebiet bisamberg die spazierwege von abfaellen. der zustaeendige stadtrat heinz n i t t e l unterstuetzte die spontane aktion der maedchen und liess den gesammelten unrat durch die stadtreinigung abtransportieren.

waearend eines kleinen imbisses, zu dem der stadtrat eingeladen hatte, berichtete er ueber die probleme der strassenreinigung und der muellbeseitigung. "der in wien jaehrlich anfallende muell", sagte nittel, "wuerde einen vollbeladenen gueterzug in der laenge wien-innsbruck ergeben. wenn jeder buerger einen kleinen beitrag zur reinhaltung der stadt leisten wuerde, koennte viel an oeffentlichen ausgaben gespart werden". die aktion "sauberer wald" lobte nittel als ein beispiel von nachahmenswerter eigeninitiative. (ka)

0858

k o m m u n a l :

=====

30 jahre volkshochschule brigittenau

2 wien, 29.9. (rk) als "dreissigjaehrigen bemuehen um mehr chancen, mehr lebensqualitaet fuer die bewohner dieses bezirk" bezeichnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r anlaesslich einer feierstunde die arbeit des unabhaengigen vereines volkshochschule brigittenau. zwar war der volkshochschulbetrieb im 20. wiener gemeindebezirk als zweigstelle des volkshomes ottakring bereits 1925 unter wilhelm ellenbogen aufgenommen worden, doch kam es erst in schwerster zeit 1947 zur gruendung eines eigenen volkshochschulvereines. heute betreut die vhs 20 im jahr cirka 4.000 hoerer, zaehlt cirka 10.000 vortragsbesucher und 500 teilnehmer an ihren studienreisen. studienreisen, sprachkurse - hier insbesondere ausgefallene, wie zum beispiel thailaendisch - und die politische bildung bilden den schwerpunkt dieser volkshochschule. insbesondere das bemuehen der vhs 20 um politische bildung veranlasste unterrichtsminister sinowatz in seiner schriftlichen begruessungsadresse, volkshochschulen, die in diesem sinne taetig sind, als "lebendige schulen der demokratie" zu bezeichnen. "fuer die volkshochschule brigittenau trifft dies in ganz besonderem masse zu".

nach glueckwuenschen von bezirksvorsteher stroh und dem praesidenten des verbandes wiener volksbildung, wiesinger, setzte sich der leiter der sektion erwachsenenbildung im bundesministerium fuer unterricht und kunst, dr. hans altenhuber, zum teil recht kritisch mit dem verhaeltnis zwischen staat und erwachsenenbildung auseinander. er verzeichnete eine gewisse resignation unter den erwachsenenbildnern zu ende der 70er-jahre. trotz der intensivierten aufwendungen des staates fuer die erwachsenenbildung, "ist es uns nicht gelungen", sagte der redner, "der erwachsenenbildung den ihr zukommenden stellenwert in der gesellschaft zu vermitteln. aber wir koennen vom staat nicht erwarten, das durchzusetzen, wofuer wir uns selbst nicht ganz einzusetzen bereit sind". (os)

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.....

3 wien, 29.9. (rk) die staedtischen buechereien starten ihre herbstarbeit mit einer reihe von neuerungen, zum beispiel mit einem musikkassettenverleih, einer patientenbuecherei und zwei neuen gross-buechereien. darueber und ueber erste erfahrungen mit im fruehjahr initiierten aktionen moechten sie gerne frau vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der direktor der staedtischen buechereien, dr. franz p a s c h e r , in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am donnerstag, 6. oktober im haus des buches, skodagasse 20, informieren. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 6. oktober, 17 uhr.

ort: haus des buches, 1080 wien, skodagasse 20.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

L o k a l :

psychiatrisches krankenhaus:

strassenbahntriebwagen fuer die rehabilitation

4 wien, 29.9. (rk) ein strassenbahntriebwagen der verkehrsbetriebe uebersiedelte donnerstag frueh vom betriebsbahnhof maroltingergasse in das psychiatrische krankenhaus baumgartner hoehe. der triebwagen trat seine ''letzte fahrt'' auf einem tieflader an, auf den er mit hilfe eines spezialkranes der wiener feuerwehr gehievt worden war. fahrziel war das rehabilitationszentrum des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe (pavillon roem. 8), das von primarius dr. hartmann geleitet wird. der strassenbahntriebwagen wird laut primarius dr. hartmann in die rehabilitationstherapie einbezogen werden. die patienten werden einerseits das benuetzen eines oeffentlichen verkehrsmittels ueben, andererseits soll der triebwagen auch fuer psychosomatische gruppentherapie verwendung finden. (zi)

0911

k o m m u n a l :

=====

mehr strom fuer wien:

50 megawatt-gasturbine im probetrieb

7 wien, 29.9. (rk) im kraftwerk simmering der wiener e-werke entsteht derzeit mit einem kostenaufwand von rund 2,3 milliarden schilling ein neues blockkraftwerk, das als kombinierte gasturbinen-dampfturbinen-anlage fuer eine gesamtleistung von 370 megawatt konzipiert ist. die vorgeschaltete 50 megawatt-gasturbine wurde vor wenigen tagen termingemaess zum erstenmal ans netz geschaltet und erreichte im nunmehr angelaufenen probetrieb bereits ihre volle leistung.

wie stadtrat franz nekula der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, steht die leistung der gasturbine im kraftwerk simmering bereits fuer den kommenden winter voll zur verfuegung. das gesamte kombinierte 370 megawatt-blockkraftwerk in simmering wird planmaessig im herbst 1978 in betrieb genommen. um die versorgungssicherheit in wien zu erhoehen, wurde die inbetriebnahme der gasturbine vorgezogen. anders als das 100 mw-gasturbinenkraftwerk in leopoldau, das vor allem zur deckung der verbrauchsspitzen eingesetzt wird, ist die gasturbine in simmering fuer den dauerbetrieb gedacht und teil des kuenftigen kraftwerksblocks 1/2. der betrieb erfolgt mit reinem erdgas und ist ausgesprochen umweltfreundlich. nach inbetriebnahme der gesamten anlage werden die heissen abgase der gasturbine fuer die feuerung des kessels verwendet. die waerme bleibt im kesselhaus erhalten, wirkungsgrad und wirtschaftlichkeit der anlage werden dadurch erhoehrt.

das neue kraftwerk in simmering wird das erste werk in wien mit einer sogenannten kraft-waerme-kupplung sein, das heisst, der erzeugung sowohl von elektrischer energie als auch von fernwaerme dienen. bei einer moeglichen heizentnahme von 240 gigakalorien/stunde wird die leistung des kraftwerks 312 megawatt betragen. die kraft-waerme-kupplung ermoeglicht einen aeusserst wirtschaftlichen einsatz der primaerenergie und damit einen hoeheren gesamtwirkungsgrad der anlage. fuer die getrennte erzeugung von strom und fernwaerme wuerde

man insgesamt wesentlich mehr primärenergie, also oel oder gas, benoetigen.

die errichtung des blocks 1/2 in simmering ist teil des umfangreichen investitionsprogrammes der wiener e-werke zur sicherung der energieverorgung wiens. das zweite derzeit im gang befindliche bauvorhaben aehnlicher groessenordnung ist die errichtung der 380 kv-hochstspannungsverbindung zwischen kraftwerk simmering und umspannwerk kandlerstrasse mit einem kostenaufwand von rund 1,7 milliarden schilling. das gesamte kraftwerk simmering wird nach inbetriebnahme des neuen blocks 1/2 eine leistung von 770 megawatt haben. das kraftwerk donaustadt erbringt eine leistung von 320 megawatt, die gasturbine in leopoldau 100 megawatt. zwei drittel des wiener strombedarfs werden aus den eigenen kraftwerken der wiener e-werke gedeckt, der rest wird ueber die verbundgesellschaft bezogen. (ger)

1154

w i r t s c h a f t :

wiener stadtanleihe fuer investitionen der stadtwerke

8 wien, 29.9. (rk) fuer sehr notwendige investitionen im bereich der energieverorgung und des oeffentlichen nahverkehrs wird in der zeit vom 3. bis 7. oktober die wiener stadtanleihe mit einem nominale von einer milliarde aufgelegt. mit dem erloes der anleihe koennen die verkehrsbetriebe investitionen in der hoehe von 673,9 millionen, die e-werke investitionen von 242,6 millionen und die gaswerke investitionen von 83,5 millionen durchfuehren. diese investitionen verbessern nicht nur die infrastruktur der stadt, sondern sie kommen auch im ueberwiegenden masse der oesterreichischen wirtschaft zugute und sichern damit arbeitsplaetze. dies erklarten donnerstag finanzstadtrat h a n s m a y r und verkehrsstadtrat f r a n z n e k u l a bei der praesentation der wiener stadtanleihe in der wiener boerse.

die anleihe zerfaellt in einen langlaeufer (ausgabe a) und einen kurzlaeufer (ausgabe b). die laufzeit der ausgabe a betraegt 15 jahre. bei einem zinssatz von 8 prozent und einem begebungskurse von 98,5 prozent ergibt sich eine rendite ohne steuerbeguenstigung von 8,28 prozent (mit steuerbeguenstigung: 10,36 prozent). die ausgabe b hat eine laufzeit von 9 jahren, die ersten 4 jahre sind tilgungsfrei. der zinssatz betraegt 8 prozent, der begebungskurs 98,5 prozent - die rendite macht 8,29 prozent aus. die rueckzahlung erfolgt in beiden ausgaben zum nennwert. schwerpunkt der investitionen sind bei den verkehrsbetrieben der kauf neuer strassenbahnwagen um rund 315 millionen s sowie der kauf neuer autobusse um rund 100 millionen s. die e-werke setzen als schwerpunkt den bau des 370 mw-gas- und dampfturbinenblockkraftwerkes in simmering fort. die gaswerke muessen nach wie vor in die erweiterung und in die erneuerung des rohrnetzes investieren. (sei)

1237

1237

k o m m u n a l :

=====

neue stadtverfassung:

mehr recht fuer die bezirke, mitwirkung der bezirksbevoelkerung,
volksabstimmung, volksbegehren, fragestunde

10 wien, 29.9. (rk) ueber die novelle zur wiener stadtverfassung berichtete stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag im rahmen der klubtagung der sp-fraktion des wiener gemeinderates in moenichkirchen. der bericht wurde von der sp-fraktion zustimmend zur kenntnis genommen. die auf der basis des bereits vorberatenden entwurfs zur wiener stadtverfassung, der kuerzlich das begutachtungsverfahren passiert hat und in einigen punkten, vor allem im hinblick auf eine noch staerkere beteiligung der bevoelkerung, geaendert wurde, vorgelegten novelle zur stadtverfassung soll in kuerze dem wiener landtag zugeleitet werden.

die neue wiener stadtverfassung wird den buergern folgende moeglichkeiten zur mitsprache geben:

1. die moeglichkeit, eine volksbefragung auf gemeindeebene zu erreichen. diese volksbefragung wird auf verlangen von fuenf prozent der wahlberechtigten durchgefuehrt.

2. moeglichkeit der volksabstimmung auf gemeinderatsebene ueber beschluss des gemeinderates.

3. moeglichkeit des volksbegehrens auf landesebene ueber wunsch von fuenf prozent der stimmberechtigten.

4. moeglichkeit der volksabstimmung auf landesebene ueber beschluss des landtages.

die volksabstimmung auf landes- beziehungsweise gemeindeebene ist jeweils dann gueltig, wenn sich mindestens 50 prozent der wahlberechtigten daran beteiligt haben.

neu in der von schieder vorgelegten novelle zur wiener stadtverfassung sind auch die auf bezirksebene geschaffenen mitwirkungs- moeglichkeiten fuer die bevoelkerung. so wurde - im gegensatz zum urspruenglichen entwurf - ein eigener paragraph ueber die mitwirkung der bezirksbevoelkerung in die novelle aufgenommen. er gibt jedem im jeweiligen bezirk wohnenden gemeindemitglied das recht, sich in an- gelegenheiten, die die interessen des bezirkes beruehren, mit ent- sprechenden vorschlaegen an den bezirksvorsteher zu wenden. der be-

zirksvorsteher hat diese vorschlaege zu ueberpruefen und, wenn sie in seinen bereich fallen, zu entscheiden. im anderen fall muessen diese vorschlaege an die zustaeendigen organe weitergeleitet werden. jeder, der eine derartige eingabe vorbringt, muss innerhalb einer angemessenen frist vom bezirksvorsteher ueber die erledigung benachrichtigt werden. wenn der bezirksvorsteher annehmen kann, dass diese vorschlaege der meinung eines erheblichen teiles der bezirksbevoelkerung entsprechen, hat er die eingaben der bezirksvertretung vorzulegen. diese kann dem gemeinderat zwecks allfaelliger durchfuehrung einer volksbefragung berichten.

im wiener landtag und im wiener gemeinderat werden fragestunden eingefuehrt. daneben wird es auch schriftliche und dringliche anfragen geben. das fragerecht wurde in der novelle zur stadtverfassung sehr weit gestaltet. es sind im gemeinderat fragen aus dem bereich der gemeindeverwaltung zulaessig, und zwar sowohl der behoerdlichen verwaltung wie auch ueber die gemeinde als traeger von privatrechten. es duerfen wie im nationalrat zusatzfragen gestellt werden. ueber zulassung und reihung der fragen wird, aehnlich wie im parlament, ein vorsitzender des gemeinderats (nicht der buergermeister) nach anhoerung der klubobmaenner entscheiden. eine analoge regelung gilt fuer den landtag.

in der novelle der wiener stadtverfassung sind ausserdem enthalten:

- o einfuehrung eines kontrollausschusses, dem amtsfuehrende stadtraete nicht angehoren duerfen. dieser ausschuss kann auch das kontrollamt beauftragen, besondere akte der gebarungs- und sicherheitskontrolle durchzufuehren. der kontrollausschuss wird ausserdem die moeglichkeit bieten, berichte des kontrollamts an den gemeinderat ausfuehrlich und in allen details in einem gremium zu behandeln. der kontrollausschuss wird paritaetisch aus vertretern des gemeinderats bestehen, jede der im gemeinderat vertretenen parteien wird jedoch mindestens einen vertreter im kontrollausschuss haben.
- o einfuehrung eines berufungssenats, der ueber rechtsmittel gegen verfuegungen und entscheidungen des magistrats im eigenen wirkungsbereich entscheiden wird. damit wird der derzeitige zustand, dass der stadtsenat ueber diese dinge zu entscheiden hat, beendet. der berufungssenat wird sich aus rechtskundigen beamten und vertretern der parteien des gemeinderats zusammensetzen.

./.

o weitgehende aenderungen im bezirkbereich: abgesehen davon, dass in bezirken mit mehr als 50.000 einwohner ein zweiter bezirksvorsteher-stellvertreter geschaffen wird und die zahl der mitglieder der bezirksvertretungen je nach einwohnerzahl des bezirks zwischen 30 und 50 betragen wird, werden auf bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter zahlreiche rechte des gemeinderats und angelegenheiten des eigenen wirkungsbereichs der gemeinde, soweit sie den gemeindebezirk betreffen, uebertragen werden.

schieder kuendigte dazu an, dass diese "uebertragungsliste" - die aufzaehlung der den bezirksvorstehern und deren stellvertretern zu uebertragenden bereiche - nicht auf einen spaeteren zeitpunkt verschoben wird, sondern gleichzeitig mit der beschlussfassung ueber die neue wiener stadtverfassung dem wiener landtag vorliegen wird, so dass sich jeder von der ernsthaftigkeit dieser absichten ueberzeugen kann.

neben dieser uebertragung von rechten an die bezirke wird durch die neue verfassung auch eine anhoerung und informationspflicht der bezirksvorsteher und der bezirksvertretung statiert." hiebei wird daran gedacht, dass es sich um fragen, wie zum beispiel planung, durchfuehrung von arbeiten im bezirk, errichtung von gruenflaechen und kinderspielplaetzen, aufstellung und anbringung von gebrauchtsabgabepflichtigen gegenstaenden, errichtung und auflassung von marktplaetzen und markthallen, festlegung von taxi-standplaetzen, veraenderungen im liniennetz des oeffentlichen verkehrs, verkehrsregelungen und vieles andere mehr, handelt.

dem bezirk sollen auch in fragen der ueberwachung der einhaltung von vorschriften und massnahmen im umweltbereich - insbesondere laerm und luft - mehr rechte eingeraeumt werden.

wie schieder abschliessend betonte, werden mit dieser novelle zur wiener stadtverfassung die ankuendigungen, mehr demokratie in wien zu schaffen, verwirklicht. (hs)

Freitag, 30. September 1977

Blatt 2401

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

Brand am Parkring

(violett)

Kommunal:
(rosa)

Wiener Rathaus-Manager bei den "Salzburger Tagen"
Mariahilf: Diskussion um "Ruhezone" Sonnenuhrgasse

Lokal:
(orange)

Ferienspiel 1978 bringt Karl May-Spiel
Verkehrsmaßnahme: Arbeiten an der 380 KV-Leitung
in der Paniglgasse
Verkehrsmaßnahmen: Fahrbahnenge in der Pötzleins-
dorfer Straße
Großeinsatz der Wiener Feuerwehr bei Hochhausbrand

Kultur:
(gelb)

Filmförderungsfonds nimmt Arbeit auf

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 29. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====
brand am parkring

19 wien, 29.9. (rk) zum heutigen brand in einem hotel am parkring der zwei menschenleben gefordert hat, erklarte stadtrat peter s c h i e d e r , dass vor allem das mitgefuehl den angehorigen der beiden verunglueckten zu gelten hat. er dankte weiter der feuerwehr, der polizei und der rettung fuer ihren einsatz, der noch aergere ereignisse verhindern half. zur frage der brandursache stellte er fest, dass derzeit kriminalpolizeiliche untersuchungen im gange sind und morgen, freitag vormittag, die brandkommission an der einsatzstelle zusammentreten werde.

zur meldung des oevp-pressendienstes, dass sich oevp-sicherheitssprecher sixtus lanner an ort und stelle alles angesehen haette, und brandschutzvorschriften gefordert habe, erklarte schieder, dass er angesichts eines aeusserst schwierigen einsatzes, der todesopfer gefordert hat und den feuerwehrleuten das letzte abverlangt hat, gar nicht mit lanner polemisieren wolle. zur richtigstellung moechte er aber darauf aufmerksam machen, dass die vorschriften, die der brandzuschauer lanner gefordert hat, bereits vorhanden sind.

es gibt die technische richtlinie vorbeugender brandschutz 129 fuer hochhaeuser, weiter die technische richtlinie bv 125, eine neue wiener bauordnung, die diese frage regle und eigene hotelrichtlinien der stadt wien. natuerlich hat sich der bundesfeuerwehrverband, der diese richtlinie fuer ganz oesterreich erstellt hat, dabei auch an auslaendischen vorbildern orientiert. weiters gebe es entsprechende bestimmungen bezueglich des brandschutzes und der ret-

30. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2403

tungsmassnahmen fuer beherbergungsbetriebe, die seit juni 1975 bestehen und gemeinsam von der feuerwehr der stadt wien mit der fachgruppe der beherbergungsbetriebe erarbeitet wurden.

es bestuende allerdings, so schieder, der verdacht, dass manche dieser vorschriften in dem betroffenen gebaeude nicht eingehalten wurden. dies wird aber derzeit von kriminalpolizei und baupolizei ueberprueft. (hs) (schluss)

1910

k o m m u n a l :

=====

wiener rathausmanager bei den "salzburger tagen"

1 wien, 30.9. (rk) bei den "salzburger tagen", die anlaesslich der kontaktfachmessen abgehalten werden, sprach der bereichsleiter fuer moderne arbeits- und managementmethoden im wiener rathaus, obersensatsrat dr. harald h e l m r e i c h , zu den themen fuehrungsmethoden aus personalpolitischer sicht, fuehrungskraefteauswahl, personalauslese, leistungsbeurteilung und management by objectives. helmreich betonte, dass schon bei der personalwerbung entsprechende massnahmen getroffen werden sollten, um qualitativ gutes personal zu bekommen. es sei nicht damit abgetan, nur unpersoenliche inserate aufzugeben. die mundpropaganda kann hier wunder wirken. schon bei der einstellung sollte eine gewisse mobilitaet festgestellt werden und die entscheidung sollte gemeinsam vom zustaendigen personalressort und dem abteilungsleiter erfolgen. (ka)

0840

k o m m u n a l :

=====

mariahilf:

diskussion um "ruhezone" sonnenuhrgasse

2 wien, 30.9. (rk) nach einer ersten diskussion mit den anrainern der sonnenuhrgasse ueber ein projekt "ruhezone" in ihrem bereich wurden - wie bezirksvorsteher werner j a n k der "rathaus-korrespondenz" mitteilte - wuensche und bedenken von bewohnern bei einer ueberarbeitung des plans durch die magistratsabteilung 18 (stadtstrukturplanung) beruecksichtigt. das ueberarbeitete projekt steht nun neuerlich zur diskussion. bezirksvorsteher jank betonte in diesem zusammenhang, dass er an der mitwirkung und mitentscheidung der bewohner festhalte. er laedt daher alle anrainer der sonnenuhrgasse fuer mittwoch, den 5. oktober, 18 uhr, zu einer aussprache ins amtshaus 6, amerlingstrasse 11 (1. stock, zimmer 108), ein.

die verkehrsangelegenheiten der firmen im bereich sonnenuhrgasse kommen bei dieser diskussion nicht zur sprache, da es zweckmaessig ist, erst nach einer eventuellen positiven entscheidung darueber zu reden.

wie berichtet, wurden von der stadt wien aufgrund einer generellen untersuchung ueber freizeittraeume fuer die bevoelkerung in dichtverbauten gebieten wiens, unter beruecksichtigung der altersstruktur (kinder, aeltere menschen) mehrere strassenzuege ausgewaehlt, die fuer verkehrszwecke gesperrt und einer freizeitnutzung zugefuehrt werden sollen. dabei wurde in zusammenarbeit mit dem mariahilfer bezirksvorsteher auch die sonnenuhrgasse als "ruhezone" ausgewaehlt, da hier fuer eine realisierung besonders guenstige umstaende vorliegen. diese gasse dient keinem uebergeordneten verkehrsbeduerfnis und kann den bewohnern - gerade in einem stadtteil, der nur wenig freizeitflaechen aufweist - wieder nutzbar gemacht werden. (am)

0844

L o k a l :

=====

ferienspiel 1978 bringt karl may-spiel

3 wien, 30.9. (rk) 152.543 lautet die traumzahl des jahres 1977: so viele spielmarken konnten beim heurigen ferienspiel ausgegeben beziehungsweise frequenzen gezaehlt werden. im vergleich zu 145.284 im vorjahr bedeutet dies eine steigerung von rund 5 prozent. im detail laesst sich aus dem ergebnis des vorigen jahres feststellen, dass auch sehr attraktive stationen wie der schoenbrunner tiergarten oder die staedtischen buechereien und kinos nach mehrmaligem einsatz abnuetzungserscheinungen zeigen. neue stationen hingegen, wie diesmal der vogellehrpfad oder das haus des meeres, strahlten eine ungeheure faszination aus, die sich in besucherzahlen von 6.772 beziehungsweise 9.916 deutlich ausdrueckt.

fuer das ferienspiel 1978 werden daher wieder einige neue stationen und spiele eingebaut werden. so soll es statt des robinson-spieles im kommenden jahr ein karl may-spiel geben, wobei daran gedacht ist, als abschluss der station in der hermes-villa eine ausstellung zu zeigen, wie die indianer lebten und wie sie heute leben. diesbeziegliche gespraechе mit dem museum fuer voelkerkunde sind sehr zufriedenstellend verlaufen. ausserdem soll im kommenden jahr den kindern die moeglichkeit geboten werden, eine eigene ferienspielzeitung herzustellen.

als besonders erfreulich an der rueckschau auf das ferienspiel 1977 darf noch hervorgehoben werden, dass es keinen einzigen unfall gegeben hat. (os)

0847

k u l t u r :

=====

filmfoerderungsfonds nimmt arbeit auf

4 wien, 30.9. (rk) um die produktion programmfueller - also wenigstens einstuendiger - spielfilme, deren herstellung im interesse wiens gelegen ist, besser foerdern zu koennen, wurde auf initiative von frau vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein wiener filmfoerderungsfonds gegrundet, der derzeit mit 10 millionen schilling dotiert ist. vorsitzender dieses fonds ist edwin z b o n e k , die mitglieder des kuratoriums kommen aus filmwirtschaft und kulturverwaltung.

nach abschluss diverser vorarbeiten hat der wiener filmfoerderungsfonds nunmehr seine arbeit aufgenommen.

die geschaeftsstelle des wiener filmfoerderungsfonds gibt in diesem zusammenhang bekannt, dass 1977 nur jene ansuchen aussicht auf eine positive erledigung haben duerften, die bis mitte oktober mit allen erforderlichen unterlagen bei der geschaeftsstelle des wiener filmfoerderungsfonds, wien 8, friedrich schmidt-platz 5, 2. stock (telefon 42800/2714 oder 2737 durchwahl, montag - freitag 8 - 15 uhr) eingereicht worden sind.

als unterlagen waeren vorzulegen:

- a) drehbuch samt stab- und besetzungsliste.
- b) belegte kosten und finanzierungsplaene, die eine realisierung des projektes unter beruecksichtigung der beim fonds angestrebten foerderungsmittel glaubhaft erscheinen lassen.
- c) vorlaeufiges oesterreichisches ursprungszeugnis.
- d) allfaellige produktionsvertraege. (os)

0851

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

arbeiten an der 380 kv-leitung in der paniglgasse

6 wien, 30.9. (rk) die wiener e-werke arbeiten derzeit an der errichtung der 380 kv-hoehchstspannungsverbindung zwischen dem kraftwerk simmering und dem umspannwerk kendlerstrasse. mehr als ein viertel der zwoelf kilometer langen strecke konnte bereits verlegt werden.

am montag, dem 3. oktober, beginnen die arbeiten im bereich paniglgasse - schaurhofergasse - faulmann-gasse im 4. bezirk. dieser strassenzug wird zwischen karlsgasse und operngasse/muehl-gasse auf eine fahrspur eingeengt. in einigen naechten muss die schaurhofer-gasse gesperrt werden, der verkehr wird in diesen stunden ueber den karlsplatz umgeleitet. fuer die 380 kv-verbindung, die fuer die energiever-sorgung wiens von groesster bedeutung ist (sie wird den strom vom kraftwerk simmering in die verbrauchsschwerpunkte im westen wiens liefern), werden zwei voneinander unabhaengige kabelsysteme verlegt, um die versorgungssicherheit auch dann zu gewaehrleisten, wenn eines der beiden systeme - etwa aus wartungsgruenden - voruebergehend abgeschaltet werden muss. ab kommender woche erfolgt die verlegung des kabelsystems an der noerdlichen seite der paniglgasse (auf der seite der geraden nummern). diese arbeiten werden ende november abgeschlossen sein, so dass keine behinderungen fuer den im dezember einsetzenden weihnachtsverkehr auftreten werden. im jaenner und februar kommenden jahres erfolgt dann die verlegung des zweiten kabelsystems auf der anderen strassenseite.

im zuge der wiederherstellung der wiedner hauptstrasse im ver-gangenen sommer hatte es sich als die sinnvollste loesung erwiesen, den strassenbelag auch im bereich der querung durch die 380 kv-leitung zunaechst wiederherzustellen (obwohl nunmehr noch einmal in die-sem bereich gearbeitet werden muss), um in der zwischenzeit die strasse dem verkehr unbehindert zur verfuegung stellen zu koennen. ein provisorium waere unwirtschaftlich gewesen, ein vorziehen der arbeiten an der 380 kv-leitung war nicht moeglich, weil die verlegung

30. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2409

dieser zwölf kilometer langen hochspannungsleitung zug um zug in genau abgemessenen teilstücken erfolgen muss. die arbeiten im rahmen der querung der wiedner hauptstrasse werden während der nacht durchgeführt, die grube wird tagsüber abgedeckt, so dass es zu keinen grösseren verkehrsbehinderungen kommen wird. (ger)

1016

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

fahrbahnnenge in der poetzleinsdorfer strasse

7 wien, 30.9. (rk) am montag, dem 3. oktober, wird in der poetzleinsdorfer strasse zwischen geymuellergasse und khevenhuellerstrasse der strassenbelag erneuert. waehrend der ersten drei tage der arbeiten wird es fuer die autofahrer in diesem bereich zu engpaessen kommen, die durchfahrt wird durch signale fuer jeweils eine fahrt-richtung geregelt. die arbeiten werden insgesamt etwa 14 tage dauern.

(ba)

1052

L o k a l :

=====

grosseinsatz der wiener feuerwehr bei hochhausbrand

wien, 30.9. (rk) ein grossbrand in einem hochhaus auf dem parkring 12 forderte zwei tote und sieben verletzte. flammen und dichte rauchschwaden des im erdgeschoss in einer fotoausstellung ausgebrochenen feuers wurden von der belueftungsanlage des hauses in alle stockwerke emporgesogen. 60 personen konnten von der feuerwehr in sicherheit gebracht werden.

bei ankunft der feuerwehr stand ein ca. 75 quadratmeter grosser ausstellungsraum der firma photo lux, der im flur des erdgeschosses untergebracht ist, in vollbrand. die glastafeln, die den ausstellungsraum vom flur abtrennten, waren durch die brandhitze geborsten, sodass sich der rauch ungehindert in die drei stiegenhaeuser, die mit dem flur in offener verbindung stehen, ausbreiten konnte und somit die fluchtwege vollkommen verqualmte. durch tueren, die von fliehenden hausinsassen offen gelassen worden waren, war der qualm in zahlreiche raeume gedrungen, sodass an allen fronten des weitlaefigen wohnhauskomplexes aus insgesamt ca. 30 fenstern dichter rauch aufstieg. ueber saemtliche geschosse und gebaeudefronten verteilt draengten sich an fenstern und balkonen an die 60 personen, die auf hilfe warteten.

vom ruestloeschfahrzeug/c wurde vom eingang parkring 12 her mit einem rohr unter atemschutz die brandbekaempfung aufgenommen. vom universalloeschfahrzeug/c wurden an der front gartenbaupromenade eine schiebleiter und eine hakenleiter auf das dach des untergebauedes aufgezogen, hier in stellung gebracht und zahlreichen eingeschlossenen der abstieg ermoeeglicht. das ruestloeschfahrzeug/lb brachte an der front parkring je eine schiebeleiter und eine kombileiter in stellung. die drehleiter/c wurde an der ecke coburgbastei liebenberggasse zur menschenrettung eingesetzt.

soweit noch mannschaft greifbar war, wurden atemschutztrupps zusammengestellt, um die drei stiegenhaeuser und die aufzugsanlagen nach verunglueckten personen abzusuchen. da die sicht im qualm brennenden kunststoffes gleich null war, mussten sich die suchtrupps

schrittweise vortasten. in das mittlere stiegenhaus konnte erst nach nachlassen der aergsten brandhitze vorgedrungen werden. durch die hitze war bis in hoehe des ersten stockes der verputz abgeblaetert und bis in hoehe des dritten stockes die brandschutzverglasung der aufzugstueren gesprungen. hier wurde dann auch zwischen 1. und 2. stock eine leblose frau aufgefunden, die auf der flucht im rauch umgekommen war.

die als zweite eingetroffene loeschbereitschaft/f begann unverzueglich mit drei gruppen unter atemschutz mit der durchsuchung des an der coburgbastei gelegenen wohn- und geschaeftstrakts. dabei wurde im stiegenhaus des 6. stockes eine zweite tote aufgefunden. diese wurde an den rettungsdienst uebergeben.

ueber die drehleiter/h (standort vor dem hause parkring 12) wurden etwa 35 personen in sicherheit gebracht. ebenfalls wurden parkringseitig die drehleiter/l (50 m) parallel zur front liebenberggasse in stellung gebracht. ueber diese drehleiter stieg ein atemschutztrupp in den 10. stock auf in einem raum ein, in den sich 30 personen gefluechtet hatten. sie wurden beruhigt und konnten saeter das gebaeude ueber das stiegenhaus verlassen. unter fuehrung eines hausangestellten wurden die im ersten kellergeschoss befindlichen bade- und werkstaettenraeume durchsucht. ebenso wurde mit organen der baupolizei die im 2. kellergeschoss befindliche zentralheizungsanlage untersucht.

der dritten ausgerueckten loeschbereitschaft/h mit kdf c/1 wurde als aufstellungsplatz die coburgbastei zugewiesen. ueber die drehleiter/f wurde zunaechst ein atemschutztrupp in das 6. stockwerk geschickt, um das betreffende geschoss nach eventuell verunglueckten personen zu untersuchen. ausserdem wurden weitere atemschutztrupps in das 7. und 8. stockwerk mit derselben aufgabenstellung beordert. in den einzelnen geschossen wurden keine gefaehrdeten personen angetroffen. waehrend des ersten rettungseinsatzes waren ca. 30 personen aus dem ersten obergeschoss auf das vordach der tankstelle und von hier ueber einen geparkten lkw auf die strasse gelangt. von der loeschgruppe universalloeschfahrzeug/h wurden saemtliche raeume des traktes coburgbastei untersucht, wobei verschiedentlich tueren

gewaltsam geoeffnet, beziehungsweise tuerglasscheiben eingeschlagen werden mussten.

von der vierten ausgerueckten loeschbereitschaft unter dem kommandofahrzeug/h wurde ueber die schiebeleiter von der liebenberggasse her auf das dach des untergebaeudes aufgestiegen. sodann wurden ca. 30 personen die auf eine ballustrade gefluechtet waren, durch das stiegenhaus ins freie geleitet. anschliessend wurden gemeinsam mit polizeikraeften nochmals saemtliche 13 stockwerke des traktes parkring 12, teilweise unter atemschutz durchsucht und in saemtliche versperrte raeume eingedrungen. mit dem zentralschluessel konnten jedoch nicht alle gewaltlos geoeffnet werden, vor allem nicht die tueren zum notstiegenhaus. die raeumlichkeiten der belgischen botschaft im 6. stockwerk wurden gemeinsam mit botschaftsangehoerigen untersucht.

die polizei wurde angewiesen, die offenstehenden tueren zu den wohnungen, die mit wertvollen teppichen, bildern und moebeln ausgestattet waren, zu bewachen.

nach loeschen des brandes unter vornahme eines zweiten rohres wurde die brandstaette zwecks erhebung durch behoerdenorgane unveraendert belassen. der finstere flur wurde mit 2 lichtflutern ausgeleuchtet. als brandwache wurde eine offizierswache mit einem loeschzug eingewiesen.

die brandursache konnte vorerst nicht festgestellt werden, doch gibt der portier anton k o h l an, dass er bei entdecken des brandes lediglich in der naehe des ventilators flammen sah. die von ihm eingeleiteten ersten loeschversuche blieben erfolglos. (red)

++++



60984 81800

